

Stadtbibliothek
Dr. v. Bockler
Frankfurt a. M.

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1963/64

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER

1963/64

H 2 30W

Hauptbibliothek
Univ.-Kliniken
Frankfurt a. M.

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

| | |
|--|-----|
| Geschichte der Universität | 3 |
| Ehrensensoren und Ehrenbürger | 5 |
| Zeittafel | 6 |
| Akademische Verwaltung | 7 |
| Großer Rat und Kuratorium | 9 |
| Studentische Selbstverwaltung | 11 |
| Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen | 11 |
| Studentische Vereinigungen | 18 |
| Lehrkörper | |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 23 |
| Medizinische Fakultät | 26 |
| Philosophische Fakultät | 35 |
| Naturwissenschaftliche Fakultät | 43 |
| Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät | 52 |
| Außerhalb der Fakultäten | 57 |
| Universitätsinstitute | |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 58 |
| Medizinische Fakultät | 59 |
| Philosophische Fakultät | 66 |
| Naturwissenschaftliche Fakultät | 69 |
| Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät | 74 |
| Außerhalb der Fakultäten | 78 |
| Büchereien und Archive | 79 |
| Prüfungsämter und Ausschüsse | 81 |
| Verzeichnis der Vorlesungen | |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 84 |
| Medizinische Fakultät | 88 |
| Philosophische Fakultät | 101 |
| Naturwissenschaftliche Fakultät | 116 |
| Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät | 131 |
| Vorlesungen und Kurse außerhalb der Fakultäten | 137 |
| Leibesübungen | 138 |
| Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Hochschule für Erziehung: | |
| Akademische Verwaltung | 142 |
| Verwaltungsausschuß | 142 |
| Lehrkörper | 143 |
| Hochschul institute | 150 |
| Verzeichnis der Vorlesungen | 153 |
| Mitteilungen für Studenten: | 171 |
| Übersicht über die Zahl der Studierenden im Sommersemester 1963 | 187 |
| Ausländische Studenten im Sommersemester 1963 | 188 |
| Namensverzeichnis | 189 |
| (Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage) | |

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

In den Annalen der Stadtgeschichte Frankfurts finden sich seit fünf Jahrhunderten Versuche zur Errichtung einer universitas litterarum. Besonders das letzte Jahrhundert war reich an solchen Ansätzen von der Großherzoglichen medizinisch-chirurgischen Lehranstalt Dalbergs bis zur Anregung des Jahres 1868, die Marburger Universität nach Frankfurt am Main zu verlegen oder hier eine neue Universität zu begründen.

In der Zwischenzeit wurden durch die Frankfurter Bürgerschaft, insbesondere zu Beginn des letzten Jahrhunderts, zahlreiche Stiftungen, Vereinigungen und Gesellschaften ins Leben gerufen, die den kulturellen, wissenschaftlichen Interessen und Bestrebungen der Bürgerschaft gewidmet waren: Polytechnische Gesellschaft (1816), Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), Physikalischer Verein (1824), Städel'sches Kunstinstitut (1815), Rothschild-Bibliothek und Freies Deutsches Hochstift (1859, das 1863 das Goethehaus erwarb). Später kamen hinzu die Georg-Speyer-Stiftung, Carolinum und im Jahre 1901 die von Wilhelm Merton gegründete Handelshochschule. Diese Stiftungen und Gesellschaften haben nach damaligen Maßstäben große, modern ausgerüstete wissenschaftliche und Forschungsinstitute errichtet und sie unterhalten. An verschiedene dieser Institute wurden namhafte Dozenten berufen, die neben der Forschungsarbeit auch regelmäßig Vorlesungen und Vorträge für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten. Zugleich entstand eine enge Verbindung zwischen einem Teil dieser Institute, insbesondere den naturwissenschaftlichen und medizinischen, und der damals aufstrebenden Industrie und technischen Wirtschaft Frankfurts.

Daß die mannigfachen in Frankfurt vorhandenen wissenschaftlichen Bestrebungen, eine Universität zu errichten, zusammengefaßt wurden, war das Verdienst des großen Oberbürgermeisters dieser Stadt, Dr. Adickes, der von 1891 bis 1912 hier gewirkt hat. Ihn leitete der Gedanke, der Stadt, die 1866 ihre Selbständigkeit als Freie Stadt verloren hatte und seitdem politisch und wirtschaftlich schwere Einbußen erleiden mußte, durch einen wissenschaftlichen Mittelpunkt neue Bedeutung und Anziehungskraft zu verleihen. In den Dienst dieses Planes stellten sich eine große Zahl Frankfurter Bürger, vor allem Wilhelm Merton, Gebr. Jügel u. a. Große Stiftungsmittel wurden aufgebracht und die vorhandenen, bereits traditionsreichen, wissenschaftlichen Institutionen Frankfurts schlossen sich zur Verwirklichung des Universitätsplanes zusammen. Am 28. September 1912 kam der Gründungsvertrag der Universität zwischen der Stadt, den Stiftern und den genannten Gesellschaften zustande, und am 10. Juni 1914 wurde die Errichtung einer Universität in Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Der lebendige Gedanke dabei war die Errichtung einer freien, nur von den Ideen ihrer Stifter getragenen Universität. Obwohl Frankfurt 1866 preußisch geworden war, trugen sowohl die erste Verfassung der Universität vom Jahre 1914 als auch die zweite von der Universität im Einvernehmen mit der Preussischen Regierung im Jahre 1923 aufgestellte Verfassung unverkennbar viele Merkmale einer freien Universität. Sie unterschied sich von den übrigen preussischen Hochschulen dadurch, daß zu ihrer Begründung keinerlei staatliche Mittel in Anspruch genommen wurden, daß vielmehr ein freier Bürgersinn Träger der Universität war. In ihrer Verfassung kam die Eigenart darin zum Ausdruck, daß ihre Finanzverwaltung in die Hände eines Großen Rats und eines Kurato-

riums gelegt wurde, während die staatliche Vertretung, die an den übrigen preußischen Universitäten dem Kurator zukam, dem Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau übertragen wurde. Ihre Besonderheit war weiter dadurch hervorgehoben, daß die Universität die Pflege der Aufgaben einer Handelshochschule in einer besonderen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, übernommen hat.

Als die Universität zum Wintersemester 1914/15 eröffnet wurde, war der erste Weltkrieg ausgebrochen, und dementsprechend wurde ihre weitere Geschichte durch schwere Schicksale bedingt. Die Inflation ließ das Stiftungsvermögen zusammenschrumpfen, das die Kosten nicht mehr zu decken vermochte. Seit 1923 teilen sich der Staat und die Stadt Frankfurt in das jeweilige Defizit.

Zu dieser Zeit wurde an die Universität Frankfurt auf Grund einer Empfehlung des Preußischen Finanzministers und der Initiative von Prof. Dr. Sinzheimer zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Diese wurde schon 1921 eröffnet, bestand bis 1933 und wurde 1947 erneut ins Leben gerufen. Die Akademie der Arbeit und die Universität arbeiten im besten Einvernehmen zusammen.

Nach Beendigung der Inflation, mit einer fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, entwickelte sich auch die Universität Frankfurt schnell vorwärts. Auch diesmal kamen zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger und aus der Frankfurter Wirtschaft zu Hilfe. In den Jahren 1928, 1929 und 1930 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle wurden mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche neuzeitlich ausgerüstete Institute; manche von ihnen wurden hier, entsprechend dem fortschrittlichen Geist der Universität, zum ersten Male oder überhaupt nur hier errichtet. In der traditionellen Frankfurter geistigen Gesinnung ihrer Stifter wurzelnd, knüpfte die Universität enge Verbindungen mit der Wissenschaft und Forschung des Auslandes an.

Die politische Umwälzung des Jahres 1933 bereitete der verhältnismäßig kurzen Zeit ruhiger Entwicklung ein jähes Ende. Eine beträchtliche Zahl von Professoren und Dozenten wurde zwangsweise ausgeschieden oder emigrierte in das Ausland. Die Einführung des Führerprinzips brachte einschneidende Beschränkung der Rechte von Senat und Fakultäten. Der Einfluß der Stifter wurde durch Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung erheblich eingeschränkt. 1934 stand die Universität Frankfurt nach dem Beschluß der damaligen Regierung unmittelbar vor der Schließung. Durch einmütigen Widerstand der Universitätsbehörden, der Stadtverwaltung, der öffentlichen und wirtschaftlichen Kreise Frankfurts gelang es, diesen verhängnisvollen Schicksalsschlag abzuwehren.

Die Bombenangriffe des zweiten Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität schwere Zerstörungen an. Eine Reihe Institute wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Bibliotheken und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 wurde zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main ein Vertrag geschlossen, in dem die Beteiligten sich verpflichteten, den für den laufenden Unterrichts- und Forschungsbetrieb, den Wiederaufbau und die Erweiterung der Universität erforderlichen Finanzbedarf je zur Hälfte zu tragen. Neben der Stadt Frankfurt am Main, dem Lehrkörper und den Stif-

tern ist nunmehr auf Grund der im Zusammenhang mit dem Vertrag erfolgten Satzungsänderung auch das Land Hessen im Großen Rat und Kuratorium der Universität vertreten.

Im Mai 1960 wurde durch Gesetz an der Universität eine Hochschule für Erziehung errichtet, die dem Studium für das Lehramt an Volks- und Mittelschulen gewidmet ist. Sie wurde im Mai 1961 eröffnet.

Seit 1932, dem 100. Todestag des Dichters, trägt die Universität den Namen Johann Wolfgang Goethes, des Sohnes ihrer Stadt. Ihre Angehörigen sind sich dieser besonderen Verpflichtung bewußt und bestrebt, den freiheitlichen Geist, der seit je die Stadt beseelte, in Forschung und Lehre wirken zu lassen.

EHRENSENATOREN

John J. Mc Cloy, New York, N. Y.

Dr. August Oswald, Frankfurt a. M.

Dr. iur., Dr. med. dent. e. h. Alfred Lotichius, Frankfurt a. M.

Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München

em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c. Georg Höhmann, München

Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.

Direktor Erich Vierhub, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.

Verleger Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c. Ferdinand Springer, Heidelberg

Dr. phil., Dr. med. h. c. Ernst Boehringer, Ingelheim a. Rh.

Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)

Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel

Landtagspräsident a. D. Otto Witte, Wiesbaden

Oberpräsident a. D. Theodor Steltzer, Ascona

Oberstadtdirektor i. R. Dr.-Ing. e. h. Erich Walter Lotz, Braunschweig

Präsident Dr. iur. Peter Bartmann, Frankfurt a. M.

Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg

Hans Heinrich Hauck, Frankfurt a. M.

Hauptgeschäftsführer Dr. phil. Dr. Sc. pol. Christian Krull, Frankfurt a. M.

Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.

Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.

Alan M. Stroock, New York, N. Y.

Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.

Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Philipp Siedler, Frankfurt a. M.

Zeittafel

| | |
|--|------------------|
| Beginn des Wintersemesters 1963/64 | 15. Oktober 1963 |
| Vorlesungsbeginn | 4. November 1963 |
| Vorlesungsschluß | 29. Februar 1964 |
| Ende des Wintersemesters 1963/64 | 15. März 1964 |

Einreichung von Anmeldungen zum Studium im Wintersemester 1963/64:

- a) für Fachgebiete mit Arbeitsplatzbeschränkung (s. S. 178—179)
bis 31. August 1963
- b) für Fachgebiete ohne Arbeitsplatzbeschränkung:
 - Rechtswissenschaftl. Fakultät bis 31. Oktober 1963
 - Medizin. Fakultät (klin. Sem.) — (s. Seite 179) bis 30. September 1963
 - Philosophische Fakultät bis 30. September 1963
 - Naturwissenschaftliche Fakultät bis 30. September 1963
 - Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät bis 30. September 1963
 - Hochschule für Erziehung bis 30. September 1963

Immatrikulation

(Neu- und Wiedereinschreibungen)

Rückmeldung

Vorlage von Urlaubsgesuchen

Vorlage von Gasthöreranträgen

Belegen von Vorlesungen

21. Oktober bis

15. November 1963

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Wintersemester 1963/64):

- a) für bereits geförderte Studenten 22. Juli bis 2. August 1963
- b) für Neuanträge 28. Oktober bis 8. November 1963

Testate werden während des Semesters laufend erteilt

Exmatrikel für das Sommersemester 1963 15. bis 26. Juli 1963
und 30. September bis 11. Oktober 1963

für das Wintersemester 1963/64 10. bis 21. Februar 1964
und 6. bis 17. April 1964

Feierliche Immatrikulation 18. November 1963

Weihnachtsferien:

letzter Vorlesungstag 20. Dezember 1963

Wiederbeginn der Vorlesungen 6. Januar 1964

Gesetzliche Feiertage:

20. November 1963 Buß- und Betttag

25. Dezember 1963 1. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember 1963 2. Weihnachtsfeiertag

1. Januar 1964 Neujahr

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 77 06 41

bei Durchwahl 770 64 — anschließend die Nr. des Hausapparates

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. **Heinz Otto Burger**

Sprechstunden: Dienstag 11–13 und Freitag 11–12 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, Hausapparate 22 31 und 22 32.

PROREKTOR

Prof. Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. **Walter Artelt**

Sprechstunde: Dienstag 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,
Hausapparate 22 36 und 22 37.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die Honorarprofessoren: Birck, Gunzert, Hoernigk.

Die außerplanmäßigen Professoren: Behrens, Dittrich, Fischer, J., Graff, Th., Haag, Hain, Hellriegel, Herzog, R., Köster, Kulenkampff, Landes, Leiber, Leonhardi, Luff, Martin, Merkel, Müser, Rahn, Rein, Ried, Rietschel, Rossberg, Schümann, Smolla, Stauder, Trübestein, Westermann, E., Zahn.

Die Privatdozenten: Christ, Dornemann, Dose, Fischer, K., Fritz, Gembruch, Georgii, Goetz, Gümbel, Hahn-Weinheimer, Hanke, Hartwig, Hoffmann-Erbrecht, Jäger, Kasten, Kaufmann, E., Kaufmann, H., Kretschmann, Lissner, Lotz, May, Otto, Parlasca, Schlerath, Schramm, Simitis, Wilk.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahlensatoren:

Prof. Dr. Isele

Prof. Dr. Krücke

Prof. Dr. Keller

N. N.

Prof. Dr. Häuser

Prof. Dr. Martin

Prof. Dr. Smolla

Der Universitätsrat

Außerdem werden bei der Behandlung studentischer Angelegenheiten
Vertreter der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Hans Peter

Sprechstunde: Di 12–13 Uhr, Zimmer 134, Hausapparat 2301.

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Joachim Frey

Sprechstunden: Mo Do 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, Hausapp. 2302 und 2202.

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Konrad Kraft

Sprechstunden: Di Fr 10–11 Uhr, Zimmer 145, Hausapparat 2303.

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Franz

Sprechstunden: Do 11,30–13 Uhr, Zimmer 142, Hausapparat 2304.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. phil. Walter Rügge

Sprechstunden: Fr 10–12 Uhr, Zimmer 139, Hausapparat 2305.

UNIVERSITÄTSRAT

N. N.

Sprechstunde: Donnerstag 11–12 Uhr, Zimmer 40, Hausapparat 2239,
Anmeldung im Rektorat, Hausapparat 2234.

REKTORAT

Mertonstraße 17/25, Erdgeschoß, Hausapparate 2230–2237,
Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Hans Knußmann,
Hausapparat 2230, nach Dienstschluß 2229.

Juristischer Sachbearbeiter: Assessor Wilhelm Diefenbach, Zimmer 40,
Hausapparat 2239.

Pressestelle: Assessor Wilhelm Diefenbach, Zimmer 40, Hausapp. 2239.

Sekretariat, Mertonstraße 17/25, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr,
Sa geschlossen.

Verwaltungs-Oberinspektor Albert Reichhart, Zimmer 44,
Hausapparat 2290

Zimmer 45:

| | | |
|-------------------------------|----------|-------------------|
| Schalter 1 für die Buchstaben | A–D | Hausapparat 32 91 |
| Schalter 2 für die Buchstaben | E–Hen | Hausapparat 32 92 |
| Schalter 3 für die Buchstaben | Hep–K | Hausapparat 32 93 |
| Schalter 4 für die Buchstaben | L–P | Hausapparat 32 94 |
| Schalter 5 für die Buchstaben | Qu–Schrz | Hausapparat 32 95 |
| Schalter 6 für die Buchstaben | Schu–Z | Hausapparat 32 96 |

Dekanate

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Mertonstraße 17/25, Zimmer 134, Hausapparat 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr
9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät:

Ludwig-Rehn-Str. 14, Hausapp. 2202 u. 2302 – Sprechzeit Mo bis Fr
10–13 Uhr

- c) Philosophische Fakultät:
Mertonstr. 17/25, Zimmer 144, Hausapp. 2203 u. 3503 — Sprechzeit Mo bis Fr
9–12 Uhr
- d) Naturwissenschaftliche Fakultät:
Mertonstraße 17/25, Zimmer 143, Hausapparat 2204 — Sprechzeit Mo bis Fr
9–12 Uhr
- e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:
Mertonstraße 17/25, Zimmer 140, Hausapparat 2205 — Sprechzeit Mo bis Fr
9–12 Uhr

GROSSER RAT

Oberbürgermeister Werner Bockelmann (Vorsitzender bis 14. 12. 1963
lt. § 11 der Univ.-Satzung)

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte
(Vorsitzender ab 15. 12. 1963 lt. § 11 der Univ.-Satzung)

Hessischer Minister der Finanzen Dr. Wilhelm Conrad

Landtagsabgeordnete Ruth Horn

Landtagsabgeordnete Dr. Hanna Walz

Landtagsabgeordneter Stadtrat Rudi Schmitt

Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler

Stadtrat Prof. Dr. Theodor Gläß

Stadtverordneter Prof. Dr. Max Flesch-Thebesius'

Stadtverordneter Friedrich Sackenheim

Rechtsanwalt Dr. Martin Gloger

Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg

Dr.-Ing. Hellmut Ley

Dr. med. Herrmann Günther

Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Rasor

Dr. iur., Dr. med. dent. e. h. Alfred Lotichius

Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Philipp Siedler

Stadtrat Dr. Karl vom Rath

Dr. August Oswald

Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c. Karl Winnacker

Der Rektor

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät*

Der Dekan der Medizinischen Fakultät*

Der Dekan der Philosophischen Fakultät*

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät*

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät*

Prof. Dr. Dietrich Starck*

Der Kurator*

* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Oberbürgermeister Werner Bockelmann
(Vorsitzender bis 14. 12. 1963 lt. § 11 der Univ.-Satzung)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte
(Vorsitzender ab 15. 12. 1963 lt. § 11 der Univ.-Satzung)
Hessischer Minister der Finanzen Dr. Wilhelm Conrad
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler
Stadtverordneter Friedrich Sackenheim
Dr. August Oswalt
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Rechtsanwalt Dr. Martin Gloger
Der Rektor
Der Prorektor
Prof. Dr. Dietrich Starck
Der Kurator*
* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Senckenberganlage 34, Hausapparate 2241–2244, 3220–3233,
3235–3238
Kurator: Achaz von Thümen
Vertreter des Kurators: Oberverwaltungsrat Georg Strobel
Sprechstunden: wochentags außer samstags 9–12 Uhr,
Hausapparat 2241.
Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Erich Leonhardt, Hausapparat 2244,
nach Dienstschluß: 57 38 90.

Universitätskasse und Gebührenfestsetzungsstelle
Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.
Verkehrszeit: 8.30–12 Uhr, samstags geschlossen.
Kassenleiter: Verwaltungs-Oberinspektor Willi Baldering,
Zimmer 43, Hausapparat 2271.
Kasse: Zimmer 35, Hausapparat 3273.
Buchhaltung: Zimmer 32 und 34, Hausapparate 3272, 3274.
Gehalts- und Lohnbuchhaltung: Zimmer 42, Hausapparate 3275–3278.
Gebührenfestsetzungsstelle: Zimmer 35, Hausapparat 3234.

Universitäts-Bauamt.
Gräfstraße 76, Erdgeschoß, Hausapparate 2251, 2254–2256, 3245–3249,
3251–3258, 7749.
Leiter: Universitäts-Baudirektor Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer.

Hausverwaltung

Mertonstraße 17–25, Zimmer 2–3, Hausapparate 3200 und 2200.

BILDSTELLE

DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, Hausapparat 2111
(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes unter Hörsaal A)

COLLEGIUM MUSICUM
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
AKADEMISCHES ORCHESTER

Leitung: Kustos Peter Cahn.

Einstudierung von Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musikkultur.
Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden aller
Fakultäten offen.

Probenzeit: Mo 19–21 Uhr in der Aula der Universität.

Auskunft im Musikwissenschaftlichen Institut, Senckenberganlage 24.

STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Peter Linhart

stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Helge Claus

stellv. Vorsitzender: stud. med. Utz Machinek

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, Hausapp. 3180
und Tel. 777575, Sprechstunden: Mo bis Fr 11–13 Uhr (in den Ferien
10–12 Uhr), Zimmer 13.

Sprechstunden der Referenten siehe besonderen Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses.

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: cand. phil. nat. Reinhard Oehlschlägel

Vizepräsident: stud. phil. nat. Dieter Thelen.

STUDENTENCHOR UND -ORCHESTER

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten.

Arbeitsstunden des Chores und des Orchesters: siehe Anschlagtafeln im
Universitäts-Hauptgebäude.

Leiter des Chores: Stud.-Ass. Jochen Martini.

Leiter des Orchesters: Stud.-Ass. Jochen Martini.

Auskunft erteilt der Pförtner der Universität, Mertonstraße 17.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstunde nach telef. Anmeldung (Hausapparat 2101) im Mineralogischen
Institut, Senckenberganlage 30.

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: Bad Godesberg, Frankengraben 40,
Tel. Bad Godesberg 6 68 91.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wilhelm Halbsguth (federführend)

Sprechstunde: Mi 12–13 Uhr, Botanisches Institut, Siesmayerstraße 70;

Prof. Dr. Wolfgang Franz

Sprechstunden: Di, Do 11.15–12 Uhr, Mathematisches Seminar,

Robert-Mayer-Straße 6–8;

Prof. Dr. Georg Süßmann

Sprechstunde: Di 11–12 Uhr, Institut für Theoretische Physik,

Robert-Mayer-Straße 8;

Anschrift der Studienstiftung: Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,

Tel. Bad Godesberg 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Stellvertreter: Prof. Dr. Karl Banse

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Helmut Rahn

Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst-August Behrens

Geschäftsstelle: Rektorat, Hausapparat 2236,

Postscheckkonto: Frankfurt a. M., Nr. 1391 04

Anschrift des Hochschulverbandes: Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,

Tel. Hamburg 34 83 24.

CHICAGO-AUSSCHUSS

University of Chicago

Prof. William L. Doyle, Ph. D. (Anatomy)

Prof. Chauncy D. Harris, M. A., Ph. D. (Geography),

Dean of Social Sciences

Prof. R. Wendell Harrison (Bacteriology),

Vice-President of the University

Prof. George J. Metcalf (Germanic Languages and Literatures)

Prof. Dr. Max Rheinstein (Law)

Prof. Cyril S. Smith, Director (Institute of Metals)

Universität Frankfurt

Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Helmut Coing (Römisches Recht, Bürgerliches
Recht, Rechtsphilosophie)

Prof. Dr. Willy Hartner (Geschichte der Naturwissenschaften)

Prof. Dr. Erich Heinz (Vegetative Physiologie)

Prof. Dr. Max Horkheimer (Philosophie, Soziologie)

Prof. Dr. Paul Kluge (Neuere Geschichte)

Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Boris Rajewsky (Biophysik, physikalische
Grundlagen der Medizin)

Prof. Dr. Heinz Sauer mann (Wirtschaftliche Staatswissenschaften)

Prof. Dr. Helmut Viebrock (Englische Philologie)

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Erler (Rechtswissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. Degenhardt (Medizinische Fakultät),

Prof. Dr. Thomas (Philosophische Fakultät),
Prof. Dr. Giersberg (Naturwissenschaftliche Fakultät),
Prof. Dr. van Klaveren (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät),
Prof. Dr. Ellwein (Hochschule für Erziehung),
Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks,
cand. chem. Rainer Flöhl,
stud. rer. pol. Ingo Homt.

GEMEINSAME KOMMISSION ZUR BEHANDLUNG DER
GEMEINSAMEN ANGELEGENHEITEN DER
JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
UND DER HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder der Kommission: Prof. Dr. Franz
Prof. Dr. Jaenicke
Prof. Dr. Rang
Prof. Dr. Ellwein
Prof. Dr. Heydorn
Prof. Dr. W. Meyer

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE
AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellvertreter und Vorsitzender des Stipendienausschusses:

Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer: Dipl.-Kfm. Walther Raab

Geschäftsstelle: Universität, Mertonstraße 17, Zimmer 68, Tel. 77 06 41 oder
Hausapparate 2306 u. 2307. — Sprechstunden: Mo bis Fr 9–12 Uhr und nach
Vereinbarung. — Örtliche Verbindungsstelle des Deutschen Akademischen
Austauschdienstes, Bonn. — Beratung und Betreuung der ausländischen Stu-
denten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem
Semester. Ferienkurse für Ausländer in der Zeit vom 1. bis 31. August 1963.
Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland.
Stipendien- und Austauschangelegenheiten. — Koordinationsstelle für Aus-
länderbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. —
Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Gäste
der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

3.–28. August 1964

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik,
Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger.
Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der
neueren Zeit. Vorträge über Musik, Kunstgeschichte, Philosophie und aus
anderen Wissensgebieten. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und
Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen.

Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse.

Kursgebühr DM 100,— ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studienhäusern der Universität für ca. DM 65,— monatlich.

Anmeldungen bis spätestens 1. Juni 1964 bei der Akademischen Auslandsstelle, Universität, Mertonstraße 17.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung).

Anträge auf Zuwendungen sind unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Bestimmungen an den Vorstand der Vereinigung zu richten und über Se. Magnifizenz, den Rektor der Universität, zu leiten.

Vorstand

Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Hans Heinrich Hauck (Schatzmeister)

Rechtsanwalt Heinz Scherf, Vorstandsmitglied der DEGUSSA
(Schriftführer)

Dr. Peter Bartmann, Präsident der Industrie- und Handelskammer

Der Kurator

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn.

Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführer:

Dr. K. Schröter

Frankfurt a. M., DEGUSSA-Haus, Postfach 3993, Tel. 2 02 41, App. 367.

Konten der Vereinigung:

Postscheckkonto Ffm. Nr. 555 00 und

Frankfurter Bank Nr. 693/00 (deren Postscheckkonto Ffm. Nr. 154)

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang Kratz, Rheinstraße 20, Tel. 72 45 54

Sprechstunden: Mi 17—18 und Fr 12—13 Uhr (Sekretariat),

sowie jederzeit nach Vereinbarung.

Sekretariat der Studentengemeinde:

Studentenhaus, Zimmer 32, Tel. 77 99 28 u. Hausapp. der Universität: 4119,

Dienststunden: Mo bis Fr 9—12 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Gemeindeabend: Mi 19.30—21.00 Uhr, Kapelle des Studentenhauses

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar Dessauer, Gellertstraße 39

Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang Bender, Westendplatz 30 und
Walter Kropf, Gellertstraße 39.

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 58 82 (77 27 16) u. Hausapp. der Universität: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (H. f. E.)

c) Studentenhaus der Universität, Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Di bis Fr 15–17 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savignystraße 61.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, Di 19.15 Uhr, Do 12.05 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstraße 1, Mi 18 Uhr, Fr 8 Uhr Kapelle des Alfred-Delp-Hauses, Do 17.15 Uhr Messe für Studenten der Medizin in der Rektoratskapelle der Universitäts-Kliniken der Stadt Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 7.

Beichtgelegenheit: Di 18.30–19 Uhr (vor Beginn des Gottesdienstes) in der Sakristei des Studentenhauses, Jügelstraße 1 (Eingang durch die Kapelle), Mi 17–18 Uhr, Fr 18–19 Uhr in der Kapelle des Studentenhauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mo 20 Uhr c. t. im Studentenhaus Alfred-Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr 10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studenten der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
bei der Johann Wolfgang Goethe - Universität
Mertonstraße 26–28
Tel. 77 06 41

Vorstand:

Prof. Dr. Karl Friedrich Hagenmüller

Prof. Dr. Walter Scheffler

Priv.-Doz. Dr. Horst Kaufmann

stud. sc. ed. Gisela Fichtner

stud. rer. pol. Ingo Homt

stud. rer. pol. Werner Peuckert

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, Hausapp. 2391,
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)
Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, Hausapparat 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtswissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Zimmer 20, Hausapparat 3382,

Medizinische Fakultät: Zimmer 22, Hausapparat 2394

Philosophische Fakultät: Zimmer 26, Hausapparat 3383

Naturwissenschaftliche Fakultät: Zimmer 25, Hausapparat 3395

Hochschule für Erziehung: Zimmer 21, Hausapparat 3384,
Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe, Erziehungsbeihilfe usw.): Zimmer 24, Hausapparat 3385,
Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, Hausapparat 3386,
Sprechstunden Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,
Jügelstraße 9 II., Hausapparat 3390,
Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II.

Leiter: Hausapp. 2393, Geschäftszimmer: Hausapp. 3380,
Sprechstunden: Mo bis Fr 9–12 Uhr

Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, Hausapp. 3381,
Sprechstunden siehe bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.

Kasse, Mertonstr. 26–28 (Studentenhaus), Zimmer 15, Hausapp. 3388,
Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Buchhaltung, Jügelstraße 9 III.

Leiter: Hausapp. 2395, Geschäftszimmer: Hausapp. 3387,
Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II.
siehe bes. Anschlag

Akademische Berufsberatung: Für alle Fragen der Berufsberatung und Studienwahl steht der Akademische Berufsberatungsdienst in Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt a. M. zur Verfügung.

Berater für männliche Studierende: Dr. Steiniger

Beraterin für weibliche Studierende: Dipl.-Volkswirt Elisabeth Christmann

Sprechstunden: siehe besonderen Anschlag

Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,
Zimmer 27 und 28, Hausapparat 3400.

Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121

Verwaltung, Hausapparat 3396

Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Jügelstraße 1, Tel. 77 82 01 (auch nach 20 Uhr und sonntags)

Pförtner: Hausapparat 2291

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE

Bockenheimer Landstraße 135, Tel. 77 77 93 und Hausapparat 3281

WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE

Konrad-Broßwitz-Straße 45, Tel. 77 53 94 und Hausapparat 3282

Vorstand:

Prof. Dr. Alfred Rammelmeyer

Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten

stud. phil. Herbert Wolf

Tutor für das Wohnheim im Studentenhaus:

Laszlo Alex

Tutor für das Wohnheim Bockenheimer Warte:

cand. phil. Erich Cramer

Tutor für das Wohnheim Konrad-Broßwitz-Straße:

Helmut Bredé

Geschäftsführer: Wilfried Faß, Zimmer 120-121, Hausapp. 2292 u. 3288,

Sprechstunden Mo bis Fr 9-12 Uhr

STUDENTISCHE VEREINIGUNGEN AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

BURSCHENSCHAFTEN

Frankfurt-Leipziger Burschenschaft Arminia
Frankfurter Burschenschaft Dresdensia-Rugia
Burschenschaft Falkenstein im Schwarzburgbund

Zweck: Pflege deutschen Studentenlebens, Heranbildung von Persönlichkeiten auf sittlicher und wissenschaftlicher Grundlage; Eintreten für den Grundsatz der geistigen Freiheit.

CORPS

Corps Austria
Corps Franconia Jena
Corps Saxonia
Corporatio Saxonia Lipsiensis

Zweck: Förderung von Geselligkeit und Freundschaft unter den Mitgliedern zur Unterstützung der wissenschaftlichen Fortbildung und charakterlichen Entwicklung.

Corps Palaio-Alsatia-Strassburg zu Frankfurt am Main
Zweck: Geselligkeit und gegenseitige Erziehung.

COBURGER CONVENT

der Landsmannschaften und Turnerschaften

Straßburger Turnerschaft Alsatia
Landsmannschaft Frankonia

Zweck: Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung, charakterlichen Entwicklung und sportlichen Betätigung der Mitglieder, Pflege wertvoller Überlieferungen deutschen Studentenlebens, Grundsatz der lebenslangen Freundschaft.

WINGOLFSBUND

Der Frankfurter Wingolf

Traditionsverbindung der „Argentina“ zu Straßburg

Zweck: Der Wingolf sieht seine Aufgabe im ernstesten Streben nach Religion, Sittlichkeit und Wissenschaft und der Pflege echter studentischer Gemeinschaft und Geselligkeit.

KYFFHÄUSERVERBAND

Verein Deutscher Studenten zu Frankfurt

Zweck: Erziehung zu Persönlichkeiten, die sich verpflichtet fühlen, an den sozialen, politischen und kulturellen Aufgaben unseres Volkes verantwortungsbewußt mitzuarbeiten.

CV

Cartellverband katholischer deutscher Studentenverbindungen

Katholische Deutsche Studentenverbindung Badenia
Katholische Deutsche Studentenverbindung Greiffenstein

Katholische Deutsche Studentenverbindung Hasso-Nassovia
Katholische Deutsche Studentenverbindung Moeno-Franconia

Zweck: Wahrung katholischer Weltanschauung, Förderung wahrer Wissenschaft und Pflege enger Freundschaft und geselligen Lebens.

KV

Kartellverband der katholischen deutschen Studentenvereine

Katholischer Studentenverein Frankonia Straßburg

Katholischer Studentenverein Staufia

Katholischer Studentenverein Guestphalia-Berlin zu Frankfurt am Main

Zweck: Gegenseitige Förderung in der Verwirklichung der Prinzipien der Vereine: Religion, Wissenschaft und Freundschaft.

UV

Verband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine Unitas

W.K.St.V. Unitas-Chatto-Thuringia

W.K.St.V. Unitas-Guestfalia-Sigfridia

W.K.St.V. Unitas-Rheno-Moenania

Zweck: Gemeinsames Streben nach den Prinzipien der Vereine:
virtus, scientia, amicitia.

WK

Wartburg-Kartell

Akademisch-Evangelische Verbindung „Wartburg“ zu Breslau
in Frankfurt a. M.

Zweck: Bekenntnis zu einem überzeugten evangelischen Christentum, wissenschaftliche Förderung der Mitglieder, Pflege studentischer Geselligkeit in herkömmlichen Formen.

ATB

Akademischer Turnerbund

Akademische Turnverbindung Gothania Jenensis

Akademische Turnverbindung Tuiskonia

Zweck: Pflege aller Arten der Leibesübungen im Jahn'schen Sinn; Wahrung studentischer Lebensformen und Geselligkeit.

INTERNATIONALE VEREINIGUNGEN

World University Service

Zweck: Förderung der internationalen Verständigung und Zusammenarbeit von Studenten und Dozenten sowie Durchführung karitativer Aufgaben.

Studentischer Auslandsdienst

Zweck: Internationale Verständigung, Auslandsreisen

Kleine UNO Frankfurt

Zweck: Ausbau der internationalen studentischen Beziehungen

SÄNGERSCHAFTEN

Frankfurter Universitäts-Sängerschaft i. d. D. S. Rhenania

Zweck: Pflege der Musik, vor allem Pflege des deutschen Liedes im Rahmen einer traditionsbewußten aber zeitentsprechend ausgerichteten studentischen Korporation.

SONDERSHÄUSER VERBAND AKADEMISCH-MUSIKALISCHER VERBINDUNGEN (SV)

Akademisch-Musikalische Verbindung Waltharia-Frankfurt

Zweck: Förderung und Pflege kultureller Bestrebungen, vor allem der Musik.

DG

DEUTSCHE GILDENSCHAFT

Akademische Gemeinschaft „Albrecht von Wallenstein“

Akademische Gilde „Freiherr vom Stein“

Zweck: Studentische Gemeinschaft mit den Aufgaben der Persönlichkeitsbildung und Auseinandersetzung mit den Fragen der Gegenwart und den Problemen unseres Volkes, besonders des gespaltenen Deutschlands und der Vertreibung deutscher Volksteile aus ihrer Heimat.

MILTENBERGER RING

Königstein-Wratistavia (Breslau) Verbindung im MR

Zweck: Pflege von Vaterlandsliebe, wissenschaftlichem Sinn und fröhlicher Geselligkeit im eng befreundeten Kreise.

POLITISCHE VEREINIGUNGEN

Ring Christlich-Demokratischer Studenten

Liberaler Studentenbund Deutschlands – Hochschulgruppe Frankfurt a. M.

Sozialistischer Deutscher Studentenbund

Hochschulgruppe des Demokratischen Kulturbundes Deutschlands an der
Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sozialdemokratischer Hochschulbund

– Hochschulgruppe Frankfurt a. M. –

Unabhängiges Collegium Politicum an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Arbeitskreis gegen Atomrüstung

Wehrpolitische Hochschulgruppe (WPH)

ISSF (Internationaler Studentenbund – Studentenbewegung für übernationale
Föderation)

Demokratisch-Soziale Hochschulgruppe (DSH)

RELIGIÖSE VEREINIGUNGEN

Christophorus – Gemeinschaft katholischer Studierender und Akademiker

Zweck: Grundsätzliches Primat des Religiösen, tätiger Einsatz zur Verchristlichung unseres Lebensraumes.

Heliand-Studentinnenkreis an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Zweck: Neue Lebensgestaltung in Christus.

Franz Hitze-Gemeinschaft

Zweck: Gemeinsame Erarbeitung und Auseinandersetzung mit der christlichen Soziallehre.

Hochschulring der Ackermann-Gemeinde

Zweck: Gemeinschaft christlich denkender Studentinnen und Studenten, deren besonderes Interesse ostdeutschen und osteuropäischen Fragen gilt.

Hochschulrunde der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg

Zweck: Wahrung freier, geistiger und wissenschaftlicher Entfaltung und Bildung einer verantwortungsbewußten christlichen Berufsauffassung.

Islamische Studentenvereinigung

Zweck: Pflege religiöser und kultureller Interessen der muslimischen Studenten.

Bund Neudeutschland-Hochschulring

Zweck: Bildungs-, Lebens-, Aktions- und Altargemeinschaft.

Studentenmission in Deutschland

Zweck: Missionarische Verkündung des Evangeliums.

Marianische Kongregation der Studentinnen (MC)

Zweck: Vertiefung des christlichen Lebens.

SPORTLICHE VEREINIGUNGEN

Ruderschaft der Universität

Universitätsschachklub

Universitätssportfechtklub

Akademische Ruderverbindung Rheno-Fränkonia

WISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNGEN

Arbeitsgemeinschaft für Publizistik

Zweck: Wissenschaftliche und praktische Arbeit auf dem Gebiet der Publizistik.

Naturwissenschaftliche Verbindung Gothia im Deutschen Wissenschaftler-Verband

Zweck: Bildung von Persönlichkeit und geistige Entwicklung durch Halten von Wissenschaften und Pflege der Geselligkeit.

Akademische Fliegergruppe Akaflieg

Zweck: Luftfahrtforschung, fliegerische und flugtechnische Ausbildung, Entwicklung von Fluggeräten und -instrumenten.

WEITERE VEREINIGUNGEN

Collegium Studentischer Club –

Vereinigung von Studentinnen und Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Zweck: Pflege des studentischen Lebens auf geselligem, wissenschaftlichem und künstlerischem Gebiet.

Studentinnen-Club

Zweck: Verwaltung und Förderung des Studentinnen-Tagesheims.

Studentische Pfadfinderrunde

Zweck: Fortführung gemeinschaftlicher pfadfinderischer Arbeit im Rahmen einer akademischen Persönlichkeitsbildung.

Film-Studio

Zweck: Eigene theoretische und praktische Arbeit am Dokumentar-, Kultur-, Spiel- und wissenschaftlichen Film.

Gewerkschaftliche Arbeitsgemeinschaft

Zweck: Studium des Arbeitslebens.

Akademische Vereinigung Hanseatia Dorpatensis

Zweck: Pflege landsmannschaftlicher Verbundenheit ihrer Mitglieder.

„Neue Bühne“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Zweck: Pflege des akademischen Theaters durch eigene Aufführungen.

Vereinigung Arabischer Studenten

Zweck: Unterstützung der an der Universität studierenden arabischen Studenten; Förderung der Beziehungen zwischen den arabischen und den anderen Studierenden.

Deutsch-Israelische Studiengruppe

Zweck: Beschäftigung mit den Problemen des Staates Israel.

Jüdischer Studentenverein „Israela“

Zweck: Zusammenführung der jüdischen Studenten an der Universität für kulturelle und gesellschaftliche Arbeit.

Deutsch-Polnischer Arbeitskreis

Zweck: Beschäftigung mit den Problemen Polens auf wissenschaftlicher Grundlage zur objektiven Information der Studenten und Förderung des Verständnisses für unser Nachbarland.

Studiobühne der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Zweck: Aufführung literarisch wertvoller Bühnenwerke.

Bund ostpreußischer Studierender – Hochschulgruppe Frankfurt am Main

Zweck: Mitarbeit an der Wiedervereinigung Deutschlands bei verständnisvoller und toleranter Auseinandersetzung mit den Lebensfragen anderer Völker.

Vereinigung Griechischer Studenten

Zweck: Organisation, Vertretung und gegenseitige Unterstützung der griechischen Studenten.

Iranischer Studenten-Verein Frankfurt

Zweck: Zusammenarbeit aller iranischen Studenten in Frankfurt.

Studentengruppe der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Zweck: Zusammenfassung aller immatrikulierten gewerkschaftlich interessierten Studenten.

Esperanto-Gruppe an der Universität Frankfurt

Zweck: Erlernung und Gebrauch des Esperanto.

Vereinigung afrikanischer Studenten

Zweck: Förderung aller in Frankfurt studierender Afrikaner.

Arbeitsgemeinschaft „Student für Berlin“

Zweck: Betreuung von Ferientaufenthalten Berliner Kinder.

Ghana Student's Union

Zweck: Verständigung zwischen deutschen, ausländischen und ghanesischen Studenten.

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern(*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Peter

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hein, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 —
Emil-Claar-Straße 251, Tel. 7276 55
- Hallstein, Walter**, Dr. iur., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht);
1. 10. 1930; Präsident der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft — Liest nicht —
Brüssel, Avenue de la Joyeuse Entrée 24, Tel. Brüssel 35 00 40
- Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 —
Wilhelm Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- *Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 —
Launitzstraße 15, Tel. 61 34 59
- Müller-Freienfels, Wolfram**, Dr. iur., Dr. rer. pol., Dr. iur. h. c. (Deutsches und ausländisches Zivilrecht); 6. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Villa Hardtberg, Tel. Königstein 20 30
- Erlé, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivilrecht); 15. 5. 1946 —
Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946;
Prof. der Georgetown University Washington —
Semesteranschrift: Frankfurt a. M., Max-Bock-Straße 19, Tel. 52 15 17
Ferienanschrift: Washington D.C., 4616 Fessenden Street N.W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948 —
Forsthausstraße 96, Tel. 6 34 61

Schlochauer, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 –
Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht, Universität,
Mertonstraße 17, Tel. 77 06 41, Hausapparat 3191

Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völker-
recht); 5. 6. 1954 –
Mechtildstraße 10

Abraham, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-
delsrecht); 27. 2. 1956 –
Teplitz-Schönauer Straße 5

Mallmann, Walter, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1957 –
Georg-Voigt-Straße 8, Tel. 77 97 06

Jaenicke, Günther, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 –
Heidelberg, Karlsruher Straße 57, Tel. Heidelberg 3 14 48

Ehrhardt, Arnold, Dr. iur., Ph. D. (Cantab.), B. D. (Cantab.); (Bürgerliches
Recht und Römisches Recht); 29. 12. 1959; Bishop Fraser Senior Lecturer
in Ecclesiastical History – Liest nicht –
98 Manchester Road, Heywood Lancs/England

Peter, Hans, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerliches Recht); 10. 7. 1962 –
Dekan –
Auerfeldstraße 10, Tel. 4 71 84
(Universität: Tel. 77 06 41, Hausapp. 3260, evtl. 3264)

Wiethölter, Rudolf, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 –
Oberursel (Taunus), Henricusstraße 22, Tel. Oberursel 43 18

N. N. (Prozeßrecht)

N. N. (Strafrecht)

HONORARPROFESSOREN

Ophüls, Carl Friedrich, Dr. iur. (Patentrecht, Internationales und angloameri-
kanisches Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. –
Langenberg/Rhld., Donnerstraße 16, Tel. Langenberg 560

Staff, Curt, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident –
Burnitzstraße 53, Tel. 6 46 05

Samson, Benvenuto, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes.
der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt –
Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27

Muthesius, Hans, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 –
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08

Lewald, Hans, Dr. iur., Dr. iur. h. c. (Internationales Privatrecht u. Römisches
Recht); 7. 3. 1956; em. Prof. der Universität Basel –
Basel, Sevogelstraße 49

Cohn, Ernst Joseph, Dr. iur., Ph. D. (Deutsches und englisches Privat- und
Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univer-
sität Breslau –

London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Telefon Holborn 6212
Frankfurter Anschrift: p. A. Kronberger Straße 12 bei Rothenberg,
Tel. 72 48 14

Rasch, Harold, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt;
Mitglied der Direktion der Berliner Handels-Gesellschaft –
Bad Soden a. Ts., Oranienstraße 19, Tel. Bad Soden (0 61 96) 22 96,
Büro: Frankfurt a. M., Taunusanlage 10 (BHG), Tel. 33 99 31

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

Mainzer, Richard, Dr. iur., Attorney and Counsellor at Law (New York);
Rechtsanwalt (Frankfurt); Wissenschaftlicher Rat a. D. –
521 Fifth Avenue, New York 17, N. Y., Tel. Yukon 6 37 70

PRIVATDOZENTEN

Kaufmann, Ekkehard, Dr. iur., Dr. phil. (Deutsche Rechtsgeschichte,
Bürgerliches und Handelsrecht, Kirchenrecht) 23. 7. 1958 –
Darmstadt-Eberstadt, Heinrich-Delp-Straße 74

Kaufmann, Horst, Dr. iur. (Römisches und Bürgerliches Recht); 21. 2. 1962 –
Brentanostraße 8, Tel. 72 65 59

Simitis, Spiros, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht
und Internationales Privatrecht); 30. 1. 1963 –
Kettenhofweg 121, Tel. 77 63 53

von Münch, Ingo, Dr. iur. (Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Völkerrecht);
27. 2. 1963 –
Marbachweg 252 (ab 1. 10. 1963: Grillparzerstraße 52), Tel. 55 20 51

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Fotheringham, Heinz, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentlichen Recht);
2. 11. 1953; Verwaltungsgerichtsrät –
Wiesbaden, Herschelstraße 16

Bornemann, Karl (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichts-
direktor –
Darmstadt-Eberstadt, Schillerstraße 3, Tel. Darmstadt 7 57 42

Schwab, Robert (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichts-
direktor –
Gartenstraße 130

Fischerhof, Hans, Dr. iur. (Energiewirtschaftsrecht); 26. 1. 1956;
Oberregierungsrat a. D.; Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Frankfurt
und Notar –
Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40

Söllner, Alfred, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 8. 10. 1957 –
Neu-Isenburg, Tannenweg 11, Tel. Neu-Isenburg 21 38

Dieckmann, Albrecht, Dr. iur. (Klausurkurse für Studierende der Wirtschafts-
wissenschaften); 17. 9. 1958; Rechtsanwalt –
Gleimstraße 4

Deubner, Karl-Günther (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht);
1. 2. 1961; Landgerichtsrat –
Nußzeil 36–38, Tel. 51 10 41

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Frey

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 –
Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11 und Comano (Tessin), Tel. (091) 3 18 38
- ***Igersheimer, Josef**, Dr. med. (Augenheilkunde); 1. 9. 1933 – Liest nicht –
21 Colbourne Crescent, Brookline 46, Mass., U.S.A.
- ***Braun, Hugo**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 1933 – Liest nicht –
München 27, Möhlstraße 41, bei Malyoth
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und
physikalische Grundlagen der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissen-
schaftlichen Fakultät (mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt) –
s. Seite 43
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 –
Briandring 15, Tel. 6 45 45
- ***Thiel, Rudolf**, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 5. 1935 – mit der Vertretung
des Lehrstuhls beauftragt –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 –
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64–69 76,
privat: Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 –
Paul-Ehrlich-Straße 40, Hygiene-Institut, Tel. 61 00 11
privat: Nansenring 9, Tel. 6 26 41
- Hoff, Ferdinand**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
privat: Humperdinckstraße 22, Tel. 6 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 –
Paul-Ehrlich-Straße 20–22, Tel. 6 42 95 und 6 43 01
privat: Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 36 90
- Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht –
Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Pharmakologisches Institut,
Tel. 7 70 64–69 51
privat: Große Fischerstraße 21, Tel. 2 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 –
Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 – mit der Ver-
tretung des Lehrstuhls beauftragt –
Holbeinstraße 57, Tel. 6 54 48
- Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
privat: Bad Homburg v. d. H., Mainstraße 25, Tel. Bad Homburg 52 01

- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949. —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 27 61
- v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 41 57; 6 24 42 und 68 67 82
privat: Flughafenstraße 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 —
Orthopädische Universitätsklinik, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
privat: Grethenweg 98, Tel. 6 20 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Hautklinik, Tel. 61 00 11
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 —
Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3122 und 2123
privat: Diez (Lahn), Luise-Seher-Straße 17, Tel. Diez 709
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 —
Tirolerstraße 95, Tel. 68 20 80
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 — Prorektor —
Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- ***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 — Liest nicht —
New York N.Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 —
Liest nicht —
New York 25, N.Y., 315 Central Park West
- Herz, Ernst**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 28. 9. 1957 — Liest nicht —
New York 32, N.Y., 700 West 168th Street
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 —
Flughafenstraße 8, Tel. 67 30 06
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 — Dekan —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 —
Sachsenhäuser Landwehrweg 214, Tel. 6 42 28
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und Erbpathologie);
30. 11. 1961 —
Schwalbach (Main-Taunus), Rhönstraße 7, Tel. Bad Soden 8 17 56
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 —
Forsthausstraße 104, Tel. 6 43 20 und 6 54 68.
- N. N. (Neurochirurgie)
N. N. (Kinderheilkunde)
N. N. (Medizinische Strahlenkunde)
N. N. (Experimentelle Therapie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 28. 1. 1957 –
Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitätsklinik,
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
privat: Lerchesberggring 53, Tel. 61 35 65
- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
29. 10. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Zahnärztliches Univ.-Institut „Carolinum“,
Tel. 6 41 57, 6 24 42 und 68 67 82
privat: Frankfurt a. M.-Niederrad, Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- Frick, Hans**, Dr. med. (Anatomie); 12. 2. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Anatomisches Institut, Tel. 6 21 13
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-
klimatologie); 14. 1. 1963 –
Frankfurt a. M.-Hausen, Große Nelkenstraße 26, Tel. 78 13 05
- N. N. (Strahlentherapie)
N. N. (Medizinische Psychologie und Psychotherapie)
N. N. (Kinderpsychiatrie)
N. N. (Gynäkologische Endokrinologie)
N. N. (Klinische Endokrinologie)

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl**, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 –
Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07
- Alwens, Walter**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1921 –
Gartenstraße 112, Tel. 6 24 68
- Fritsch, Carl**, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 –
Röderbergweg 138
- Scheidt, Kurt**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
10. 12. 1934 –
Offenbach a. M., Friedrichsring 2 II, Tel. 88 19 34
- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie);
20. 4. 1935; Wissenschaftlicher Rat –
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Heupke, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 –
Lange Straße 4–8, Hospital zum Heiligen Geist,
und Klinik Prof. Heupke, Bad Homburg v.d.H., Schwedenpfad 24
- von Diringshofen, Heinz**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 12. 1939 –
München 13, Silberstraße 6 I, Tel. München 36 00 72
- Junghanns, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-
genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses – Chirurgische Klinik –
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
- Amelung, Walther**, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 –
Königstein (Taunus), Privatklinik Dr. Amelung
- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 26. 6. 1948 –
Gartenstraße 229, Pathologisches Institut, Tel. 61 00 11

- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Oberregierungs- und Gewerbe-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. — Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74
- Hildebrand, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der Inneren Abteilung und Direktor des Städtischen Krankenhauses Fulda — Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. Fulda 31 41
- Flesch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 — Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 6 35 24
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 3. 8. 1949; Chefarzt der Medizinischen Klinik und Ärztlicher Direktor des Elisabethenstifts in Darmstadt — Darmstadt, Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Straße 100
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 8. 9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 — Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Straße 29, Sanatorium Prof. Schwab, Tel. Bad Nauheim 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950; Leiter der Neurologischen Abteilung des St. Markuskrankenhauses Frankfurt a. M. (ab 1. 10. 1963 Leiter der Neurologischen Klinik des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt a. M.-Praunheim) — privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 6 46 56
- Westermann, Hans-Heinrich**, Dr. med. (Chirurgie); 22. 8. 1950; Chefarzt der chirurg. u. urolog. Abt. des Stadtkrankenhauses Hanau — Hanau a. M., Mühltorweg 2, Tel. Hanau 2 41 81
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Physiologie); 22. 8. 1950 — Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische Physiologie, Tel. 7 70 64 — 69 81
privat: Teplitz-Schönauer Straße 7, Tel. 68 10 56
- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 — Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstraße 2, Tel. Bad Nauheim 23 02
- Geppert, Maria-Pia**, Dr. phil. (Biostatistik — medizinische sowie Erb- und Bevölkerungsstatistik —); 16. 4. 1951; Vorstand der Statist. Abteilung des Kerckhoff-Instituts Bad Nauheim — Bad Nauheim, Parkstraße 1, Tel. Bad Nauheim 28 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli — Beurlaubt — Tripoli (Libya), Ministry of Health
- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 — Rubensstraße 28, Tel. 6 26 97
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 5. 2. 1952 — Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische Physiologie, Tel. 7 70 64 — 69 82
privat: Teplitz-Schönauer Straße 7
- Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 28. 3. 1952 — Offenbach a. M., Starkenburgring 66, Tel. 8 03 11 (Frauenklinik)
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 — Mülheim (Ruhr), St. Marienhospital

- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –
Lindenstraße 42, Ecke Bockenheimer Landstraße, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –
Kronach (Oberfranken), Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
privat: Varrentrappstraße 57
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954 –
Neu-Isenburg, Schillerstraße 85, Tel. Neu-Isenburg 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 – –
Herne (Westf.), Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –
Königstein (Taunus), Ölmühlweg 21, Tel. Königstein 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 46
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Hollwich, Fritz**, Dr. med. (Augenheilkunde); 18. 5. 1956 – Beurlaubt –
über Medizinisches Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –
Chefarzt am Franziskus-Hospital, Bielefeld,
Tel. Bielefeld 6 03 41
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 48
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957 –
Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus,
Hahnemannstraße 1, Tel. Stuttgart 8 11 56,
privat: Stuttgart, Klopstockstraße 24, Tel. Stuttgart 63 30 86
- Schümann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
19. 9. 1957 –
Kirchhainer Straße 65, Tel. 52 55 91
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 20. 9. 1957 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, speziell Tuberkulose); 5. 10. 1957;
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses und der Forschungsanstalt
„Paulinenberg“ in Bad Schwalbach i. T. –
Bad Schwalbach i. T., Paulinenberg
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in
Frankfurt a. M. –
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 61 00 11
- Róka, Ladislaus**, Dr. med. (Physiologie und physiologische Chemie);
15. 10. 1957 –
Forsthausstraße 41
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Chefarzt der Frauenklinik des Hospitals zum heiligen Geist –
Lange Straße 4–8, Tel. 2 09 36

- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 —
 Chirurgische Klinik des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt a. M.-
 Praunheim —
 privat: Steinbacher Hohl 28
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
 Anatomie); 23. 9. 1958; Wissenschaftlicher Rat —
 Schwalbach (Maintaunus), Odenwaldstraße 7, Tel. Bad Soden 8 17 33
- Steigleder, Gerd Klaus**, Dr. med. (Dermatologie); 30. 12. 1958 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Hautklinik, Tel. 61 00 11
 privat: Offenbach a. M., Rhönstraße 121, Tel. 88 38 75
- Boenninghaus, Hans-Georg**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
 5. 1. 1959 —
 Karlsruhe, Moltkestraße 14 (Städt. Hals-, Nasen-, Ohrenklinik),
 Tel. Karlsruhe 5 09 01
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 41 57, 6 24 42 und 68 67 82
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Derma-
 tologie); 1. 8. 1959 —
 Neue Kräme 32, Tel. 2 84 35
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 18. 8. 1959 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
 (ab 1. 10. 1963: Medizinische Klinik des Nordwest-Krankenhauses
 Frankfurt a. M.-Praunheim) —
 privat: Mittlerer Hasenpfad 77, Tel. 6 30 68
- Heintz, Robert**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 —
 Am Niederräder Ufer o. Nr., Tel. 67 25 52
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11
- Fischer, Herbert**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie); 10. 3. 1960 —
 Burg bei Kirchzarten (Schwarzwald), Haus 58
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 —
 Sachsenhäuser Landwehrweg 112, Tel. 6 41 20
- Pfeiffer, Ernst Friedrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 2. 1961 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
 privat: Bornwiesenweg 34, Tel. 55 41 83
- Radenbach, Karl Ludwig**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 2. 1961 —
 Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 —
 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. Hannover 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
 16. 3. 1961 —
 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
 15. 6. 1961 (Innere Medizin) —
 Frankfurt a. M.-Höchst, Johannes-Allee 28
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;
 Wissenschaftlicher Rat —
 Hügelstraße 200, Tel. 52 42 45

- Zahn, Rudolf Karl**, Dr. med. (Physiologische Chemie und Physiologie);
6. 12. 1961 –
Goldbergweg 2, Tel. 68 16 94
- Grüner, Oskar**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 8. 12. 1961 –
Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 56 05
- Kulenkampff, Caspar**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 25. 7. 1962 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
privat: Bad Homburg v. d. H., Promenade 111a, Tel. Bad Homburg 52 08
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962 –
Gartenstraße 229, Tel. 61 00 11
privat: Frankfurt a. M.-Sossenheim, Dunantring 106, Tel. 31 97 69
- Rosberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 –
Rennbahnstraße 32, Tel. 67 20 21
- Kleinschmidt, Albrecht**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 19. 2. 1963 –
Beurlaubt –
Untermainkai 29, Tel. 33 40 94
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963 –
Schenkstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963 –
Schweizerstraße 12, Tel. 68 85 07
- Westermann, Erik**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 20. 5. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 68 11 12

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 –
Bensheim (Bergstraße), Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946;
Chefärztin der Chirurgischen Klinik des Bürgerhospitals –
Cronstettenstraße 45, Tel. 55 67 87, Bürgerhospital, Tel. 55 01 31
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 –
Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. Bad Nauheim 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 –
Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 –
Wiesbaden, Meyerbeerstraße 8, Tel. Wiesbaden 2 52 61
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 –
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 2 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 2. 1951 – Beurlaubt –
Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. 49 00 19
- Schmith, Otto**, Dr. med. (Sozialhygiene); 22. 11. 1951;
Obermedizinaldirektor, Leiter des Stadtgesundheitsamtes –
Neuwiesenstraße 52, Tel. 67 27 07

- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 27. 6. 1952 –
Gutenstraße 6
- Liebermeister, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 24. 6. 1954 –
München 8, Städtisches Krankenhaus rechts der Isar
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm-
und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 –
Frankfurt a. M.-Höchst, Hostatostraße 9
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958 –
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische
Physiologie, Tel. 770 64 – 69 89
privat: Eltville/Rh., Gutenbergstraße 34
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 14. 3. 1958;
ehem. Associate Professor der Universität Richmond, USA –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Augenklinik, Tel. 61 00 11, App. 5979
privat: Grethenweg 70, Tel. 61 33 04
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 7. 1958 –
Eschenbachstraße 24
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 4. 12. 1958 –
Sprendlingen-Hirschsprung, Kettelerstraße 20, Tel. Langen 6 84 36
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 12. 2. 1959; Direktor des
Instituts für Kolloidforschung in Bad Homburg v. d. H. –
Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. Homburg 2 37 20
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
4. 6. 1959 –
Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 124
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 –
Höchenschwand (Schwarzwald)
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
16. 7. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 –
Kassel-Wilhelmshöhe, Orthopädische Klinik,
Frankenstraße 40, Tel. Kassel 30 12
- Pauly, Helmut**, Dr. med., Dr. phil. nat. (Biophysik); 16. 7. 1959 –
Forsthausstraße 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 7. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
privat: Luxemburger Allee 32, Tel. 43 51 87
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 16. 7. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Kinderklinik, Tel. 61 00 11
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 23. 7. 1959 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 61 00 11, Hausapp. 5997
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 23. 7. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Augenklinik, Tel. 61 00 11
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 30. 9. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 6. 1960 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Röntgenabt. Tel. 61 00 11
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 23. 6. 1960 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurg. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11

- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 20. 7. 1960 –
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Bosch, Gerhard**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 18. 5. 1961 –
Süchteln (Ndrh.), Rheinische Landeslinik für Jugendpsychiatrie
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 2. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurg. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 –
Mammolshain über Königstein (Taunus), Am Haidplacken 20
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Institut für vegetative Physiologie, Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 23. 7. 1962 –
Paul-Ehrlich-Straße 54, Tel. 61 00 11, Hausapparat 5654
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 –
Adolf-Miersch-Straße 36
- Schlüter, Kurt**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 7. 1962 –
Frankfurt a. M.-Niederrad, Bruchfeldstraße 8
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik);
23. 7. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64 – 69 87
privat: Darmstadt, Ohlystraße 63, Tel. Darmstadt 2 16 30
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie);
13. 12. 1962 –
Paul-Ehrlich-Straße 40, Hygiene-Institut, Tel. 61 00 11
privat: Neuhaufstraße 9, Tel. 59 26 11
- Blaha, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 27. 6. 1963 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurgische Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Eulner, Hans-Heinz**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 27. 6. 1963 –
Senckenberganlage 27, Institut für Geschichte der Medizin,
Tel. 7 70 64 – 2120

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Leiter der
Kieferorthopädischen Abteilung am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der
Freiherr Carl von Rothschild'schen Stiftung „Carolinum“, Tel. 6 41 57,
6 24 42 und 68 67 82; Fachzahnarzt für Kieferorthopädie –
Karlsruher Straße 3, Tel. 33 36 61
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Konservierende Zahnheilkunde
und Berufskunde); 18. 8. 1955; Oberarzt der Abteilung für konservierende
Zahnheilkunde am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der Freiherr Carl
von Rothschild'schen Stiftung „Carolinum“ –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 41 57, 6 24 42 und 68 67 82
- von Diringshofen, Heinz**, Dr. med. (Luft- und Raumfahrtmedizin); 5. 4. 1957;
apl. Prof. der Medizinischen Fakultät – s. Seite 28
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Unfallheilkunde); 10. 8. 1960; Privatdozent der
Medizinischen Fakultät – s. Seite 33

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Kraft

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte);
18. 5. 1915 –
Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft);
12. 8. 1920 – Liest nicht –
Prien/Chiemsee (Obb.), Lechlweg 4
- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 –
Liest nicht –
Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Tillich, Paul, D.**, Dr. phil., D. D., Dr. Litt. (Philosophie); 28. 3. 1929 –
Liest nicht –
Divinity School University of Chicago; Swift Hall, Chicago 37 (Ill.), U. S. A.
- Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 –
Hofheim (Taunus), Schillerstraße 12, Tel. 0 61 92/57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 –
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
Westendstraße 79, Tel. 77 25 40
- ***Kantorowicz, Ernst**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und historische
Hilfswissenschaften); 18. 8. 1932 – Liest nicht –
The Institute for Advanced Study, Princeton/New Jersey, U. S. A.
privat: 22 Alexander Street, Princeton
- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-
forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht –
Marburg (Lahn), Biegenstraße 52, Tel. Marburg 38 57
- ***Kirn, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und historische Hilfs-
wissenschaften); 20. 6. 1935 –
Beethovenstraße 64 III
- Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berück-
sichtigung der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 –
Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 –
Liest nicht –
Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 48 60
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht –
Heidelberg, Blumenthalstraße 42
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht –
Trautheim üb. Darmstadt 2 Land, Am Willgraben 7, Tel. Darmstadt 43 19
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 –
Frankfurt a. M.-Riederwald, Schäfflestraße 19 II., Tel. 41 23 39
- Jensen, Adolf**, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 23. 8. 1946; Direktor des
Frobenius-Institutes und des Städtischen Museums für Völkerkunde –
Beethovenstraße 40, Tel. 77 54 05
- ***Wolff, Erwin**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 –
Arndtstraße 31, Tel. 77 79 64
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –
Kettenhofweg 113, II., Tel. 77 78 43

- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Neuere deutsche Philologie); 29. 12. 1948. —
Rektor —
Hofheim (Taunus), Am Klingenborn 7, Tel. Hofheim 59 25
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 43
- Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950 — Beurlaubt —
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 —
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 —
Töplitzstraße 3, Tel. 68 92 08
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil. (Orientalistik); 30. 5. 1953 — Liest nicht —
Oberursel (Taunus), Köhlerweg 15, Tel. Oberursel 20 39
- Steck, Karl Gerhard**, Dr. theol. (Evangelische Theologie); 21. 9. 1953 —
Bettinastraße 47, Tel. 72 50 08
- Schlesinger, Walter**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und historische
Hilfswissenschaften); 1. 11. 1954 — Beurlaubt —
Marburg (Lahn), Friedrich-Naumann-Straße 11, Tel. Marburg 43 26
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 —
Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 45 88
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 —
Oberursel (Taunus), Oberhöchstädter Straße 52, Tel. Oberursel 29 15
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 — Liest nicht —
Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 —
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 — Liest nicht —
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 —
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 —
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 —
Frankfurt a. M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 7
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 —
Oldenburg i. O., Fritz-Reuter-Straße 3
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 —
Bad Homburg v. d. H., Friesenstraße 2 c, Tel. Bad Homburg 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 —
Bad Homburg v. d. H., Brüningstraße 5, Tel. Bad Homburg 41 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Neuere deutsche Philologie); 12. 4. 1961 —
Hofheim (Taunus), Ubiestraße 11
- Hendrick, George**, Dr. phil. (Amerikanistik); 6. 6. 1961 —
Alexanderstraße 2a, Tel. 78 21 88
- Geyer, Dietrich**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 27. 6. 1962 —
Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
- Fleckenstein, Josef**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 12. 10. 1962 —
Freiburg i. Br., Klarastraße 60

- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 — Dekan —
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 —
Frankfurt a. M., Gräpfstraße 74, Romanisches Seminar
- N. N. (Pädagogik)
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)
- N. N. (Psychologie)
- N. N. (Englische Philologie)
- N. N. (Klassische Philologie)
- N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)
- N. N. (Slavistik)
- N. N. (Vor- und Frühgeschichte)
- N. N. (Alte Geschichte)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Sturmfels, Wilhelm**, Dr. phil. (Philosophie); 3. 7. 1952 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 52 34 16
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Neuere Geschichte); 10. 10. 1958 —
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 68 35 92
- Langerbeck, Hermann**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 21. 6. 1960 —
Bad Homburg v. d. H., Güldensöllerweg 40, Tel. Bad Homburg 2 25 79
- Cramer, Wolfgang**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 —
Schenkstraße 48
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische, insbesondere altnordische Philologie);
20. 11. 1962 —
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Radnoti, Aladar**, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 —
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- N. N. (Romanische Philologie)
- N. N. (Mittellateinische Philologie)

GASTPROFESSOREN

- von Wiese und Kaiserswaldau, Leopold**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c.
(Wirtschaftliche Staatswissenschaften und Soziologie); em. o. Professor der
Universität Köln (12. 10. 1906) —
Köln-Lindenthal, Meister Ekkehart-Straße 9, Tel. Köln 41 63 57
- Slodnjak, Anton**, Dr. phil. (Slavistik mit besonderer Berücksichtigung der
jugoslawischen Literaturen); 15. 2. 1961; em. ordentl. Professor der Univer-
sität Ljubljana —
Gräpfstraße 74, Slavisches Seminar
- Ratner, Marc Leonard**, B. A., M. A., Ph. D. (Amerikanische Literatur);
1. 10. 1963; Assistant Professor an der University of Massachusetts, Am-
herst, Mass., U. S. A. —
Beethovenstraße 36

HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;
Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deutschen Bibliothek i. R. — Liest nicht —
Untermainkai 15, Tel. 2 16 07
- Holzinger, Ernst**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte); 19. 12. 1947;
Direktor des Städelschen Kunstinstituts —
Holbeinstraße 1
- Bersu, Gerhard**, Dr. phil. (Heimische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte);
15. 4. 1952; 1. Direktor i. R. der Römisch-Germanischen Kommission des
Deutschen Archäologischen Instituts — Liest nicht —
Palmengartenstraße 10—12, Tel. 77 31 67
- Bornemann, Eduard**, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. —
Oberursel (Taunus), Altkönigstraße 2, Tel. Oberursel 29 06
- Ernst, Erwin**, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. —
Schubertstraße 26
- Monsheimer, Otto**, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildung); 5. 9. 1957; o. Professor am Staatl. Berufspädagogischen
Institut Frankfurt a. M. —
Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. Wiesbaden 5 79 40
- Wilhelm, Kurt**, Dr. phil., D. D. h. c. (Wissenschaft vom Judentum); 3. 7. 1959;
Oberrabbiner von Schweden —
Stockholm, Värtavägen 6, und Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Philo-
sophisches Seminar
- Demeter, Karl**, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 —
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht —
Darmstadt, Alexandraweg 28
- Allwohn, Adolf**, Dr. phil., Dr. theol. (Religionsphilosophie); 26. 7. 1932 —
Liest nicht —
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Gennrich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie);
1. 12. 1934 —
Langen bei Frankfurt, Südl. Ringstraße 256, Tel. Langen 28 03
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952 —
Buchsschlag bei Frankfurt, Buchweg 26, Tel. Langen 6 60 24
- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wissenschaftliche Rätin —
Bad Soden (Taunus), Händelstraße 31, Tel. Bad Soden 24 97
- Dittrich, Marie-Luise**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 28. 3. 1953;
Wissenschaftliche Rätin —
Kronberg (Taunus), Oberhöchstädter Straße 5, Tel. Kronberg 24 03
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte, historische Hilfs-
wissenschaften); 15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek —
Hansa-Allee 9, Tel. 55 87 55
(dienstlich: Deutsche Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77)
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Geographie); apl. Prof. der Naturwissen-
schaftlichen Fakultät — s. Seite 46

- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957 —
Bad Homburg v. d. H., Landgrafenstraße 70, Tel. Bad Homburg 43 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958;
Direktor der Staatl. Kunstsammlungen Kassel —
Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum), Tel. Kassel 1 33 88
und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959 —
Gräfstraße 69, Tel. 77 45 22
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961 —
Mammolshain (Taunus), Hardtgrundweg 20, Tel. Kronberg 21 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962 —
Frankfurt a. M.-Höchst, Königsteiner Straße 64

PRIVATDOZENTEN

- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissen-
schaft); 11. 6. 1958 —
Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Neues Testament); 22. 7. 1959;
ord. Professor der Hochschule für Erziehung (s. Seite 145) —
Lich (Oberhessen), Hungener Straße
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 20. 1. 1960 —
Frankfurt a. M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 9
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 13. 7. 1960 —
Im Trutz Frankfurt 19–21, Tel. 55 32 33
- Goez, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 30. 11. 1960 —
Berliner Straße 42
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961 —
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 70 69 86
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961 —
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- Pross, Helge**, Dr. phil. (Soziologie); 29. 5. 1963 —
Oberlindau 23, Tel. 72 20 01
- Haberland, Eike**, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 29. 5. 1963 —
Ziegenhainerstraße 205, Tel. 51 16 60
- Kienast, Dietmar**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 12. 6. 1963 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Reichsforststraße 2, Tel. 67 33 59
- Meier, Christian**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 7. 1963 —
Heidelberg, Rottmannstraße 27

LEKTOREN

- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 22. 5. 1933;
ehem. ao. Professor der Herder-Hochschule Riga —
Oeder Weg 58, Tel. 59 14 96
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);
2. 6. 1949; Wissenschaftlicher Rat —
Gartenstraße 18, Tel. 6 30 04
- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 —
Gärtnerweg 62, Tel. 72 74 62
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Polnische Sprache); 1. 3. 1956. —
Platenstraße 135 III

- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Englische Sprache); 25. 9. 1959 –
Eschborn a. Ts., Wilhelm-Busch-Straße 3
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 –
Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. Neu-Isenburg 84 10
- Clerwall, Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Chang, Tsung-tung**, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 –
Im Mellsig 26, Tel. 52 40 93
- Rippiert, Joseph Storey** (Englische Sprache); 30. 3. 1962 –
Kettenhofweg 130
- Oswalt, Julia** (Russische Sprache); 25. 9. 1962 –
Sophienstraße 28, Tel. 77 69 35
- Sanna, Salvatore** (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –
Beethovenstraße 36, Tel. 7 70 64 – 35 54
- Nakamura, Terumitsu**, B. A., M. A. (Japanische Sprache); 14. 6. 1963 –
Gräfstraße 76, Ostasiatisches Seminar
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 28. 10. 1958 –
Gräfstraße 74, Romanischs Seminar
- Bonakdarpur, Réza** (Persische Sprache); 8. 5. 1961 –
Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar
- Volhard, Eileen** (Englische Sprache); 29. 3. 1962 –
Kettenhofweg 130
- Ha, Tai-Kyu** (Koreanische Sprache); 1. 11. 1962 –
Gräfstraße 76, Ostasiatisches Seminar
- Duarte, João José Pereira da Silva**, Dr. phil. (Portugiesische Sprache);
15. 11. 1962 –
Beethovenstraße 36
- Wilmots, Jozef**, Lic. germ. fil. (Niederländische Sprache); 1. 12. 1962 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Ismail Ali, Khalid** (Arabische Sprache); 21. 9. 1959 –
Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDİENST

- Petzold, Karl-Ernst**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 12. 1961; Oberstudienrat –
Comeniusstraße 85, Tel. 45 13 31

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 –
Savignystraße 65, Tel. 72 60 64
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931;
o. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 43
- Block, Martin**, Dr. phil. (Sprachen, Kulturen und Völkerkunde des Balkans);
5. 5. 1949; em. ao. Professor der Universität Marburg (dort auch für
Allgemeine Völkerkunde und Völkerpsychologie) –
Marburg (Lahn), Marbacher Weg 2
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Kunstgeschichtliche Quellenkunde);
12. 12. 1949; o. Professor der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 24

- Plazikowsky, Herma**, Dr. phil. (Abessinische Sprachen und Kulturen);
12. 3. 1954 —
Teplitz-Schönauer Straße 7
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956;
Pfarrer —
Wiesbaden, Viktoriastraße 37
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und
Stilübungen); 21. 9. 1956 —
Wiesbaden, Moritzstraße 15
- Meinert, Hermann**, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt a. M.);
8. 10. 1956; Direktor des Stadtarchivs i. R. —
Große Fischerstraße 24, Tel. 271 70
- Grün, Richard**, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf
wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Studienrat —
Niersteiner Straße 11
- Becker, Egon**, Dr. rer. nat. (Sozialpsychologie); 20. 6. 1958 —
Wilhelm-Busch-Straße 25
- Niggemeyer, Hermann**, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und
Museumskunde); 20. 8. 1958; Kustos am Museum für Völkerkunde —
Heinestraße 4, Tel. 59 22 42
- Salomon-Delatour, Gottfried**, Dr. phil. (Soziologie, insbesondere Geschichte
der gesellschaftlichen Theorien); 17. 2. 1959; em. o. Prof. der Wirtschafts-
und Sozialwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 53
- Fischer-Wollpert, Heinz**, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwarts-
fragen Englands und Amerikas); 4. 3. 1960;
Oberstudiendirektor; Direktor des Goethe-Gymnasiums —
Friedrich-Ebert-Anlage 24, Tel. 2 02 21, App. 3525
privat: Fuchshohl 65, Tel. 52 51 64
- Ruhbach, Hartmut** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 30. 4. 1960 —
Friedberger Anlage 8
- Poetzlberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und
klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 —
Bad Godesberg, von-Groote-Platz 14 und
Frankfurt a. M., Gräfstraße 76, Ostasiatisches Seminar
- Williamson, Charles A. W.** (Praktische Übungen zur modernen englischen
Literatur, insbesondere dem Drama); 14. 6. 1961 —
Cronstettenstraße 64
- Keller, Erich** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 16. 8. 1961 —
Wiesbaden, Schlichterstraße 18
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Lateinische Stilübungen); 14. 9. 1961;
Studienrat —
Mühlheim a. M., Hermann-Löns-Straße 15
- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);
23. 3. 1962 —
Kirchliches Außenamt, Bockenheimer Landstraße 109, Tel. 77 05 21
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor
der Stadt- und Universitätsbibliothek —
Untermainkai 15, Tel. 2 02 21, App. 3377
- Teschner, Manfred**, Dr. phil. (Industriesoziologie und Bildungssoziologie);
24. 3. 1963 —
Wolfsgangstraße 121

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 15. 11. 1948;
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 61 10 47
- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan –
Hohenstaufenstraße 30, Tel. 33 65 33
- Bertram, Georg**, D. (Altes Testament und Hebräisch); 4. 5. 1955 –
ehem. ord. Professor der Universität Gießen –
Gießen, Frankfurter Straße 48, Tel. Gießen 47 02
- Scholz, Franz**, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956;
Professor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda –
Fulda, Hinterburg 4a, Tel. Fulda 24 56
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959;
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 61 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese);
2. 9. 1959; Oberstudienrat –
Hofheim (Taunus), Kurhausstraße 23a, Tel. Hofheim 388
- Schmidt, Martin**, Dr. theol. D. D. (Kirchengeschichte); 30. 3. 1960; ordentl.
Professor der Universität Mainz –
Mainz a. Rh., Oberer Laubenheimer Weg 19, Tel. Mainz 8 61 87
- Stoodt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;
Professor am Theologischen Seminar Herborn –
Herborn, Am Kirchberg 4

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Franz

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 52 52 65
- ***Laibach, Friedrich**, Dr. phil. (Botanik); 26. 9. 1934 —
Limburg (Lahn), Am Rosenhang 1, Tel. Limburg 30 11
Biologisches Forschungsinstitut
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und
physikalische Grundlagen der Medizin); 28. 12. 1934 — mit der Vertretung
des Lehrstuhls beauftragt —
Stresemannallee 22, Tel. 61 20 61
- ***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 —
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200
- ***Czerny, Marianus**, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 —
Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- Rohmann, Carl**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 1. 11. 1942 —
Kirchhainer Straße 13
- Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 —
Reichsforststraße 36, Briefanschrift: Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über
77 06 41 und 2 02 21
- Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Mathematik); 1. 9. 1944 —
Falkenstein (Taunus), Gartenstraße 11, Tel. Königstein 31 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften);
28. 8. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Schopenhauerstraße 5, Tel. Bad Homburg 2 36 84
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 —
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 25. 5. 1949 — Dekan —
Blanchardstraße 20, Tel. 77 67 68
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 —
Buchsschlag bei Frankfurt, Buchweg 35, Tel. Langen 6 60 06
- ***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 —
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt —
Feldbergstraße 47, Tel. 77 06 41, Hausapparat 2376
privat: Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Tel. Königstein 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 —
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 4 62 43
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 —
Robert-Mayer-Straße 7/9, Institut für Organische Chemie, Tel. 77 06 41,
Hausapparat 2322
privat: Mainz (Rhein), Am Rosengarten 13, Tel. Mainz 2 38 78
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 —
Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 93
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 —
Siesmayerstraße 70, Tel. 77 06 44—77 44 (Wohnung: 77 06 44—77 29)

- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 18. 7. 1955 –
 Mexiko 12, Angel Urraza 718–303
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 –
 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Tel. Königstein 2422
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 7. 2. 1957 –
 Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Roßen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 –
 Frankfurt a. M.-Ginnheim, An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Süßmann, Georg**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 26. 6. 1961 –
 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Dunant-Ring 86, Tel. 31 94 18
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 –
 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. Langen 6 82 66
 (8 92 52)
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
 12. 2. 1962 –
 Lessingstraße 5, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 –
 Siesmayerstraße 70
- N. N. (Allgemeine Genetik)
 N. N. (Experimentalphysik)
 N. N. (Angewandte Mathematik)
 N. N. (Theoretische Physik)
 N. N. (Theoretische Physik)
 N. N. (Kulturgeographie und Länderkunde)
 N. N. (Angewandte und Instrumentelle Mathematik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Krenkel, Erich**, Dr. iur., Dr. phil. (Geologie und Paläontologie);
 1. 4. 1926 – Liest nicht –
 Bad Homburg v. d. H., Höllsteinstraße 10, Tel. Bad Homburg 2 22 54
- Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 –
 Butzbach (Hessen), Schillerstraße 4, Tel. Butzbach 26 01
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 19. 11. 1954 –
 Oberursel (Taunus), An der Heide 31
- Kaplan, Reinhard, Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 1. 8. 1955 –
 Frankfurt a. M.-Sachsenhausen, Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 49 03
- ***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der
 Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
 Mendelssohnstraße 68, Tel. 77 18 47
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 24. 7. 1958 –
 Westendstraße 77
- Halbsguth, Wilhelm**, Dr. rer. nat. (Botanik); 28. 9. 1959 –
 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200, Tel. 52 37 12
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
 9. 12. 1960 –
 Bad Soden a. Ts., Freiligrathstraße 14, Tel. Bad Soden 5 34
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 26. 6. 1961 –
 Frankfurt a. M., Ulmenstraße 6, Tel. 72 35 72

Mit der Vertretung eines außerordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Oelschläger, Herbert, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 1. 5. 1963;

Privatdozent der Universität Hamburg –
Frankfurt a. M., Georg-Voigt-Straße 14

N. N. (Kernphysik)

N. N. (Theoretische Physik)

N. N. (Pharmakognosie)

GASTPROFESSOR

Staupe, Herbert, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 1. 1960;

ehem. ord. Professor der Universität Leipzig –
Schwanenstraße 9, Tel. 49 45 65

HONORARPROFESSOREN

Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Dr.-Ing. e. h. (Techn. Thermodynamik und
thermische Meßmethoden); 16. 11. 1925 – Liest nicht –

Wilhelm-Leuschner-Straße 68, Tel. 33 40 18

Baur, Franz, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;

Direktor im Wetterdienst i. R. – Liest nicht –

Bad Homburg v. d. H., Kaiser-Friedrich-Promenade 115,

Forschungsstelle für Großwetterkunde, Tel. Bad Homburg 33 59

Michels, Franz, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;

Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. –

Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. Wiesbaden 2 34 37

Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;

Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg –

Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 89 34 und 77 11 08

Winnacker, Karl, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c. (Angewandte
Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes der Farbwerke

Hoechst A. G. –

Königstein i. Ts., Ölmühlweg 31a, Tel. Königstein 40 41

Schiller, Karl, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 –

Buchsschlag bei Frankfurt a. M., Pirschweg 6

Pietsch, Erich, Dr. phil. (Dokumentation im Bereich der anorganischen Chemie);

4. 9. 1957; Direktor des Gmelin-Instituts für anorganische Chemie und

Grenzgebiete in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der

Wissenschaften; Honorarprofessor an der Bergakademie Clausthal –

Varrentrappstraße 40–42, Tel. 77 09 81

privat: Bad Homburg v. d. H., Am Rabenstein 44

Gleissberg, Wolfgang, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 –

Oberstedten (Taunus), Buchenweg 12, Tel. Bad Homburg v. d. H. 2 34 59

Wengler, Josef, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik,

insbes. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960;

Chefingenieur und Vorstandsmitglied der Farbwerke Hoechst A. G. –

Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A. G.

Frenzel, Konrad, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung
der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wissenschaftlicher Oberrat

beim Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt a. M. –

Forsthausstraße 151, Tel. 6 01 91

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Kräusel, Richard**, Dr. phil., Dr. Sci. h. c. (Paläobotanik u. Botanik); 30. 4. 1928;
Leiter der Botanisch-Paläobotanischen Abteilung, Forschungsinstitut und
Naturmuseum Senckenberg der S.N.G., Frankfurt a. M. —
Danneckerstraße 5, Tel. 77 89 34 (Senckenberg-Museum)
- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 —
Beurlaubt —
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 6 17 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 —
Frankfurt a. M.-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 62 27
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Physikalisch-chemische Technologie); 31. 8. 1949;
Wissenschaftlicher Rat —
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und ver-
gleichende Anatomie); 22. 12. 1949 —
Rohmerstraße 8, Tel. 77 80 80
- Geppert, Maria-Pia**, Dr. phil. (Mathematische Statistik);
auch apl. Prof. der Medizinischen Fakultät (16. 4. 1951) (s. S. 29); Vorstand
der Statistischen Abteilung des Kerckhoff-Instituts Bad Nauheim —
Bad Nauheim, Parkstraße 1, Tel. Bad. Nauheim 28 02
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 —
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954 —
Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 —
Bad Soden (Taunus), Nassaustraße 5
- Haase, Günter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954 —
Kantstraße 8
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 —
Kirchhainer Straße 21, Tel. 6 05 01 (Universitäts-Augenklinik)
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wissenschaftlicher Rat —
Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Geographie); 13. 6. 1956 —
Kelkheim-Münster (Taunus), Beethovenstraße 1, Tel. Kelkheim 33 61
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957 —
Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957;
Wissenschaftlicher Rat —
Vockenhausen über Eppstein (Taunus), Am Dornbusch 18
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 —
Beethovenstraße 56, Tel. 77 99 37
- Schönhals, Ernst**, Dr. phil. (Bodenkunde und Quartärgeologie); 15. 6. 1959;
Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Bodenforschung —
Hannover, Wiesenstraße 1, Tel. Hannover 88 46 91—95
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 —
Darmstadt, Rosenhöhweg 27
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960 —
Laubestraße 21
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 —
Oberhöchstadt (Taunus), Heideweg 9

- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg –
Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. Heidelberg (Rechen-Inst.) 4 26 65/6
- Rein, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Mineralogie und Petrographie); 10. 8. 1960 –
Senckenberganlage 30
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 –
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961;
Direktor des Naturmuseums und Forschungsinstituts Senckenberg –
Senckenberganlage 25
- Schröder, Hubert**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 12. 2. 1962 –
Wiesbaden, Nerotal 7
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 2. 4. 1962 –
Hansa-Allee 5, Tel. 55 41 27
- Hoffmann-Berling, Hartmut**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Mikrobiologie);
25. 3. 1963 –
Heidelberg, Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung, Institut für
Physiologie, Tel. Heidelberg 2 56 57
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 –
Ostrich (Rheingau), Gartenstraße 5

PRIVATDOZENTEN

- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 9. 1954 –
Wolfsgangstraße 121, Tel. 59 81 02
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen
Chemie); 25. 2. 1957 –
Kelkheim-Münster (Taunus), Mozartstraße 2, Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83
und Frankfurt a. M. 33 08 51, App. 670
- Lotz, Robert**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 –
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Hahn-Weinheimer, Paula**, Dr. phil. nat. (Mineralogie und Geochemie);
16. 6. 1958 –
Heigenbrückerweg 31, Tel. 68 97 87
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 12. 1958 –
Buchsschlag bei Frankfurt, Carl-Seelmann-Weg 6
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 10. 12. 1958 –
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Meteorologie und Geophysik);
11. 5. 1959 –
Oberstedten (Taunus), Buchenweg 8, Tel. Bad Homburg 63 11
- Benz, Walter**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 12. 5. 1959; Wissenschaftlicher Rat –
Mainz a. Rh., Ebersheimer Weg 49
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 29. 6. 1959 –
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 20. 7. 1959 –
Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 25. 1. 1960;
Wissenschaftlicher Rat –
Robert-Mayer-Straße 11
- Prell, Hermann**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 8. 2. 1960 –
Teplitz-Schönauer Straße 7, Tel. 68 14 47

- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
15. 2. 1960 –
Myliusstraße 31
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 –
Krailling bei München, Mitterweg 14
- Schramm, Matthias**, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften);
22. 2. 1960 –
Jüngerheimerstraße 39, Tel. 67 28 85
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 23. 5. 1960;
Wissenschaftlicher Rat –
Schloßstraße 88–90, Tel. 77 51 93
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
11. 7. 1960 –
Aachen, Friedrichstraße 99
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1960 –
Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 47 39
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Geophysik); 3. 7. 1961 –
Stuttgart-Heumaden, Bruno-Frank-Straße 30, Tel. Stuttgart 27 42 13
- Eckert, Theodor**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 17. 7. 1961 –
Georg-Voigt-Straße 14, Pharmazeutisches Institut
- Pohlitz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961 –
Forsthausstraße 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Salzmann, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 17. 7. 1961 –
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 49 12 22
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
24. 7. 1961 –
München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Institut für Physik und
Astrophysik
privat: München 23, Germaniastraße 31, Tel. München 33 12 86
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962 –
Senckenberganlage 32, Geologisches Institut
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962 –
Forsthausstraße 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Fischer, Karl**, Dr. phil. nat. (Mineralogie und Kristallographie); 23. 7. 1962;
Wissenschaftlicher Rat –
Fischbach (Taunus), Staufensteinstraße 12
- Haken, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 27. 3. 1962 – Beurlaubt –
München 19, Wirthirplatz 5
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 23. 7. 1962 –
Wiesbaden, Viktoriastraße 13
- Röder, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 18. 2. 1963 –
Merignac (Gironde), 5 Rue Colette
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 2. 1963 –
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 –
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10

Gehatia, Theodor Matatiah, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie);
24. 6. 1963 —
Robert-Mayer-Straße 11

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Solle, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 12. 4. 1954;
o. Prof. der Technischen Hochschule Darmstadt —
Darmstadt, Waldmühlenweg 1
- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);
25. 8. 1954; Oberregierungspharmazierat —
Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. Wiesbaden 58 11
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
23. 5. 1956 —
Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustraße 126, Tel. Wiesbaden 67 63 89
- Förstner, Rudolf**, Dr.-Ing. (Geodäsie); 21. 12. 1956; apl. Professor der
Technischen Hochschule Stuttgart; Oberregierungsvermessungsrat am
Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt a. M. —
Bad Soden a. Ts., Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Tel. Frankfurt a. M. 31 67 10
- Bode, Hans Robert**, Dr. phil. (Pharmakognosie); 22. 12. 1956;
Abteilungsleiter an der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein- und
Gartenbau, Geisenheim a. Rh. —
Geisenheim a. Rh., Bachweg 6
- Völger, Klaus**, Dr. rer. nat. (Photogeologie); 17. 9. 1958 —
Frankfurt a. M.-Zeppelinheim, Im Hirschsprung 6
- Fiebiger, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungsvorlesungen zur Kernphysik);
12. 2. 1959 —
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Rössle, Erwin**, Dr. rer. nat. (Ergänzungsvorlesungen zur Kernphysik);
12. 2. 1959 —
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Hauffe, Karl**, Dr.-Ing. habil. (Physikalische Chemie der Halbleiter);
26. 2. 1959; ehem. ord. Professor der Humboldt-Universität Berlin —
Ulmenstraße 23, Tel. 72 21 79
- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie);
6. 1. 1960; Observator —
Kirchhainerstraße 67, Tel. 52 63 70
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960;
Apotheker und Lebensmittelchemiker —
Limburg (Lahn), Grabenstraße 32, Tel. Limburg 29 87
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Planungs- und Auswertungsmethoden in der
Psychologie); 29. 4. 1960; Privatdozent der Universität des Saarlandes —
Frankfurt a. M., Schloßstraße 29–31, Tel. 77 10 47
- Heilmann, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
3. 5. 1960 —
Waitzstraße 9
- Mirtsching, Alexander**, Dr. rer. nat. (Geologie und Geomorphologie Nord-
eurasiens); 26. 8. 1960 —
Niersteinerstraße 20
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);
28. 11. 1960; Apotheker —
Hameln/Weser, Osterstraße 51

- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Kernphysikalisches Seminar); 4. 9. 1961 –
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Clasing, Martin**, Dr. rer. nat. habil. (Reaktionen in metallischen
Mehrstoffsystemen); 4. 9. 1961 –
Hanau a. M., Frankfurter Landstraße 66
- Ernst, Werner**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Geochemie und Lagerstätten-
kunde); 18. 12. 1961 –
Unterjesingen bei Tübingen, Sommerhalde 8
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 –
Frankfurt a. M.-Unterliederbach, Loreleistraße 109
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Physik der
Hochpolymeren); 3. 4. 1962; Privatdozent der Techn. Universität Berlin –
Ludwigshafen, Saarlandstraße 40
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –
Hofheim (Taunus), Schneidhainer Weg 4
- Götz, Volkmar**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 9. 4. 1962; Rechtsanwalt –
Schloßstraße 126, Tel. 70 69 06
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 –
Forsthausstraße 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Reymann, Georg**, Dr. phil. (Theoretische Synoptik); 9. 4. 1962;
Oberregierungsrat –
Offenbach a. M., August-Hecht-Straße 53, Tel. 8 74 03
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962;
Regierungsdirektor –
Bad Schwalbach, Neustraße 2, Tel. Bad Schwalbach (0 61 24) 81 25
- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 10. 4. 1962 –
Feldbergstraße 7
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
7. 9. 1962 –
Robert-Mayer-Straße 2
- Bundke, Werner**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zum elektrotechnischen
Praktikum); 7. 9. 1962; Kustos –
Langen-Oberlinden, Im Hasenwinkel 12, Tel. Langen (96) 32 97 (76 97)
- Gliemann, Günter**, Dr. phil. nat. (Theorie der Atomspektren); 7. 9. 1962 –
Robert-Mayer-Straße 9-11
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Erläuterungen zu radiochemischen und strahlen-
schutztechnischen Praktikumsversuchen); 7. 9. 1962; Wissenschaftl. Rätin –
Langweidenstraße 27, Tel. 78 16 70
- Krafft, Maximilian**, Dr. phil. (Geschichte der Mathematik); 7. 9. 1962;
apl. Professor i. R. der Universität Marburg –
Marburg, Kaffweg 9a
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;
Wiss. Mitglied des Georg-Speyer-Hauses –
Sprendlingen (Hessen), Sudetenring 166, Tel. Langen 6 65 15
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Peptidchemie); 29. 4. 1963 –
Frankfurt a. M.-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 79 63
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika);
29. 4. 1963 –
Schwalbach (Maintaunus), Spessartstraße 7

Sauer, Ludwig, Dr. phil. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler und praktische Methoden der Analysis); 2. 5. 1963 — Lektor i. R. —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Reifenberger Straße 43

Gebhardt, Wolfgang, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
10. 5. 1963 —
Im Heidenfeld 120

Markl, Hubert, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Zoologie); 10. 5. 1963 —
Siesmayerstraße 70

Timusk, Thomas, Dr. phil. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
10. 5. 1963 —
Robert-Mayer-Straße 2

Kräusel, Wolfgang, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur allgemeinen Geologie und Paläontologie); 22. 5. 1963; Privatdozent der Universität Heidelberg —
Dossenheim, Im breiten Wingert 10

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Rüegg

ORDENTLICHE PROFESSOREN.

- *Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 —
Liest nicht —
3625 Sixteenth Street, N. W., Washington 10, D.C., U.S.A.
- *Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 —
Liest nicht —
10 Park Terrace East, New York 34, N.Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 — Beurlaubt —
Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29
- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Handelsbetriebslehre); 6. 11. 1933 —
Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- Napp-Zinn, Anton Felix**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Verkehrswissenschaft); 1. 4. 1934 —
Mainz a. Rh., An der Karlsschanze 14, Tel. Mainz 2 26 13
- *Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 —
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 49 31
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaftliche Politik); 23. 4. 1946; Staatsrat, M.d.B.,
Vizepräsident des Deutschen Bundestages —
Kettenhofweg 135, Tel. 77 70 13
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 —
Gräfstraße 39, Tel. 77 36 10
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 —
Seeheim a. d. B., Am Hermertsberg 3, Tel. Jugenheim 408
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 —
Passavantstraße 10, Tel. 68 71 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 —
Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. Heidelberg 5 03 65
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bankbetriebslehre); 10. 8. 1953 —
Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 —
Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. Neu-Isenburg 40 17
- *Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 —
Liest nicht —
Große Fischerstraße 23, Tel. 2 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. —
Jügelstraße 13, Tel. 77 06 41, Hausapparat 22 65

- Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 —
Kurahessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 — Liest nicht —
Kueßnacht (Schweiz), Bahnweg 8
- Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre);
22. 2. 1958 — Liest nicht —
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 95
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 —
Kronberg (Taunus), Dettweilerstraße 5, Tel. Kronberg 32 64
- ***Salomon-Delatour, Gottfried**, Dr. phil. (Soziologie); 21. 8. 1958 — Liest nicht —
Schumannstraße 44, Tel. 77 27 63
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 —
Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrs-
betriebslehre); 20. 4. 1959 —
Kronberg (Taunus), Taunusstraße 1, Tel. Kronberg 31 48
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte);
8. 2. 1961 —
Kelkheim-Mitte (Taunus), Altkönigstraße 2, Tel. Kelkheim 2904
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 — Dekan —
Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 —
Beethovenstraße 36, Tel. 7 70 64 - 35 56
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Tenbruck, Friedrich**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962; Professor der Hobart
and William Smith Colleges, Geneva, N. Y., U. S. A. —
Altsimonswald (Schwarzwald)
- Loitlsberger, Erich**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Treuhandwesen); 1. 1. 1963; ordentl. Professor der Hochschule für
Welthandel, Wien —
Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Seminar für Treuhandwesen
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Politische Wissenschaft);
Dozent der Universität Tübingen —
Tübingen, Corrensstraße 9, Tel. Tübingen 51 65
- N. N. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Versicherungslehre)
N. N. (Statistik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 — Liest nicht —
Frankfurt a. M.-Louisa, Bodenbacher Weg 19
N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)

GASTPROFESSOR

- Reich, Nathan**, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); Professor am
Hunter College of the City of New York —
Frankfurt a. M., Mertonstraße 17

HONORARPROFESSOREN

- Hahn, Albert**, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen);
14. 11. 1928 – Liest nicht –
Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel
- Michel, Ernst**, Dr. phil. (Soziallehre, insbesondere Betriebssoziologie und Betriebspsychologie); 11. 9. 1931 – Liest nicht –
Beethovenplatz 9, Tel. 77 86 88
- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 –
Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-
technik); 23. 2. 1956; Wirtschaftsprüfer –
Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 6 53 88
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol. (Philosophische Grundlagen der Wirt-
schaft); 25. 2. 1956; Professor an der Philosophisch-Theologischen Hoch-
schule St. Georgen, Frankfurt a. M. –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 61 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozial-
forschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen
Amtes, Frankfurt a. M.; stellv. Direktor des Instituts für Sozialforschung –
Buchgasse 9, Tel. 2 02 21 / 36 67
privat: Jakobystraße 22, Tel. 4 48 93
- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957;
Botschafter a. D.; Mitglied des Bundestages –
Berlin-Wannsee, Bismarckstraße 32, Tel. Berlin 80 77 91
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958;
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vorstandsmitglied der Treuhand-
Vereinigung AG –
Wöhlerstraße 8, Tel. 72 13 41
privat: Gustav-Freytag-Straße 33, Tel. 52 11 51
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französische Sprache, insbesondere Wirtschafts-
sprache); 23. 2. 1959; Honorarprofessor der Universität Heidelberg (21. 1.
1941) –
Heidelberg, Häusserstraße 55, Tel. Heidelberg 274 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960;
ord. Professor der Hochschule für Erziehung (s. Seite 143); Direktor des
Soziographischen Instituts –
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962;
Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen –
Städelstraße 28, Tel. 6 05 31
privat: Bad Homburg v. d. H., Heuchelheimer Straße 33, Tel. Bad Homburg
224 48

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanz-
wissenschaft); 18. 1. 1949; Wissenschaftlicher Rat –
Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. Aschaffenburg 2 31 34

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951;
Wissenschaftlicher Rat —
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre);
29. 7. 1953 —
Gartenstraße 114, Tel. 6 49 08
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 2. 6. 1954; Wissenschaftlicher Rat —
Rödelheimer Straße 22, Tel. 77 79 79
- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 11. 2. 1959 — Beurlaubt —
Schubertstraße 23, Tel. 77 42 73
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler); Privatdozent der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 47
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 —
Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. Mannheim 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 7. 1961 —
Associate Professor der Tulane University, New Orleans, Louisiana, U.S.A. —
Eschersheimer Landstraße 270
- Gümbel, Rudolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 20. 7. 1962 —
Feldbergstraße 7, Tel. 72 65 65
- Bernholz, Peter**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 5. 12. 1962 — Beurlaubt —
Hofheim (Taunus), Ubiestraße 10

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Richter, Karl**, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. (Wirtschaftsrechnen); 10. 3. 1953;
Studienrat i. R. —
Jakobystraße 22, Tel. 4 75 74
- Führer Lozano, Alfonso** (Wirtschafts-Spanisch); 7. 4. 1954 —
Darmstadt-Eberstadt, Löfflerweg 7
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftliche Marktforschung); 19. 9. 1955 —
Kronberg (Taunus), Altkönigstraße 19, Tel. Kronberg 28 38
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Effekten und Effektengeschäfte); 13. 6. 1956 —
Bad Homburg v. d. H., Lessingstraße 19, Tel. Bad Homburg 49 14
- Fischer, Otfried**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung und Bilanz für Juristen); 25. 2. 1957 —
Fuchshohl 41, Tel. 52 90 66
- van der Velde, Kurt**, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerliche Bewertungslehre);
3. 4. 1958; Rechtsanwalt; Direktor der AEG, Frankfurt —
Wiesbaden, Herminenstraße 5, Tel. Wiesbaden 7 59 57
- Leicher, Wilhelm**, Dr. rer. pol. (Praktisch-pädagogische Übungen); 24. 3. 1959;
Berufsschuldirektor i. R. —
Maulbeerstraße 5, Tel. 43 81 19
- Breinlinger, Karl Heinrich**, Dr. rer. pol. (Automatisierung der Unternehmensverwaltung); 17. 4. 1959 —
Sindelfingen bei Stuttgart, Burghaldenstraße 51
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Oberstudienrat am Hessenkolleg Wiesbaden —
Frankfurt a. M., Kleine Höllbergstraße 5, Tel. 52 56 93

- Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 5. 2. 1960;
 Ministerialrat beim Bundesrechnungshof –
 Berliner Straße 51
- Krämer, Erwin**, Dr. phil. (Sozialpädagogik und Fürsorgewesen); 24. 5. 1960;
 Direktor des Sozialpädagogischen Seminars Dortmund –
 Dortmund, Hans-Holbein-Straße 15
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 –
 Textorstraße 67, Tel. 6 34 21
- Kern, Werner**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des
 Industriebetriebs); 28. 11. 1960; Dozent an der Techn. Hochschule
 Darmstadt –
 Trautheim bei Darmstadt, Elfengrund, Tel. Darmstadt 42 39
- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 9. 11. 1961 –
 Dörnigheim-Waldsiedlung, Hermann-Löns-Straße 5
- Friedrich, Manfred**, Dr. rer. pol. (Geschichte der politischen Theorien seit 1789);
 2. 1. 1962 –
 Hanau a. M., Nußallee 32B, Tel. Hanau 2 06 46
- Schneider, Dieter**, Dr. rer. pol. (Methodik und Arbeitstechnik in den
 Wirtschaftswissenschaften); 27. 3. 1962 –
 Vogelweidstraße 11–13
- Schmitt, Matthias**, Dr. rer. pol. (Probleme der Entwicklungsländer); 16. 7. 1962;
 Ministerialrat a. D.; Vorstandsmitglied der AEG, Tel. 6 05 21 –
 privat: Königstein (Taunus), Altkönigstraße 38 e, Tel. Königstein 41 42
- Krahn, Hans Joachim**, Dr. rer. pol. (Die betriebswirtschaftlichen Probleme
 der Kreditpolitik der Geschäftsbanken); 7. 9. 1962;
 Mitinhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann; Konsul –
 Bethmannhof, Tel. 2 09 21
 privat: Kronberg (Taunus), Altkönigstraße 4, Tel. Kronberg 28 28
- Jaspert, Friedhelm**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftswerbung); 11. 3. 1963 –
 Stuttgart-Schillerhöhe, Drosselweg 12, Tel. Stuttgart 29 25 18

MIT DER DURCHFÜHRUNG
 VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 –
 Privatdozent – s. Seite 55
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 9. 1959 –
 Privatdozent – s. Seite 55
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 –
 Niedenau 10, Tel. 7 70 64 – 35 08
- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 30. 3. 1960 –
 Privatdozentin – s. Seite 55
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1960 –
 Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Seliger-Straße 44
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 30. 3. 1960 –
 Lehrbeauftragter – s. oben
- Schneider, Dieter**, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 11. 10. 1960 –
 Lehrbeauftragter – s. oben

Fischer, Otfrid, Dr. rer. pol. (Bankbetriebslehre); 3. 1. 1961 –
Lehrbeauftragter – s. Seite 55

Kolbeck, Rosemarie, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre);
26. 6. 1961 –
Hofheim (Taunus), Cimbernstraße 24, Tel. Hofheim 56 49

Buchner, Robert, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen); 26. 6. 1961 –
Lehrbeauftragter – s. Seite 56

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung) –

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Meldau, Rudolf (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 1. 1962 –
Falltorstraße 12, Tel. 45 37 40

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Cron, Berthold, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953;
Oberstudiendirektor i. R. –
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Schenkendorfstraße 24, Tel. 52 49 21

Münter, Ernst, Dr. phil. (Leibesübungen); 1. 4. 1955 –
Senckenberganlage 9, Hausapparat 22 80
privat: An der Ringmauer 127, Tel. 57 35 50

Bonnet, Rudolf, Dr. phil. (Stenographie); 25. 9. 1957; Studienrat i. R. –
Frankfurt a. M.-Eckenheim, Engelthaler Straße 74

Kohl, Kurt, Dr. phil. nat. (Psychologie und Pädagogik der Leibesübungen);
11. 6. 1963; Wissenschaftlicher Rat –
Senckenberganlage 9, Hausapparat 2283
privat: Homburger Straße 14, Tel. 77 85 69

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, Hausapparat 2225

Direktoren: die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Coing

Assistenten: Assessor Dr. Peter Arens

Assessor Dr. Volkmar Götz

Assessor Dr. Wolfgang Münzberg

Assessor Wilhelm Simshäuser

Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,

Hausapparate 2361–2363

Direktoren: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Coing, Hausapparat 2361

Prof. Dr. Peter, Hausapparat 3260

Assistenten: Assessor Dr. Walter Wilhelm, Hausapparat 2363

Assessor Gerhard Immel, Hausapparat 2363

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A–264

Direktor: Prof. Dr. Erler, Hausapparat 2228

Assistent: Assessor Dr. Gerhard Dilcher, Hausapparat 2227

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–263

Direktor: Prof. Dr. Dr. Preiser, Hausapparat 2261

Assistent: Assessor Klaus Lüderssen, Hausapparat 2260

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I.,

Hausapparate 3112, 3514

Direktor: Prof. Dr., Dr., Dr. h. c. W. Müller-Freienfels,
Hausapparat 2112

Assistenten: Rechtsanwalt Dr. Albrecht Dieckmann, Hausapparat 3512

Assessor Hans Hanisch, Hausapparat 3113

Assessorin Edith Leiske, Hausapparat 3113

Assessor Rüdiger Volhard, Hausapparat 3513

Institut für Wirtschaftsrecht, Zimmer 363, Hausapparat 2320

Direktor: Prof. Dr. Wiethölter

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, Hausapparat 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Johann Georg Helm

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, Hausapparat 2186

Direktor: Prof. Dr. Isele

Assistenten: Assessor Dr. Alfred Söllner

Assessor Dr. Herbert Fenn

Assessor Rudolf von Borries

Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, Hausapparat 2284

Direktor: Prof. Dr. Mallmann
Assistent: Assessor Alfred Albrecht

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 77 06 41, Hausapp. 3191, 3192,
3194 u. 3196

Direktoren: Die Professoren Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Coing,
Dr. Kronstein, Dr. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schlochauer

Assistenten: Assessor Dr. Kurt Hans Biedenkopf
Assessor Dr. Jost Neubauer
Assessor Günter Fuhrmann
Assessor Gerhard Krause
Assessor Helmut Sennewald

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 21 13

Direktor: Prof. Dr. Starck

Prosektor: Prof. Dr. Frick

Oberassistent: Privatdozent Dr. Kretschmann

Assistenten: Dr. Hans-Joachim Müller
Dr. Folkhart Hückinghaus
Dr. Hans-Jürg Kuhn

**Institut für vegetative Physiologie (Chemisch-Physiologisches Institut der Stadt
Frankfurt a. M.), Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. Erich Heinz

Oberassistenten: Privatdozent Dr. Werner Seubert
Dr. Ilse Pendl

Assistenten: Dr. Hedwig Kromphardt
Dr. Jutta Bittner
Dr. Klaus Heckmann
Dr. Bernd Lindemann
Dr. Klaus Ring

**Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-
Haus), Tel. 770 64–6975**

Direktor: Prof. Dr. Wezler

Oberassistent: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Privatdozent Dr. Vossius
Dr. Franz Schlüter
Priv.-Doz. Dr. Gisela Schmitt-Neuroth
Dr. Wilhelm Röckemann
Dr. Hanskurt Müller

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Tel. 610011,

Direktor: Prof. Dr. Rotter
Prosektor: Prof. Dr. Zimmermann
Leiter der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:
Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. Lapp
Leiterin der Abteilung für Biochemie: Dr. Waltraud Reif
Oberarzt: Dr. Klaus Hübner
Assistenten: Dr. Hans-Georg Schiemer
Dr. Dieter Walther
Dr. Elmar Hügel
Dr. Horst Peter Lange
Dr. Peter Röttger

**Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Frankfurt a. M.-Niederrad,
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24**

Direktor: Prof. Dr. Krücke
Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. Krücke
Assistent: Dr. Ekkehard Thomas
Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 6 61 81
Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt
Assistenten: Dr. Jürgen Fränz
Dr. Hans Stengel

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41,

Direktor: Prof. Dr. Adolf Wacker
Wissenschaftlicher Rat: Dr. Hans-Werner Dellweg
Assistenten: Dr. Lothar Träger
Dr. Irmgard Göhring
Dr. Dieter Weinblum

**Hygiene-Institut der Stadt und der Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40,
Tel. 610011**

Direktor: Prof. Dr. Kurt Herzberg
Abteilungsvorsteher: Privatdozent Dr. Gerhard May
Assistenten: Dr. Helmut Kudicke
Dr. Ursula Polanetzki
Dr. Karl Reuss
Dr. Hedwig Sangl
Dr. Dimitrij Lang
Dr. Roswitha Dahn
Dr. Maria Roos
Dr. Werner Mondorf
Dr. Emel Özden
Dr. Ute Bartsch
Dr. Hsin-Lu Shu

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Kleinschmidt (beurlaubt)

**Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Unter-
suchungsamt), Paul-Ehrlich-Straße 20-22, Tel 6 42 95 und 6 43 01**

Direktor: Prof. Dr. Schoop
Wissenschaftliche Mitglieder:
Dr. Peter Lorenzen
Dr. Günter Wachendörfer

Assistenten: Dr. Heinz Lucas
Dr. Helmut Gemmer
Dr. Ludwig Stoll
Dr. Hans-Joachim Bohnhardt
Dr. Manfred Brack

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 51

Direktor: Prof. Dr. Holtz
Oberassistent: Prof. Dr. E. Westermann
Assistenten: Dr. Hartmut Balzer
Dr. Dieter Palm
Dr. Klaus Stock
Dr. Athineos Philippou
Dr. Horst Grobecker

I. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Hoff
Oberärzte: Prof. Dr. Gebauer
Prof. Dr. Heintz
Privatdozent Dr. Heinecker
Privatdozent Dr. Schöffling

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Prof. Dr. Gebauer
Abteilung für klinische Endokrinologie
Leiter: Prof. Dr. Pfeiffer
Laboratorium der Klinik
Leiter: Dr. Wirnt Rick

II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Joachim Frey
Oberärzte: Prof. Dr. Karl-Ludwig Radenbach
Prof. Dr. Helmut Martin
Prof. Dr. Jörg Jürgens

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

Laboratorien der Klinik

Leitender Oberarzt: Dipl.-Chem. Dr. Walter Appel

Assistenten der II. Medizinischen Universitätsklinik:

a) Klinik: Dr. Herbert Bürger, Dr. Horst Epperlein, Dr. Hanno Firjahn-Andersch, Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Jürgen Hartmann, Dr. Günther Heupke, Dr. Klaus Hierholzer, Dr. Ruth Jaroschka, Dr. Heinrich Jungbluth, Dr. Martin Kaltenbach, Dr. Karl-Martin Koch, Dr. Robert Kropp, Dr. Theo Martin, Dr. Gisela Mohry, Dr. Werner Mondorf, Dr. Johannes Schubert, Dr. Wolfgang Wörner.

b) Poliklinik: Dr. Heinz Hardt, Dr. Fritz Heinrich, Dr. Jürgen Meier-Sydow, Dr. Wilhelm Schoeppe, Dr. Günter Voigt, Dr. Viktor Wartlick, Dr. Rupprecht Wolff.

**Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer
Oberärzte: Privatdozent Dr. W. Weber
Dr. Arno Gerhart
Privatdozent Dr. H. Hirsch
Privatdozent Dr. F. Kootz

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. Strnad

Urologische Abteilung

Leiter: Privatdozent Dr. W. Weber

Neurochirurgische Abteilung

Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung

Leiter: Dr. Helmut Vonderschmitt

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim), Frank-

furt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. Eduard Güntz

Oberarzt der Klinik: Privatdozent Dr. Hanns Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Dr. Wolfgang Bechtoldt

Oberarzt: Dr. Ekkehard-Störig

Physikalische Therapie: Dr. Wolfgang Bechtoldt

Röntgen: Dr. Klaus Maier

Labor: Dr. Ekkehard Störig

Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:

Dr. Joachim Richter

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Privatdozent Dr. Kurt Schlüter

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Dr. Hugo Dahn

Prof. Dr. Luz Heller

Dr. Fred Kubli

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: N.N.

Oberärzte: Prof. Dr. Karla Weiße

Privatdozent Dr. Günter Wilhelm

Dr. Julius Pietsch

Assistenten: Dr. Lena Fischer

Dr. Karl-Heinz Klein

Dr. Franz Zika

Dr. Christa Römer

Dr. Waltraut Albrecht-Bellingrath

Dr. Gernot Pillat

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Thiel

Oberärzte: Privatdozent Dr. Joachim Otto

Privatdozent Dr. Wolfgang Lieb

Assistenten: Dr. Claus Hilsdorf

Dr. Rokuro Makabe

Dr. Izzet Orgül

Dr. Hadmuth Overdick

Dr. Gerhard Schaaf

Dr. Mohamed Soheili

Dr. Klaus-Günther Wulle

Dr. Norbert Stärk

Ophthalmologische Optik:

Leiter: Prof. Dr. Th. Graff

Laboratorium der Klinik:

Leiter: N. N.

Statistik und medizinische Dokumentation:

Leiter: Dipl.-Volkswirt Hanswolf Kilian

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Mittermaier

Oberärzte: Prof. Dr. Rossberg
Privatdozent Dr. Ristow

Assistenten: Dr. Helmut Schilffarth
Dr. Gerd Rosemann
Dr. Dr. Roland Werner
Dr. Gisa Rullmann
Dr. Heinrich Schaupp
Dr. Klaus Ebert
Dr. Irmgard Neumann
Dr. Friedrich Blumenschein
Dr. Ursula Amend

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dipl.-Ing. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Herrmann

Oberärzte: Prof. Dr. Erich Landes
Prof. Dr. Gerd Klaus Steigleder
Dr. Eva Scheicher-Gottron

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Gemüts- und Nervenkrankheiten,

Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Zutt

Oberärzte: Prof. Dr. Kulenkampff
Prof. Dr. Ruf, Leiter der Neurochirurg. Abteilung
Privatdozent Dr. Degkwitz
Dr. Günter Thomalske, Neurochirurgische Abteilung
Dr. Helmut Luft, Leiter der Poliklinik
Dr. Adolf Bauer

Assistenten: Dr. Ernst Kaemmerer, Dr. Hartmut Fromm, Dr. Wolfgang Dorndorf, Dr. Hans-Eberhard Bundschu, Dr. Ulrich Mohs, Dr. Heinrich Halama, Dr. Marianne Huschke, Dr. Alfred Schmitt, Dr. Ulrich Albrecht, Dr. Günter Prüll, Dr. Achim Habel, Dr. Kurt Sellhusen, Dr. Carl-Otto Lehmann, Dr. Willi Baumann, Dr. Christian Selle, Dr. Ursula Bode, Dr. Britta Kretschmann, Dr. Joachim Linden, Dr. Katharina Lerch, Dr. Josef Wagensommer, Dr. Francisco Morales, Dr. Irmgard Winkens, Dr. Rutila Cordes.

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Forsthausstraße 104,

Tel. 6 43 20 und 6 54 68

Direktor: Prof. Dr. Joachim Gerchow

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Karl Luff

Oberassistent: Prof. Dr. Oskar Grüner

Assistenten: Dr. Günther Bohné
Dr. Reinhard Redhardt
Dr. Heinz-Walter Raudonat
Dr. Günther Lins

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27
(Senckenbergbibliothek, 2. Stock), Tel. 77 06 41, Hausapparate 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. Artelt

Assistenten: Dr. Hans-Heinz Eulner, Hausapparat 2122
Apothekerin Brigitte Hoppe

Röntgeninstitut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Dr. h. c., Dr. h. c. Rajewsky

Oberarzt: Prof. Dr. Hellriegel

Assistenten: Prof. Dr. Trübestein
Dr. Siegfried Franz Grebe
Dr. Joachim Scharz

Institut für Physikalische Therapie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Oberarzt: N. N.

Assistent: Dr. Hugo Thomas

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 41 57, 6 24 42 u. 68 67 82

Direktor: Prof. Dr. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Prof. Dr. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. Kuck

Oberassistent: Dr. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Lehrbeauftragter Dr. Dr. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin,

Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3122 u. 2123

Leiter: Prof. Dr. Walther Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb

Dr. Renate Leonhard

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: N. N.

Ehrenmitglieder:

Sir Henry Dale, M. D.

Prof. Dr. Franz Klose

Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Prigge

Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Zeissler

Wissenschaftliche Mitglieder:

Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller

Prof. Dr. Otto Bonin

Prof. Dr. Oswin Günther
Dr. Erica Helmert
Dr. Lotte Hübner
Prof. Dr. Günther Heymann
Dr. Horst Rübner
Dr. Gerhard Siefert

Wissenschaftliche Räte:

Dr. Friedrich Ewald
Dr. Helmut Göing

Wissenschaftlicher Oberassistent:

Dr. Heinz Mücke

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Paul Albers, Renate Freiskorn, Dipl.-Biol. Heidrun Gilsenbach, Dr. Hans Hövel, Dr. Geza Jandl, Dipl.-Chem. Paul Kaiser, Dipl.-Mathem. Jens Krüger, Dr. Helmut Mengel, Dr. Amalie von Mettenheim, Dr. Ingeborg Schmidt, Dr. Klaus Schmidt, Dr. Wilhelm Schneider, Marianne Weeke-Lüttmann.

Verw.-Direktor: Reg.-Amtmann Alois Burin

Max-Planck-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c., Dr. h. c. Boris Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz
Dr. Klaus Schmidt
Dipl.-Phys. Alexander Kaul

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Direktor (federführend): Prof. Dr. W. Krücke
Neuropathologie: Prof. Dr. W. Krücke
Neuroanatomie: Prof. Dr. R. Hassler
Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer
Neurochemie: Dr. Gottfried Werner

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität dient), Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. Bad Homburg 2 37 20

Direktor: Privatdozent Dr. Rolf Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111–116, Hausapparat 2160

Direktoren: Kommissarisch: Prof. Dr. Horkheimer, Hausapparat 2161
Prof. Dr. Adorno, Hausapparat 2162
Prof. Dr. Liebrucks, Hausapparat 2163
Assistenten: Dr. Norbert Altwicker, Hausapparat 2160
Dr. Josef Simon, Hausapparat 2160
Dr. Alfred Schmidt, Hausapparat 2160
Dr. Hans Radermacher, Hausapparat 2160
Siegfried Blasche, Hausapparat 2160

Pädagogisches Seminar, Zimmer 474, Hausapparate 2210 und 2211

Direktor: Prof. Dr. Rang
Wissenschaftlicher Rat: Dr. Kurt Stuckenschmidt
Assistenten: Dr. Ernst Hojer
Erich Geißler
Wolfgang Bruske

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, Hausapparate 3371–3374, 2368, 2369, 2372–2374

Direktoren: Prof. Dr. Vossler, Hausapparat 2368
Prof. Dr. Schlesinger, Hausapparat 2369
Prof. Dr. Fleckenstein, Hausapparat 2370
Prof. Dr. Kluge, Hausapparat 2371
Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Hausapparat 2373
Dr. Hellmut Seier, Hausapparat 2374
Dr. Dietrich Claude, Hausapparat 2372
Fred Schwind, Hausapparat 3371
Stud.-Ref. Peter Wende, Hausapparat 3372

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, Hausapparat 3172

Direktor: Prof. Dr. D. Geyer, Hausapparat 3173
Assistent: Alexander Fischer, Hausapparat 2383

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, Hausapparat 3148

Direktoren: Prof. Dr. Kraft, Hausapparat 2178
N.N.
Assistenten: Privatdozent Dr. Christian Meier, Hausapparat 2167
Dr. Barnim Treucker, Hausapparat 2167
Abteilung für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I.
Hausapparate 2219 u. 2220
Leiter: Prof. Dr. Smolla, Hausapparat 2220
Assistent: Dr. Cornelius Ankel

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, Hausapparat 3178
Direktor: Prof. Dr. Aladar Radnoti, Hausapparat 2286
Assistenten: Privatdozent Dr. Dietmar Kienast
Privatdozentin Dr. Maria Radnoti-Alföldi

Archäologisches Seminar, Gräfstraße 76, 7. Stock, Hausapp. 2153, 2151 u. 3150

Direktor: Prof. Dr. Kleiner
Assistenten: Dr. Peter Hommel
Dr. Thomas Beran

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, Hausapp. 2221 u. 2222

Direktor: Prof. Dr. Keller
Assistent: N. N.

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24,

Hausapparate 2183–2185

Direktor: Prof. Dr. H. Osthoff
Kustos: Peter Cahn
Assistenten: Dr. Paul Kast
Dr. Winfried Kirsch

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, Hausapp. 3139 u. 2139

Direktor: Prof. Dr. Thomas
Assistent: Dr. Franz Bernhard

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, Hausapp. 2170

Direktoren: Prof. Dr. Patzer
N. N.

Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, Hausapparat 2168
Stud.-Ass. Hadwig Hörner, Hausapparat 2171

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, Hausapp. 2193–2198

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller
Prof. Dr. W. Pollak

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Widlocher, Hausapparat 2193
Assistenten: Gustav Adolf Beckmann, Hausapparat 2196
N. N.
N. N.

Deutsches Seminar, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, Hausapparat 2132

Direktoren: Prof. Dr. Weber, Hausapp. 2134
Prof. Dr. Burger, Hausapp. 2135
Prof. Dr. Stöcklein, Hausapp. 2136

Wissenschaftliche Rätin: Prof. Dr. Dittrich, Hausapp. 2137

Assistenten: Dr. Barbara Könniker, Hausapp. 3133
Dr. Werner Hoffmann, Hausapp. 3133
Dr. Siegfried Sudhof, Hausapp. 3132
Dr. Reinhold Grimm, Hausapp. 2133
Dr. Hans-Georg Richert, Hausapparat 2138
Stud.-Assessor Hans Pörnbacher, Hausapp. 3132
Conrad Wiedemann, Hausapp. 3138
Gottfried Distler, Hausapp. 3138
Norbert Kern, Hausapp. 3133
Klaus Jeziorkowski, Hausapparat 3132

Institut für Deutsche Volkskunde, Zimmer 403–410, Hausapparat 2209

Leiterin: Wissenschaftliche Rätin Prof. Dr. Mathilde Hain
Assistent: Dr. Wolfgang Brückner

Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27 (Senckenberg-Bibliothek, 3. Stock), Hausapparate 2275 u. 2276

Leiter: Prof. Dr. Wittsack
Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, Hausapparate 3156, 2159 und 3162

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock
Prof. Dr. G. Hendrick

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Fritz Meinecke

Assistenten: Dr. Karl Klein
Dr. Kuno Schühmann

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, Hausapparate 2180–2182

Direktor: Prof. Dr. Rammelmeyer
Assistenten: Dr. Hans-Bernd Harder (beurlaubt)
Dr. Reinhard Lauer
Christo Wassilew

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock

Direktor: Prof. Dr. Sellheim, Hausapparat 2131
Assistenten: Dr. Josef van Ess, Hausapparat 3131
Ernst August Gruber, Hausapparat 3131

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, Hausapp. 2176 u. 2177

Direktor: Prof. Dr. Karow
Assistenten: Dr. Hans Adalbert Dettmer
Arno Wolfgang Lippert

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. Jensen
Assistent: Dr. Meinhard Schuster

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, Hausapparate 2179
und 3179

Direktor: Prof. D. Steck-
Assistent: N. N.

Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,
Hausapparate 3127 und 3128

Direktor: Prof. Dr. Hirschberger
Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. Jensen
Oberassistentin: Dr. Karin Hissink

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), Hausapp. 2176 u. 2177

Direktor: Prof. Dr. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, Hausapp. 3339 und 3338
(Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars.)

Direktoren: Prof. Dr. Horkheimer
Prof. Dr. Adorno

Stellv. Direktor: Prof. Dr. Gunzert

Verwaltung: * Stiftungsrat Albert Rosenberg

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, Hausapparate 3405,
2308–2310, 3402–3404, 3406–3427

Direktoren: Prof. Dr. R. Baer, Hausapparat 2308
Prof. Dr. W. Franz, Hausapparat 2309
Prof. Dr. Ruth Moufang, Hausapparat 2310 (geschäftsf.)

Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. Benz

Oberassistent: Privatdozent Dr. Salzmann

Assistenten: Dr. Gerhard Burde
Dr. Peter Dębowski
Dipl.-Math. Bernhard Fischer
Dr. Hermann Heineken
Dr. Otto Kegel
Dipl.-Math. Ina Kurth
Dipl.-Math. Peter J. Lau
Dr. Heinz Lüneburg
Dr. Karl Mahler
Dipl.-Math. Siegfried Thomeier
N. N.

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, Hausapp. 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8, Hausapparat 2331

Direktoren: Prof. Dr. G. Süßmann (geschäftsf.)

N. N.

N. N.

Assistenten: Dr. Rudolf Rodenberg
Dr. Ulrich Schröder
Dr. Manfred Weigel
Dr. Rolf Ebert
Dipl.-Phys. Arnold Müller-Arnke

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2, Hausapparat 2345.

Direktor: Prof. Dr. Werner Martienssen

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. H. A. Müser

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Dipl.-Phys. Adam Muth
Dipl.-Phys. Rolf Fritz
Dr. Dietmar Fröhlich
Dr. Nikolaus Barth
Dr. Christian-Heinrich Martius
Dr. Thomas Timusk
Dr. Wolfgang Gebhardt
Dipl.-Ing. Ulrich Gerhardt
Dipl.-Phys. Eberhard Spiller
Dipl.-Phys. Eugen Bolz
Dipl.-Phys. Hermann Wegerle

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2–4,

Hausapparat 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer

Kustos: Dr. Werner Bundke

Assistenten: Dipl.-Phys. Alfred Schaarschmidt
Dr. Jörg Kummer
Dipl.-Phys. Dietrich Wolf
Dr. Horst Klein
Dipl.-Phys. Hermann Henrich
Dipl.-Phys. Friedrich Saure
Dr. Peter Junior
Dipl.-Phys. Helmut Müller

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, Hausapparat 2387

Leiter: Prof. Dr. Haase

Kustos: N.N.

Institut für Kernphysik, Am Römerhof 31, Hausapp. 8238

Tel. 770 64/8256 (Wache u. Nachtruf)

Direktor: Prof. Dr. E. Schopper

Institut:

Assistenten: Dr. Erwin Rössle
Dr. Reiner Bass
Dipl.-Phys. Heinz Wenzelburger
Dipl.-Phys. Klaus Debertin
Dipl.-Phys. Karl-Ontjes Groeneveld
Dipl.-Phys. Friedrich Rauch
Dipl.-Phys. Dietrich Zubke

Reaktorabteilung:

Assistenten: Privatdozent Dr. W. Schütze (Techn. Leitung)
Dr. Nikolaus Fiebiger
Dipl.-Phys. Manfred Müllner
Dipl.-Phys. Klaus Stelzer
Dipl.-Phys. Udo Strohbusch
Dr. Albrecht Wensel
Dr. Günter Wolf
Dipl.-Phys. Dietrich Roßberg
Dipl.-Phys. Dieter Hoffmann

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,

Tel. 77 06 41, Hausapparat 2375

zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. Königstein 22 07

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Mügge

Observator: Dr. Heinz Wachter

Wissenschaftlicher Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Assistenten: Dr. Dieter Lorenz
Dr. Rudolf Meissner
Dipl.-Ing. Arnulf Paulat

Im Institut tätig: Dozent Dr. H.-W. Georgii

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11,

Hausapparat 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. R. Klar

Dr. Wiltraut Ilse

Privatdozent Dr. Valentin Freise

Oberassistent: Prof. Dr. H. L. Schläfer

Assistenten: Dr. Hans-Ulrich Chun
Dr. Theodor M. Gehatia
Dr. Günter Gliemann
Dr. Karlheinz Hansen
Dipl.-Chem. Heinrich von Hirschhausen
Dipl.-Phys. Adolf Neumann
Dr. Ernst-Albrecht Reinsch
N. N.

Im Institut tätig: Dozent Dr. I. Halász

Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie, Jügelstraße 11 II, Hausapparat 2357

Direktor: Prof. Dr. A. Münster
Assistent: Dipl.-Phys. Christoph Schneeweiß

Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie

im Institut für Physikalische Chemie, Hausapparate 2359 und 2354

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff
Assistenten: Dr. Rainer Jaenicke
Dr. Günter Reske

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Hausapparat 2321

Direktor: Prof. Dr. Th. Wieland
Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. W. Ried
Oberassistenten: Privatdozent Dr. Fritz
Privatdozent Dr. Wilk
Assistenten: Dr. Peter Rosenmund
Dr. Helmut Determann
Dipl.-Chem. Carsten Mayer
Dr. Peter Pfaender
N. N.

Im Institut tätig: Prof. Dr. Dr. H. J. Teuber

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, Hausapp. 3320

Direktor: Prof. Dr. G. Pfeleiderer
Assistenten: Dr. Wolfgang Gruber
Dr. Ernst Dieter Wachsmuth
Dr. Dr. Christoph W. Woenckhaus

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Hausapparat 2327

Direktor: Prof. Dr. P. Royen
Assistenten: Dr. Alfred Doiwa
Dipl.-Chem. Heinz Lommel
Dipl.-Chem. Walter Sterzel
Dipl.-Chem. Martin Trömel
Dr. Karl-Heinz König
Dipl.-Chem. Hans Lehmann-Dronke
Dipl.-Chem. Ernst Urmann
Dipl.-Chem. Heinz Riesenhuber
Dipl.-Chem. Fritz Hoyer

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, Hausapparat 2341

Direktor: Prof. Dr. C. Rohmann
ao. Lehrstuhl für Pharmazie: Kommissarisch: Priv. Doz. Dr. Oelschläger
Oberassistent: Privatdozent Dr. Th. Eckert
Assistenten: Dr. Dieter Frank
Dr. Claus Führer

Dr. Hermann Hoffmann
Dr. Hermann Linde
Apotheker Ludwig Bohle
Apotheker Hansjoachim Jörs
Apotheker Paul Edmund Raabe
Apotheker Ulrich Schmidt
Apotheker Werner Toporski
Apothekerin Christa Welsch

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14,
Hausapp. 3358, 3359 und 2384

Direktor: N. N.
Kustos: Dr. Ernst Löbenberg
Assistentin: Dr. Lieselotte Löbenberg

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),
Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 77 06 41, Hausapparat 2340 und 2 02 21

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair
Assistent: Apotheker und Lebensmittelchem. Dr. Gerhard Maier

Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 28–30, Hausapparate 2100–2105,
3100–3105, 3501–3502

Direktor: Prof. Dr. H. O'Daniel
Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. Karl Fischer
Assistenten: Dr. Hans-Jürgen Kuzel
Dipl.-Min. Hans Bartl
Dipl.-Phys. Friedemann Weber
N. N.

Abteilung Petrologie und Lagerstättenkunde
Prof. Dr. Gerhard Rein

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, Hausapp. 2106

Direktor: Prof. Dr. K. Krejci-Graf
Oberassistent: N. N.
Assistenten: Dr. Erlend Martini
Dipl.-Geol. Herbert Schwenzler
Dipl.-Chem. Heinz Rosswurm
Dipl.-Geol. Rolf Mentzel

Geographisches Institut, Schumannstraße 58, Hausapparate 3152/53

Direktor: Prof. Dr. H. Lehmann
Assistenten: Dr. Werner Fricke
Dr. Armin Gerstenhauer
Dr. Wilhelm Matzat
Friderun Fuchs

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Prof. Dr. Anneliese Krenzlin

Botanisches Institut, Siesmayerstraße 70, Hausapparate 7743, 7744, nachts 7761

Direktor: Prof. Dr. K. Egle
ao. Lehrstuhl für Botanik: Prof. Dr. W. Halbsguth
Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. G. Rosenstock
Assistenten: Dr. Hans-Willy Kohlenbach
Dr. Albert-Richard Kranz
Dr. Hermann Schaub

Dr. Günter Döhler
Wilhelm Hilgenberg
Richard Ziegler
Horst Lange

Im Institut tätig: Dozent Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 70–72, Hausapparat 7763, nachts 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauoberinspektor: Herbert Bećela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, Hausapparate 7722, 7721,
7720, 7725, 7726

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan

Kustos: N. N.

Assistenten: Dr. Ulrich Winkler
Dr. Horst-Dieter Mennigmann
Dr. Helmut Steiger

am Institut lehrend: Prof. Dr. Dr. H. Hoffmann-Berling

Dozent Dr. H. Prell

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, Hausapparate 7701–7704

Direktor: Prof. Dr. Lindauer

Oberassistent: Prof. Dr. F. W. Merkel

Assistenten: Privatdozent Dr. R. Lotz
Privatdozent Dr. W. Hanke
Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann
Dr. Hubert Markl

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. Rietschel

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301–306, Hausapparate 2335, 2336

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Gertrud Kuhl

Assistent: Dr. Ingo Richter

Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
Hausapparat 7767

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Assistenten: Privatdozent Dr. H. Fleischhacker
Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser
Dr. Volkmar Lange

Psychologisches Institut, Zimmer 202–205 und 302–305, Hausapparate 2118,
2119, 3118–3120, 3510, 3520, 3521

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Assistenten: Privatdozent Dr. Kurt Müller
Dipl.-Psych. Josefa Zoltobrocki
Dipl.-Psych. Friedrich Hoeth
Dipl.-Psych. Wolfgang Schönflug M. A.

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganlage 27,
Hausapparate 2337–2339

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Privatdozentin Dr. Hertha von Dechend

Am Institut tätig: Dozent Dr. M. Schramm
Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Boris Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz

Dr. Klaus Schmidt

Dipl.-Phys. Alexander Kaul

Am Institut tätig: Dozent Dr. Wolfgang Pohlitz

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, Hausapparat 3217

(Katalog) Zimmer 622 und 623, Hausapp. 2216 und 3216

Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521–522

Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520

Archivverwaltung: Zimmer 502, Hausapp. 3219

Archiv-Lesesaal: Zimmer 503

Geschäftsführender Direktor: Wissenschaftlicher Rat

Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, Hausapparat 2217

Fakultätsassistent: Dipl.-Volkswirt Burkhard Müller-Kästner,
Zimmer 137, Hausapp. 3505

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 515–518,

Hausapparate 2146–2149

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistenten: Dr. Eva Bössmann

Dr. Reinhard Selten

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178,

Hausapparate 3506–3509

Direktor: Prof. Dr. Meinhold, Hausapparat 3507

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Joachim Gäbler, Hausapparat 3506

Dipl.-Volkswirt Laszlo Alex, Hausapparat 3506

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417

Hausapparate 2113–2117; Seminarraum Zimmer 416, Hausapparat 3115

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Neumark, Hausapparat 2114

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Wolfgang Remy, Hausapparat 2115

Dipl.-Volkswirt Norbert Andel, Hausapparat 3115

Dipl.-Volkswirt Helga Pollak, Hausapparat 2113

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437-440,
Hausapparat 2297

Seminarraum Zimmer 415, Hausapparat 3598

Direktor: Prof. Dr. Häuser, Hausapparat 2298

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Helga Junge, Hausapparat 3597
Dipl.-Volkswirt Harald Junge, Hausapparat 4108
N.N.

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242-248,

Hausapparate 2124-2130, 3124-3126

Direktor: Prof. Dr. Hax

Assistenten: Dr. Dieter Schneider
Dipl.-Kfm. Eva Bruske
Dipl.-Kfm. Helmut Huth
Dipl.-Kfm. Edmund Liebold
Dipl.-Kfm. Walther Fleig

Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie,
Bockenheimer Landstraße 68, 1. Obergesch., Tel. 72 64 56

Leiter: Prof. Dr. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke
Dipl.-Kfm. Jürgen Thielking
Gerhard Weich

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611-618,

Hausapparate 2141-2144, 3141-3144

Direktor: Prof. Dr. Hagenmüller

Assistenten: Dr. Rosemarie Kolbeck (beurlaubt)
Dr. Otfried Fischer
Dipl.-Kfm. Werner Reiter
Dipl.-Kfm. Walter Staehle
Dipl.-Kfm. Joachim von Köppen
Dipl.-Kfm. Udo Güde

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233-239,

Hausapparate 2377-2382, Seminarraum Zimmer 237

Direktor: Prof. Dr. Banse

Assistenten: Dr. Werner Engelhardt (beurlaubt)
Dipl.-Kfm. Kurt Thielmann
Dipl.-Kfm. Heinz Wissenbach
Dipl.-Kfm. Heinz Engel

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179-185,

Hausapparate 2262, 2263, 3261-3263, Seminarraum Zimmer 179,

Hausapparat 4163

Direktor: Prof. Dr. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Robert Ehart
Dipl.-Kfm. Heinrich Führling
Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 342-344,

Hausapparate 2174, 2175, 3174-3177

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Loitsberger

Assistenten: Dr. Robert Buchner
Dipl.-Volkswirt Margot Buchner
Dipl.-Kfm. Werner Hofmann
Dipl.-Kfm. Herbert Müller

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, Hausapparate 2315–2319,

Arbeitsraum Zimmer 150, Hausapparat 2319

Direktor: Prof. Dr. Blind

Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Grohmann

Dipl.-Kfm. Erika Rudolf

Dipl.-Volkswirt Werner Neubauer

**Seminar für Gesellschaftslehre, Zimmer 101–105, Hausapp. 2272–2274,
3572, 3573**

Direktor: Prof. Dr. R ü e g g, Hausapparat 2273

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Hausapparat 2274

Dr. Hans Gerhard Stück, Hausapparat 3572

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340

Direktor: Prof. Dr. van Klaveren, Hausapparat 2215

Assistent: Dipl.-Volkswirt Karl W. Hardach, Hausapparat 2214

**Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 475–479, Arbeitsräume 441,
444, Hausapparate 2311–2314**

Direktor: Prof. Dr. Karl Abraham

Assistenten: Dr. Rolf Berke

Dipl.-Hdl. Bruno Lehr

Dipl.-Hdl. Franz Josef Götte

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248,

Hausapparate 2124–2130, 3124

Direktor: Prof. Dr. Hax

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller

Dipl.-Kfm. Wolfgang Korndörfer

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Arndtstraße 1, Hausapp. 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Achinger

Assistent: Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334, 335

Direktor: Prof. Dr. Achinger, Hausapparat 3129

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Dieter Schäfer, Hausapparat 4131

N.N.

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 413, 537, 540, Hausapparate 2145, 3518, 3519

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, Hausapparat 2265

Direktor: Prof. Dr. Veit

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Waldemar Purr

N.N.

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. Priebe

Assistenten: Dipl.-Landw. Winfried von Urff

Dipl.-Volkswirt Ulrich Weinstock

**Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, Hausapp. 2325, 3548–3550,
4159**

Direktor: Prof. Dr. Mätznetter

Assistenten: Dr. Johannes Obst

Dr. Wilhelm Lutz

N.N.

Institute:

Institut für Politische Wissenschaft, Kettenhofweg 135 I., Tel. 77 70 13

Direktor: Prof. Dr. Schmid
Assistenten: Dr. Manfred Friedrich
Dipl.-Soziol. Otwin Massing
Dipl.-Soziol. Werner Sörgel

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 618 und 240

Direktor: Prof. Dr. Hagenmüller, Hausapparat 2141
Assistent: Dipl.-Kfm. Wilhelm Weber, Hausapparat 3117

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, Hausapparat 2288
Direktor: Prof. Dr. Napp-Zinn
Assistenten: Dipl.-Volkswirt Erhard Hruschka
Dipl.-Volkswirt Peter Titzhoff

Institut für sozialökonomische Strukturforchung, Zimmer 414,

Hausapparate 3149 und 2149
Direktor: Prof. Dr. Sauer mann
Assistent: Dr. Jochen Schumann

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, Hausapparat 2265

Direktor: Prof. Dr. Veit
Assistenten: Dipl.-Volkswirt Herbert Grohmann
Dipl.-Kfm. Gerhard Hess
N.N.

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Forschungsstelle beim Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Zimmer 240-241
Direktor: N. N., Hausapparat 3117
Assistenten: Dipl.-Kfm. Herbert Müller, Hausapp. 3116
N. N.

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Gräbstraße 39, Tel. 77 36 10 und 77 06 41, Hausapparat 3130

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann
Assistenten: Dr. Ernst Bernhauer
Dipl.-Volkswirt Horst Todt
Dipl.-Volkswirt Egon Huppert

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Direktor: Prof. Dr. Neundörfer
Referenten: Dr. Walter Menges
Dr. Osmund Schreuder

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Senckenberganlage 9,

Hausapparate 2278—2281, 2283, 3578—3580

Direktor: Dr. Ernst Münter

Wissenschaftlicher Rat: Dipl.-Psych. Dr. Kurt Kohl

Assistenten: Frieder Treumann

Gisela Spille

Stud.-Ass. Klaus Reimann

Ekkehard Frick

Gerhard Schädlich

Sportlehrer: Dipl.-Sportlehrer István Szóndy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, Hausapparate 2155 u. 3156

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Viebrock

Stellvertretender Direktor: Prof. Dr. Hendrick

Assistent: Dr. Armin Frank

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Direktor Dr. Köttelwesch, Untermainkai 14,
Tel. 2 02 21

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK — (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Untermainkai 14, Tel. 2 02 21. — Stellvertreter des Direktors BiblOR Dr. Binder (zugl. Ref. f. Wirtsch.- u. Sozialw.) — BiblR Dr. Hallier (Klass. Altertumsw., Religionsw., Theol., Kunstw.) — BiblR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw., Francofurt, Geogr.) — BiblR Dr. Kehr (Philos., Psych., Pädagogik, Anglistik) — BiblR Dr. Brands (Orientalistik, Völkerkd., Afrikaliteratur) — BiblR Dr. Richardt (Slavistik, Osteuropa) — BiblR Dr. Lansky (Rechtswiss.) — BiblR Dr. Kiessling (Hess. Zentralkat.) — Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe) — Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.) — Dr. Geh (Geschichte, Politik) — Dr. Rouvel (Musik, Theaterw.) —

Ausleihe: Mo, Do 10.30–13 u. 14–19 Uhr, Di, Mi, Fr 10.30–13 u. 14–16 Uhr.

Lesesaal: Mo bis Fr 9–20 Uhr, Sa 9–13 Uhr.

Universitätsausleihe: Schumannstraße 63, II. Tel. 77 92 05; Mo, Do, 11–13, 15–18 Uhr; Di, Mi, Fr 11–13, 15–16.30 Uhr (nur Buchausgabe! Kataloge und bibliographische Auskünfte Untermainkai 14).

Lehrbuch-Slg. Schumannstraße 63, II. Öffnungszeiten wie Universitätsausleihe (s.o.).

2. SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK — (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin) — Senckenberganlage 27, Tel. 77 06 41 (weitere Rufnummern s.u. Verwaltung und Einrichtungen der Universität, ab S. 7). Geschäftsf. BiblR N. N. — BiblR Dr. Hodes (Mathem., Naturw.), Hausapp. 2366 — Auskunft: Hausapp. 3370; Verwaltung: Hausapp. 2364; Ausleihe: Hausapp. 3364; Erwerbung: Hausapp. 3366; Zeitschriften: Hausapp. 3367; Hochschulschriften: Hausapp. 3365 — Ausleihe, Mo, Di, Do, Fr 10–13, 15–16 Uhr, Mi 12–19 Uhr; Lesesaal: Mo, Di, Do, Fr 10–17 Uhr, Mi 12–19 Uhr, Sa 10–13 Uhr.
3. HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN — (Medizin) — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 6 05 01. — Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 9–13, 14–20 Uhr.
4. STUDENTENBÜCHEREI — (Freihandbibliothek moderner Literatur) — Studentenhaus, Jügelstr. 1, Zimmer 110–112, geöffnet Mo–Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Palmengartenstraße 10–12, Tel. 77 31 67. (Benutzung der Bibliothek nur nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion.)

Erster Direktor: Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Dr. Wilhelm Schleiermacher

Kustos: Dr. Walter Wagner

Wiss. Rat: Dr. Ferdinand Maier

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),
Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer
Hirschgraben 23/25, Tel. 2 28 24, Ausleihe Montag bis Freitag 10–12 und
14–15.30 Uhr.
Bibliothekarin: Dr. Rump f

**Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a.M. (Wissenschaftl. Institut für die
Kultur und Wirtschaft des modernen Orients),** Savignystr. 65, Tel. 72 60 64.
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. F. Neumark
Archiv: Dr. Herma Plazikowsky
Vorlesungsreferat: Egon Vogel
Sprachenreferat: Conrad zur Strassen, Dr. Ingeborg Beyer

Zyklus:

„Landes- und Wirtschaftskunde Äthiopiens“, Dr. Herma Plazikowsky;
„Das zoroastrische Feuerheiligtum“ (m. Lichtbildern), Prof. Dr. Dr. Friedrich
Wachtsmuth.

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients, und Südosteuropas sowie Kurse
über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse
können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter
erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-
Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 01 81.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr.
Leiter: E. Kratz

Stadtarchiv, Seckbäckergasse 4 (Karmeliterkloster), Tel. 2 02 21, Nebenstelle
3372/74 und 39 51.
Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht
Benutzung: Mo Mi Fr 9–16 Uhr, Di Do 9–19 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Weckmarkt 9, Tel. 29 31 52.
Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther Latzke
Dienststunden: Mo–Fr 7.30–16.45 Uhr, Sa 7.30–12.30 Uhr (jeden 2. und
4. Samstag im Monat geschlossen).

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

JURISTISCHES PRÜFUNGSAMT BEI DEM OBERLANDESGERICHT FRANKFURT A. M.

Präsident: Oberlandesgerichtspräsident Prof. Dr. Staff

Geschäftsstelle: Gerichtsstraße, Gerichtsgebäude A, 2. Stock, Zimmer 265,
Tel. 2 86 71, Apparat 665 oder 2867/665

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Wezler

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653
Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Wochentags 11–12 Uhr, außer Mittwoch und Samstag,
Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Wezler

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor i. R. Griesbach, Tel. 72 31 92

Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, Hausapp. 2270 – Sprechzeit: Mo–Fr 9–12,
Mi 15–16 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Horkheimer

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26,
Tel. 77 21 47, 77 21 95 und Hausapp. 3338 u. 3339

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8,
Hausapp. 2309

Sprechstunden: Di und Do 11.15-12 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN
UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Mügge

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. 77 06 41, Hausapp. 2375

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. 77 06 41

Sprechzeit: Di, Do 9-10 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Krejci-Graf

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32,
Hausapparat 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. C. Rohmann

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Dänzer

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Str. 14, Hausapp. 2341

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR-
UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTEL-CHEMIKER

Vorsitzender: Staatsanwalt K. Oesterlein

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. über 77 06 41, Hausapp. 2340 und 2021

Sprechzeit: Di bis Fr 11-12 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut, Zimmer 304, Hausapparat 2118

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel

Geschäftsstelle: Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 30, Hausapp. 2100

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. K. Fr. Hagenmüller

Geschäftsstelle: Zimmer 133, Hausapparat 2277

Sprechzeit: Mo bis Fr 9–11 Uhr

Sprechzeit des Geschäftsführenden Vorsitzenden: Mi Fr 13–14 Uhr

Anmeldung Zimmer 133.

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 4. November 1963 und enden am 29. Februar 1964. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Universitäts-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk angefügt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Vermerk:

Die mit ° bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für eingeschriebene Studenten unentgeltlich. Gasthörer zahlen die üblichen Sätze.

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE,

ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

Römisches Privatrecht,

Mo 11–13, Di 11–12, Fr 12–13

Peter 1

Deutsche Rechtsgeschichte,

Mi 12–13, Do 15–17

E. Kaufmann 2

Verfassungsgeschichte der Neuzeit,

Mo 9–11, Fr 11–12

Erler 3

Geschichte des Strafrechts, Mo 17–18

Preiser 4

Die geistesgeschichtlichen Grundlagen des modernen

Täterstrafrechts, Mi 16–18

Staff 5

Geschichte des Völkerrechts, Mo 15–17, Di 15–16

Preiser 6

Methode der wissenschaftlichen Arbeit, Di 10–11

Erler 7

PRIVATRECHT

Bürgerliches Recht, Allgem. Teil,

Di Fr 15–17

E. Kaufmann 8

Schuldrecht, Allgem. Teil, Di Mi Do Fr 9–10

Wiethölter 9

| | | |
|---|---------------|----|
| Schuldrecht, Besond. Teil, Di 10–12, Fr 10–11, 12–13 | Simitis | 10 |
| Ausgewählte Probleme des Kaufrechts, Do 12–13 | Simitis | 11 |
| Moderne Probleme des Delikts- und Bereicherungs- rechts; Fr 14–16 | Wiethölter | 12 |
| Sachenrecht, Mo 9–11, Di 12–13, 14–15 | H. Kaufmann | 13 |
| Erbrecht, Mo 9–11, Mi 10–11 | Coing | 14 |
| Handels- und Gesellschaftsrecht I, Di 9–11, Do 9–10 | Kronstein | 15 |
| Handels- und Gesellschaftsrecht II (einschl. Seehandelsrecht), Mi 12–13, Fr 9–11 | H.-J. Abraham | 16 |
| Wertpapierrecht, Do 10–12 | H.-J. Abraham | 17 |
| Erfinder- und Wettbewerbsrecht, Mi 15–16 | Samson | 18 |
| Aktuelle Fragen des Arbeits- und Sozialrechts in der Rechtsprechung, Di 14.30–16 | Isele | 19 |
| Internationales Privatrecht unter bes. Berücksichti- gung des internationalen Wirtschaftskollisions- rechts, Mo 10–11, Mi 10–12 | Kronstein | 20 |
| Konzernrecht, Mi 17–18 | Rasch | 21 |
| Energiewirtschaftsrecht, Mo 17–19 | Fischerhof | 22 |
| Bürgerliches und Handelsrecht II für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Do Fr 10–12 | E. Kaufmann | 23 |

STRAFRECHT

| | | |
|---|---------|----|
| Strafrecht, Allgem. Teil, Mo Mi Do 11–12, Di 12–13 | Claß | 24 |
| Strafrecht, Besond. Teil, Mo Do 12–13 | Claß | 25 |
| Hauptprobleme der Kriminologie, Di 16–18 | Preiser | 26 |

VERFAHRENSRECHT

| | | |
|---|--------------|----|
| Zivilprozeßrecht, Mo Fr 11–13, Di 11–12 | Schiedermair | 27 |
| Die Praxis des Strafprozesses, Di 16–18 | Staff | 28 |
| Verwaltungsprozeß, Di Do 12–13 | Jaenicke | 29 |

ÖFFENTLICHES RECHT

| | | |
|---|-----------|----|
| Staatsrecht, Di 11–12, Mi Do 10–11 | Jaenicke | 30 |
| Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Mi 12–13, Do Fr 10–11 | Mallmann | 31 |
| Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Di 10–11, Mi Do 11–12 | Jaenicke | 32 |
| Kirchenrecht, Di 9–10, Fr 9–11 | Erler | 33 |
| Kommunalrecht, Fr 11–12 | Mallmann | 34 |
| Beamtenrecht, Mo 10–11 | v. Münch | 35 |
| Presserecht, Do 16–17 | Mallmann | 36 |
| Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen auf dem Gebiet des Staatsrechts, Mo 12–13 | v. Münch | 37 |
| Recht der politischen Parteien, Mo 11–12 | v. Münch | 38 |
| Rechtsgrundlagen der sozialen Sicherheit (vor allem Sozialversicherung, Versorgung, Sozial- hilfe, Kindergeld, Lastenausgleich), Mo 15–17 | Muthesius | 39 |

Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschafts-
wissenschaften und der Soziologie, Teil II,
Mi Do 10–11
Lebensmittelrecht, Fr 16–17

Schlochauer 40
V. Götz 41

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

Völkerrecht, Besond. Teil: Recht der internationalen
Organisationen, Mi Do 9–10

Schlochauer 42
Peter 43

Einführung in das schweizerische Recht, Mo 15–16

°Einführung in das englische Vertragsrecht,

Mo 25. 11., 15–16

Di 26. 11., 15–16

Mi 27. 11., 15–16

Do 28. 11., 15–16

Fr 29. 11., 15–16

Cohn 44

Ausgewählte Rechtsfragen des amerikanischen
Aktienrechts,

Mo 17. 2., 18–20

Di 18. 2., 18–20

Mi 19. 2., 18–20

Mainzer 45

ÜBUNGEN

Digestenexegese, Mi 16–18

Vorübungen im Bürgerlichen Recht, Mo 16–18

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger,
mit schriftlichen Arbeiten und Arbeitsgemein-
schaften, Do 15–17

Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte,
mit schriftlichen Arbeiten, Do 18–20

Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte,
mit schriftlichen Arbeiten, Do 18–20

Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen
Arbeiten, Fr 18–20

Übungen im Arbeitsrecht, mit schriftlichen
Arbeiten, Mo 16–18

Übungen im Strafrecht, mit schriftlichen
Arbeiten, Mo 18–20

Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger,
mit schriftlichen Arbeiten, Fr 16–18

Übungen im Öffentlichen Recht für Vorgerückte,
mit schriftlichen Arbeiten, Di 16–18

Übungen im Bürgerlichen Recht und Handelsrecht
für Studierende der Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten,
Mo 16–18

Coing 46
Erlar 47

H.-J. Abraham 48

Schiedermair 49

Wiethölter 50

E. Kaufmann 51

Isele 52

Preiser 53

Mallmann 54

Schlochauer 55

Kronstein 56

SEMINARE

°Romanistisches Seminar, Fr 16–18

°Proseminar: Übungen zur Vorlesung „Deutsche
Rechtsgeschichte“, Do 18–20

°Privatrechtsgeschichtliches Seminar,
Mo 16–18, 14tgl.

Peter 57

E. Kaufmann 58

Coing 59

| | | |
|--|-------------|----|
| °Seminar über Fragen der Völkerrechtsgeschichte, Di 18–20 | Preiser | 60 |
| °Seminar für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Do 18–20 | Samson | 61 |
| °Arbeitsrechtliches Seminar: Rechtsfragen der Aussperrung, Mi 14,00–15,30 | Isele | 62 |
| °Seminar über ausgewählte Fragen der Wirtschafts- und Arbeitsordnung, Mo 18–20 | Böhm | 63 |
| °Seminar über internationales Wirtschaftsrecht, Do 15–17 | Kronstein | 64 |
| °Seminar: Aktienrechtsreform, Mi 16–18, 14tgl. | Wiethölter | 65 |
| °Strafrechtliches Seminar, 14tgl., n. Verabr. | Cläß | 66 |
| °Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 17–19 | Jaenicke | 67 |
| °Seminar über Presse-, Rundfunk- und Filmrecht, Do 17–19 | Mallmann | 68 |
| °Kirchenrechtliches Seminar: Die kanonistischen Handschriften der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Fr 18–20 | Erlcr | 69 |
| °Völkerrechtliches Seminar, Di 18–20 | Schlöchauer | 70 |

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

| | | |
|--|------------|------|
| Wirtschaftspolitik und Grundzüge der Speziellen Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo 10–12, Di 12–13 | Napp-Zinn | 1206 |
| Proseminar zur Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Fr 14.30–16 | Veit | 1224 |
| Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung (Behördenbetriebslehre) (auch für Juristen), Fr 12–13 | Hüttl | 1295 |
| Grundzüge der deutschen Sozialversicherung (auch für Juristen), Mo 12–14, Di 12–13 | Hoernigk | 1216 |
| Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Mi 11–13 | O. Fischer | 71 |

VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

siehe Nr. 268, 313, 316, 318 und 319

KURSE

| | | |
|--|--------------|----|
| Wiederholungskurs im Grundstücksrecht, Mi Do 14–15 | Hein | 72 |
| Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20 | R. Schwab | 73 |
| Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handelsrecht, Di 15–17 | Deubner | 74 |
| Klausurkurs im Strafrecht, Do 17–19 | K. Bornemann | 75 |
| Klausurkurs im Bürgerlichen Recht und Handels- recht für Studierende der Wirtschaftswissen- schaften, Mi 15–17 | Dieckmann | 76 |
| Lateinkurs für Juristen, Mi 17–19 | Söllner | 77 |

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die neue Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Elementarkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

| | | |
|--|-------------------------------|-----|
| *Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo—Fr 8.05—8.50 (2.—5. Sem.) | Starck | 101 |
| *Entwicklungsgeschichte II (Primitiventwicklung des Menschen, Organentwicklung), Mi 11—12.05, Fr 11—12.10 (3.—5. Sem.) | Starck | 102 |
| *Topographische Anatomie, Mo Do 16.15—17 (4.—11. Sem.) | Starck u. Frick | 103 |
| +*Präparierübungen I, ganztg., Pflichtzeit Mo—Fr 14.15—16.45 (2.—3. Sem., begrenzte Teilnehmerzahl) | Starck, Frick u. Schneider | 104 |
| +*Präparierübungen II, ganztg., Pflichtzeit Mo—Fr 14.15—16.45 (3.—5. Sem., begrenzte Teilnehmerzahl) | Starck, Frick u. Schneider | 105 |
| +Präparierübungen für Zahnmediziner, ganztg., Pflichtzeit Mo—Fr 14.15—16.45 (2.—3. Sem., begrenzte Teilnehmerzahl) | Starck, Frick u. Schneider | 106 |
| Praktische Übungen über die Morphologie des Zentralnervensystems, Sa 9—11 (ab 4. Sem., begrenzte Teilnehmerzahl) | Starck, Frick u. Schneider | 107 |
| °Anatomische Demonstrationen, 3stg. n. Verabr. (nur für Hörer der Vorlesungen Nr. 101—103, 110, 112—115) | Starck u. Frick | 108 |
| °Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. | Starck | 109 |
| *Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo—Fr 9—9.45 (1.—2. Sem.) | Frick | 110 |
| °Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. | Frick | 111 |
| Histologisch-diagnostischer Kurs, Do 11—12.30 (ab 4. Sem.) | Schneider u. Kretschmann | 112 |
| Anatomisches Kolloquium für Zahnmediziner, Mo Do 17.05—17.50 | Schneider | 113 |
| Morphologie des Gefäßsystems, Fr 12.15—13 (ab 2. Sem.) | Schneider | 114 |
| Anatomie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 17.20—18.05 | Kretschmann | 115 |

Organisation und Ultrastruktur der Interzellular-
substanz, 1stdg. n. Verabr.
Bau und Funktion der Großhirnrinde, n. Verabr.
(3.–11. Sem.)

Kretschmann 116
Sanides 117

PHYSIOLOGIE

*Physiologie II (Sinnesorgane, Zentralnervensystem),
Mo Di Mi 9–9.45, Do Fr 10–10.45 (3.–4. Sem.)

Wezler 118

+*Physiologisches Praktikum (physikalischer Teil),
Mo Di 11–13 (5. Sem., soweit Plätze vorhanden)
Anwendung der Physiologie in Form eines Seminars
bzw. Kolloquiums; Mi 12.15–13, Do 10–10.45,
Fr 12.15–13 (4.–5. Sem.)

Wezler, Greven u.
Schmitt-Neuroth 119
Wezler, Greven,
W. Schroeder u.
Schmitt-Neuroth 120

°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie,
ganztg.

Wezler 121

°Biologisches Kolloquium, Di 18.15–20

Wezler, E. Heinz,
Holtz, Rajewsky,
Starck u. Wacker 122

*Physiologische Chemie II, Mo Di Mi 10–10.45,
Do Fr 9–9.45 (ab 4. Sem.)

E. Heinz u.
Seubert 123

+*Physiologisches Praktikum (chemischer Teil),
6stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.,
begrenzte Teilnehmerzahl)

E. Heinz, Zahn u.
Seubert 124

°Seminar über spezielle Fragen aus der physio-
logischen Chemie, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)

E. Heinz, Zahn u.
Seubert 125

Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie,
ganztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)

E. Heinz 126

Allgemeine Physiologie als Einführung in die
Physiologie des Menschen, Mi 10–10.45
(1.–2. Sem.)

Greven 127

°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie,
halbtg. u. ganztg. (n. Anmeldung)

Greven 128

Physiologie für Nichtmediziner II (Studenten der
Leibeseziehung, Pharmazeuten, Biologen),
Di 16.30–17.15, Fr 16.45–17.30

W. Schroeder 129

Kreislaufphysiologie im Tierexperiment,
Mi 15–17, 14tgl. (4.–5. u. klin. Sem.,
begrenzte Teilnehmerzahl)

W. Schroeder 130

Arbeiten im Institut für animalische Physiologie,
halbtg. u. ganztg. (n. Anmeldung)

W. Schroeder 131

°Biochemie des Blutes, Do 13–13.45 (ab 4. Sem.)

Róka 132

°Molekularbiologie der Evolution und Vererbung,
Do 14.15–16 o. n. Verabr. (ab 3. Sem.)

Zahn 133

°Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie,
ganztg. u. halbgt. n. Verabr. (ab 3. Sem.)

Zahn 134

Seminar: Mechanismen in Blutkapillaren,
Mo 10–10.45 (ab 6. Sem.)

Zahn 135

Physiologisch-chemisches Praktikum für
Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr.
(ab 5. Sem., begrenzte Teilnehmerzahl)

Seubert u. Zahn 136

Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie,
ganztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)

Seubert 137

| | | |
|---|-----------------|-----|
| Herzdynamik unter normalen und pathologischen Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.) | Schmitt-Neuroth | 138 |
| Einführung in die biologische Kybernetik, Di 17.15–18 o. n. Verabr. (3.–10. Sem.) | Vossius | 139 |

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

| | | |
|---|----------------------------|-----|
| *Allgemeine Pathologie, Mo 11–12, Di Mi Fr 9–10, Do 8–9 (6.–8. Sem.) | Rotter u. Lapp | 140 |
| X +*Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Di Fr 11.15–12.45 (ab 9. Sem.) | Rotter | 141 |
| °Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr. (6.–10. Sem.) | Rotter | 142 |
| Pathologisch-histologische Demonstrationen, (Kolloquium), 1stdg. n. Verabr. (ab 10. Sem.) | Kahlau | 143 |
| Spezielle pathologische Anatomie für Zahnmediziner, Do 10–11 (6. Sem.) | Lapp | 144 |
| X +*Sektionskurs, Mo–Fr 8.15–10.30 (ab 9. Sem.) (80 Arbeitsplätze) | Zimmermann | 145 |
| X +*Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.30–16 (ab 9. Sem.) (60 Arbeitsplätze) | Zimmermann | 146 |
| Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.) | Martin, Kabelitz u. Hübner | 147 |
| Hämatologisches Praktikum, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem., beschränkte Teilnehmerzahl) | Martin, Kabelitz u. Hübner | 148 |
| Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–10. Sem.) | Krücke | 149 |
| Arbeiten im Laboratorium, gantztg. | Krücke | 150 |

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

siehe Innere Medizin unter Nr. 189

GENETIK

| | | |
|--|------------|-----|
| Humangenetik II (Einführung in die vergleichende Erbpathologie), 3stdg. n. Verabr. (erste klin. Sem.) | Degenhardt | 151 |
| Praktikum der vergleichenden Erbpathologie, 2stdg. n. Verabr. (erste klin. Sem.) | Degenhardt | 152 |
| °Wissenschaftliche Arbeiten im Institut: | | |
| a) halbtg. | Degenhardt | 153 |
| b) gantztg. | Degenhardt | 154 |
| Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mi Fr 11–13 (alle Sem.) | Geppert | 155 |
| °Biometrisch-methodische Beratung selbständiger Arbeiten (für Mediziner und Biologen), 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.) | Geppert | 156 |

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

| | | |
|--|----------|-----|
| *Hygiene I (Bakteriologie, Serologie, Epidemiologie, Seuchenbekämpfung und Viruslehre), Mo Di Do Fr 12.15–13 | Herzberg | 157 |
|--|----------|-----|

| | | |
|--|-------------------------|------------|
| +*Bakteriologischer Kurs für Studenten der Medizin (die Vorlesung Bakteriologie-Hygiene I- muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (11. u. 10. Sem., 9. u. 8. Sem. nach Platzzahl; Teilnehmerzahl begrenzt) | Herzberg | 158 |
| °Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) | Herzberg | 159 |
| Mikrobiologie mit praktischen Übungen (für Zahnmediziner), Fr 14–17 (ab 8. Sem.) | May | 160 |
| Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (für Zahnmediziner und Pharmazeuten), Mo 16–17 | May | 161 |
| Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwesung (für Pharmazeuten), Mo 14.15–16 | May u. Liebermeister | 162 |
| °Grundlagen der Therapie mit Chemotherapeutika und Antibiotika, Mo 16.15–17 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.) | Liebermeister | 163 |
| *Gesundheitsfürsorge, Do 17.15–18 (ab 6. Sem.) Sozialhygienisches Seminar, Fr 16–18 (nur n. Verabr.) | Schmith | 164 |
| *Arbeits- und Sozialhygiene ausgew. Berufsgruppen einschl. der Berufskrankheiten u. d. Jugend- arbeitsschutzgesetzgebung (mit Lichtbildern), Do 14–15.30 (8.–10. Sem.) | Schmith | 165 |
| Epidemiologie der Zoonosen (mit Demonstrationen), Di 9–11 (ab 8. Sem.) | Betke | 166 |
| °Allgemeine Epidemiologie, n. Verabr. Einführung in die Blutgruppen-Serologie, Mi 15–17 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.) | Schoop Schoop | 167 168 |
| | Spielmann | 169 |

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

| | | |
|---|-----------|-----|
| *Pharmakologie und Toxikologie I, Di Mi Do Fr 11–12 (ab 6. Sem.) | Holtz | 170 |
| °Arbeiten im Laboratorium (6.–10. Sem.): | | |
| a) ganztg. | Holtz | 171 |
| b) halbtg. | Holtz | 172 |
| Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie für Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten, Di 16.45–18.15 | Laubender | 173 |
| Allgemeine Pharmakologie (für Mediziner, Zahn- mediziner und Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten); Do Fr 12.15–13.20 | Laubender | 174 |
| Pharmakologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten, 3stdg. n. Verabr. | Laubender | 175 |
| °Arbeiten im Laboratorium: | | |
| a) ganztg. | Laubender | 176 |
| b) halbtg. | Laubender | 177 |
| Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. | Taubmann | 178 |
| °Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (ab 8. Sem.) | Taubmann | 179 |

| | | |
|---|-------------------------------|-----|
| Pharmakologie und Toxikologie II einschl. Arzneiverordnungslehre für Zahnmediziner, Mi 16–18 (6.–7. Sem.) | Schümann | 180 |
| °Psychopharmaka (mit tierexperimentellen Demon- strationen), 2stdg. n. Verabr. | E. Westermann u. Schaumann | 181 |
| °Ausgewählte Kapitel der Kreislaufpharmakologie (Kolloquium), 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) | Kroneberg | 182 |
| °Tierexperimentelle und klinisch-pharmakologische Arzneiprüfung, Do 17.15–18 (7.–10. Sem.) | Ther | 183 |

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE

| | | |
|---|--------|-----|
| Antimetaboliten und Antibiotica, 2stdg. n. Verabr. | Wacker | 184 |
| °Arbeiten im Laboratorium: | | |
| a) gantztg. | Wacker | 185 |
| b) halbtg. | Wacker | 186 |
| Grundlagen und Therapie der Stoffwechselerkran- kungen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.) | Maske | 187 |

INNERE MEDIZIN

| | | |
|--|---|-----|
| *Medizinische Klinik, Mo Do 9.10–11 (6.–11. Sem.) | Hoff | 188 |
| °Pathologische Physiologie, Do 15.30–17 (8.–11. Sem.) | Hoff, Heinecker, R. Heintz u. Pfeiffer | 189 |
| Arbeiten im Laboratorium der I. Med. Klinik, gantztg. n. Verabr. | Hoff | 190 |
| *Medizinische Poliklinik, Di Fr 9.15–11 (8.–11. Sem.) | Frey | 191 |
| °Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, gantztg. | Frey | 192 |
| *Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (6.–7. Sem.) | R. Heintz | 193 |
| Seminar der Differentialdiagnostik innerer Krankheiten (mit Übungen am Krankenbett), Do 17.15–18 (ab 8. Sem.) | R. Heintz | 194 |
| Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fach- disziplinen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |
| Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner, Mo 9.15–11, Do 9.15–10 (ab 6. Sem.) | Martin | 196 |
| Hämatologisches Praktikum, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem., beschränkte Teilnehmerzahl) | Martin, Kabelitz u. Hübner | 148 |
| Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.) | Martin, Kabelitz u. Hübner | 147 |
| Klinische Elektrokardiographie und Phonokardio- graphie (mit praktischen Übungen) Di 11.15–12, Fr 8.15–9 (6.–11. Sem.) | R. Altmann | 197 |
| Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner (mit Demonstrationen), Mo 9.15–10.45, Do 9.15–10 (6.–7. Sem.) | Pfeiffer | 198 |

| | | |
|--|---------------------------------|-----|
| Klinische Endokrinologie und Krankheiten des Stoffwechsels (mit Demonstrationen), Teil II, Spezielle Endokrinologie und Stoffwechsellehre, 2stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.) | Pfeiffer | 199 |
| *Kurs der klin. Chemie und Mikroskopie, Mo 14–15.30 (klin. Sem.) | Jürgens | 200 |
| °Kolloquium über hämorrhagische Diathesen, Thrombose und Blutgerinnung, Mi 14 c. t. –15 | Jürgens | 201 |
| *Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.45–17.15 (6.–7. Sem.) | Radenbach | 202 |
| Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.) | Radenbach | 203 |
| Klinik und Therapie der Tuberkulose, Di 14.15–15 o. n. Verabr. (7.–10. Sem.) | Radenbach | 204 |
| Medizinisch-klinische Visite, Mi 8.30–10 (ab 8. Sem.) | Radenbach, Jürgens u. Martin | 205 |
| *Klinische Chemie und Mikroskopie, Mo 14.30–16 (5.–8. Sem.) | H. Fischer | 206 |
| Klinik und Therapie der Infektionskrankheiten, Di 9.15–11 o. n. Verabr. (6.–11. Sem.) | Christ | 207 |
| Einführung in die Elektrokardiographie (mit prakt. Übungen), Mi 10.15–11, Do 11.15–12 o. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Heinecker | 208 |
| Diagnostik und Therapie der Vergiftungen, Di 10–11 (7.–10. Sem.) | Schöffling | 209 |
| Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (6.–8. Sem.) | Hildebrand u. Schöffling | 210 |
| Moderne Therapie, 2stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) | Heupke u. Werner | 211 |
| Berufskrankheiten, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) | Heupke | 212 |
| Herzfehler-Praktikum (unter Benutzung der Volhardschen Herzsammlung) n. Verabr. (6.–11. Sem.) | Lampén | 213 |
| °Einführung in die Luft- und Raumfahrtmedizin, Mo 10.15–11.30, 14tgl. (alle Sem.) | v. Diringshofen | 214 |
| °Die seröse Entzündung, n. Verabr. | Wendt | 215 |
| Einführung in die Rheumaheilkunde, Sa 10.15–11 | Vaubel | 216 |
| °Krankheiten der Leber und Verdauungsorgane, Do 8–9 (klin. Sem.) | Siede | 217 |
| Vorlesungen über die Tuberkulose unter besonderer Berücksichtigung der heutigen Tuberkulose-Situation, Mo 16–17.30, 14tgl. o. n. Verabr. (6.–10. Sem.) | Diehl | 218 |
| Einführung in die Homöopathie, Di 14–15 | Hans Ritter | 219 |
| Einführung in die klinische Reaktionspathologie und Zytodiagnostik des menschlichen Lymphknotens, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) | Leiber | 220 |
| CHIRURGIE | | |
| *Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10–9.05 (7.–10. Sem.) | Geißendörfer | 221 |
| Anaesthesie, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.) (zusammen mit Dr. Vonderschmitt) | Geißendörfer | 222 |

| | | |
|---|---|-----|
| °Chirurgische Operationen; Mo–Fr 8–12 (7.–10. Sem.) | Geißendörfer | 223 |
| Klinische Visite, Mo 14.15–16 | Ungeheuer | 224 |
| Operationsübungen an der Leiche. n. Verabr. | W. Weber u. U. Graff | 225 |
| Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fach- disziplinen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |
| Chirurgische Propädeutik, n. Verabr. (6.–7. Sem.) | Blaha | 226 |
| *Chirurgische Poliklinik, Di 10.30–11, Mi 11.15–12 | Hirsch | 227 |
| Frakturen und Luxationen, Mo Mi 12.15–13 | Kootz | 228 |
| °Probleme der Herzklappen-Prothetik, Fr 1stdg. n. Verabr., 14tgl. | Hirsch | 229 |
| °Differentialdiagnose chirurgischer Erkrankungen, 1stdg. n. Verabr. | H. Westermann | 230 |
| °Angeborene Mißbildungen und ihre chirurgische Behandlung, 2stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.) | Mahler | 231 |
| Physiologische Probleme der internen Klinik, 1stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.), Gelegenheit zu prakt. Übungen am Semesterende im Kreiskrankenhaus Kronach | Grüning | 232 |
| °Akute Erkrankungen der Bauchhöhle, n. Verabr. | Kühne | 233 |
| °Praktisch wichtige Kapitel aus Unfallheilkunde und Rehabilitation, n. Verabr. (im Unfallkrankenhaus, Friedberger Landstr. 430) (8.–11. Sem.) | Junghanns | 234 |
| ORTHOPÄDIE | | |
| *Orthopädische Klinik, Mi 8.15–9.45 (9.–11. Sem.) | Güntz | 235 |
| Sporthygienisches Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw., Fr 15–17 (für Sportstudenten Pflicht, für Mediziner freiwillig) | Güntz u. Schoberth | 236 |
| Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 8–9 (klin. Sem.) | Güntz | 237 |
| °Orthopädisches Kolloquium, Mo 9–10 (9.–11. Sem.) | Güntz | 238 |
| Spezielle orthopädische Therapie (Physiotherapie, Orthopädiemechanik), Fr 17–18 | Schoberth | 239 |
| Klinische Visite mit Untersuchungskurs, Mi 10–11 (9.–11. Sem.) | Schoberth | 240 |
| Verbandkurs, Sa 8–9 (klin. Sem.) | Schoberth | 241 |
| Unfallbeurteilung in den verschiedenen Fach- disziplinen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |
| Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.) | Hauberg | 242 |
| Funktioneller Aufbau der Wirbelsäule und Differenzierung ihres Stützgewebes unter Berücksichtigung orthopädischer Krankheits- bilder, 1stdg. n. Verabr. (ab 9. Sem.) | Schlüter | 243 |

| | | |
|--|------------|-----|
| Die Spannungsoptik und ihre Anwendung in Biologie und Medizin, 1stdg. n. Verabr. (auch Vorkliniker) | Schlüter | 244 |
| °Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.—10. Sem.) | Bruckschen | 245 |

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

| | | |
|---|---|-----|
| *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 8 s. t.—9, Mi 8 s. t.—10, Do 8 s. t.—9 (8.—10. Sem.) | Käser | 246 |
| *Geburtshilflich-gynäkologisches Hauspraktikum, ganztg., je 1 Woche n. bes. Verabr. (8.—10. Sem.) | Käser, H. Cramer, Lewin u. Schwenzer | 247 |
| °Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, n. bes. Verabr. | Käser | 248 |
| *Geburtshilflicher Operationskurs (Phantomkurs), Fr 15—17 (9.—10. Sem.) | Schwenzer | 249 |
| *Gynäkologische Propädeutik (mit Untersuchungs- kurs), Sa 8—11 (6.—7. Sem.) | Brehm, H. Cramer u. Schwenzer | 250 |
| Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12—13 (9.—11. Sem.) | Schwenzer | 251 |
| *Geburtshilfliche Propädeutik (mit Schwangeren- untersuchungskurs), Di 14.45—16.15 (6.—8. Sem.) | Heller | 252 |
| Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fach- disziplinen, n. Verabr. (7.—11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |
| Arbeiten im Laboratorium (7.—11. Sem.): | | |
| a) halbtg. | Heller | 253 |
| b) ganztg. | Heller | 254 |
| Die biologischen Schwangerschaftsreaktionen (mit praktischen Übungen), Di 10—11 (6.—11. Sem.) | Lewin | 255 |
| Gynäkologische Krebsfrühdiagnostik (mit Ein- führung in die Kolposkopie und Zytologie), n. Verabr. (klin. Sem.) | H. Cramer | 258 |

KINDERHEILKUNDE

| | | |
|--|--------|-----|
| *Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung und Ernährungsstörungen des Kindes, Di Do Fr 11.15—12 | N. N. | 259 |
| Kolloquium der Kinderheilkunde (f. Examenssem.), Di 11.15—12 o. n. Verabr. | Weiß | 260 |
| Die normale Entwicklung des Kindes, zugleich Einführung in die Kinderheilkunde, Fr 10.15—11 (6.—8. Sem.) | Leiber | 261 |

| | | |
|---|------------|-----|
| Einführung in die klinische Reaktionspathologie und Zytodiagnostik des menschlichen Lymphknotens, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) | Leiber | 220 |
| Klinische Visite, Mo 15.15–16. (10. Sem.) | G. Wilhelm | 262 |
| °Die Ernährung des Kindes in der täglichen Praxis, n. Verabr. | Roufogalis | 263 |
| °Klinisch-pädiatrische Visite, n. Verabr. (9.–10. Sem.) | Theopold | 264 |

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

| | | |
|--|---|-----|
| *Klinik und Poliklinik der psychischen und Nervenkrankheiten, Di Fr 17.30–19, Mi 12.15–13 | Zutt | 265 |
| Einführung in die Psychiatrie (mit Falldemonstrationen) und in die Therapie der Geisteskrankheiten, Di 16.35–17.20, Fr 15.40–16.25 | Kulenkampff | 266 |
| Neurologischer Untersuchungskurs, Di 14–15.30 (8.–10. Sem.) | Kulenkampff | 267 |
| Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen (mit Krankenvorstellungen), Di 15.40–16.25 | Degkwitz | 268 |
| Psychiatrischer Untersuchungskurs, Fr 14–15.30 (9.–11. Sem.) | Degkwitz | 269 |
| Einführung in die Neurologie (mit Krankenvorstellungen), Fr 16.35–17.20 (5.–8. Sem.) | Degkwitz | 270 |
| Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |
| Psychologie für Mediziner, Mi 13–15, 14tgl. | Bosch | 271 |
| Ausgewählte Kapitel der klinischen und forensischen Jugendpsychiatrie, Di 19–21, 14tgl. (8.–10. Sem.) | Bosch | 272 |
| °Neurochirurgische Klinik, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Ruf | 273 |
| °Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Ruf | 274 |
| °Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Ruf | 275 |
| °Neuropathologisch-Neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) | Krücke u. Ruf | 276 |
| Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–10. Sem.) | Krücke | 149 |
| Einführung in die Psychopathologie des Kindesalters, Mi 11.15–12 | v. Stockert | 277 |
| Psychiatrisches Kolloquium und Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr 17.15–19 o. n. Verabr. (10.–11. Sem.) | Schwab | 278 |
| Neurologische Diagnostik und Therapie mit Berücksichtigung der Röntgendiagnostik des Nervensystems, Di 14–14.45 (9.–11. Sem.) | Duus | 279 |
| Neurologisches Kolloquium und Repetitorium, 1stdg. n. Verabr. (10.–11. Sem.) | Duus | 280 |
| Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder in filmischer Darstellung, Di 19.15–20 | Pittrich | 281 |

| | | |
|--|----------|-----|
| Graphologie der Neurosen und Psychosen, Fr 16.15–17 | Pittrich | 282 |
| Kolloquium über endogene Psychosen, Mi 15.15–16 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.) | Neele | 283 |
| Spezielle Neurosenlehre, Fr 19.15–20 (alle Sem.) | Wolf | 284 |
| Seminar für Tiefenpsychologie, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.) | Wolf | 285 |

AUGENHEILKUNDE

| | | |
|---|---|-----|
| *Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo Do 11.15–12 (nur 10. Sem.) | Thiel | 286 |
| *Augenspiegelkurs für Anfänger, Mo Do 16.15–17 | Thiel | 287 |
| °Demonstrationen augenärztlicher Operationen, Di Fr 8 s. t.–10 (nur für Hörer des Hauptkollegs, beschränkte Teilnehmerzahl) | Thiel | 288 |
| °Übungen im Laboratorium, ganztg. (klin. Sem.) | Thiel | 289 |
| Einführung in die Augenheilkunde, Mi Sa 11.15–12 | Lieb | 290 |
| Auge und Allgemeinleiden, Mi Sa 10–11 | Lieb | 291 |
| Pathologische Anatomie des Auges, Fr 17.15–18 | Lieb | 292 |
| Strahlenschäden und Schutzmaßnahmen am Auge, 1stdg. n. Verabr. | Lieb | 293 |
| Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Fr 16.15–17 | Otto | 294 |
| Augenärztliche Operationen, Sa 9.15–10 | Otto | 295 |
| Kolloquium über augenärztliche Diagnostik und Therapie, 1stdg. n. Verabr. | Otto | 296 |
| Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fach- disziplinen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |
| Das Schielen, 1stdg. n. Verabr. | Otto u. Th. Graff | 297 |
| Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13 | Th. Graff | 879 |
| °Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr. | Th. Graff | 880 |
| Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Fr 19.30–21 | Th. Graff | 881 |

HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE

| | | |
|---|---|-----|
| *Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Di 8–9, Mi 12–13, Do 11–12 (9.–11. Sem.) | Mittermaier | 298 |
| °Kolloquium der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, 1stdg. n. Verabr. | Mittermaier | 299 |
| *Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheil- kunde und Übungen im Spiegeln (Spiegelkurs für Anfänger), Mo 14–16 (7.–8. Sem.) | Rossberg | 300 |
| Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fach- disziplinen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Heller, Degkwitz, Otto, Rossberg u. Habermann | 195 |

| | | |
|---|-------------|-----|
| Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (für Studenten der Zahnmedizin), Do 17.15–18 (10. Sem.) | Ristow | 301 |
| Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 18–19 (10.–11. Sem.) | Boeninghaus | 302 |
| °Stimm- und Sprachstörungen, Do 14.15–15 (für Hörer aller Fakultäten und klin. Sem.) | Habermann | 303 |

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

| | | |
|--|---|-----|
| X *Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11.15–12, Mi 10.15–11 | Herrmann | 304 |
| °Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr. | Herrmann u. Gans | 305 |
| Arbeiten in den Laboratorien der Hautklinik, tgl. | Herrmann, Landes, Leonhardi u. Steigleder | 306 |
| Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner), Fr 10–11 | Steigleder | 307 |
| Diagnostische und therapeutische Übungen, Mi 11–13 | Leonhardi | 308 |
| Klinische Visite, Do 14–16 | Leonhardi | 309 |
| Dermatologische Propädeutik, Mo 12.15–13 (7.–9. Sem.) | Landes | 310 |
| Geschlechtskrankheiten einschl. Störungen der männl. Fertilität, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Landes | 311 |

GERICHTLICHE MEDIZIN

| | | |
|---|-------------------------|-----|
| X *Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo 17.15–18.45 (9.–11. Sem.) | Gerchow | 312 |
| Gerichtliche Medizin für Juristen, Fr 16.15–17 | Gerchow | 313 |
| Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für gerichtliche Medizin, ganztg. n. Verabr. | Gerchow, Luff u. Grüner | 314 |
| °Gerichtsmedizinischer Demonstrationskurs für Mediziner, 1stdg. n. Verabr. (10.–11. Sem.) | Gerchow | 315 |
| °Ärztliche Menschenkunde für Mediziner und Juristen, Fr 17.15–18 (8.–11. Sem.) | Gerchow | 316 |
| Rechts- und Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde, Do 16.15–17 (7.–10. Sem.) | Luff u. Kreter | 317 |
| Verkehrsmedizin für Mediziner und Juristen, Fr 18.15–19 | Luff | 318 |
| Gerichtsmedizinische Kriminalistik für Mediziner und Juristen, Do 17.15–18 | Grüner | 319 |

GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES

| | | |
|---|--------|-----|
| *Geschichte der Medizin, Di Mi 13.45–14.30 (klin. Sem.) | Artelt | 320 |
| °Medizinhistorische Übungen (privatissime et gratis), 1stdg. n. Verabr. | Artelt | 321 |
| Einführung in die Technik und Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens für Mediziner und Zahnmediziner der klin. Sem. (Übungen), Fr 13–14 | Artelt | 322 |
| Die Entwicklung des ärztlichen Standes, 1stdg. n. Verabr. | Eulner | 363 |

RÖNTGENKUNDE

| | | |
|---|---|-----|
| *Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- u. Radiumstrahlen, Fr 14–17 (14–15 klinischer Teil, 15–16 biophysikalischer Teil für Mediziner und Naturwissenschaftler, 16–17 Ergänzungsvorlesung für Naturwissenschaftler) (6.–7. Sem.) | Rajewsky, Strnad u. Hellriegel | 323 |
| Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14.15–16 (7.–9. Sem.) | Strnad | 324 |
| °Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (7.–9. Sem.) | Strnad | 325 |
| Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Lunge, Herz, Gefäße), n. Verabr. | Gebauer | 326 |
| Klinik und Strahlenbehandlung bösartiger Geschwülste, Di 16.30–17.30 | Hellriegel | 327 |
| Röntgenpraktikum für Mediziner, Do 16.15–17 o. n. Verabr. (klin. Sem.) | Trübestein | 328 |
| Einführung in die röntgenologischen Untersuchungsmethoden und deren Indikationen, Fr 14–15 o. n. Verabr. (ab 7. Sem.) | Lissner | 329 |
| °Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (die Vorlesung findet einmal im Monat statt) | Rajewsky, Strnad, Gebauer, Hellriegel, Trübestein, Pauly, Lissner u. Pohlit | 330 |

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

| | | |
|---|---------------------------------|-----|
| Biophysik III, Di 17.15–18 (ab 5. Sem.) | Rajewsky | 892 |
| °Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl. | Rajewsky, Pauly, Pohlit u. Dose | 893 |
| °Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl. | Rajewsky, Pauly, Pohlit u. Dose | 894 |
| Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17 | Rajewsky | 895 |
| Wissenschaftliche Arbeiten: | | |
| a) halbtg. tgl. | Rajewsky | 896 |
| b) ganztg. tgl. | Rajewsky | 897 |
| Elementare Mechanismen der biologischen Strahlenwirkung, Mo 15.45–16.30 | Pauly | 331 |

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

| | | |
|--|-------|-----|
| °Ausgewählte Kapitel aus der Medizinischen Kolloidlehre, 1stdg. n. Verabr. | Jäger | 332 |
|--|-------|-----|

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

| | | |
|---|--------|-----|
| *Naturheilkunde (physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bioklimatologie), Di 15.30–17 (7.–11. Sem.) | Pirlet | 333 |
|---|--------|-----|

| | | |
|--|---|-----|
| °Balneologische und bioklimatologische Exkursionen (nur für Hörer der Hauptvorlesung), halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Pirlet, Amelung u. Wiedemann | 334 |
| °Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Physikalische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Pirlet | 335 |
| °Praktische Übungen im Institut für Physikalische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Pirlet | 336 |
| Bioklimatologisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. (7.–11. Sem.) | Amelung, Georgii, Lotz, Pirlet u. Wiedemann | 337 |
| °Bewegungstherapie in der inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Wiedemann | 338 |

ZAHNHEILKUNDE

| | | |
|---|------------------------|-----|
| Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 4stdg., Fr 11–13 u. n. Verabr. | v. Reckow | 339 |
| *Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.) | v. Reckow | 340 |
| Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II, Di 12–13, Fr 9–10 | v. Reckow u. Hauser | 341 |
| Einführung in die Zahnheilkunde (klin. Propädeutik), Mo 11–12 | Hauser | 342 |
| Operationskurs, Mi 11–13 (9.–10. Sem.) | Hauser | 343 |
| ✓ Röntgenkurs, Mi 8–10 | v. Reckow | 344 |
| Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, halbtg. n. Verabr. | v. Reckow u. Kreter | 345 |
| Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo–Fr n. Verabr., halbtg. (6. Sem.) | v. Reckow u. Kreter | 346 |
| °Arbeiten im Laboratorium, tgl. n. Verabr. | v. Reckow | 347 |
| Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (8. Sem.) | Kuck | 348 |
| Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo–Fr ganztg. (10. Sem.) | Kuck | 349 |
| Zahnersatzkunde II; Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.) | Kuck | 350 |
| Zahnärztliche Werkstoffkunde II, Mi Fr 10–11 (1.–5. Sem.) | Kuck | 351 |
| +Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Windecker) | Kuck | 352 |
| +Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. | Kuck | 353 |
| Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, halbtg. n. Verabr. (3. Sem.) | Kuck | 354 |
| +Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.) | Kuck | 355 |
| Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8–9 | Kuck | 356 |
| °Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztlichen Prothetik, n. Verabr. | Kuck | 357 |
| Rechts- und Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde, Do 16.15–17 (7.–10. Sem.) | Kreter u. Luff | 317 |

| | | |
|---|---------|-----|
| Einführung in die Kieferorthopädie, Mo 8–9 (6.–7. Sem.) | Koller | 358 |
| Kurs der kieferorthopädischen Technik, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6.–7. Sem.) | Koller | 359 |
| Kieferorthopädie II, Di 10–11 (7.–9. Sem.) | Koller | 360 |
| Kurs der kieferorthopädischen Behandlung II, Mo Di Do Fr n. Verabr. (7.–9. Sem.) | Koller | 361 |
| Statik des Gebisses, n. Verabr. | Scheidt | 362 |

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

| | | |
|--|------------|-----|
| Philosophie der Geschichte, Mo Fr 15–16 | Horkheimer | 772 |
| Fragen der Dialektik, Di Do 16–17 | Adorno | 401 |
| Die Philosophie Kants, Di Do Fr 17–18 | Liebrucks | 773 |
| Von Kant zu Fichte, Mo Di Do 14–15 | W. Cramer | 402 |
| Metaphysik und Positivismus, Di 15–16 | Ernst | 403 |
| Grundfragen der Naturphilosophie, Mi 11–13, 14tgl. | Schaaf | 404 |
| Einleitung in die Hegelsche Philosophie, Mi 16–17, Do 15–16 | Haag | 405 |
| Siehe auch Vorlesung Nr. 743 | | |

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

| | | |
|---|-------------------------|-----|
| Philosophisches Proseminar, Mo 16.30–18 | Horkheimer | 774 |
| Philosophisches Hauptseminar, Do 18–20 | Horkheimer u. Adorno | 406 |
| Philosophisches Proseminar: Karl Marx, Früh- schriften, Fr 9–11 | Liebrucks | 775 |
| Philosophisches Hauptseminar: Aesthetik, Fr 18–20 | Liebrucks | 776 |
| Philosophisches Kolloquium (auf Einladung), n. Verabr., 14tgl. | Liebrucks | 777 |
| Proseminar: Locke und Leibniz, Di 18–20 | W. Cramer | 407 |
| Seminar: Hegels Phänomenologie, Mo 18–20 | W. Cramer | 408 |
| Lektüre philosophischer Texte, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten) | W. Cramer | 409 |
| Seminar: Kant, Kritik der Urteilskraft (Die aesthetische Zweckmäßigkeit und die Natur- zweckmäßigkeit), Mi 14.30–16 | Sturmfels | 410 |
| Seminar: Relationstheorie, Mi 11–13, 14tgl. | Schaaf | 411 |
| Übungen zur Vorlesung, Mi 17–19 | Haag | 412 |
| Siehe auch Seminare Nr. 748 und 749 | | |

SOZIOLOGIE

| | | |
|--|------------------------------|-----|
| Der Mensch als Mitmensch, Fr 11–13, 14tgl. | v. Wiese u. Kaiserswaldau | 413 |
| Soziologie der Religionen I, Mi 9–11 | Salomon-Delatour | 414 |
| Familiensoziologie, Di 15–16 | Pross | 415 |

SOZIOLOGISCHES SEMINAR

| | | |
|---|-------------------|-----|
| Seminar für Fortgeschrittene: Wirtschaft und Kultur, Fr 17–18 | Horkheimer | 778 |
| °Seminar: Besprechung ausgewählter Kapitel aus Max Webers Wirtschaft und Gesellschaft, Di 17–19 | Adorno | 416 |
| Seminar: Soziologie der modernen Sekten, Mi 15–17 | Salomon-Delattour | 417 |
| Übungen zur Geschichte der Soziologie, Mi 17–19 | Pross | 418 |
| Übung: Forschungsmethoden der Gruppensoziologie, Mi 11–13 | Becker | 419 |
| Übung: Anwendung statistischer Methoden in Soziologie und Psychologie II, Fr 9–11 | Becker | 420 |
| Übung: Soziale Schichtung und sozialer Wandel, Di 11–13 | Teschner | 421 |

PÄDAGOGIK

| | | |
|--|------------|-----|
| Reformpädagogik des 20. Jahrhunderts, Di Do 16–17 | Rang | 422 |
| Politische Bildung und Erziehung in der freiheitlichen und totalitären Staatsgesellschaft, Fr 11–13 | Monsheimer | 423 |

PÄDAGOGISCHES SEMINAR

| | | |
|---|------------|-----|
| Hauptseminar: Autorität und Tradition in ihrer pädagogischen Bedeutung, Di 17–19 | Rang | 424 |
| Mittelseminar: Auslese und Berechtigungswesen, Mi 16–18 (gemeinsam mit Dr. E. Hojer) | Rang | 425 |
| Proseminar I: Theorie des Lernens und Lehrens, Do 17–19 (gemeinsam mit Assistent Geißler) | Rang | 426 |
| Proseminar II: Ausgewählte Kapitel aus der Reform- pädagogik, Mi 18–20 (gemeinsam mit Dr. Stuckenschmidt) | Rang | 427 |
| Proseminar: Rechtliche und wirtschaftliche Sach- gehalte politischer Bildung, Fr 14–16 | Monsheimer | 428 |
| Seminar: Gestaltwandel der politischen Bildung in Deutschland seit 1890 (ab 6. Semester), Fr 16–18 | Monsheimer | 429 |
| °Seminar für Erwachsenenbildung: Geschichte der Erwachsenenbildung in Deutschland, Do 18–20 | Monsheimer | 430 |

GESCHICHTE

| | | |
|--|-----------------|-----|
| Griechische Geschichte von den Anfängen bis zum Beginn der Perserkriege, Mi 11–13 | Kraft | 431 |
| Caesar und der Verfall der römischen Republik, Di Mi 9–10 | N. N. | 432 |
| Die Zeit Alexanders d. Gr. und der Diadochen, Mo 9–11 | D. Kienast | 433 |
| Die römischen Provinzen: Germania superior und inferior, Di 18–20 | Radnoti | 434 |
| Bauten und Inschriften des römischen Militärs, Do 10–12 | Radnoti | 435 |
| Einführung in die antike Numismatik (Kelten, Römer), Mo 16–18 | Radnoti-Alföldi | 436 |

| | | |
|--|--------------|-----|
| Europa vom Ende der Karolingerzeit bis zum Investiturstreit, Mo 11–12, Do 11–13 | Fleckenstein | 438 |
| Allgemeine Geschichte von Konstantin d. Gr. zu Theoderich d. Gr., Mo Di 15–16 | Goez | 439 |
| Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Absolutismus, Di Do Fr 10–11 | Vossler | 440 |
| Amerikanische Geschichte und Amerikanischer Geist, Di Fr 11–12 | Vossler | 441 |
| Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Nationalbewegungen (1848–1870), Di 12–13, Mi 9–11 | Kluge | 442 |
| Geschichte Preußens vom Tode Friedrichs d. Gr. bis zur Revolution von 1848, Mi Do 14–15 | Gembruch | 443 |
| Geschichte Rußlands 1796–1861, Do Fr 9–10 | D. Geyer | 444 |
| Lenin und der europäische Sozialismus, Do 11–12 | D. Geyer | 445 |
| °Geschichte der slavischen Christenheit von der Taufe bis zu Peter d. Gr. (800–1700), Di 16–18 | Schaeder | 446 |

SEMINARE FÜR ALTE GESCHICHTE UND FÜR HILFSWISSENSCHAFTEN DER ALTERTUMSKUNDE

| | | |
|---|-----------------|-----|
| Seminar: Zur Vergöttlichung des Herrschers in der Antike, Do 15–17 | Kraft | 447 |
| Seminar: Geschichtsdeutung und politische Theologie bei den lateinischen Kirchenvätern, Di 18–20 | N. N. | 448 |
| °Proseminar: Tacitus, Historiae, Fr 11–13 | Gelzer | 449 |
| Proseminar: Tiberius, Di 15–17 | Kraft | 450 |
| Proseminar: Pliniusbriefe, Fr 9–11 | D. Kienast | 451 |
| °Übung zur antiken Toreutik, 2stdg. n. Verabr. | Radnoti | 452 |
| Ägypten in spätrömischer Zeit, Papyrologische Übung, Mi 16–18, 14tgl. | Radnoti-Alföldi | 453 |
| Einführung in das Studium der alten Geschichte (nach Bedarf in mehreren Gruppen), Mi 14–16 | Petzold | 454 |
| Übung: Cursorische Lektüre römischer Historiker (Quellen zur Zeit der ausgehenden Republik), Mo 11–13 | Petzold | 455 |

HISTORISCHES SEMINAR

| | | |
|--|--------------|-----|
| Seminar: Übungen zur Verfassungs- und Geistesgeschichte des Karolingischen Königshofes, Mo 16–18 | Fleckenstein | 457 |
| °Kolloquium: Probleme des Investiturstreites (Teilnehmerzahl beschränkt), 2stdg. n. Verabr. | Fleckenstein | 458 |
| Übung: Einführung in die Handschriftenkunde, Mi 15–17 | Köster | 459 |
| Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Di 18–20 | Goez | 460 |
| Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11–13 | Vossler | 461 |
| Seminar: Die europäische Krise von 1859, Di 16–18 | Kluge | 462 |

| | | |
|---|-------------------|-----|
| °Hauptseminar: Englische Parlamentsreden des 19. Jahrhunderts, Mo 17–19 | Kluge u. Viebrock | 463 |
| Übungen: Eliten in der Geschichte (Staat und Kultur), Mi 15.30–17 | Demeter | 464 |
| Übungen: Bismarck, Mi 17–19 | Gembruch | 465 |
| Frankfurt a. M. im Zeitalter Goethes, Mi 15 s. t.–16.30 im Stadtarchiv, Karmeliterkloster, Seckbacher Gasse | Meinert | 466 |

SEMINAR FÜR OSTEUROPÄISCHE GESCHICHTE

| | | |
|--|----------|-----|
| °Seminar: Rußland unter Nikolaj I., Do 18–20 | D. Geyer | 467 |
| Proseminar: Lenins Frühschriften, Fr 15–17 | D. Geyer | 468 |
| °Übung: „Moskau das dritte Rom“ und „Hl. Allianz“, Quellen zur Geschichte des russischen Sendungsbewußtseins, Do 16–18 | Schaeder | 469 |

VORGESCHICHTE

| | | |
|--|--------|-----|
| Epochen der menschlichen Frühzeit, Fr 12–13 | Smolla | 470 |
| Übungen zur Steinzeit Vorderasiens, Fr 18–20 | Smolla | 471 |
| °Vorgeschichtliche Arbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Smolla | 472 |
| °Exkursionen, n. Verabr. | Smolla | 473 |

ARCHÄOLOGIE

| | | |
|--|----------|-----|
| Milet, Geschichte der Stadt und ihrer Denkmäler, Do 12–13, Fr 15–17 | Kleiner | 474 |
| Römische Kunst des Westens, Di 10–11 und 15–16 | Parlasca | 475 |

ARCHÄOLOGISCHES SEMINAR

| | | |
|---|----------|-----|
| °Übungen: Streitfragen aus der antiken Plastik (20 Teilnehmer), Do 18–20 | Kleiner | 476 |
| Übungen: Historische Darstellungen der griechischen und römischen Kunst, Mo 11–13 | Parlasca | 477 |
| Kolloquium zur assyrischen Kunst des 9. und 8. Jahrhunderts v. Chr., Di 11–12, Fr 10–12 (gemeinsam mit Dr. Beran) | Kleiner | 478 |
| Übungen zur vorderasiatischen Steinschneidekunst, Mi 14–16 (gemeinsam mit Dr. Beran) | Kleiner | 479 |

KUNSTGESCHICHTE

| | | |
|--|-----------|-----|
| Michelangelo und seine Zeit, Mo Di 16–18 | H. Keller | 480 |
|--|-----------|-----|

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR

| | | |
|---|-----------|-----|
| °Hauptseminar: Übungen zu Palladio, Mi 9–11 | H. Keller | 481 |
| Proseminar: Übungen im vergleichenden Sehen für Anfänger, Mi 12–13 | H. Keller | 482 |
| Doktorandenseminar: Übungen zur kunstwissen- schaftlichen Methodenlehre, Fr 17–19 | H. Keller | 483 |
| Spätgotische Malerei, Übungen an Originalen, für Fortgeschrittene, Mi 15–17 im Städelschen Kunstinstitut, Dürerstr. 2 | Holzinger | 484 |

Übung: Rembrandts Bildnisse,
Mo 10–12 und 14–16, 14tgl. E. Herzog 485

MUSIKWISSENSCHAFT

Geschichte der Musikinstrumente, Do 9–11 Stauder. 486
Franz Schubert, Di 10–12 Hoffmann-
Erbrecht 487

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

Übungen zur Gruppennotation, Di Fr. 10–11 Gennrich 488
Übungen zur Geschichte der musikalischen
Temperatur (mit Lektüre von Quellenschriften),
Mi 9–11 Stauder 489
Übungen im vergleichenden Hören, Do 12–13 Stauder 490
Übung: Anleitung zum musikwissenschaftlichen
Arbeiten, Mo 10–12 Hoffmann-
Erbrecht 779
Übungen zur musikalischen Aufführungspraxis,
Mi 17.30–19 Hoffmann-
Erbrecht 491
°Doktorandenkolloquium, Mi 15 s. t. 16.30, 14tgl. Hoffmann-
Erbrecht 492
Übung: Harmonielehre II, Mo 12.30–14 N. N. 493
Übungen zur spätromantischen und neueren
Harmonik, Fr 11–13 N. N. 494
Übung: Kontrapunkt II, Di 14–16 N. N. 495
Übung: Kontrapunkt III, Do 13–15 o. n. Verabr. N. N. 496
Generalbaßübungen, Fr 10–11 N. N. 497
°Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21 N. N. 498

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

°Einführung in das Buch- und Bibliothekswesen,
Do 16.30–17.15, Stadt- und Universitäts-
bibliothek, Untermainkai 14, Zi. 20, 2. Stock Köttelwesch 499
°Bibliographien und Kataloge in der Universitäts-
Bibliothek, Do 17.30–18.15, Stadt- und
Universitätsbibliothek, Untermainkai 14,
Zi. 20, 2. Stock Köttelwesch 500

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Vergleichende Grammatik des Griechischen und
Lateinischen: Das Verbum, Di 9–10 Thomas 501
Die griechischen Dialekte, Di 10–11 Schlerath 502
Sprachwissenschaftliche Lektüre: Plautus, Miles
gloriosus, 2stdg. n. Verabr. Schlerath 503
Rigveda, 2stdg. n. Verabr. Schlerath 504
Sanskrit II, 2stdg. n. Verabr.
(gemeinsam mit Dr. Bernhard) Thomas 505
Mahābhāṣya, 1stdg. n. Verabr. Thomas 506
Einführung in das Altirische, Do 9–11 (verlegbar) Thomas 507
°Kolloquium für Doktoranden, 2stdg. n. Verabr. Thomas 508

KLASSISCHE PHILOLOGIE

| | | |
|---|--------------|-----|
| Griechische Chorlyrik, Di 11–12, Do 10–12 | Patzner | 509 |
| Terenz, Mo 11–13, Fr 15–16 | Langerbeck | 510 |
| Ciceros Reden, Di 12–13, Do 12–14 | N. N. | 511 |
| Ovids Fasten, Mi 13.30–15 | E. Bornemann | 512 |
| Griechischer und römischer Attizismus, Fr 11–13 | Rahn | 513 |
| Gemeinsame Lektüre zur Vorlesung, Mi 11–13 o. n. Verabr. | Rahn | 514 |
| °Lateinische Metrik mit praktischen Übungen, Mo 9–11 (gemeinsam mit Frl. Hörner) | Langerbeck | 515 |

ALTPHILOLOGISCHES SEMINAR

Oberstufe:

| | | |
|-------------------------------------|------------|-----|
| °Plato, Nomoi, Do 18–20 | Patzner | 516 |
| °Prudentius, Hamartigenia, Fr 16–18 | Langerbeck | 517 |

ALTPHILOLOGISCHES PROSEMINAR

Mittelstufe:

| | | |
|---|-------------|-----|
| °Cicero, De oratore (Prosem. A), Di 16–18 | N. N. | 518 |
| °Valerius Flaccus, Argonautica (Prosem. B), Mo 14–16 | Langerbeck | 519 |
| Dionys von Halikarnass, Fr 13.30–15 | Rahn | 520 |
| Griechische Stilübungen, Mo 16–18 | Eisenberger | 521 |
| Exercitia Latina, Di 14–16 | W. Heilmann | 522 |

Unterstufe:

| | | |
|--|-------------|-----|
| °Pindar, Di 18–20 | Patzner | 523 |
| °Tacitus Dialogus, Do 16–18 | N. N. | 524 |
| Griechische Sprachübungen, Mo 16–18 (gemeinsam mit Frl. Hörner) | Patzner | 525 |
| Lateinische Sprach- und Stilübungen A, Mi 16–18 (gemeinsam mit Frl. Hörner) | Patzner | 526 |
| Lateinische Sprach- und Stilübungen B, Mi 16–18 | Eisenberger | 527 |

Unter- und Mittelstufe:

| | | |
|--|--------------|-----|
| Sprachliche Einführung in Homer (nach dem 9. Buch der Odyssee), Mi 9–11 | E. Bornemann | 528 |
|--|--------------|-----|

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE ELEMENTARKURSE

Einführung in die griechische Sprache:

| | | |
|---|---------|-----|
| a) für Anfänger, Mo 10–11, Mi 9–11 | Ruhbach | 529 |
| b) für Fortgeschrittene, Mo 16–18, Mi 15–16 | Ruhbach | 530 |
| Lektüre: Lukian, Vera historia, Mo 9–10, Mi 11–13 | Ruhbach | 531 |

Einführung in die lateinische Sprache:

| | | |
|--|-----------|-----|
| a) für Anfänger, Di 9–11, Do 13–15 | E. Keller | 532 |
| b) für Fortgeschrittene: Einführung in die Syntax an Hand von Caesar, Di 13–14, Fr 8.30–10 | E. Keller | 533 |
| Lektüre: Livius und Cicero, De re publica, Di 14–16, Do 9–11 | E. Keller | 534 |

DEUTSCHE PHILOLOGIE

| | | |
|---|-----------|-----|
| Die deutsche Dichtung im Spätmittelalter (ab 1350), Di Do Fr 11–12 | G. Weber | 535 |
| Die Runenschrift und ihre Denkmäler, Mo Do 10–11 | v. See | 536 |
| Das deutsche Drama im 19. Jahrhundert, Di Do Fr 12–13 | Burger | 537 |
| Österreich zwischen Stifter und Kafka (1848–1918), Di Fr 10–11 | Stöcklein | 538 |
| Schwedische Gesetzestexte aus dem 13. und 14. Jahrhundert: Lektüre und Kommentar, 2stdg. n. Verabr. | Clerwall | 539 |
| Lappland: Land und Volk im Spiegel der schwedischen Literatur, 2stdg. n. Verabr. | Clerwall | 540 |
| Schwedisch für Anfänger, 3stdg. n. Verabr. | Clerwall | 541 |
| Schwedisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. | Clerwall | 542 |
| °Schwedische Konversation, 1stdg. n. Verabr. | Clerwall | 543 |
| Niederländischer Sprachkurs für Anfänger, 3stdg. n. Verabr. Mo Di o. Mi | Wilmots | 544 |
| Niederländischer Sprachkurs für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. Mo Di o. Mi | Wilmots | 545 |
| Humor in de Nederlandse Literatuur, 1stdg. n. Verabr. Mo Di o. Mi | Wilmots | 546 |

DEUTSCHES SEMINAR

| | | |
|---|-----------|-----|
| Altdeutsche Abteilung | | |
| Unterstufe: | | |
| Hartmann von Aue, Der arme Heinrich (mit Übungen zur Einführung in die mittelalterliche deutsche Literaturwissenschaft), Mi 11–13 | G. Weber | 547 |
| Lektüre der Ynglinga saga (zugleich Einführung in das Altnordische), Mo 16–18 | v. See | 548 |
| Althochdeutsche Lektüre: Otfrid, Mo 11–13 (gemeinsam mit Dr. Richert) | v. See | 549 |
| Einführung in das Gotische, Do 18–20 | Schlerath | 550 |
| Einführung in das Althochdeutsche, Di 18–20 | v. See | 551 |
| Einführung in das Mittelhochdeutsche, Fr 18–20 | Schlerath | 552 |
| Mittel- und Oberstufe: | | |
| Interpretation des „Ackermann aus Böhmen“, Di 16–18 | G. Weber | 553 |
| °Das germanische Preislied und verwandte Gattungen, Do 16–18 | v. See | 554 |
| Neudeutsche Abteilung | | |
| Unterstufe: | | |
| Thomas Mann, Mi 17–19 (gemeinsam mit Assistent Distler) | Burger | 555 |
| Proseminar: Gattungs- und Verslehre, Fr 16–18 | Stöcklein | 556 |
| Proseminar: Raimund und Nestroy, Do 16–18 (gemeinsam mit Assessor Pörnbacher) | Stöcklein | 557 |

Oberstufe:

| | | |
|---|-----------|-----|
| Topographische Übungen zur deutschen Literaturgeschichte (Die deutschen Städte), Fr 16–18 | Burger | 558 |
| Übungen zur Vorlesung, Mo 18–20 | Stöcklein | 559 |
| °Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Burger | 560 |
| Sprechkundliche Vorlesungen und Übungen s. S. 114 | | |

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

| | | |
|--|------|-----|
| Mode, Tracht und Kleidersitten, Mo 11–13 | Hain | 561 |
| Seminar: Nachreformatorische Quellen zum Volksglauben, Do 14–16 | Hain | 562 |
| Übungen zur Problematik der „Volkskunst“, Do 9–11 (gemeinsam mit Dr. Brückner) | Hain | 563 |

ROMANISCHE PHILOLOGIE

| | | |
|---|-----------------------|-----|
| Französische Frühaufklärung, Mi 10–12 | F. W. Müller | 564 |
| Geschichte der französischen Literatur von 1830–1870, Di Fr 9–10 | Gennrich | 565 |
| Quelques représentants du théâtre français contemporain (Claudel, Giraudoux, Anouilh) (in franz. Sprache), Di 14–15 | Widloecher | 566 |
| L'oeuvre d'André Malraux (in franz. Sprache), Do 14–15 | Renauld | 567 |
| Einführung in das Rumänische auf sprachhistorischer Grundlage, Di 17–18 | W. Pollak | 568 |
| Vom Latein zum Italienischen, Mo Di 9–10 | W. Pollak | 569 |
| Cesare Pavese (in ital. Sprache), Mo 15–16 | Sanna | 570 |
| Azorin, o el poder de evocación (in span. Sprache), Di 13–14 | Ferreiro Alemparte | 571 |
| Camões e o renascimento português, Do 16–18 | Duarte | 572 |

ROMANISCHES SEMINAR

| | | |
|---|-----------------------|-----|
| °Seminar: Probleme der französischen Grammatik, Mi 8–10 | W. Pollak | 573 |
| Mittelseminar: Interpretation des „Erec“ von Chrétien de Troyes, Mi 16–17 | W. Pollak | 574 |
| Hauptseminar: Französische Lyrik des 15. Jahrhunderts, Di 18–20 | F. W. Müller | 575 |
| Seminar: Troubadour-Lieder in Auswahl, Mi 8.30–10 | Gennrich | 576 |
| Oberseminar: Die Lyrik Lope de Vegas, Di 11–13 | F. W. Müller | 577 |
| Proseminar: Altprovenzalisch, Mo 11–12 | W. Pollak | 579 |
| Praktische Übungen: | | |
| Explication de textes littéraires, Di 15–17 | Renauld | 580 |
| Dante Alighieri: Lettura e commento di alcuni canti dell'Inferno, Di 16–17.45 | Sanna | 581 |
| Lecturas y comentarios de la obra de Azorin: Lecturas españolas, Visión de España, Los clásicos redivivos, Mi 12–14 | Ferreiro Alemparte | 582 |

| | | |
|--|------------|-----|
| Leitura e comentário de algumas obras de Eça de Queiroz, Fr 16–18 | Duarte | 583 |
| Neufranzösische Syntax (I), Mo 8.30–10 | Widloecher | 584 |
| Französische Stilistik (I), Di 8.30–10 | Widloecher | 585 |
| Klausuren für Examenskandidaten, Mo 14–17 | Widloecher | 586 |
| Französische Übersetzungsübungen, Do 16–18 | Renauld | 587 |
| Italienischer Anfängerkurs, Mo 16–17.45 | Sanna | 588 |
| Italienischer Mittelkurs, Di 14.30–16 | Sanna | 589 |
| Italienischer Oberkurs, Mi 15.30–17 | Sanna | 590 |
| Esercizi di traduzione: Deutsche Erzähler der Gegenwart (Reclam Verlag), Mi 17–18 | Sanna | 591 |
| Introducción a la Métrica española, Di 10–11 | Ferreiro | |
| | Alemparte | 592 |
| Spanischer Anfängerkurs, Di 12–13, Fr 13–14 | Ferreiro | |
| | Alemparte | 593 |
| Spanischer Mittelkurs, Mo 12–13, Fr 11–12 | Ferreiro | |
| | Alemparte | 594 |
| Spanischer Oberkurs, Mo 13–14, Fr 12–13 | Ferreiro | |
| | Alemparte | 595 |
| Portugiesisch für Anfänger, Fr 14–16 | Duarte | 596 |
| Portugiesisch für Fortgeschrittene, Do 14–16 | Duarte | 597 |
| Exercícios de tradução: „Landarzt in Portugal“ de Fernando Namora e „Contos Portugueses“ (Langenscheidt), Di 14–16 | Duarte | 598 |

- ENGLISCHE PHILOLOGIE

| | | |
|--|------------------|-----|
| Geschichte der englischen Erzählkunst, Di Do 9–10 | Viebrock | 599 |
| Geschichte der englischen Sprache, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 600 |
| American Satire and Parody, Mo Di 10–11 | Hendrick | 601 |
| Realism in American Fiction: Changing Views from Twain to Faulkner, Mo Di 17–18 | Ratner | 602 |
| Church and Chapel: a survey of religious life in England, Do 11–12 | Hortmann | 603 |
| Some Post-War Novelists, Do 10–11 | Rippier | 604 |
| The social Background to the Nineteenth Century, Di 11–12 | Volhard | 605 |
| °Übungen zu Gegenwartsfragen Großbritanniens, Mi 15 s. t.–16.30 | Fischer-Wollpert | 606 |

ENGLISCHES SEMINAR

| | | |
|---|----------------------|-----|
| Hauptseminar: Shakespeares späte Stücke (The Tempest, The Winter's Tale, Cymbeline), Fr 9.30–11 | Viebrock | 607 |
| °Hauptseminar: Englische Parlamentsreden des 19. Jahrhunderts, Mo 17–19 | Viebrock u. Kluke | 463 |
| °Hauptseminar: Studies in the Short Story, Di 11 s. t.–12.30 | Hendrick | 608 |
| Hauptseminar: Poetry and Prose of the Transcenden- tal Movement, Mo 13.30–15 | Hendrick | 609 |

| | | |
|---|----------|-----|
| Seminar: The American Short Story and Novella As Fable, Mo 15–17 | Ratner | 610 |
| Seminar: American Drama: O'Neill, Miller, Williams, Di 15–17 | Ratner | 611 |
| Proseminar: Altenglisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 612 |
| Proseminar: Mittelenglisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 613 |
| Proseminar: Charles Dickens, Di 15–17 | Viebrock | 614 |
| Proseminar: Joycean Experiments in American Literature, Di 13.30–15 | Hendrick | 615 |
| Proseminar: Lektüre und Interpretation von Spensers „Faerie Queene“, Mo 13.30–15 (gemeinsam mit Dr. Klein) | Viebrock | 616 |
| Proseminar: Die englische Restaurationskomödie, Do 17–19 (gemeinsam mit Dr. Schuhmann) | Viebrock | 617 |
| Proseminar: Problems in American Civilization, Mi 13.30–15 (gemeinsam mit Herrn Frank) | Hendrick | 618 |
| Proseminar: Einführung in die amerikanische Literatur: Die Kolonialperiode, Do 13.30–15 (gemeinsam mit Herrn Triesch) | Hendrick | 619 |
| Praktische Übungen: | | |
| Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophon- gerät: | | |
| a) für Anfänger und Hörer aller Fakultäten, Di 13–15 (gemeinsam mit Dr. Meinecke) | Viebrock | 620 |
| b) für Fortgeschrittene, Di 15–17 (gemeinsam mit Dr. Meinecke) | Viebrock | 621 |
| Phonetische Übungen, Mi 15–17 (gemeinsam mit Dr. Meinecke) | Viebrock | 622 |
| Übungen zur Geschichte der Grammatik, Fr 11–13 (gemeinsam mit Dr. Meinecke) | Viebrock | 623 |
| Übungen zur englischen Grammatik auf wissen- schaftlicher Grundlage, Mi 13.30–15 | Grün | 624 |
| Mündliche Übersetzungsübungen unter besonderer Berücksichtigung der Schulgrammatik (Unterstufe), Mi 10 s. t.–11.30 | Grün | 625 |
| Übersetzungsübungen (Unterstufe): | | |
| a) Fr 11–13 | Volhard | 626 |
| b) Fr 13.30–15 | Hortmann | 627 |
| Übersetzungsübungen (Mittelstufe): | | |
| a) Mo 11–13 | Volhard | 628 |
| b) Do 13–15 | Rippier | 629 |
| Übersetzungsübungen (Oberstufe): | | |
| a) Mi 13–15 | Rippier | 630 |
| b) Mi 17–19 | Hortmann | 631 |
| Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 11–13 | Hortmann | 632 |
| Examensklausuren, Di 15–17 | Volhard | 633 |
| English Idioms, Do 12–13 | Hortmann | 634 |
| Exercises in Literary Criticism, Do 15–17 | Hortmann | 635 |

| | | |
|--|------------|-----|
| Reading and Interpretation of English Drama (illustrated by recordings), Do 15–17 | Williamson | 636 |
| Reading and Discussion: English Poetry in the '20s, Fr 13.30–15 | Volhard | 637 |
| Reading and Discussion of Novels by Virginia Woolf and E. M. Forster, Mi 17–19 | Rippier | 638 |
| Reading and Discussion of American Poetry, Do 10–12 | N. N. | 639 |
| Reading and Discussion of Plays, Do 13–14 | N. N. | 640 |
| Lecture: Novels of Edith Wharton, Ellen Glasgow and Willa Cather, Mi 10–12 | N. N. | 641 |
| Essay Writing, 1stdg. n. Verabr. | Volhard | 642 |
| Essay Writing, 2stdg. n. Verabr. | Rippier | 643 |
| Play Reading, Do 17–18 | Rippier | 644 |
| English Conversation: | | |
| Kurs I, Mo 11 s. t.–12.30 (gemeinsam mit Mrs. Schroeder) | Viebrock | 645 |
| Kurs II, Mi 15–17 (gemeinsam mit Mrs. Schroeder) | Viebrock | 646 |
| Kurs III, Fr 13–15 (gemeinsam mit Mrs. Schroeder) | Viebrock | 647 |

SLAVISCHE PHILOLOGIE

| | | |
|--|-------------|-----|
| Russische Literatur der Romantik, Mo Mi 12–13 | Rammelmeyer | 648 |
| Geschichte der südslavischen Literaturen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Di 12–13, Do 10–11 | Slodnjak | 649 |
| °Die polnische Prosa der 1. Hälfte des 19. Jahr- hunderts, Fr 13–14 | Horbatsch | 650 |
| Die tschechische Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Fr 11–12 | Schamschula | 651 |

SLAVISCHES SEMINAR

| | | |
|--|--|-----|
| Sprachwissenschaftliche Abteilung: | | |
| Proseminar: Altkirchenslavisch I (Anfänger), Di Fr 12–13 | Rammelmeyer | 652 |
| Proseminar: Altkirchenslavisch II (Fortgeschrittene), Di Do 9–10 | Schamschula | 653 |
| Seminar: Altslovenisch (Die Freisinger Denkmäler), 2stdg. n. Verabr. | Slodnjak, Rammelmeyer u. Horbatsch | 654 |
| Literaturwissenschaftliche Abteilung: | | |
| Proseminar: Texte des südslavischen Realismus und Naturalismus, Di 10–12 | Slodnjak | 655 |
| Proseminar: Interpretation ausgewählter Gedichte der russischen Literatur des 18. bis 20. Jahr- hunderts, Fr 16–18 | Rammelmeyer | 656 |
| °Seminar: Das Werk von M. Ju. Lermontov, Mi 10–12 | Rammelmeyer | 657 |

Praktische Übungen:

| | | |
|---|-------------|-----|
| Russisch I (für Studierende der Philosophischen Fakultät), Di Mi Do 13–14 | Schamschula | 658 |
| Russisch I (Anfänger), Di Mi Do 13–14 | Oswalt | 659 |
| Russisch II (Anfänger mit Vorkenntnissen), Di Mi Do 14–15 | Oswalt | 660 |
| Russisch III (Fortgeschrittene), Mo Mi 9–10 | Oswalt | 661 |
| Russisch IV (Konversations- und Übersetzungs- übungen I), Do Fr 8–9 | Oswalt | 662 |
| °Russisch V (Konversations- und Übersetzungs- übungen II), Fr 14–16 | Oswalt | 663 |
| Serbokroatisch I (Anfänger), Mo 10–11, Fr 13–14 | Slodnjak | 664 |
| Serbokroatisch II (Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr. | Slodnjak | 665 |
| °Slovenisch I (Anfänger), 2stdg. n. Verabr. | Slodnjak | 666 |
| °Slovenisch II (Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr. | Slodnjak | 667 |
| Bulgarisch I (Anfänger), 2stdg. n. Verabr. | Rämmelmeyer | 668 |
| Bulgarisch II (Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr. | Rämmelmeyer | 669 |
| Polnisch I (Anfänger), Di 11–12, Mi 8–9 (verlegbar) | Horbatsch | 670 |
| Polnisch II (Fortgeschrittene), Mo 13–14, Mi 16–17 (verlegbar) | Horbatsch | 671 |
| °Polnisch III (Übersetzungen), Di 10–11 (verlegbar) | Horbatsch | 672 |
| °Polnisch IV (Konversation), Di 18–20 (verlegbar) | Horbatsch | 673 |
| °Übungen zur polnischen Prosa der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Mo 14–16 (verlegbar) | Horbatsch | 674 |
| °Der ukrainische Realismus (mit Textlektüre), Mi 13–14 (verlegbar) | Horbatsch | 675 |
| Tschechisch I (Anfänger), Di Do 8–9 | Schamschula | 676 |
| Tschechisch II (Fortgeschrittene), Di 14–15, Do 12–13 | Schamschula | 677 |
| °Übungen zur tschechischen Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Fr 9–11 | Schamschula | 678 |

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

| | | |
|---|-------------|-----|
| °Kultus und Recht im frühen Islam, Di 9–11 | Sellheim | 679 |
| °Die Reichsgeschichte des Tabari, Fr 9–11 | Sellheim | 680 |
| Arabische Syntax, Do 9–10 | Sellheim | 681 |
| Arabisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Dr. van Ess) | Sellheim | 682 |
| Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr. | Ismail Ali | 683 |
| Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr. | Ismail Ali | 684 |
| Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr. | Ismail Ali | 685 |
| Persisch: Attar, Do 10–11 | Sellheim | 686 |
| Iranische Sagen, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur | 687 |
| Persisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur | 688 |
| Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur | 689 |
| Türkische Formen- und Satzlehre, Di Do 18–19 | Rühl | 690 |
| Lektüre neuzeitlicher türkischer Texte, Mo Fr 18–19 | Rühl | 691 |
| Türkische Übersetzungsübungen, Mi Fr 19–20 | Rühl | 692 |
| Spicilegium Syriacum, Mo 9–11 | Sellheim | 693 |

| | | |
|--|-------------|-----|
| Hebräische Übungen für Anfänger, Mi Do 11–13 | Bertram | 694 |
| Hebräische Übungen für Fortgeschrittene, Do 13–15 | Bertram | 695 |
| • Ausgewählte Abschnitte aus den Emunot we-de'ot (Glaubens- und Vernunftlehren) des Sa'adja al-Fajjumi, Do 2stdg. n. Verabr. | | |
| Die Geschichte Äthiopiens, 2stdg. n. Verabr. | Dietrich | 696 |
| Äthiopisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr. | Plazikowsky | 697 |
| Äthiopisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. | Plazikowsky | 698 |
| Amharisch, 2stdg. n. Verabr. | Plazikowsky | 699 |
| Eine kuschitische Sprache nach Wahl, 2stdg. n. Verabr. | Plazikowsky | 700 |
| (Orient-Kurse siehe Orient-Institut, Seite 80) | | |

SPRACHEN UND KULTUREN OSTASIENS

Sinologie

| | | |
|---|-------|-----|
| Lektüre taoistischer Literatur (Chuang-tzu), 3stdg. n. Verabr. | Karow | 702 |
| • Einführung in die chinesische Schriftsprache IV, 3stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Herrn Lippert) | Karow | 703 |
| Einführung in die chinesische Umgangssprache III, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Herrn Lippert) | Karow | 704 |
| Pa Chin: Chia, 3stdg. n. Verabr. | Chang | 705 |
| Kalligraphische Übungen II, 2stdg. n. Verabr. | Chang | 706 |
| • Übungen zur chinesischen Schriftsprache IV, 2stdg. n. Verabr. | Chang | 707 |
| Übungen zur chinesischen Umgangssprache III, 3stdg. n. Verabr. | Chang | 708 |

Japanologie

| | | |
|--|----------|-----|
| Lektüre ausgewählter historischer Texte (Okagami Taiheiki), 3stdg. n. Verabr. | Karow | 709 |
| Einführung in die japanische Geschichte II, 1stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Dr. Dettmer) | Karow | 710 |
| Einführung in das Japanische I, 4stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Dr. Dettmer) | Karow | 711 |
| Übungen zu Japanisch I, 2stdg. n. Verabr. | Nakamura | 712 |
| Schreibübungen zu Japanisch I, 1stdg. n. Verabr. | Nakamura | 713 |
| Lektüre japanischer Zeitungen, 2stdg. n. Verabr. | Nakamura | 714 |
| Japanische Übersetzungsübungen, 3stdg. n. Verabr. | Nakamura | 715 |
| • Japanische Konversationsübungen, 2stdg. n. Verabr. | Nakamura | 716 |

Koreanistik

| | | |
|---|-------|-----|
| Einführung in das Koreanische I, 2stdg. n. Verabr. | Karow | 717 |
| Lektüre historischer Texte II (Samguk-sagi), 1stdg. n. Verabr. | Karow | 718 |
| Übung zu Koreanisch IV, 1stdg. n. Verabr. | Ha | 719 |
| Koreanische Konversationsübungen, 1stdg. n. Verabr. | Ha | 720 |
| Koreanische Übersetzungsübungen, 2stdg. n. Verabr. | Ha | 721 |
| • Koreanische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr. | Ha | 722 |

Indonesisch-Malaiisch

| | | |
|--|---------------|-----|
| Altmalaiische Texte, 1stdg. n. Verabr. | Karow | 723 |
| Einführung in das Indonesische I, Fr 2stdg. n. Verabr. | Poetzelberger | 724 |
| Einführung in das Malaiische, Fr 1stdg. n. Verabr. | Poetzelberger | 725 |
| Hilfsmittel der Indonesiologie, Fr 1stdg. n. Verabr. | Poetzelberger | 726 |
| Indonesische Geschichte IV (Neuere Regional- geschichte), Fr 1stdg. n. Verabr. | Poetzelberger | 727 |
| Indonesische Kultur- und Religionsgeschichte I (Indonesische Kunst), Fr 1stdg. n. Verabr. | Poetzelberger | 728 |

VÖLKERKUNDE

| | | |
|--|------------|-----|
| Völkerkunde von Neuguinea, Mo 11–13 | Haberland | 729 |
| Religionswissenschaftliche Übungen, Mo 16–18 | Jensen | 730 |
| °Übungen zur Geschichte der völkerkundlichen Theorie, Do 14–16, 14tgl. | Jensen | 731 |
| °Übungen zur Kulturgeschichte des nordameri- kanischen Südwestens, Di 16–18, 14tgl. | Jensen | 732 |
| Übungen zur Kulturgeschichte von Polynesien (Forts.), Mi 14–16 | Haberland | 733 |
| °Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Museum (nach Anmeldung), 14tgl. n. Verabr. | Niggemeyer | 734 |
| °Oberseminar: Kulturmorphologische Arbeitsge- meinschaft, Mi 10.30–12 | Jensen | 735 |

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

| | | |
|--|----------|-----|
| Der angemessene Vortrag von Dichtungen (im Anschluß an die Prüfungsordnung; für künftige Deutschlehrer), Mi 10–11 (verlegbar) und 1 Übungsstunde n. Verabr. | Wittsack | 736 |
| Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung für künftige Deutschlehrer), Mi 9–10 und 1 Übungsstunde n. Verabr. | Wittsack | 737 |
| Sprechbildung: Stimme und Sprache, 2stdg. n. Verabr. (für Hörer aller Fakultäten) | Wittsack | 738 |
| Dichtung in ihrer Klangform: Arno Holz, Phantasmus (Übungen im Nachgestalten), 1stdg. n. Verabr. (für Hörer aller Fakultäten) | Wittsack | 739 |
| Rhetorik: Rede, Referat, Diskussion, 2stdg. n. Verabr. (für Hörer aller Fakultäten) | Wittsack | 740 |
| Sprechkundliche Übungen für Ausländer (Aussprache u. a.), Mi 11–12 und 1 Übungsstunde n. Verabr. | Wittsack | 741 |
| °Auswertung von Schallaufnahmen zur deutschen Literatur (sprechkundliches Kolloquium), Do 20–22, 14tgl. | Wittsack | 742 |

KATHOLISCHE THEOLOGIE

| | | |
|--|--------------|-----|
| Einführung in die Grundfragen der antiken und mittelalterlichen Philosophie, Mo 11–13, Di 12–13 | Hirschberger | 743 |
| Die Lehre von den letzten Dingen des Menschen und der Welt, Di 8–10 | Loosen | 744 |
| Allgemeine Moraltheologie II, Mo 9–11 | Scholz | 745 |
| Kirchengeschichte im Zeitalter der Reform (1500–1600), Do 11–13 | Wolter | 746 |
| Die Pastoralbriefe, Do 9–11 | Dey | 747 |

SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

| | | |
|---|--------------|-----|
| °Hauptseminar: Hellenismus und Christentum, Mo 16–18 | Hirschberger | 748 |
| Proseminar: Anselm von Canterbury, De veritate, Do 16–18 | Hirschberger | 749 |
| Seminar: Untersuchungen zur Lehre von der Kirche, Fr 13.30–15 | Loosen | 750 |
| Seminar: Diskussion über den Stoff der Vorlesung, Mo 13.30–15 | Loosen | 751 |
| °Seminar: Luthers Schrift „An den christlichen Adel“ und Thomas Murners Antwort, Fr 16–18 | Wolter | 752 |
| Exegetisches Seminar: Die christliche Sittenlehre nach den paulinischen Briefen, Mi 9.30–11 | Dey | 753 |
| Exegetisches Proseminar: Kursorische Lektüre des Lukas-Evangeliums, Mi 11–13 | Dey | 754 |
| Übungen: Soziologie der Ehe im Dienste der Seelsorge, Mo 8–9 | Scholz | 755 |

EVANGELISCHE THEOLOGIE

| | | |
|--|------------|-----|
| Geschichte der christlichen Ethik, Di Do Fr 9–10 | Steck | 756 |
| Kirche und Staat, Di Fr 10–11 | Steck | 757 |
| Prolegomena zur Theologie des Neuen Testaments, Mo 10–11 | Bartsch | 758 |
| Geschichte des apostolischen Zeitalters, Fr 17–19 | Seesemann | 759 |
| Geschichte Israels, Mi 13–15 | Bertram | 760 |
| Kirchengeschichte seit der Aufklärung (1750) bis zur Gegenwart, Do 11–13 | M. Schmidt | 761 |
| Kirchengeschichte im Unterricht II: Theologie und Philosophie, Do 14–16 | Stoodt | 762 |

SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

| | | |
|---|-----------|-----|
| °Proseminar: Luther, De votis monasticis iudicium 1521, Di 17–19 | Steck | 763 |
| °Hauptseminar: Texte zur Ethik der außerchristlichen Antike, Mi 8.30–10 | Steck | 764 |
| Seminar: Die Christologie des Neuen Testaments, Mo 15–17 | Bartsch | 765 |
| Neutestamentliches Seminar: Gleichnisse Jesu, Fr 14.30–16 | Seesemann | 766 |

| | | |
|--|------------|-----|
| Alttestamentliches Seminar: Der Prophet Jeremia, Mi 15–17 | Bertram | 767 |
| °Kirchengeschichtliches Seminar: Luthers Verhältnis zur Geschichte, Do 14 s. t.–15.30 | M. Schmidt | 768 |
| °Übung: Philosophische Texte im Unterricht an ausgewählten Beispielen, Do 16–17.45 | Stoodt | 769 |
| °Kursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9 | Seesemann | 770 |
| RELIGIONS- UND GEISTESGESCHICHTE DES JUDENTUMS | | |
| °Grundbegriffe der rabbinischen Theologie, Mo Mi 18–20 | K. Wilhelm | 771 |

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

| | | |
|--|---------|------|
| Mathematik für Naturwissenschaftler II (m. Übungen), Di Do Fr 9–10 | N. N. | 801 |
| Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumentation; mit Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr. | Pietsch | 1161 |

MATHEMATIK

| | | |
|--|----------|------|
| Differential- und Integralrechnung II; Mo Di Do Fr 9–10 | Moufang | 802 |
| Übungen zur Differential- und Integralrechnung II, Fr 14–16 u. n. Verabr. | Moufang | 803 |
| Ergänzungen zur Vorlesung über Differential- und Integralrechnung II, Mi 8–10 | Sauer | 804 |
| Analytische Geometrie und Algebra II, Mo Di Do Fr 8–9 | Behrens | 805 |
| Übungen zur Analytischen Geometrie und Algebra II, 2stdg. n. Verabr. | Behrens | 806 |
| Nomographie, graphische Darstellungen und Rechentafeln, Di Do Fr 8–9 | Sauer | 807 |
| Ausgewählte Kapitel der Geodäsie (Fehlertheorie, Fotogrammetrie), Do 14–16 | Förstner | 808 |
| Leonhard Euler, Fr 16–18 | Krafft | 1162 |
| Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mi Fr 11–13 | Geppert | 155 |
| Differentialgeometrie, Mo Di Do Fr 10–11 | Bauer | 809 |
| Übungen zur Differentialgeometrie, 1stdg. n. Verabr. | Bauer | 810 |
| Praktische Analysis, Mi Do 12–14 | Benz | 811 |

| | | |
|--|---|-----|
| Körpertheorie, Mi 9–11, Fr 15–17 | Benz | 812 |
| Übungen zur Vorlesung Körpertheorie, Fr 13–15 | Benz | 813 |
| Funktionentheorie II, Mo Di Do Fr 9–10 | Franz | 814 |
| Übungen zur Funktionentheorie II, Do 16–18 | Franz | 815 |
| Gruppentheoretische Eigenschaften, Di Do 16–18 | Baer | 816 |
| Verbandstheorie, Mi 9–11 | Behrens | 817 |
| Homotopietheorie, Do Fr 10–11 | Franz | 818 |
| °Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr. | Baer, Bauer, Behrens, Benz, Franz u. Moufang | 819 |
| °Mathematisches Seminar I, Mi 14–16 | Baer u. Benz | 820 |
| °Mathematisches Seminar II, Do 14–16 | Baer u. Benz | 821 |
| Mathematisches Seminar, Mo 11–13 | Bauer | 822 |
| Mathematisches Seminar, Di 16–18 | Behrens | 823 |
| Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18–20 | Franz | 824 |
| Mathematisches Seminar, Fr 14–16 | Franz u. Bauer | 825 |
| Mathematisches Seminar I, Di 14–16 | Moufang | 826 |
| Mathematisches Seminar II, Do 14–16 | Moufang | 827 |
| °Mathematisches Kolloquium (n. bes. Ankündigung), Fr 16–19 | Baer, Bauer, Behrens, Benz, Franz, Moufang, N. N. u. N. N. | 828 |

ASTRONOMIE

| | | |
|--|--|-----|
| Methoden der Bahnbestimmung für natürliche und künstliche Weltkörper, Fr 15–16 | Gleissberg | 829 |
| Einführung in die Beobachtung künstlicher Erdsatelliten I (mit Übungen zur Orientierung am Himmel), Mo 17–18 | Gleissberg | 830 |
| Astronomisches Seminar, Mi 16–18, 14tgl. | Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller | 831 |
| °Astronomisches Kolloquium (nach bes. Einladung), Mi 16–18 | Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller | 832 |
| Photometrie der Gestirne, Di Do 15–16 | Schiller | 833 |
| Allgemeine Astronomie (für Hörer aller Fakultäten), Mo 18–19 | Schiller | 834 |
| Das Planetensystem und seine Kosmogonie, Mi 14–16 | W. Lohmann | 835 |
| Astrophysikalisches Praktikum, Mi 12–13 und n. Verabr. | W. Lohmann | 836 |

THEORETISCHE PHYSIK

| | | |
|---|---------|-----|
| Theoretische Mechanik, Mo Di Do Fr 11–12 | Mrowka | 837 |
| Übungen zur Theoretischen Mechanik, Mi 11–13 | Mrowka | 838 |
| Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene, ganztg. tgl. | Mrowka | 839 |
| Quantenmechanik, Di Do 9–11 | Süßmann | 840 |
| Übungen zur Quantenmechanik, Do 11–12 | Süßmann | 841 |

| | | |
|--|-------------------------------|-----|
| °Theoretisch-Physikalisches Kolloquium, Di 16–18 | Süßmann u. Mrowka | 842 |
| °+Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, n. Verabr. | Süßmann u. Martienssen | 843 |
| °Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18, 14tgl. | Süßmann, Schopper, u. Bass | 844 |
| °Theoretisch-Physikalisches Seminar, Do 14–16 | Süßmann u. Mrowka | 845 |
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. | Süßmann | 846 |
| Statistische Thermodynamik, Mi 11–13, Do 11–12 | Münster | 847 |
| Übungen zur Statistischen Thermodynamik, Fr 12–13 | Münster | 848 |

EXPERIMENTALPHYSIK

| | | |
|---|-------------------------------|-----|
| Einführung in die Physik, Teil II (Elektrizität und Optik), mit Übungen, Mo Di Mi Do Fr 10–11 | Martienssen | 851 |
| *Einführung in die Physik, Teil II (Elektrizität und Optik), für Mediziner und Pharmazeuten, Mo Di Do 11–12 | Müser | 852 |
| +Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell f. Fachphysiker), Mo ganztg. | Martienssen u. Barth | 853 |
| +Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell f. Lehramtskandidaten), Mi 8–12, Fr 14–18 | Martienssen u. G. Heilmann | 854 |
| +Ganztägige Arbeiten im Laboratorium, tgl. | Martienssen u. Müser | 855 |
| °+Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, n. Verabr. | Martienssen u. Süßmann | 843 |
| +Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I, Mo Do 14–17 | Czerny u. Müser | 856 |
| +Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16 | Czerny u. Müser | 857 |
| *+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten, Do 17–19 (Parallelkurse) | Czerny, Dänzer u. Müser | 858 |
| °+Rechenseminar über Grundlagen der Festkörperphysik, Di 17–19 | Gebhardt u. Timusk | 859 |
| Grundlagen der theoretischen Optik, Fr 9–11 | H. Schröder | 860 |
| +Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, tgl. | H. Schröder | 861 |
| Physik der Hochpolymeren: Struktur, Molekularkräfte und Stoffzustände, Di 17–19, 14tgl. | Oberst | 862 |

ANGEWANDTE PHYSIK

| | | |
|---|---------------------|-----|
| Höhere Experimentalphysik IV: Atomphysik; Mo Di Do Fr 12–13 | Dänzer | 863 |
| Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–18 | Dänzer u. Bundke | 864 |

| | | |
|---|------------------------------|-----|
| Atom- und Kernphysikalisches Praktikum, 8stdg. n. Verabr. | Dänzer | 865 |
| Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mo Di Do Fr 14–17 (Parallelkurse) | Dänzer | 866 |
| Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, 2stdg. n. Verabr. (Parallelkurse) | Dänzer | 867 |
| *+ Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten, Do 17–19 (Parallelkurse) | Dänzer, Czerny-u. Müser | 858 |
| °Seminar: Spezielle Probleme der angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr. | Dänzer | 868 |
| Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl. | Dänzer | 869 |
| Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl. | Dänzer | 870 |
| Diffusion in Ionenkristallen, Mi 9–10 | Haase | 871 |
| Einführung in die Theorie der Versetzungen, Mi 10–11 | Haase | 872 |
| Seminar über Strahlenschäden in Kristallen, Di 9–11 | Haase | 873 |
| Seminar über die Theorie des latenten Bildes, Do 9–11 | Haase | 874 |
| Photographisches Praktikum für Anfänger, Di 14–20, 14tgl. | Haase | 875 |
| Photographisches Praktikum für Fortgeschrittene, Di 14–20, 14tgl. | Haase | 876 |
| Praktikum in der Farbphotographie, Di 14–20, 14tgl. | Haase | 877 |
| Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, tgl. | Haase | 878 |
| Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13 | Th. Graff | 879 |
| °Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr. | Th. Graff | 880 |
| °Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Fr 19.30–21 | Th. Graff | 881 |
| Das Schielen, 1stdg. n. Verabr. | Th. Graff u. Otto | 297 |
| Ergänzungen zum elektrotechnischen Praktikum, 3stdg. n. Verabr. | Bundke | 882 |
| KERNPHYSIK | | |
| Kernphysik I (mit Übungen), Di 14–16, Fr 17–19 | Schopper | 883 |
| °Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18, 14tgl. | Schopper, Süßmann u. Bass | 844 |
| °Seminar über Arbeiten des Instituts, Mi 15–17 | Schopper | 884 |
| Kernphysikalisches Praktikum, Mo Fr 13.30–17.30 | Schopper u. Rössle | 885 |
| Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Schopper | 886 |
| °Seminar über statistisches Kernmodell, 2stdg. n. Verabr. | Rössle | 887 |
| Kernverschmelzung, 1stdg. n. Verabr. | Schütze | 888 |
| Kernspektroskopie mit Übungen, Fr 10–12 | Fiebiger | 889 |
| Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik II, (mit Exkursionen), Di 17–19, 14tgl. | H. Wagner | 890 |

PHYSIKALISCHE INSTITUTE

°Physikalisches Kolloquium, Mi 17–18, 14tgl. Die Dozenten der Physik 891

BIOPHYSIK

- *Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- u. Radiumstrahlen Fr 14–17 (14–15 klinischer Teil, 15–16 biophysikalischer Teil für Mediziner und Naturwissenschaftler, 16–17 Ergänzungsvorlesung für Naturwissenschaftler) (6.–7. Sem.)
 Biophysik III, Di 17.15–18 (ab 5. Sem.)
 °Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl. Rajewsky, Strnad u. Hellriegel 323
 Rajewsky 892
 Rajewsky, Pauly, Pohlit u. Dose 893
 °Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl. Rajewsky, Pauly, Pohlit u. Dose 894
 Dose 895
 Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17 Rajewsky 895
 °Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (die Vorlesung findet einmal im Monat statt) Rajewsky, Strnad, Gebauer, Hellriegel, Trübestein, Pauly, Lissner u. Pohlit 330
 Wissenschaftliche Arbeiten:
 a) halbtg. tgl. Rajewsky 896
 b) ganztg. tgl. Rajewsky 897
 Grundlagen der Strahlenphysik I; Strahlung u. Materie, Mo 14–15.30 Pohlit 898
 Chemische Biophysik IV (Einführung in die Molekulare Biophysik), Mo 16.45–17.30 o. n. Verabr. Dose 899
 Raum-Biophysik, Mo 10–11 Bücken 1163
 Ausgewählte Kapitel der Strahlenbiologie, Do 15–16 Reinholz 900

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

- Einführung in die Meteorologie, 3stdg. n. Verabr. Mügge 901
 °Wetterbesprechungen, 3stdg. n. Verabr. Mügge 902
 °Meteorologisch-geophysikalisches Kolloquium, Do 17–19 Mügge, Berckhemer u. Georgii 903
 Allgemeine Klimatologie, 1stdg. n. Verabr. Georgii 904
 Klimatologische Übungen, 2stdg. n. Verabr. Georgii 905
 Seminar über Luftchemie und atmosphärische Radioaktivität, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Georgii 906
 Schwerfeld und Figur der Erde, 2stdg. n. Verabr. Berckhemer 907
 Prinzipien geophysikalischer Meßgeräte, 1stdg. n. Verabr. Berckhemer 908
 Geophysikalisches Praktikum, 3stdg. n. Verabr. Berckhemer 909
 Statistik für Meteorologen, Mi 8–10 Reymann 910
 Übungen in der Wetterkartenanalyse, 3stdg. n. Verabr. Wachter 911

Literaturseminar über neuere Arbeiten aus
russischen Veröffentlichungen,
2stdg. n. Verabr., 14tgl.

Wachter 912

PHYSIKALISCHE CHEMIE

| | | |
|--|--------------------------------|------------|
| Physikalische und theoretische Chemie I, Mo Di Do Fr 12–13 | Hartmann | 913 |
| °Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, experimentell, ganztg. tgl. | Hartmann | 914 |
| Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, theoretisch, ganztg. tgl. | Hartmann | 915 |
| Physikalisch-chemische Rechenübungen, Fr 9–10 | Hartmann u. Schläfer | 916 917 |
| °Physikalisch-chemisches Kolloquium, Mi 16–18, n. Verabr. | Hartmann, Stauff u. Münster | 918 |
| Großes physikalisch-chemisches Praktikum, Mo–Do ganztg. während eines Semesters | Hartmann u. Freise | 919 |
| Kleines physikalisch-chemisches Praktikum, für Nichtchemiker, Mo–Do ganztg. während eines halben Semesters | Hartmann u. Freise | 920 |
| Physikalisch-chemisches Ergänzungspraktikum, Mo–Do ganztg. während eines halben Semesters | Hartmann u. Freise | 921 |
| Proseminar zum physikalisch-chemischen Praktikum, Fr 10–12 | Hartmann u. Freise | 922 |
| Quantentheorie für Chemiker II, n. Verabr. | Hartmann | 923 |
| Quantenchemisches Rechenseminar, n. Verabr. | Hartmann | 924 |
| Statistische Thermodynamik, Mi 11–13, Do 11–12 | Münster | 847 |
| Übungen zur statistischen Thermodynamik, Fr 12–13 | Münster | 848 |
| °Seminar: Probleme der statistischen Theorie irreversibler Prozesse, n. Verabr. | Münster | 846 |
| Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl. | Münster | 847 |
| Kinetik und Thermodynamik anorganischer Reaktionen im festen Zustand, Mo 15–16 | Hauffe | 925 |
| Dissoziation, Di Do 9–10 | Staude | 926 |
| °Physikalisch-chemisches Seminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Staude | 927 |
| Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Staude | 928 |
| Grundlagen industrieller Verfahren, Do 13–15 | Klar | 929 |
| Technologisches Seminar, Do 15–17 | Klar | 930 |
| Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl. | Klar | 931 |
| Einführung in die Magneto-Chemie, Do 9–10 | Schläfer | 932 |
| Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Schläfer | 933 |
| Seminar über „Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie der Koordinations- verbindungen“, Mi 14–16, 14tgl. | Schläfer | 934 |
| °Kinetik homogener Gasreaktionen, Di 17–19, 14tgl. | Küchler | 935 |
| Physikalische Methoden der analytischen Chemie I, Mo 9–10 | Halász | 936 |

| | | |
|--|--------------------------|-------------------|
| Seminar für eigene Mitarbeiter, Mo 10–12 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Halász | 937 |
| °Einführung in die Radiochemie, Mo 17–19, 14tgl. Quantenchemie II, Mi 9–11, 14tgl. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Halász Götte Preuß | 938 939 940 |
| Erläuterungen zu radiochemischen und strahlen- schutztechnischen Praktikumsversuchen, 2stdg. n. Verabr. | Preuß | 941 |
| Theorie der Atomspektren, Fr 14–15 Gruppentheorie und Quantenchemie, Di Mi, 14tgl. n. Verabr. | Ilse Gliemann | 942 943 |
| | Ruch | 1164 |

KOLLOIDCHEMIE UND PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE

| | | |
|---|------------------|------------|
| Physikalische Biochemie, Di Do 10–11 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. | Stauff | 944 |
| °Seminar für eigene Doktoranden, n. Verabr. Physikalische Chemie der Hochpolymeren, 1stdg. n. Verabr. | Stauff Stauff | 945 946 |
| | Kanig | 947 |

ANORGANISCHE CHEMIE

| | | |
|--|------------------------------|------------|
| Spezielle anorganische Chemie, 2stdg. n. Verabr. Anorganisch-chemisches Praktikum: | Royen | 948 |
| a) halbtg. | Royen | 949 |
| b) ganztg. Mo–Fr 8–18 | Royen | 950 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | Royen | 951 |
| °Seminar für eigene Diplomanden und Doktoranden, 1stdg. n. Verabr. | Royen | 952 |
| °Anorganisch-chemisches Kolloquium, 2stdg., 14tgl. n. Verabr. | Royen, J. Fischer u. Gleu | 953 |
| Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahn- mediziner mit Einführung, Sa 8–12 | Royen, Wieland u. W. Ried | 954 |
| Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Royen u. Wieland | 955 |
| Radiochemie II, Di 10–12 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. | Gleu Gleu | 956 957 |
| °Ausgewählte Kapitel der chemischen Technologie, Di 17–18, 14tgl. | Winnacker | 958 |
| Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumentation; mit Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr. | Pietsch | 1161 |
| Analytische Chemie I, Qualitative Analyse, Mo 8–10 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | J. Fischer J. Fischer | 959 960 |
| Chemie der Metalle, 2stdg. n. Verabr. | Doiwa | 961 |

| | | |
|--|--|-----|
| Proseminar für Vollchemiker, 3stdg. n. Verabr. | Doiwa | 962 |
| °Reaktion in metallischen Mehrstoffsystemen, Mo 15–16 | Clasing | 963 |
| ORGANISCHE CHEMIE | | |
| Reaktionsmechanismen I, Di 12–13 | Wieland | 964 |
| Organische Experimentalchemie für Naturwissen- schaftler und Chemiker, Mo Di Do Fr 11–12 | Wieland | 965 |
| Organisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18 | Wieland | 966 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | Wieland | 967 |
| °Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl. | Wieland, Pfeiderer, W. Ried, Teuber, Fritz u. Wilk | 968 |
| Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahn- mediziner mit Einführung, Sa 8–12 | Wieland, Royen u. W. Ried | 954 |
| Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Wieland u. Royen | 955 |
| °Organisch-chemisches Seminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Wieland | 969 |
| Organische Experimentalchemie für Mediziner und Zahnmediziner, Mo Di Do 10–11 | W. Ried | 970 |
| Heterocyklen I, Fr 9–10 | W. Ried | 971 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | W. Ried | 972 |
| °Seminar für eigene Mitarbeiter, n. Verabr. | W. Ried | 973 |
| Kondensationsreaktionen II, Mi 12–13 | Teuber | 974 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | Teuber | 975 |
| °Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr., 14tgl. | Teuber | 976 |
| Biochemie Teil I. Intermediärer Stoffwechsel der Kohlehydrate, Fette und Phosphatide, Mo 12–13 | Siedel | 977 |
| Chemie der Antibiotika, Di 8–9 | Schmidt-Thomé | 978 |
| Chemie und Technologie der Kunststoffe I, Do 16–17 | Sutter | 979 |
| Stereochemie I, Do 9–10 | Fritz | 980 |
| Einführung in die Ultrarotspektroskopie, (Kursus am Ende des Semesters; nach besonderer Ankündigung) | Fritz | 981 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | Fritz | 982 |
| Physikalische Methoden der organischen Chemie III, Do 11–12 | Wilk | 983 |
| Einführung in die UV- und Fluoreszenz-Spektro- skopie, 2 gantzg. Kurse nach besonderer Vereinbarung | Wilk | 984 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 | Wilk | 985 |
| Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 17–19, 14tgl. | Wilk | 986 |

| | | |
|--|--|------|
| Ergänzungen zum organisch-chemischen Praktikum, Mi 9–11 | Wilk. | 987 |
| Literaturseminar über aktuelle Fragen der Peptidchemie II, Mi 14–16 | Determann | 988 |
| BIOCHEMIE | | |
| Allgemeine Proteinchemie, Di 9–10 | Pfleiderer | 989 |
| Biochemisches Praktikum für Naturwissenschaftler, 4stdg. n. Verabr. | Pfleiderer | 990 |
| °Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Pfleiderer | 991 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl. | Pfleiderer | 992 |
| PHARMAZEUTISCHE CHEMIE | | |
| Pharmazeutische Chemie I (Anorganischer Teil), Mo Di Mi Do 9–10 | Rohmann | 993 |
| Analytisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18 | Rohmann u. Oelschläger | 994 |
| Pharmazeutisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18 | Rohmann | 995 |
| Physiologisch-chemische Übungen, 3stdg. n. Verabr. | Rohmann u. Eckert | 996 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl. | Rohmann | 997 |
| °Kolloquium über Laboratoriumsarbeiten, 1stdg. n. Verabr. (nur f. Praktikanten des Pharmaz. Inst.) | Rohmann | 998 |
| °Pharmazeutisch-chemisches Kolloquium f. Fort- geschrittene, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Rohmann, Oelschläger; Janecke u. Eckert | 999 |
| Arzneimittel-Synthese II, Do 11–12 | Oelschläger | 1000 |
| °Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl. | Oelschläger | 1001 |
| Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 11–12 | Oelschläger | 1002 |
| Galenische Pharmazie II, Mo Mi 10–11 | Janecke | 1003 |
| Galenisch-pharmazeutische Übungen, 2stdg. n. Verabr. | Janecke | 1004 |
| Einführung in das galenische Praktikum, 1stdg. n. Verabr. | Janecke | 1005 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl. | Janecke | 1006 |
| Chemie und Wirkungsweise der Enzyme II, 1stdg. n. Verabr. | Janecke | 1007 |
| Arzneibuchanalytik, besondere Kapitel, Mi 15–16 | Krebs | 1008 |
| Erläuterungen zu den physiologisch-chemischen Übungen, 1stdg. n. Verabr. | Eckert | 1010 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl. | Eckert | 1011 |
| Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung I, Mi 16–17 | A. Lohmann | 1012 |

°Apotheken- und arzneimittelrechtliches Kolloquium,
2stdg. n. Verabr., 14tgl.

A. Lohmann 1013

PHARMAKOGNOSIE

Pharmakognosie I, Fr 9–11

N. N. 1014

Pharmakognostische Übungen (3. Sem.), Fr 14–16

N. N. 1015

Pharmakognostische Übungen (4. Sem.),

Do 10–12, 15–17

N. N. 1016

Pharmakognostisches Praktikum (5. Sem.),

Di 10–12, Mi 10–13

N. N. 1017

Pharmakognostisches Praktikum (6. Sem.),

Mo 10–12, 14–17

N. N. 1018

LEBENSMITTELCHEMIE

Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebensmittel
(Kohlenhydrate), Di 8–9

Diemair 1019

Alkaloidhaltige Genußmittel (Kaffee, Kakao, Tee),
Mi 8–9

Diemair 1020

Lebensmitteltechnologie (Molkereierzeugnisse),
Fr 8–9

Diemair 1021

°Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminar,
Do 8–9

Diemair 1022

Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.
Lebensmittelchemisches Praktikum,

Diemair 1023

ganztg. Mo–Fr 8–17

Diemair 1024

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, ganztg. Mo–Fr 8–17

Diemair 1025

Lebensmittelrecht, Fr 16–17

Götz 41

MINERALOGIE

Mineralogie I (Kristallgeometrie, Kristallphysik,
Kristallchemie), Di 17–19, Fr 17–18

O'Daniel 1026

Übungen zur Mineralogie I, Fr 18 s. t.–19.30
(gemeinsam m. Assistent)

O'Daniel 1027

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, halbtg. tgl.

O'Daniel 1028

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, ganztg. tgl.

O'Daniel 1029

°Kristallographisches Seminar, 2stdg. n. Verabr.

O'Daniel u.
K. Fischer 1030

Gesteinskunde der magmatischen und anatektischen
Abfolge II, 1stdg. n. Verabr.

Rein 1031

Kristalloptik und ihre Anwendung am Polarisations-
mikroskop in der mineralogischen, geologischen
und chemischen Praxis, 3stdg. n. Verabr.

Rein 1032

Mikroskopisches Bestimmen der Gesteine,
2stdg. n. Verabr.

Rein 1033

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, halbtg. tgl.

Rein 1034

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, ganztg. tgl.

Rein 1035

| | | |
|---|---------------------|------|
| Meteorite, Di 9–10 | Hahn- Weinheimer | 1036 |
| °Geochemisch-radiochemisches Seminar, 2stdg. n. Verabr. | Hahn- Weinheimer | 1037 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Hahn- Weinheimer | 1038 |
| Zementchemie II, Chemie der Zementverarbeitung, Mo 17–18 | zur Strassen | 1039 |
| Kristallchemie: Denk- und Arbeitsmethoden, 1stdg. n. Verabr. | K. Fischer | 1040 |
| Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. | K. Fischer | 1041 |

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

| | | |
|---|-------------|------|
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, n. Verabr. | Krejci-Graf | 1042 |
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, n. Verabr. | Michels | 1043 |
| Grundwasser und Quellen, Mi 9–11 | Solle | 1044 |
| Die Böden und ihre Nutzung in einigen Ländern Nordafrikas und Vorderasiens, Fr 14–16, 14tgl. | Schönhals | 1045 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr. | Schönhals | 1046 |
| Paläobotanik II, Samenpflanzen, Mo Do 11–12 | R. Kräusel | 1047 |
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr. | R. Kräusel | 1048 |
| Geologie der Alpen, Mo 14–16, 14tgl. | Richter | 1049 |
| Einführung in die tektonischen Arbeitsmethoden I, Mo 16–20, Di 9–10 und 11–12, 14tgl. | Richter | 1050 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr. | Richter | 1051 |
| Geologie rezenter Meeresböden, 1stdg. n. Verabr. tgl. während eines Monats im Semester | Reineck | 1165 |
| Photogeologie II, Mo n. Verabr. | Völger | 1052 |
| Erdgeschichte I: Präkambrium und Paläozoikum, Fr 11–13 | W. Kräusel | 1053 |
| Geologie und Geomorphologie Nordeasiens, Mi 16–17 | Mirtsching | 1054 |
| °Geochemie sedimentärer Lagerstätten, 1stdg. n. Verabr. | W. Ernst | 1055 |
| Paläontologie der Wirbellosen II, Di Do 12–13 | Vogel | 1056 |
| Paläontologisches Praktikum (Wirbellose) II, Di 15 s. t.–16.30 | Vogel | 1057 |
| Paläontologie der niederen Vertebraten I, 2stdg. | N. N. | 1058 |

GEOGRAPHIE

| | | |
|---|---------|------|
| Physische Geographie von Mitteleuropa (einschließlich Alpen), Di Do Fr 10–11 | Lehmann | 1059 |
| Geographisches Seminar I, Di 11–13 | Lehmann | 1060 |
| Übungen für Anfänger, Mi 9–11 | Lehmann | 1061 |
| Interpretation von Karten und Luftbildern, Do 11–13 | Lehmann | 1062 |

| | | |
|---|------------------------------------|------|
| °Geographisches Kolloquium, Di n. Verabr. | Lehmann, Krenzlin u. Matznetter | 1063 |
| Die Tropen, Mo 10–11 | Lehmann | 1064 |
| Arbeiten für Fortgeschrittene, ganztg. | Lehmann | 1065 |
| Länderkunde von Nordeuropa, Di Do Fr 9–10 | Krenzlin | 1066 |
| Oberseminar (Themen zur Siedlungsgeographie), Di 15–17 | Krenzlin | 1067 |
| °Arbeiten für Fortgeschrittene (für Doktoranden obligatorisch), ganztg. n. Verabr. | Krenzlin | 1068 |
| °Proseminar, Fr 11–13 | Krenzlin | 1069 |
| Exkursionen, n. Verabr. | Lehmann u. Krenzlin | 1166 |
| Kartenkunde, Do 17–18 | Frenzel | 1070 |
| Kartographische Übungen, Do 18–20 | Frenzel | 1071 |
| °Anleitung zu wissenschaftlich-kartographischen Arbeiten, Mi n. Verabr. | Frenzel | 1072 |
| Sprach- und Kulturschichtung des Sudan unter bes. Berücksichtigung der alten Staaten, 3stdg. n. Verabr. | Sölken | 1073 |

BOTANIK

| | | |
|---|--|------|
| Systematische Botanik I (Kryptogamen), Mo Mi Fr 12–13 | Halbsguth | 1074 |
| Stoffwechselphysiologie II (Assimilation, Dissimilation), Di Do 12–13 | Egle | 1075 |
| Ökologie der Pflanzen, Di Fr 11–12 | A. Ried | 1076 |
| Wachstoffsphysiologie in ausgewählten Kapiteln, 1stdg. n. Verabr. | Kribben | 1077 |
| Paläobotanik II, Samenpflanzen, Mo Do 11–12 | R. Kräusel | 1047 |
| +Mikroskopisches Praktikum für Anfänger: | | |
| a) für Biologen Mo 14–18 | Egle u. Rosenstock | 1078 |
| b) für Pharmazeuten u. Lebensmittelchemiker Mi 14–18 | Egle u. Rosenstock | 1079 |
| +Mikroskopisches Praktikum zur Diagnose pflanz- licher Nahrungs- und Genußmittel (für Lebens- mittelchemiker und Biologen), 4stdg. n. Verabr. | Rosenstock | 1080 |
| +Mikroskopisches Praktikum f. Fortgeschrittene I (Kryptogamen), Di Fr 14–18 | Egle u. Halbsguth | 1081 |
| +Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene I, 2stdg. n. Verabr. | Egle u. Halbsguth | 1082 |
| +Übungen im Bestimmen niederer Pflanzen, Mo 14–17 | A. Ried | 1083 |
| +Pflanzenphysiologisches Praktikum II, halbtg. tgl. | Egle, Halbsguth, A. Ried u. Rosenstock | 1084 |
| Botanische Demonstrationen im Palmengarten, Mi 10–12 | Egle u. Rosenstock | 1085 |
| °Botanisches Kolloquium, Do 17–19 | Egle, Halbsguth, Rosenstock u. A. Ried | 1086 |

| | | |
|---|------------|------|
| +Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Egle | 1087 |
| +Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten | Laibach | 1088 |
| +Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten | Halbsguth | 1089 |
| +Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten | A. Ried | 1090 |
| +Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten | Rosenstock | 1091 |
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr. | R. Kräusel | 1048 |

MIKROBIOLOGIE

| | | |
|--|-----------------------------------|------|
| Morphologie und Physiologie der Mikroorganismen (f. alle Biologen, ab 4. Sem.), Mo Mi Fr 11–12 | Kaplan | 1092 |
| Mikroben genetisches Praktikum (f. Fortgeschrittene), Di Do 13–17 | Kaplan, Hoffmann-Berling u. Prell | 1093 |
| °Seminar über gegenwärtige Arbeiten (für Doktoranden), Fr 14–16 | Kaplan | 1094 |
| °Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19 | Kaplan, Hoffmann-Berling u. Prell | 1095 |
| Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, (für Doktoranden), ganztg. tgl. | Kaplan | 1096 |
| Zellphysiologie (Regulation der Genwirkung), 1stdg. n. Verabr. | Hoffmann-Berling | 1097 |
| Bakteriophagen II, 1stdg. n. Verabr. | Prell | 1098 |
| Systematik der Mikroorganismen I (mit Demonstrationen), Mi 14–15 | Siefert | 1099 |

ZOOLOGIE

| | | |
|---|--|------|
| Allgemeine Zoologie, Mo Di Do Fr 12–13 | Lindauer | 1100 |
| Kleines Zoologisches Praktikum für Mediziner und Studenten der Hochschule f. Erziehung (Baupläne, Entwicklung, Vererbung), Mi 14–18 | Lindauer | 1101 |
| Zoologisches Praktikum f. Fortgeschr. II, Mo–Fr ganztg. tgl. | Lindauer u. Markl | 1102 |
| °Seminar zum Großpraktikum, 2stdg. n. Verabr. | Lindauer u. Markl | 1103 |
| °Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl. | Lindauer, Rietschel, Merkel, Lotz u. Hanke | 1104 |
| °Kolloquium f. Doktoranden der Zoologie, Di 17–19, 14tgl. | Lindauer, Rietschel, Merkel, Lotz u. Hanke | 1105 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Lindauer | 1106 |
| Praktikum der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Fr 15–19 | Giersberg u. Rietschel | 1107 |

| | | |
|---|---------------|------|
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Giersberg | 1108 |
| Leitung selbständiger Arbeiten, ganztg. tgl. | Mertens | 1109 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Rietschel | 1110 |
| Meeresbiologie in geologisch-paläontologischer Sicht II, Fr 16-17 | Schäfer | 1111 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Schäfer | 1112 |
| Niedere Deuterostomia, Di Fr 8-9 | Merkel | 1113 |
| Zoologische Bestimmungsübungen für Pädagogen, 3stdg. n. Verabr. | Merkel | 1114 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Merkel | 1115 |
| Grundlagen der Histologie und Histochemie mit praktischen Übungen, 2stdg., Do 8-9 und Übungszeit nach Verabr. | Hanke | 1116 |
| Bestimmungsübungen (Insekten), Do 14-17 | Hanke | 1117 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Hanke | 1118 |
| Physiologisches Praktikum, Mi 13-18 | Lotz | 1119 |
| Ausgewählte Kapitel der Tierphysiologie, zugleich Einführung zum physiologischen Praktikum, Mi 8-9 | Lotz | 1120 |
| Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Lotz | 1121 |
| °Die tierischen Parasiten des Menschen, Mi 17-18 | Hohorst | 1122 |
| KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG | | |
| Kinematische Zellforschung, 1stdg. n. Verabr. | Kuhl | 1123 |
| Übungen zur Kinematischen Zellforschung für Anfänger, 3stdg. n. Verabr. | Kuhl | 1124 |
| Übungen zur Kinematischen Zellforschung für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr. | Kuhl | 1125 |
| Übungen zur Cytologie und Cytodynamik der Frühentwicklung der Tiere, 3stdg. n. Verabr. | Kuhl | 1126 |
| Übungen in der zeichnerischen Auswertung cytologischer Forschungsfilme, 2stdg. n. Verabr. | Kuhl | 1127 |
| Leitung selbständiger Arbeiten, ganztg. tgl. | Kuhl | 1128 |
| °Kolloquium über Fragen der Kinematischen Zellforschung, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Kuhl | 1129 |
| ANTHROPOLOGIE | | |
| Der zeitliche Rahmen der menschlichen Stammesgeschichte, 1stdg. n. Verabr. | Fleischhacker | 1130 |
| Fossilfunde als Zeugnisse der Hominiden-Evolution, 1stdg. n. Verabr. | Kramp | 1131 |
| Ausgewählte Kapitel der Humangenetik I, 1stdg. n. Verabr. | Kramp | 1132 |
| °Theorie und Praxis der anthropologisch-erbbiologischen Vaterschaftsbegutachtung, 1stdg. n. Verabr. | N. N. | 1133 |

| | | |
|--|---------------------------|------|
| Rassen und Völker Afrikas, 2stdg. n. Verabr. | Fleischhacker | 1134 |
| Humangenetisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr. | Kramp | 1135 |
| Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Skelett, 2stdg. n. Verabr. | Fleischhacker | 1136 |
| °Anthropologisches Seminar, 2stdg. n. Verabr. | Kramp u. Fleischhacker | 1137 |
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Kramp | 1138 |
| °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. | Fleischhacker | 1139 |

PSYCHOLOGIE

| | | |
|---|-----------|------|
| Psychologie der Wahrnehmung, Mo Do 10–11 | Rausch | 1140 |
| Psychologisches Proseminar, Mo 11–13 | Rausch | 1141 |
| Experimentell-psychologisches Praktikum I, Di 9–13, 14–18 | Rausch | 1142 |
| Experimentell-psychologisches Praktikum II, Di Mi 9–13 | Rausch | 1143 |
| Seminar über Motivation, Mi 15–17 | Rausch | 1144 |
| Diagnostische Übungen, Do 17–19 | Rausch | 1145 |
| Kolloquium über Sozial- und Völkerpsychologie, Do 14–16, 14tgl. | Rausch | 1146 |
| °Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl. | Rausch | 1147 |
| Leitung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg. tgl. | Rausch | 1148 |
| Leitung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. tgl. | Rausch | 1149 |
| Einführung in die pädagogische Psychologie, Mo 14–16 | K. Müller | 1150 |
| Übungen zum Problem der Persönlichkeits- beurteilung, Fr 14–16 | K. Müller | 1151 |
| Übung über Konstruktion und Eichung psychologischer Tests, 2stdg. n. Verabr. | K. Müller | 1152 |
| Der komplexe Planversuch in der psychologischen Forschung, Mo 16–18 | Süllwold | 1153 |

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

| | | |
|---|-------------|------|
| Geschichte der Naturwissenschaften in China, Indien und Zentralamerika, Do 14–16 | Hartner | 1154 |
| °Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14–16 | Hartner | 1155 |
| Archaische Kosmologie III, Mi 14–15 | von Dechend | 1156 |
| °Geschichte der Optik bis auf Kepler, Do 17–18 | Schramm | 1157 |
| °Seminar: Italienische Arbeiten des 19. Jahrhunderts zu den Grundlagen der Geometrie, Di 17–19 | Schramm | 1158 |
| Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Do 17–18, 14tgl. | Kerstein | 1159 |
| Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mi 17–18, 14tgl. | Kerstein | 1160 |

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

| | | |
|--|------------------|------|
| Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 9–10 | D. Schneider | 1201 |
| Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Di Do 11–12, Mi 10–12 | Sauermann | 1202 |
| Deutsches Wirtschaftsleben, Do 12 s. t.–13.30, Fr 11–12 | Kasten | 1203 |
| Volkswirtschaftslehre II: Theorie der Einzelwirtschaften (Unternehmungen und Haushalte), Do 8.30–10, Fr 9–11 | Häuser | 1204 |
| Geld und Kredit I (Einführung), Mo Mi 12–13, Fr 11–12 | Veit | 1205 |
| Wirtschaftspolitik und Grundzüge der Speziellen Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo 10–12, Di 12–13 | Napp-Zinn | 1206 |
| Vergleichende Darstellung der Wirtschaftsordnungen, Mi 9–10, Do 9–11 | Reich | 1207 |
| Einkommens-, Sozial- und Vermögens-Verteilungspolitik, Di Mi Do 8–9 | Meinhold | 1208 |
| Vom Kolonialsystem zur Partnerschaft mit Entwicklungsländern, Mo 16–18, 14tgl. | Schmitt | 1209 |
| Agrarpolitik, Mo Di 10–11 | Priebe | 1210 |
| Verkehrszweige II (Binnenschifffahrt, Seeverkehr, Luftverkehr), Mi 12–13 | Napp-Zinn | 1211 |
| Probleme der Infrastruktur (Raumordnung I), Mi 8–9 | Neundörfer | 1212 |
| Aktuelle Fragen der Sozial- und Wirtschaftsethik, Mi 17–19 | v. Nell-Breuning | 1213 |
| Die sozialen Verhältnisse in Deutschland (Sozialpolitik I), Mo 10–12 | Achinger | 1214 |
| Gesellschaftsreform (Ideen, Träger und Wirkungen), Di 10–12 | Achinger | 1215 |
| Grundzüge der deutschen Sozialversicherung (auch für Juristen), Mo 12–14, Di 12–13 | Hoernigk | 1216 |

Übungen, Seminare usw.

| | | |
|---|------------|------|
| Übungen zur Volkswirtschaftslehre (Preistheorie), Di 8.30–10 | Sauermann | 1219 |
| Übungen zur Theorie der Einzelwirtschaften, Mo 10.30–12 | Häuser | 1220 |
| Wirtschaftspolitische Übungen, Do 16–18 | Meinhold | 1221 |
| Übung: Landvolk und Kultur. Strukturanalyse größerer Gemeinden (mit Exkursionen und schriftlichen Arbeiten), Di 14.30–16.45 | Neundörfer | 1222 |

| | | |
|---|--|------|
| Fremdenverkehrswissenschaftliche Übungen, Di 15 s. t.—16.30 | Sauermann | 1223 |
| Proseminar für ausländische Studierende (obligato- risch für ausländische Studenten des 1. Semesters), Di 16—18 | Der Dekan und andere Fakultäts- mitglieder | 1352 |
| Proseminar zur Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Fr 14.30—16 | Veit | 1224 |
| °Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 16—18 | Häuser | 1225 |
| Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 17—19 | Sauermann | 1226 |
| Volks- und finanzwirtschaftliches Seminar, Fr 14.30—16 | R. Herzog | 1227 |
| Wirtschaftspolitisches Seminar, Do 11—13 | Napp-Zinn | 1228 |
| Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16—18 | Meinhold | 1229 |
| °Seminar zur Währungspolitik, Mo 16—18 | Veit | 1230 |
| Seminar für Agrarpolitik, Mo 15—17 | Priebe | 1231 |
| Verkehrswirtschaftliches Seminar, Di 16—18 | Napp-Zinn u. Riebel | 1232 |
| Sozialpolitisches Seminar, Mo 17—19 | Achinger | 1233 |
| Volkswirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mi 14.30—16, 14tgl. | R. Herzog | 1234 |
| °Kolloquium: Entwicklungsprobleme der Agrarländer, Di 15—16 | Priebe | 1235 |
| °Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 17—19, 14tgl. | Sauermann | 1236 |
| °Kolloquium für Doktoranden und Diplom- Kandidaten, Mi 15—17, 14tgl. | Meinhold | 1237 |
| FINANZWISSENSCHAFT | | |
| Finanzwissenschaft I, Mo 9—10, Do 15—17 | Häuser | 1240 |
| Geschichte der Finanzwissenschaft und der Finanz- wirtschaft, Mi Fr 10—11 | R. Herzog | 1241 |
| Volks- und finanzwirtschaftliches Seminar, Fr 14.30—16 | R. Herzog | 1227 |
| STATISTIK | | |
| Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi Do Fr 8—9 | Blind | 1242 |
| Statistische Methoden der empirischen Sozial- forschung, Mo 17—19 | Gunzert | 1243 |
| Regionalstatistik als Grundlage sozialwissen- schaftlicher Forschung, Privatissimum, Mo 11—13, 14tgl. | Gunzert | 1244 |
| Übungen zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi 14—16 | Blind | 1245 |
| Statistisches Proseminar, Fr 17—19 | Hartwig | 1246 |
| Statistisches Hauptseminar, Do 14—16 | Blind u. Hartwig | 1247 |
| °Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr. | Blind | 1248 |
| WIRTSCHAFTSGESCHICHTE UND WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE | | |
| Allgemeine Wirtschaftsgeschichte III, Di Mi 12—13 | van Klaveren | 1249 |
| Französische Wirtschaftsgeschichte, Do 9—10 | van Klaveren | 1250 |
| Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Do 10—11 | van Klaveren | 1251 |

| | | |
|--|--------------|------|
| Wirtschaftsgeschichtliches Seminar, Di 17–19 | van Klaveren | 1252 |
| Allgemeine Wirtschafts- und Sozialgeographie II, Di 15–16, Mi 14–15 | Matznetter | 1253 |
| Wirtschaftliche Länderkunde von Mitteleuropa, Mo Di 16–17, Mi 9–10 | Matznetter | 1254 |
| Die geographischen Grundlagen der Tropen- wirtschaft, Mo 7.45–9.15 | J. Wagner | 1255 |
| Wirtschaftsgeographische Übungen für Anfänger (mit Assistenten), Mo 14–16 | Matznetter | 1256 |
| Wirtschaftsgeographische Übungen, Mo 9.30–11 | J. Wagner | 1257 |
| Wirtschaftsgeographisches Proseminar: Besondere Probleme der Wirtschaftslandschaften Mittel- europas, Mi 15–17 | Matznetter | 1258 |
| °Wirtschaftsgeographische Doktorandenarbeits- gemeinschaft, Istdg. n. Verabr. | Matznetter | 1259 |

SOZIOLOGIE UND WISSENSCHAFT VON DER POLITIK

| | | |
|--|--------------|------|
| Bildungssoziologie, Di 13.30–15 | Rüegg | 1260 |
| Grundlagen der empirischen Soziologie, Mo 13–15 | Tenbruck | 1261 |
| Praktische Übungen zur Sozialforschung, Privatissimum, Mo 16–18 | Tenbruck | 1262 |
| °Buchsoziologische Übungen, Di 18.30–20 | Rüegg | 1263 |
| Soziologisches Proseminar: Simmel, Do 16–18 | Rüegg | 1264 |
| Soziologisches Hauptseminar Mi 14–16 | Rüegg u. Hax | 1265 |
| Politische Denker und Bewegungen der Neuzeit, Fr 18.30–19.15 | Schmid | 1266 |
| Faschismus und Nationalsozialismus, Mo Di Mi 9–10 | Fetscher | 1267 |
| Geschichte der politischen Ideen im 19. Jahr- hundert II, Do 14–15 | Friedrich | 1268 |
| Theorie und Wirklichkeit der politischen Parteien, Sa 9–11 | Schmid | 1269 |
| Politische Erfahrungssätze, Mo 15–17 | E. W. Meyer | 1270 |
| Übung: Grundlagen des parlamentarischen Regierungssystems in der Bundesrepublik Deutschland (für Anfänger), Do 16–18 | Schmid | 1271 |
| Übung: Thomas Hobbes' Leviathan, Mo 18–20 | Fetscher | 1272 |
| Übungen: Max Webers gesammelte politische Schriften, Di 14–16 | Friedrich | 1273 |
| Politisches Seminar, Fr 20–22 | Schmid | 1274 |
| °Kolloquium zu aktuellen Fragen der Politik, Mi 18–20, 14tgl. | Fetscher | 1275 |

FÜRSORGEWESEN

| | | |
|-------------------------------------|----------|------|
| °Fürsorgeseminar, 2stdg. n. Verabr. | Achinger | 1276 |
|-------------------------------------|----------|------|

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

| | | |
|---|--------------|------|
| Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschafts- wissenschaften, Do 9–10 | D. Schneider | 1201 |
| Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschafts- lehre I, Do 11–13, Fr 9–10 | Loitlsberger | 1277 |

| | | |
|---|---|------|
| Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II, Di 10–11, Mi 14.30–16 | Riebel | 1278 |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II für Fortgeschrittene, Do Fr 12–13 | Hagenmüller | 1279 |
| Investitions- und Finanzierungstheorie (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene V), Do 10–12 | Hax | 1280 |
| Kosten und Kostenrechnung, Mo 11–12, Mi 9–10 | Banse | 1281 |
| Finanzierung des Betriebes II, Mo Di 10–11 | Banse | 1282 |
| Bilanztheorie, Mo 17–19 | Gümbel | 1283 |
| Investitionsrechnung, Sa 9 s. t.–10.30 | Jonas | 1284 |
| Einführung in die betriebswirtschaftliche Marktforschung, Fr 14.30–16 | H. Fischer | 1285 |
| Einführung in Operations Research, Di 12–14 | Gümbel | 1286 |
| Elektronische Datenverarbeitung in der Unternehmensverwaltung, Mo 15–17 | Breinlinger | 1287 |
| Industriebetriebslehre III (Anlagen- und Stoffwirtschaft), Mi 10–12 | Hax | 1288 |
| Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebes I, Di 13–15 | Kern | 1289 |
| Handelsbetriebslehre II, Di 11–12, Mi 10–12 | Banse | 1290 |
| Bankbetriebslehre III, Do Fr 15–16 | Hagenmüller | 1291 |
| Einführung in das Effekten- und Börsenwesen, Fr 16–18 | Bruns | 1292 |
| Der Wirtschaftsteil der Tageszeitung in bankwirtschaftlicher Sicht, Mi 16 s. t.–17.30 | Krahn | 1293 |
| Verkehrsbetriebslehre III (Kostenabhängigkeiten, Kosten- und Leistungsrechnung), Di 14–16 | Riebel | 1353 |
| Rechnungswesen der Versicherungsunternehmen, Di 14–16 | Hax | 1294 |
| Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung (Behördenbetriebslehre) (auch für Juristen), Fr 12–13 | Hüttl | 1295 |
| Übungen, Seminare usw. | | |
| Übungen zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Di 8.30–10 | Riebel | 1296 |
| Übungen zur Marktforschung, Fr 16 s. t.–17.30 | H. Fischer | 1297 |
| Übungen zur Planung und Durchführung der Wirtschaftswerbung (mit Exkursionen), Mo 13–15 | Jaspert | 1298 |
| Übungen über den Werbemittelvergleich, Mo 15–16 | Jaspert | 1299 |
| Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebes I (mit Exkursionen), Di 17–19 | Kern | 1300 |
| Bankübungen, Di 15–17 | Hagenmüller | 1301 |
| Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des 1. Semesters), Di 16–18 | Der Dekan u. andere Fakultätsmitglieder | 1352 |
| Betriebswirtschaftliches Proseminar, Do 15–17 | Loitlsberger | 1302 |
| Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 10–12 | Riebel | 1303 |

| | | |
|--|------------------------|------|
| Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mo 17-19 | Banse | 1304 |
| Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mi 14-16 | Hax u. Rüegg | 1265 |
| Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Fr 16-18 | Hagenmüller | 1305 |
| Industrieseminar, Do 14-16 | Hax | 1306 |
| Warenhandelsseminar, Di 17-19 | Banse | 1307 |
| Bankseminar, Do 16-18 | Hagenmüller | 1308 |
| Verkehrswirtschaftliches Seminar, Di 16-18 | Riebel u. Napp-Zinn | 1232 |
| °Arbeitsgemeinschaft: Unternehmerische Planspiele, Privatissimum, Mi 16 s. t.-17.30 | Hax | 1309 |
| °Bankarbeitsgemeinschaft: Sparkassen, Do 18-20, 14tgl. | Hagenmüller | 1310 |
| °Bankarbeitsgemeinschaft: Genossenschaften, Do 18-20, 14tgl. | Hagenmüller | 1311 |
| °Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 16.30-18 | Riebel | 1312 |

TREUHANDWESEN UND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE

| | | |
|--|---------------|------|
| Wirtschaftsprüfung II (Prüfungstheorie), Do 14-15, Fr 10-11 | Loitlsberger | 1313 |
| Kreditwürdigkeitsprüfungen II (Ertragsverhältnisse, Kreditbedarf), Mo 11.15-12.45 | Birck | 1314 |
| Prüfung der Einkaufs-Organisation, Mo 8.30-10 | A. Meier | 1315 |
| Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II, Mi 15-17 | Dornemann | 1316 |
| Steuerliche Betriebsprüfung II, Mo 15-17 | van der Velde | 1317 |
| Übungen zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Mi 17-19 | Dornemann | 1318 |
| Treuhandseminar, Fr 13-15 | Loitlsberger | 1319 |

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

| | | |
|---|------------|------|
| Besondere Jugendkunde der in der Wirtschaft tätigen Jugend, Di 9-11, Fr 9-10 | K. Abraham | 1320 |
| Unterrichtslehre für kaufmännische Schulen, Do 9-11 | K. Abraham | 1321 |
| Wirtschaftspädagogische Übungen für Anfänger, Fr 10-12 | K. Abraham | 1322 |
| Praktisch-pädagogische Übungen I, Mi 16-18 | Leicher | 1323 |
| Praktisch-pädagogische Übungen II, Mo 9-11 | Leicher | 1324 |
| Wirtschaftspädagogisches Seminar „Technical Education in England“, Do 11-13 | K. Abraham | 1325 |
| °Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr. | K. Abraham | 1326 |

FREMDSPRACHEN

| | | |
|---|------------|------|
| Wirtschafts-Englisch, Mi 17-19 | Buss | 1327 |
| Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16-18 | Buss | 1328 |
| Verwiesen wird weiterhin auf die Vorlesungen Nr. 599, 603, 604, 605, 620, 622, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 632, 634, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647 | | |
| L'influence morale et intellectuelle de la France sur l'Allemagne et l'influence correspondante de l'Allemagne sur la France, Do 10-11 | Milléquant | 1329 |

| | | |
|--|---------------|------|
| Histoire économique de la France et langue commerciale, Do 11 s. t.—11.45 | Milléquant | 1330 |
| Syntaxe: emploi des temps. Etude et traduction de textes politiques, juridiques et économiques, Do 11.45—13.15 | Milléquant | 1331 |
| La littérature française du romantisme à nos jours. 1 ^e partie: Du romantisme à la fin du XIX ^e siècle, Do 14—15 | Milléquant | 1332 |
| Verwiesen wird weiterhin auf die Vorlesungen Nr. 571, 572, 579, 584, 585, 587 | | |
| Spanisch für Anfänger, Di 12 s. t.—12.45 | Führer Lozano | 1333 |
| Spanisch für Studierende mit Vorkenntnissen, Di 12.45—13.30 | Führer Lozano | 1334 |
| Spanisch für Fortgeschrittene: Übersetzung verschiedener Texte ins Spanische. La América de colonización ibera (continuación) — in spanischer Sprache, Do 12 s. t.—13.30 | Führer Lozano | 1335 |
| Verwiesen wird weiterhin auf die Vorlesungen Nr. 589—599 | | |

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

| | | |
|--|-------------------------|----------|
| Bürgerliches und Handelsrecht II für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Do Fr 10—12 | E. Kaufmann v. Münch | 23 32 |
| Recht der politischen Parteien, Mo 11—12 | | |
| Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie, Teil II, Mi Do 10—11 | Schlochauer | 40 |
| Übungen im Bürgerlichen Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 16—18 | Kronstein | 56 |

MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

| | | |
|--|-------|------|
| Mathematische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften (Differenzgleichungen und elementare Analysis), Do Fr 9—10 | Bauer | 1336 |
| Seminar über mathematische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften, Mo 11—13 | Bauer | 1337 |

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

| | | |
|--|------------|------|
| Buchhaltung I, Fr 14—16 | Engelhardt | 1338 |
| Buchhaltung II, Mo 15—17, Di 13—14 | Buchner | 1339 |
| Wirtschaftsrechnen, Mi 16—17, Sa 10—12 | K. Richter | 1340 |
| Finanzmathematik, Mo 13—15 | Gümbel | 1341 |

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

| | | |
|--|--------------|------|
| Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Sa 11 s. t.—12.30 | Kasten | 1342 |
| Wirtschafts- und Sozialpolitik, Fr 10—12 | Abb | 1343 |
| Finanzwissenschaft, Fr 9—11 | Kullmer | 1344 |
| Sozialwissenschaftliche Statistik I und II, Sa 8—12 | Hartwig | 1345 |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Do 13—14, Fr 13—15 | Kolbeck | 1346 |
| Industriebetriebslehre, Do 17 s. t.—18.30 | D. Schneider | 1347 |
| Handelsbetriebslehre, Do 11—13 | Engelhardt | 1348 |
| Bankbetriebslehre, Mi 17—19 | O. Fischer | 1349 |
| Treuhandwesen, Di 14—16 | Buchner | 1350 |
| Wirtschaftspädagogik, Di 13—15 | Berke | 1351 |
| Klausurkurs im Bürgerlichen Recht und Handels- recht für Studierende der Wirtschaftswissen- schaften, Mi 15—17 | Dieckmann | 76 |

VORLESUNGEN UND KURSE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

STIFTUNGSGASTDOZENTUR FÜR POETIK

| | | |
|--|-------|------|
| Fragen zeitgenössischer Dichtung, Mi 17—18, 14tgl. | N. N. | 1401 |
| Seminar über die Vorlesung, Mi 19—20.30, 14tgl. | N. N. | 1402 |

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutscher Sprachkurs für Ausländer:

a) Unterstufe:

| | | |
|--|--------|------|
| Gruppe I (Anfänger), Mo Mi Fr 18—20 | Meldau | 1403 |
| Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15—17 | Meldau | 1404 |
| Gruppe III (etwas Fortgeschrittene), Mo Mi Fr 10—12 | Meldau | 1405 |

b) Mittelstufe, Di Do Fr 18—20

Cron 1406

d) Oberstufe, Di Do Fr 18—20

N. N. 1407

Sprechkundliche Übungen für Ausländer (Aussprache
u. a.), Mi 11—12 und 1 Übungsstunde, n. Verabr.

Wittsack 741

STENOGRAPHIEKURSE

| | | |
|--|--------|------|
| Anfängerübungen in Kurzschrift, Mo 18.15—19.45 | Bonnet | 1408 |
| Übungen in Kurzschrift für Fortgeschrittene, Mo 17.15—18 | Bonnet | 1409 |
| Geschichte, Systematik und Methodik der Kurzschrift (als Vorbereitung auf die Kurzschriftlehrer- prüfung), 2stdg. n. Verabr. | Bonnet | 1410 |

HOCHSCHULKURSE FÜR POLITISCHEN UNTERRICHT

Die Hochschulkurse für politischen Unterricht, die (in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung) an der Universität Frankfurt a. M. seit dem WS 1954/55 stattfinden, dienen der Lehrerfortbildung. Sie sind darüber hinaus allen Studenten zugänglich, die an der Facultas für Sozialkunde interessiert sind. Einzelheiten über die Vorlesungsreihen (nur nachmittags) sind dem Aushang am Schwarzen Brett neben dem Pädagogischen Seminar, Universitätshauptgebäude, Zimmer 470, zu entnehmen.

STUDENTENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet im Wintersemester 1963/64 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allgemeinen Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allgemeinen Studentenausschusses.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

LEHRERAUSBILDUNG auf dem Gebiet der Leibeserziehung

a) Für 1.–6. Semester:

Didaktik und Methodik der Leibeserziehung,

Mo 15–16, Mi 14–15

Münter 1501

Anatomie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen),

Di 17.20–18.05, Fr 17.35–18.20

Kretschmann 115

Physiologie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen),

Di 16.30–17.15, Fr 16.45–17.30

W. Schroeder 129

Sporthygienisches Seminar (Sportmassage, Erste Hilfe und Massagepraktikum), Fr 15–17

Güntz u. Schoberth 236

Spezielle Methodik der praktischen Fächer des Winter-Semesters, Mi 15–16.30

Kohl 1502

Großes Sportpraktikum

Münter u. Assistenten 1503

Männer:

I.–III. Stufe:

Gerätturnen 3 stdg.

Schwimmen 2 stdg.

Gymnastik 1 stdg.

Fußball 1 stdg.

Basketball 1 stdg.

Skilehrgang 14 Tage

Frauen:

I.–III. Stufe

Gerätturnen 3 stdg.

Schwimmen 2 stdg.

Gymnastik 2 stdg.

Basketball 2 stdg.

Skilehrgang 14 Tage

Die Übungszeiten und Übungsorte werden vor Beginn des Semesters am Schwarzen Brett des Institutes für Leibesübungen angeschlagen.

b) Nach bestandener praktischer Prüfung:

Hauptseminar: Grundfragen der Leibeserziehung

Gruppe A: Di 7.30– 9.00

Kohl 1504

Gruppe B: Fr 18.00–19.30

Münter 1505

Praktisch-pädagogisches Seminar,

2stdg. n. Verabr. /

Münter 1506

Kleines Sportpraktikum,

2stdg., s. bes. Anschlag

Münter 1507

FREIWILLIGER SPORT für die Studenten aller Fakultäten

a) Übungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene in:

Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Hallenhandball, Judo, leichtathletisches Wintertraining, Reiten, Schwimmen, Segelfliegen, Skigymnastik, Skikurse, Trampolinspringen, Volleyball, Wasserspringen. Sportabzeichenvorbereitung und -abnahme.

b) Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung in:

Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Handball, Hallenhandball, Judo, moderner Fünfkampf, Reiten, Rudern, Schwimmen, Volleyball.

Zur Teilnahme an den Übungen ist rechtzeitige Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich.

Die Übungszeiten und Übungsorte werden vor Beginn des Semesters an den Schwarzen Brettern des Institutes für Leibesübungen (im Institut für Leibesübungen, Senckenberg-Anlage 9, und neben dem Sekretariat) angeschlagen.

Die Übungen beginnen pünktlich – s. t.

Universitätsangehörigen stehen alle Kurse des freiwilligen Sportes offen.

DOZENTEN-SPORT

Turnen, Sport und Spiel, 2stdg. n. Verabr.

SPORTÄRZTLICHE BERATUNGSSTELLE

Chirurgisch-orthopädische Beratung (Dr. Lange):

Di Fr 18.30–19.30

Internistische Beratung (Dr. Nixdorf):

Mi 18.00–20.00

HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG
AN DER
JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1963/64

AKADEMISCHE VERWALTUNG

PRÄSIDENT

Prof. Dr. phil. **Werner Meyer**

Sprechstunden: Mo, Di, Do 11–12 Uhr

Anmeldung im Sekretariat, Hausapparate 3594, 3591

STELLVERTRETER

Prof. Dr. iur. **Thomas Ellwein**

Sprechstunden: Do 14–16 Uhr

RAT DER HOCHSCHULE

Vorsitzender: Der Präsident

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

HOCHSCHULRECHTSRAT

N. N.

SEKRETARIAT

Sophienstraße 1–3, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3591, 3593

Reg.-Inspektorin Ruth Sommer, Hausapp. 3592, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. Heinz-Joachim Heydorn

Prof. Dr. Werner Meyer

Prof. Dr. Ludwig Neundörfer

Prof. Dr. Karl Abraham

Stadtverordneter Friedrich Sackenheim

Geschäftsstelle: Jügelstraße 7, Tel. 77 06 41

Reg.-Oberinspektor Paul Rompel, Hausapparat 2191

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung.

Die Dozenten an der Hochschule führen ab 1963 die Dienstbezeichnung „Oberstudienräte im Hochschuldienst“

Sprechstunden werden am Schwarzen Brett der Hochschule zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

ORDENTLICHE PROFESSOREN

Heydorn, Heinz-Joachim, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);

1. 1. 1961 –

Frankfurt a. M.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 97 64

Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –

Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 –

Hörstein über Aschaffenburg, Goldener Ring 13

N. N. (Pädagogische Psychologie)

N. N. (Erziehungs- und Bildungslehre)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Simonsohn, Berthold, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 –

Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84

N. N. (Pädagogische Psychologie)

N. N. (Politische Bildung)

GASTPROFESSOR

Gaede, William R., Dr. phil. (Ausländische Bildungssysteme); Ministerialdirektor i. R.; Professor am Brooklyn College New York – 832, First Street, Manhattan Beach, California, U.S.A. und Frankfurt a. M., Sophienstr. 1–3, Hochschule für Erziehung (liest nicht)

HONORARPROFESSOR

Stein, Erwin, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);

20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –

Baden-Baden, Bismarckstraße 5

OBERSTUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Ludwig, Helmut, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Geschichte des Schulwesens); 20. 12. 1961 –

Frankfurt a. M.-Eckenheim, Eckenheimer Landstraße 274

Rauschenberger, Hans, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik unter besonderer Berücksichtigung der Landschule); 31. 1. 1962 –

Frankfurt a. M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 7b

Kippert, Klaus, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Schulsoziologie); 29. 3. 1962 –

Battonstraße 19, Tel. 2 69 22

- Sterling, Eleonore**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 —
Kronberger Straße 7, Tel. 72 35 55
- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volkswirt (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 —
Kettenhofweg 62
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans); 3. 11. 1962 —
Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Krecker, Lothar**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung mit besonderer Berücksichtigung des Sozialwesens); 1. 4. 1963 —
Melsungen, Lindenbergstraße 6
- Schoenthal, Klaus Ferdinand**, M. A. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der internationalen Politik); 10. 4. 1963 —
Fritz-Tarnow-Straße 44, Tel. 52 62 03
- N. N. (Allgemeine Didaktik, insbesondere der Erwachsenenbildung)
N. N. (Allgemeine Didaktik und Ökonomie des Bildungswesens)
N. N. (Pädagogische Anthropologie)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Fabian, Walter**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik, insbesondere der Erwachsenenbildung); 2. 6. 1961 —
Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. Köln 6 23 64
- Küppers, Waltraud**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 24. 4. 1961;
Dozentin —
Jugenheim a. d. B., Tannenstraße
- Hilligen, Wolfgang** (Politische Bildung unter besonderer Berücksichtigung der politischen Erziehung in Realschulen); 2. 6. 1961; Schulrat —
Eschersheimer Landstraße 96, Tel. 55 93 52
- Oestreich, Gisela**, Diplompsychologin, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 2. 6. 1961 —
Am Ebelfeld 6
- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Psychologie); 23. 6. 1961;
apl. Professor der Medizinischen Fakultät der Universität —
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Ökonomie des Bildungswesens); 2. 4. 1962; Studienrätin —
Wilhelm-Beer-Weg 60, Tel. 68 16 35
- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule); 4. 4. 1962; Rektor i. R. —
Darmstadt, Wittmannstraße 35, Tel. Darmstadt 7 08 33
- Elzer, Hans-Michael**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 16. 4. 1962;
Professor; Direktor des Pädagogischen Instituts Darmstadt in
Jugenheim a. d. B. —
Jugenheim a. d. B., Heiligenberg, Tel. Jugenheim 3 83
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel); 26. 4. 1962; Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung beim Hessischen Rundfunk —
Neuhaußstraße 23; Tel. 59 33 34
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 —
Emil-Claar-Straße 26

- Schulz, Max**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Staatsphilosophie); 10. 8. 1962; Oberstudiendirektor i. R. –
Darmstadt, Beckstraße 84
- Wagner, Wolfram** (Probleme des Sonderschulwesens); 20. 11. 1962; Rektor –
Adolf-Miersch-Straße 40, Tel. 67 10 10
- Feldmann, Günther** (Sozialpädagogik); 22. 11. 1962 –
Frankfurt a. M.-Bonames, Homburger Landstraße 694
- Becker, Egon**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 23. 10. 1962 –
Wilhelm-Busch-Straße 23
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 26. 11. 1962 –
Hanau a. M., Huttenstraße 3
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 –
Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm** (Schul- und Erziehungswesen der Slawen); 24. 1. 1963;
Oberregierungsschulrat –
Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent –
Walberberg bei Bonn, St. Albert
- Schreuder, Osmund**, Dr. habil. (Bedeutung von Erziehung und Bildung für die europäische Gesellschaft); 31. 1. 1963 –
Schaumainkai 35
- Menges, Walter**, Dr. rer. pol. (Bevölkerungsdynamik und Strukturen der europäischen Gesellschaft); 6. 2. 1963 –
Schaumainkai 35
- Kraus, Rudolf**, Dr. phil., Dr. rer. pol. (Soziologie); 8. 4. 1963 –
Emmendingen (Baden), Wiesenstraße 56
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpädagogik, insbesondere Gruppenpädagogik); 25. 4. 1963 –
Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. Wiesbaden 4 59 17

DIDAKTISCHE ABTEILUNG

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 –
Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. Wiesbaden 2 87 69
- Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik und der Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 –
Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. Darmstadt 7 17 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Evangelische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik der Glaubenslehre); 20. 11. 1962 –
Lich (Oberhessen), Hungener Straße

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde und der Geschichte, insbesondere des 20. Jahrhunderts); 1. 1. 1961 –
Max-Bock-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Deninger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik der Glaubenslehre); 30. 3. 1962 –
Hofheim (Taunus), Tel. Hofheim 74 56

- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 15. 8. 1962 –
Saarbrücken, Bayernstraße 17
- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 27. 9. 1962 –
Jugenheim a. d. B., Hauptstraße 85
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 11. 10. 1962 –
Damaschke Anger 155, Tel. 57 73 08
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie unter Berücksichtigung
der Didaktik der Glaubenslehre); 20. 11. 1962 –
Niederhofheim-Heide (Taunus), Am kühlen Grund 10
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 12. 1962 –
Alsbach a. d. B., Hindenburgstraße 5, Tel. Jugenheim 7 32
- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter
besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 –
Darmstadt, Roquetteweg 41, Tel. Darmstadt 7 20 39
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berück-
sichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde);
19. 4. 1963 –
Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der phy-
sischen Geographie und Länderkunde Europas); 14. 6. 1963 –
Wiesbaden, Schützenstraße 24 bei Meißner, Tel. Wiesbaden 4 08 61
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
14. 6. 1963 –
Deisenhofen bei München, Ringstraße 173
- Mit der Wahrnehmung einer außerordentlichen Professur beauftragt:
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 22. 5. 1963 –
Worms, Hofheimer Straße 43
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
2. 7. 1963 –
Mainz a. Rh., Siemensstraße 13, Tel. Mainz 8 63 16

OBERSTUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
15. 8. 1962 –
Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. Wiesbaden 6 02 17
- Heydecker, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der Unterstufe); 16. 8. 1962 –
Darmstadt, Bessunger Straße 40
- Lenzen, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 10. 1962 –
Wallhausen über Bad Kreuznach, Tel. Wallhausen 277
- Raebiger, Christoph** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1963 –
Darmstadt, Richard-Wagner-Weg
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und
Literatur); 1. 4. 1963 –
Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Kurt, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1963 –
Offenbach-Bieber, Im Frankfurter Grund 12, Tel. 8 91 70
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 21. 5. 1963 –
Leerbachstraße 18, Tel. 55 43 36

- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 21. 5. 1963 –
Schleidenstraße 12
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter
besonderer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 21. 5. 1963 –
Weiskirchen bei Offenbach, Friedensstraße 14

LEKTORIN

- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –
Oberlindau 53, Tel. 72 38 30

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Gerhard, Ernst**, Monsignore, Dr. phil. (Didaktik der katholischen
Glaubenslehre); 28. 4. 1961; Professor –
Weilburg/Lahn, Bismarckstraße 11, Tel. Weilburg 7179
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 15. 5. 1961 –
Jugenheim a. d. B., Merckstraße 15, Tel. Jugenheim 2293
- Siemon, Helmut** (Didaktik des Mathematikunterrichts); 21. 9. 1961;
Studienrat –
Germaniastraße 40
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und
Realschulen); 12. 12. 1961; Rektor –
Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Bücheler, Walther**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 8. 5. 1962; Studienrat –
Am Forum 24, Tel. 57 15 97
- Krumb, Heinrich**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 8. 5. 1962; Dozent –
Darmstadt, Schubertweg 11, Tel. Darmstadt 2 10 48
- Häuser, Fritz**, Dr. phil. (Heimatkunde); 22. 5. 1962; Oberstudienrat –
Windecken bei Hanau a. M., Bahnhofstraße
- Braunewell, Wilhelm**, Dr. theol. (Didaktik der evangelischen Glaubenslehre);
22. 11. 1962; Pfarrer im Schuldienst –
Brentanostraße 4, Tel. 72 25 19
- Dierks, Margarete**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 –
Darmstadt, Alicestraße 23
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik der exakten Naturwissenschaften);
2. 1. 1962; Honorarprofessor der Universität Tübingen –
Trautheim über Darmstadt, In der Röde
- Brannock, James G.** (Englischer Aufsatz und englische Konversation);
11. 1. 1963 –
Kettenhofweg 130
- Kothe, Siegfried** (Didaktik der Mathematik); 2. 3. 1963 –
Darmstadt, Heidelberger Straße 4
- Kraft, Rudolf**, Dr. phil. (Die Geschichte Hessens, insbesondere im Mittelalter);
7. 3. 1963 –
Darmstadt, Hoffmannstraße 32
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere
Hessens); 7. 3. 1963; Studienrat –
Schloßstraße 125
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das Ver-
halten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 –
Brehmplatz 16

Weigand, Georg, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte); 12. 6. 1963;
Oberstudiendirektor a. D.; Professor —
Darmstadt, Beckstraße 87, Tel. Darmstadt 7 54 74

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND
TECHNISCHE FACHGEBIETE

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Felgner, Kurt (Musikerziehung); 1. 1. 1961 —
Weilburg/Lahn, Pommernstraße 3

Meyers, Hans, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 1. 1. 1961 —
Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. Darmstadt 2 04 50

N. N. (Werkerziehung)

N. N. (Stimmbildung und Liedgesang)

OBERSTUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Pohlner, Fritz (Musikerziehung); 1. 4. 1962 —
Weilburg/Lahn, Frankfurter Straße 40

Geissler, Alfred, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 —
Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. Pfungstadt 4 92

Hudemann, Hans-Olaf, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang);
21. 5. 1963 —

Heidelberg, Ludolf-Krehl-Straße 1 B, Tel. Heidelberg 4 27 27

Erbguth, Hildegard (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Weigelsgarten 24

N. N. (Werkerziehung)

N. N. (Kunsterziehung)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Betzler, Emil (Kunsterziehung); 24. 4. 1961; Oberstudienrat —
Fontanestraße 17

Döpp-Woesler, Anne, Dr. phil. (Hauswerk); 24. 4. 1961; Dozentin —
Marburg/Lahn, Sachsstraße 9, Tel. Marburg 53 71

Klöckner, Karl (Werkerziehung); 24. 4. 1961; Dozent —
Hanau a. M., Dammstraße 6, Tel. Hanau 2 11 83

Lausche, Werner (Kunsterziehung); 24. 4. 1961; Studienrat —
Jordanstraße 49

Mentzel, Ruth (Werkerziehung); 24. 4. 1961; Dozentin —
Geismar bei Göttingen, Plauener Straße 19

Speicher, Georg (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 —
Rüsselsheim a. M., Sommerdamm 13

Hartmann, Franz (Orgelmusik und katholisch-liturgisches Orgelspiel);
2. 6. 1961; Domkapellmeister —

Domplatz 12, Tel. 2 79 24

Herrmann, Karl-Albrecht (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Dozent —

Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56

Molzahn, Alexander (Cello, Gambe und Zusammenspiel);
2. 6. 1961; Professor —

Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97

- Nolte, Josef** (Elementare Musiklehre); 2. 6. 1961 —
Darmstadt, Klappacherstraße 46
- Stieber, Ingrid** (Orgelmusik und evangelisch-liturgisches Orgelspiel);
2. 6. 1961; Organistin —
Holbeinstraße 29, Tel. 6 33 67
- Weiss, Karl** (Klavierpädagogik, Werk und Wiedergabe);
2. 6. 1961; Professor —
Nesenstraße 7, Tel. 59 12 31
- Lechner, Konrad** (Formenlehre - Tonsatz - Kontrapunkt); 4. 4. 1962;
Professor —
Darmstadt, Mathildenstraße 15
- Schöneich, Friedrich, Dr. phil.** (Musikerziehung); 26. 6. 1962; Oberstudienrat —
Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18
- Hauptmann, Johannes** (Stimmbildung); 17. 1. 1963 —
Laubach, Kantorei
- Hoppstock, Werner** (Klavierpädagogik); 17. 1. 1963 —
Darmstadt, Döngesborngasse 2, Tel. Darmstadt 7 18 87
- Pfeiffer-Petschull, Christel** (Cembalo-Musik alter Meister); 8. 4. 1963 —
Ulmenstraße 11, Tel. 72 23 70
- Rebscher, Georg, Dr. phil.** (Praktische Musikübung); 9. 4. 1963;
Studienrat —
Wiesbaden, Platterstraße 156, Tel. Wiesbaden 2 05 15
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 9. 4. 1963 —
Frankfurt a. M.-Preungesheim, Wegscheidestraße 34
- Ehmer, Hermann** (Werkerziehung — gebundenes plastisches Gestalten);
30. 4. 1963; Studienrat —
Hanau, Auf der Aue 21, Tel. 2 29 68
- Quillmann, Konrad** (Werkerziehung mit Schwerpunkt keramisches Werken);
30. 4. 1963; Studienassessor —
Oberau (Oberhessen), Breiter Weg 10

HOCHSCHULINSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben, im Gebäude der Hochschule für Erziehung, Sophienstraße 1–3.

Die Assistenten der Hochschule, die aus dem Schuldienst übernommen worden sind, führen die Dienstbezeichnung „Pädagogische Mitarbeiter“.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

Erziehungswissenschaftliches Seminar

Feldbergstraße 42, Hausapparat 3571

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn
Prof. Dr. Simonsohn

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:
Prabhakar Dongre M. A.

Assistenten: Julius Becke
Johanna Klein
Friedrich Sauerwein
Eberhard Beck
Klaus Lindner

Seminar für Soziologie der Erziehung, Hausapparat 3584

Direktor: Prof. Dr. Neundörfer

Assistenten: Klaus Sochatzy
Michael Benesch
Siegfried Godzieba

Seminar für politische Bildung, Kettenhofweg 139, Hausapparat 3570

Direktor: Prof. Dr. Ellwein

Assistenten: Dipl. Pol. Volker Nitzschke
Hans-Joachim Blank
Wilfried Röhrich
Dipl. Pol. Peter Weigt
Dipl.-Kfm. Friedrich Blättner
Dipl.-Kfm. Joachim Hirsch

DIDAKTISCHE ABTEILUNG

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, Hausapparat 3565

Direktor: Prof. Dr. Meyer
Assistenten: Edgar Schmidt
Ingeborg Hass
Werner Wittmann
Dr. Walter Piel

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 12

Direktor: Prof. Dr. Doderer
Assistent: N. N.

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde, Zimmer 407—411 und 415—417, Hausapparate 3576, 3577

Direktoren: Prof. Dr. Freyh
Prof. Dr. Roth

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer
Klaus Wittstadt
Klaus Jahn
Hannes Bressler

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen, Zimmer 304—308, Hausapparate 3574, 3575

Direktor: Prof. Scheffler

Seminar für Didaktik der Mathematik, Zimmer 103, Hausapparat 3585

Direktor: Prof. Dr. Thyen

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, Hausapparat 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Willi Beier
Theodor Gies

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 104, Hausapparat 3586

Direktor: Prof. Dr. Kluge

Assistent: Rudolf Mehlig

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre, Varrentrappstraße 47

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch
Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele
Reinhold Leistner

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre, Zimmer 418—420, Hausapparat 3587

Direktor: Prof. Dr. Deninger

Assistenten: Bernhard Merten
Gertrude Polzer

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, Hausapparat 3589

Direktor: Prof. Felgner

Assistenten: Heinz Maruhn
Jürgen Füssel
Dieter Lutz Trimpert

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207—211

Direktor: Prof. Dr. Meyers

Assistenten: Inge Eichler
Horst Egen
Jutta Voß

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT BEI DER HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG

Vorsitzender: Oberschulrat a. D. Erich Augenreich

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 4. November 1963 und enden am 29. Februar 1964. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden am Schwarzen Brett der Hochschule bekanntgegeben.

Die Studierenden werden auf die entsprechenden Vorlesungen, die in der Philosophischen, Naturwissenschaftlichen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität angekündigt sind, hingewiesen.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

PÄDAGOGIK

| | | |
|--|----------------|------|
| Die gegenwärtige Situation des deutschen Schulwesens und ihre historischen Voraussetzungen, Mo 10–11, Fr 9–10 | Heydorn | 2001 |
| Einführung in Geschichte und Aufgaben der Sozialpädagogik, Di 11–13 | Simonsohn | 2002 |
| Grundzüge der pädagogischen Anthropologie, Di 9–11 | Elzer | 2003 |
| Produktives Denken (nach Wertheimer und Metzger), Mo 14–16 | Wagenschein | 2385 |
| Der Bildungsgedanke in der deutschen Klassik II, Mo 11–12 | Ludwig | 2004 |
| Schule und Unterricht im Mittelalter, Do 11–12 | Ludwig | 2005 |
| Erziehungskunst und Erziehungswissenschaft (Vorfragen zu einer pädagogischen Methodenlehre), Mo Do 16–17 | Rauschenberger | 2006 |
| Theorie der Didaktik seit Herbart II, Mo Do 18–19 | Koneffke | 2007 |
| Vergleichende Betrachtung der europäischen Erwachsenenbildung, Mi 17–18. | Fabian | 2008 |
| Einflüsse der deutschen Jugendbewegung auf Erziehungslehre und Didaktik, Do 12–13 | Fabian | 2009 |
| Industriepädagogik im 20. Jahrhundert, Mo 15–16 | Lisop | 2010 |
| Das sowjetische Schul- und Erziehungswesen, Mo 10–12 | Jude | 2011 |
| Heilpädagogik I, Do 15–17 | W. Wagner | 2012 |
| Zur Phänomenologie des Sittlichen, Fr 11–13 | Hertz | 2013 |

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

Systematische Pädagogik und Bildungsphilosophie

| | | |
|---|----------------|------|
| Seminar: Ioannes Amos Comenius: Pampaedia, Do 9–11 oder Fr 11–13 | Heydorn | 2014 |
| Seminar: Erkennen und Lernen, Di 11–13 | Elzer | 2015 |
| Seminar: Max Schelers Wissenssoziologie und Theorie der Bildung, Fr 9–11 | Elzer | 2016 |
| Seminar: Das pädagogische Phänomen der Frage, Di 18–20 | Rauschenberger | 2017 |

| | | |
|---|--------------------------|------|
| Proseminar: Gewissen und Gewissensbildung bei Thomas von Aquino „Questiones disputatae: De veritate“, Fr 15–17 | Hertz | 2018 |
| Pädagogisches Kolloquium n. Verabr. (persönliche Anmeldung) | Heydorn | 2019 |
| Geschichte der Pädagogik und Schulgeschichte | | |
| Seminar: Die deutsche Volksschule im 19. und 20. Jahrhundert, Mi 11–13 | Ludwig | 2020 |
| Proseminar: Joachim Heinrich Campe: Über das Zweckmäßige und Unzweckmäßige in den Belohnungen und Strafen, Di 11–13 (m. Assistenten) | Rauschenberger | 2021 |
| Schulpädagogik und allgemeine Didaktik | | |
| Seminar: Didaktik der staatsbürgerlichen Erziehung (Kerschensteiner, Foerster, Dewey), Do 9–11 | Fabian | 2022 |
| Seminar: Wirtschaft und Gesellschaft in gegen- wärtigen Bildungstheorien, Mo 16–18 | Lisop | 2023 |
| Proseminar: Unterrichtsstile, Mi 11–13 (m. Ass.) | Heydorn | 2024 |
| Proseminar: Moderne Unterrichtstheorien, Di 9–11 | Ludwig | 2025 |
| Proseminar: Kerschensteiner: Begriff der Arbeits- schule, Mi 9–11 (m. Assistenten) | Ludwig | 2026 |
| Proseminar: Frage, Gespräch, Diskussion im Unterricht, Do 18–20 | Rauschenberger | 2027 |
| Proseminar: Didaktische Grundbegriffe, Di 14–16 oder Di 16–18 | Koneffke | 2028 |
| Proseminar: Entwicklungsländer im Unterricht (mit Hospitationen), Fr 9–11 (m. Ass.) | Koneffke | 2029 |
| Proseminar: Neuntes Schuljahr: Hinführung in die Arbeitswelt, Do 15–17 | Stoll | 2030 |
| Übung: Zur Didaktik der musischen Fächer in der Erwachsenenbildung, Mi 15–16.30 | Fabian | 2031 |
| Übung: Bildungsfragen der Gegenwart in Sendungen des Rundfunks und des Fernsehens (mit Demonstrationen), Mi 17–18.30 | Kadelbach | 2032 |
| Kolloquium: Untersuchungen zum Bildungs- und Kulturstand „der Vielen“ in der Bundesrepublik, Do 18–20 | Stoll | 2033 |
| Kolloquium: Meinungsäußerungen der Rundfunk- hörer zum Programm, Mo 17–18 | Kadelbach | 2034 |
| Sozialpädagogik und Heilpädagogik | | |
| Seminar: Ursachen, Behandlung und Verhütung der Jugenddissozialität, Mi 16.30–18 oder Do 16.30–18 | Simonsohn | 2035 |
| Proseminar: Gruppenpädagogik und vertiefte Einzel- fallhilfe in Schule und Heim, Di 18–20 | Simonsohn u. Feldmann | 2036 |
| Proseminar: Beziehung zwischen Montessorikinder- haus und -schule, Mo 10–12 | Dubas | 2037 |
| Proseminar: Das sonderschulbedürftige Kind, Do 17–19 | W. Wagner | 2038 |

| | | |
|---|----------|------|
| Übung: Arbeitsmaterial nach Maria Montessori, Mo 14–16 | Dubas | 2039 |
| Übung: Soziale Diagnosen und sozialpädagogische Methoden (mit praktischen Übungen), Mi 18–20 | Neumeyer | 2040 |

Vergleichende Pädagogik

| | | |
|---|-----------------------|------|
| Seminar: Grunderziehung in den Entwicklungs- ländern unter besonderer Berücksichtigung Indiens, Di 9–11 | Koneffke u. Dongre | 2041 |
| Kolloquium im Anschluß an die Vorlesung Nr. 2011 Mo 12–13.30 | Jude | 2042 |

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

| | | |
|---|------------|------|
| Soziologie der Erziehung II Bildungsprozesse und Bildungsmächte, Mi 14.30–16 | Neundörfer | 2043 |
| Probleme der Infrastruktur (Raumordnung I), Mi 8–9 | Neundörfer | 1212 |
| Hauptstrukturen und Wandlungstendenzen in der gegenwärtigen Gesellschaft, Mo 8–9 | Kippert | 2044 |
| Erziehungsbereiche in soziologischer Sicht, Di 11–12 | Krecker | 2045 |
| Soziale Fragen und soziale Ordnung I. Die sozio- logischen Grundlagen, Fr 8–9 | Kraus | 2046 |
| Wirtschaftssoziologie I, Do 17–18 | Wurm | 2047 |

SEMINAR FÜR SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

| | | |
|---|------------|------|
| Seminar: Kultursoziologie, Gruppe I Di 8.30–10 Gruppe II Do 10.15–11.45 | Neundörfer | 2048 |
| Seminar: Landvolk und Kultur. Strukturanalyse größerer Gemeinden im Raum Frankfurt-Mannheim (mit Exkursionen und schriftlichen Arbeiten), Di 14.30–16.45 | Neundörfer | 1222 |
| Seminar: Bildungssoziologische Zusammenhänge und Bezüge in den Gutachten des Deutschen Ausschusses für das Erziehungs- und Bildungs- wesen, Fr 11–13 | Kippert | 2049 |
| Seminar: Sozialcharakter und Sozialverhalten des Menschen in der entwickelten Industrie- gesellschaft (David Riesmann: Die einsame Masse), Fr 9–11 | Kippert | 2050 |
| Seminar: Sozialgeschichtliches Seminar, Do 16–18 | Kraus | 2051 |
| Seminar: Besprechung neuerer sozialwissenschaft- licher Literatur, Fr 9–11 | Kraus | 2052 |
| Seminar: Soziologie des Lehrers, Gruppe I Mo 8–10 Gruppe II Mo 10–12 | Schreuder | 2053 |
| Proseminar: Schulsoziologie: Die Stellung und Bedeutung der Schule in der entwickelten Industriegesellschaft, Mo 10–12 | Kippert | 2054 |

| | | |
|--|---------------------------|------|
| Proseminar: Zur Soziologie der Erwachsenenbildung (unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenhangs mit der Schule), Di 11–12.30 | Kippert | 2055 |
| Proseminar: Schulsoziologie: Der Lehrer, Di 14–16 | Krecker | 2056 |
| Proseminar: Einführung in soziologisches Denken, Gruppe I Mi 9–11 | | |
| Gruppe II Mi 11–13 | Krecker | 2057 |
| Proseminar: Soziales Grundwissen: III: Gemeinde/Staat, Di 17–19 | Krecker | 2058 |
| Proseminar: Soziales Grundwissen: V: Die Institutionen staatlicher und freier Sozialhilfe, Fr 11–13 | Kräus | 2059 |
| Proseminar: Sozialgeschichtliches Proseminar, Do 16–18 | Kraus | 2060 |
| Proseminar: Sozialökonomische Strukturen und Bevölkerungsvorgänge in Europa, Gruppe I Fr 14.30–16 | | |
| Gruppe II Fr 16.15–17.45 | Menges | 2061 |
| Soziologische Interpretation ausgewählter Stücke des Alten Testaments, Di 17–18.30 | Neundörfer u. Deninger | 2062 |
| Zur Soziologie der Erwachsenenbildung: IV Auswertung der im Sommersemester 1963 durchgeführten empirischen Untersuchungen, Di 9–11 | Kippert | 2063 |
| Gruppenarbeit im Anschluß an die Vorlesung „Soziologische Interpretation ausgewählter Stücke des Alten Testaments“ für erste und zweite Semester einstündig auf Wochentage verteilt, durch Assistenten (pädagogische Mitarbeiter), 8–10 Gruppen | | 2064 |
| PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE | | |
| Charakter und Erziehung, Mi 16–18 | Küppers | 2066 |
| Psychologie des Grundschulkindes, Mi 10–11 | Oestreich | 2067 |
| Seminar: Aufbau der Begabung, Mi 10–12 | Küppers | 2068 |
| Seminar: Ausgewählte Kapitel der Tiefen- psychologie, Do 10–12 | Küppers | 2069 |
| Seminar: Zur Psychologie der Pubertät, Mo 15–17 | Oestreich | 2070 |
| Seminar: Theorien und Systeme der Charak- terologie, Di 10–12 | Oestreich | 2071 |
| Seminar: Psychologische Probleme des Erwachsenen- alters, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 2072 |
| Seminar: Das Problem der Leistung und Über- forderung des Schülers, 2stdg., n. Verabr. | N. N. | 2073 |
| Seminar: Psychologische Probleme der Geschlechtererziehung, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 2074 |
| Proseminar: Schülerbeobachtung und -beurteilung (m. Assistenten, in Gruppen), Di 9–11 | Küppers | 2075 |
| Proseminar: Einführung in wissenschaftliche Arbeitsformen der Psychologie, Mi 11.30–13 | Oestreich | 2076 |
| Proseminar: Erziehungsschwierigkeiten in tiefen- psychologischer Sicht, Mo 11–13 | Weicker | 2077 |

| | | |
|---|-----------|------|
| Proseminar: Sozialpsychologische Aspekte des Vorurteils, Di 9–11 | Becker | 2078 |
| Proseminar: Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter (Falldarstellungen), Fr 16.15–17.45 | Herr | 2079 |
| Proseminar: Übungen zur Psychologie des Lehrens und Lernens im Deutschunterricht der Volksschule, Mo 9–11 | Weicker | 2080 |
| Übungen zur Aufsatzanalyse, Do 9–11 | Oestreich | 2081 |
| Psychologische Voraussetzung des Erstlese- und Erststufenunterrichts, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 2082 |
| Soziometrie in Volksschulklassen, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 2083 |
| Psychologische Prüfverfahren in der Schule, 2stdg. n. Verabr. | N. N. | 2084 |

POLITISCHE BILDUNG

| | | |
|--|------------|------|
| Regierung und Opposition (Einführung in die Politik), Mo 17–18, Fr 16–18 | Ellwein | 2085 |
| Rechtsstaat und Sozialstaat, Do 17–18 | L. Schmidt | 2086 |
| Probleme der europäischen Integration, Mo 16–18 | Schweitzer | 2087 |
| Methoden der internationalen Zusammenarbeit, Di 10–11 | Schoenthal | 2088 |
| Regierungsformen der Gegenwart I, Di 11–12 | Sterling | 2089 |

SEMINAR FÜR POLITISCHE BILDUNG

Innenpolitik

| | | |
|---|------------|------|
| Seminar: Verwaltungspolitik, Fr 11–13 | Ellwein | 2090 |
| Seminar zur Vorlesung, Fr 11–13 oder Fr 15–17 | L. Schmidt | 2091 |
| Seminar: Eigentumsordnung und Politik, Do 9–11 | L. Schmidt | 2092 |
| Seminar: Kirche und Staat, Di 13–15 oder Di 17–19 | Nitzschke | 2093 |
| Proseminar: Einführung in die Hessische Verfassung, Fr 17–19 | Stein | 2386 |
| Proseminar: Die SPD, Di 9–11 | Nitzschke | 2094 |
| Proseminar: Notstandsgesetzgebung, Fr 9–11 (m. Assistent) | Ellwein | 2095 |
| Proseminar: Soziale Sicherheit, Di 9–11 oder Di 13–15 (gemeinsam mit Blättner) | L. Schmidt | 2096 |
| Proseminar: Methoden der Wirtschaftspolitik, Di 17–19 (gemeinsam mit Blättner) | L. Schmidt | 2097 |
| Proseminar: Operationstechnik der Interessenverbände, Do 11–13 oder Do 15–17 (gemeinsam mit Hirsch) | L. Schmidt | 2098 |

Außenpolitik

| | | |
|---|------------|------|
| Seminar zur Vorlesung, Mo 14–16 | Schweitzer | 2099 |
| Seminar zur Vorlesung, Di 11–13 oder Di 19–21 | Schoenthal | 2100 |
| Seminar: Theorie und Praxis der Entwicklungshilfe, Mi 11–13 | Schoenthal | 2101 |
| Seminar: Entstehung und Entwicklung des Ostblocks, Mo 12–14 oder Di 15–17 (gemeinsam mit Weigt) | Schoenthal | 2102 |

| | | |
|---|--|------|
| Proseminar: Sowjetunion und „DDR“, Mi 15–17 (gemeinsam mit Weigt) | Schoenthal | 2103 |
| Proseminar: Wirtschaftliche und soziale Probleme der Entwicklungsländer, Do 19–21 (gemeinsam mit Hirsch) | Schoenthal | 2104 |
| Politische Theorie | | |
| Seminar zur Vorlesung, Do 13–15 oder Do 17–19 | Sterling | 2105 |
| Seminar: Regierung und Opposition, Mo 18–20 | Ellwein | 2106 |
| Seminar: Politische Ideen der Französischen Revolution, Di 15–17 | Sterling | 2107 |
| Proseminar: Politische Ideen der 20er Jahre, Fr 9–11 oder Fr 13–15 (m. Assistent) | Sterling | 2108 |
| Proseminar: Staatsutopien, Mi 9–11 oder Mi 13–15 (m. Assistent) | Sterling | 2109 |
| Proseminar, Kant: Zum ewigen Frieden, Mo 10–12 | Schulz | 2110 |
| Proseminar, Rousseau: Der Gesellschaftsvertrag, Mo 16–18 | Schulz | 2111 |
| Kolloquien und Übungen | | |
| Kolloquium: Besprechung von Fernsehsendungen, Fr ab 19.30 | Ellwein | 2112 |
| Kolloquium: Außenpolitische Tagesfragen, Mi ab 19 | Schoenthal | 2113 |
| Kolloquium: Innenpolitische Tagesfragen, Di ab 19.30 | Nitzschke | 2114 |
| Übung: Beobachtungen zum Erziehungsstil, Mo 8–10 | Hilligen | 2115 |
| Übung: Politische Grundbegriffe, Fr 15–17 | N. N. | 2116 |
| Kolloquium für Hörer aller Abteilungen: Gewissen und Gewalt. Zur Problematik der K. Z.- Prozesse, Di 20, 14tgl. | Heydorn, Ellwein, Bartsch, Freyh, Simonsohn, Deninger, H. Werner u. a. | 2388 |

DIDAKTISCHE ABTEILUNG

DEUTSCH

| | | |
|--|----------|------|
| Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters. (Eine Einführung), Mo 16–17, Di 8–10 | A. Weber | 2117 |
| Die deutsche Lyrik seit Goethe in didaktischer Sicht, Do 8–10 | Meyer | 2118 |
| Die deutsche Ballade, Mo 17–18 | A. Weber | 2119 |
| Das Lebenswerk der Brüder Grimm. Ein Einblick in die Entstehungsgeschichte der Germanistik, Mi 15–16 | Doderer | 2120 |
| Wandlungen des Deutschunterrichts seit 1900, Di 16–18 | Walz | 2121 |
| Publikationssprache und muttersprachliche Bildung, Mi 14–15 | Lenzen | 2122 |
| Wandlungen des Erziehungsideals im Jugendschrifttum von der Zeit der Aufklärung bis zur Gegenwart, Fr 8–10 | Doderer | 2123 |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

| | | |
|--|----------|------|
| Seminar: Lesen und Interpretieren ausgewählter mittelhochdeutscher Texte, Di 10–12 | A. Weber | 2124 |
| Goethes Prosa (Ausgewählte Texte), Di 16–18 | Meyer | 2125 |
| Formen deutscher Lyrik der Gegenwart, Do 14–16 | Meyer | 2126 |
| Sprachbildung in der neueren didaktischen Literatur (auch Proseminar), Di 14–16 | Meyer | 2127 |
| Probleme der Rechtschreibung, Fr 11–13 | Doderer | 2128 |
| Technische Hilfen im Muttersprachunterricht, Mi 16–18 | Lenzen | 2129 |
| Proseminar: | | |
| Wandlungen des Deutschunterrichts seit 1900 anhand von Quellentexten, Mi 14–16 | Walz | 2130 |
| Spiel und Muttersprache, Di 14–16 | Lenzen | 2131 |
| Kunstmärchen und phantastische Erzählungen für die Jugend. Untersuchungen an ausgewählten Beispielen, Mo 16–18 | Dierks | 2132 |
| Kolloquium: Literatur und Schule, Do 18–20 | Meyer | 2133 |
| Jungmädchenlektüre, Mi 16–18 | Doderer | 2134 |
| Übungen mit Hospitationen (mit Assistenten): | | |
| Übungsformen im Deutschunterricht, Mo 9–11 | Doderer | 2135 |
| Sprachlehre im 5./6. Schuljahr, Mi 9–11 | Walz | 2136 |
| Sprachkunde und Umgangssprache, Do 9–11 | Walz | 2137 |
| Märchen, Volkssage, Rätsel, Spruch, Di 9–11 | Walz | 2138 |
| Die Ballade im Unterricht, Mi 9–11 | A. Weber | 2139 |
| Publikationssprache und muttersprachliche Bildung, Mi 9–11 | Lenzen | 2140 |

| | | |
|---|----------|------|
| Reim, Gedicht und Liedtext in der Grundschule, Di 9–11 | Lenzen | 2141 |
| Der Lehrgang in Fibeln und die Eigenfibel, Do 9–11 | Lenzen | 2142 |
| Sprecherziehung: | | |
| Aussprache und Betonung im Deutschen, Fr 9–11 | Krumb | 2143 |
| Gésprochene Dichtung in der Schule, Fr 11–13 | Krumb | 2144 |
| Übungen im freien Sprechen, Do 16–17 | Krumb | 2145 |
| Sprecbildung für Studenten, Do 17–18 und 1 Stunde n. Verabr. | Krumb | 2146 |
| Sprecherziehung für den Lehrer, Mo 16–18 oder n. Verabr. | Bücheler | 2147 |

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

| | | |
|---|-----------|------|
| Heimatkundlicher Gesamtunterricht des 3. und 4. Schuljahres, Do 11–13 | Heydecker | 2148 |
| Seminar: Die allgemeine deutsche Grundschule, Do 15–17 | Heydecker | 2149 |
| Proseminar: Bild und Film im Sachunterricht der Unterstufe, Di 15–17 | Heydecker | 2150 |
| Übungen mit Hospitationen: | | |
| Die weiterführende Heimatkunde, Di 11–13 | Heydecker | 2151 |
| Der Rechenlehrgang der Grundschule, Fr 11–13 (Vergl. auch die Nr. 2138, 2141 und 2142) | Heydecker | 2152 |

GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

| | | |
|--|-------------|------|
| Die neueste Geschichte im Unterricht, Fr 8–10 | Freyh | 2153 |
| Der Geschichtsunterricht in der Volks- und Realschule, Di 9–11 | Weigand | 2154 |
| Das Zeitalter der Aufklärung, Di 16–18 | Kressner | 2155 |
| Geschichte von Hessen-Kassel in der Neuzeit, Do 10–12 | Niederquell | 2156 |
| Aufgaben und Wege des sozialkundlichen Unterrichts, Di 9–10 | Roth | 2157 |
| Gesellschaftlich-politische Entwicklung des Landes Hessen (Neuzeit), Di 11–12 | Kurt | 2158 |
| Die Verfassung des Landes Hessen, Fr 10–11 | Kurt | 2159 |

SEMINAR FÜR GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

| | | |
|--|-----------------------|------|
| Abteilung Geschichte | | |
| Seminar: Quellen zur Geschichte des alten Israel, Mo 10–12 | Freyh | 2160 |
| Seminar: Die Gründung des Staates Israel, Mo 16–18 | Freyh | 2161 |
| Seminar: Lektüre von Akten aus der Frankfurter Geschichte, Do 16–18 | Freyh | 2162 |
| Seminar: Das alte Israel, Mo 16–18 | Freyh u. H. Werner | 2387 |
| Seminar: Ausgewählte Fragen des Geschichtsunter- richts, Di 11–13 | Weigand | 2163 |
| Seminar: Der Machtstaatsgedanke im Bismarck- Deutschland, Do 16–18 | Kressner | 2164 |

| | | |
|--|-------------|------|
| Seminar: Übungen zur Geschichte von Hessen-Kassel, Mi 15–17 | Niederquell | 2165 |
| Seminar: Probleme der Verfassungsgeschichte, Mi 17–19 | R. Kraft | 2166 |
| Proseminar: Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (m. Assistenten), Fr 10–12 | Freyh | 2167 |
| Proseminar: Einführung in das Studium der Geschichte, Fr 15–17 | Kressner | 2168 |
| Kolloquium: Der Lehrer als Heimatforscher, Di 14–16 | Niederquell | 2169 |
| Abteilung Sozialkunde | | |
| Fachdidaktisches Praktikum: 7.–9. Schuljahr, Do 9–11 | Roth | 2170 |
| Proseminar: Berlinfahrt als Unterrichtsprojekt (m. Assistenten), Mi 9–11 | Roth | 2171 |
| Proseminar: Film - Bild - Ton im Sozialkundeunterricht, Mi 11–13 (m. Assistenten) | Roth | 2172 |
| Proseminar: Ausgewählte Fragen aus der Arbeit des hessischen Landtags, Mi 11–13 | Kurt | 2173 |
| Sozialkundliches Kolloquium: Neue Unterrichtsfilme, Di 10–11 | Roth | 2174 |
| Sozialkundliche Exkursionen, n. Verabr., 14tgl. | Kurt | 2175 |

NEUERE FREMDSPRACHEN

| | | |
|--|---------------|------|
| Geistesgeschichte Englands im 19. Jhr., Mo 14–16 | Scheffler | 2176 |
| Englische Lyrik, Mi 15–16 | Schlegelmilch | 2177 |
| Didaktik III: 7. u. 8. Schuljahr, Do 14–16 | Scheffler | 2178 |
| Methodik II, Wortschatz, Di 14–15 | Bauch | 2179 |
| Überblick über die Entwicklung der englischen Sprache I, Fr 16–18 | N. N. | 2180 |
| Englische Kulturgeschichte: Kathedralen, Di 17–19 | N. N. | 2181 |
| Wesen, Sinn und Formen des franz. Sprachunterrichts in der Realschule, Mo Do 15–16 | H. Frenzel | 2182 |
| Poètes et poésies du symbolisme (avec disques), Do 11.15–12.45 | H. Frenzel | 2183 |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER NEUEREN FREMDSPRACHEN

| | | |
|---|---------------|------|
| Abteilung Englisch | | |
| Seminar: English Social Novels in the 19th century, Mo 16–18 | Scheffler | 2184 |
| English Lyrics, Mi 16–18 | Schlegelmilch | 2185 |
| R. Münch: Prinzipien des englischen Sprachunterrichts, Do 16–18 | Scheffler | 2186 |
| Proseminar: Contemporary British Playwrights, Fr 14–16 | Schlegelmilch | 2187 |
| Texte zur Schule und Erziehung im heutigen England, Mo 11–13 | Schlegelmilch | 2188 |
| Lektüre einer didaktischen Schrift, Mo 9–11 | Schlegelmilch | 2189 |
| Stundenbilder des Englischunterrichts (in Gruppen), Di 16–18 | Bauch | 2190 |

| | | |
|--|---------------|------|
| Übung zur Vorlesung: Die Erarbeitung des Vokabulars, Di 15–16 | Bauch | 2191 |
| Übungen: | | |
| Übersetzungsübung: Deutsch-Englisch, Fr 16–18 | Schlegelmilch | 2192 |
| Übersetzungsübung: Englisch-Deutsch (Morris: The Art of Teaching English III), Di 10–11 | N. N. | 2193 |
| English Conversation, Mo 8–9 | Brannock | 2194 |
| English Composition, Mi 15–16 | Brannock | 2195 |
| English Conversation, Fr 8–9 | Brannock | 2196 |
| English Composition, Fr 9–10 | Brannock | 2197 |
| Abteilung Französisch | | |
| Proseminar: Wortschatz und Sprachlehre des Neufranzösischen (f. d. Schulpraxis), Mo 17.15–18.45 | H. Frenzel | 2198 |
| Frankreichkunde anhand frz. Lehrbücher für die Oberstufe der Ecole primaire, Do 16–17 | H. Frenzel | 2199 |
| Seminar: Hervorragende Gestalten der französischen Geistesgeschichte (19. und 20. Jdt.), 2stdg. n. Verabr. | H. Frenzel | 2200 |
| A. Gide: La Symphonie Pastorale (Interpret. u. Stilkritik), Mo 16–17 | H. Frenzel | 2201 |
| Explication et traduction de textes français, Di 9–10, 10–11 | Lafue | 2202 |
| A. Maurois: La France et les Français, Mi 9–10, 10–11 | Lafue | 2203 |
| Dictée et Thème, Do 9–10, 10–11 | Lafue | 2204 |

EVANGELISCHE THEOLOGIE

| | | |
|---|------------|------|
| Auslegung des Markus-Evangeliums, Mo 9–10, Do 9–11 | Bartsch | 2205 |
| Was heißt christliches Leben? (Fragen der Ethik, mit Kolloquium), Fr 10–12 | Bartsch | 2206 |
| Die Psalmen im Unterricht, Di 10–12 | Werner | 2207 |
| Auslegung des Vaterunser, Mi 10–11 | Dignath | 2208 |
| Vertonungen von Ps. 19,2 ff. als Spiegel sich wandelnder Frömmigkeit (mit Musikbeispielen), Di 9–10 | Dignath | 2209 |
| Einflüsse des naturwissenschaftlich geprägten Zeitalters auf die religiöse Vorstellungswelt des Schulkindes, Di 12–13 | Braunewell | 2210 |

SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE UND DIDAKTIK DER GLAUBENSLEHRE

| | | |
|--|-----------|------|
| Seminar: Vorgeschichten des Matthäus- und Lukas-evangeliums im Unterricht (m. Hospitationen), Do 15–17 | Bartsch | 2211 |
| Seminar für Fortgeschrittene: Die Christologie des Neuen Testaments, Mo 15–17 | Bartsch | 765 |
| Seminar: Übung und Hospitationen (Urgeschichten), Mo 10–12 (mit Assistent) | H. Werner | 2212 |

| | | |
|--|-----------------------|------|
| Seminar: Der Religionsunterricht in der Grund- schule, Fr 16–18 | H. Werner | 2213 |
| Seminar: Das alte Israel, Mo 16–18 | H. Werner u. Freyh | 2387 |
| Seminar: Das Kirchenlied im Religionsunterricht, Di 16.30–18 | Dignath | 2214 |
| Seminar: Biblische Geschichten in Hörspiel und Laienspiel anhand von Beispielen, Mi 8.30–10 | Dignath | 2215 |
| Seminar: Die Psalmen im Unterricht (m. Hospitationen), Mi 14.30–16 | Braunewell | 2216 |
| Proseminar: Kursorische Lektüre der johanneischen Schriften (m. Assistenten), Fr 14–16 | Bartsch | 2217 |
| Proseminar: Biblisch-theologische Grundbegriffe II, Di 15–16.30 | H. Werner | 2218 |
| Sozietät: Das Buch Hiob und der seidene Schuh von Claudel, Mi 16.30–18 | H. Werner | 2219 |

KATHOLISCHE THEOLOGIE

| | | |
|--|-----------|------|
| Einführung in die Liturgie, Fr 13–14 | Deninger | 2220 |
| Der Mensch im Heilsplan Gottes, Di 13–15 | Deninger | 2221 |
| Bibel und Kirche, Do 14–16 | Gerhard | 2222 |
| Zur philosophischen Begründung der Religions- pädagogik, Fr 11–12 | Schrödter | 2223 |

SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE UND DIDAKTIK DER GLAUBENSLEHRE

| | | |
|---|-----------|------|
| Seminar: Propheten und Könige im Alten Testament, Fr 14–16 | Deninger | 2224 |
| Seminar: Große Gestalten der Kirchengeschichte, Mo 15–16.30 | Deninger | 2225 |
| Seminar: Aktuelle Fragen der christlichen Soziallehre, Mi 14–16 oder n. Verabr. | Schrödter | 2226 |
| Proseminar: Methodik des Religionsunterrichtes II (m. Hospitationen) (gemeinsam m. Merten), Di 8–10 | Deninger | 2227 |
| Proseminar: Die Behandlung des Meßopfers im Unterricht, Do 11–13 | Gerhard | 2228 |
| Proseminar: Die Werte des Heiligen in der religiösen Unterweisung, Di 10–12 oder n. Verabr. | Schrödter | 2229 |

ERDKUNDE UND HEIMATKUNDE

| | | |
|---|--------|------|
| Der Entwicklungsraum Nordasiens, Di Do 14–15 | Geipel | 2230 |
| Norddeutschland im 5. Schuljahr, Mi 10–11, Fr 9–10 | Fick | 2231 |
| Seminar: Die Landschaftsgürtel unter didaktischem Aspekt (pers. Anm.), Mi 14–16 | Fick | 2232 |
| Seminar: Raumstruktur und Bildungswesen II, n. Verabr. | Geipel | 2233 |
| Seminar: Der Film im Erdkundeunterricht, Di 11–13 | Geipel | 2234 |
| Proseminar: Wirtschaftsgeographie im Unterricht (Teil I: Nahrungs- u. Genußmittel), Do 11–13 | Fick | 2235 |
| Proseminar: Hessische Städte (m. Stadtextursionen), Do 11–13 | Geipel | 2236 |

| | | |
|--|--------|------|
| Kolloquium: Bildungsgehalte der Erdkunde (Lektüre ausgew. Schriften) (pers. Anm.), Do 16–18 | Fick. | 2237 |
| Die geologischen und biologischen Gegebenheiten Hessens als Grundlage der Heimatkunde, Do 9–11 | Häuser | 2238 |
| Übungen zur Heimatkunde. – Besprechung typischer Landschaften, Do 11–13 | Häuser | 2239 |

MATHEMATIK

| | | |
|--|--------|------|
| Didaktik des Rechenunterrichts II (Volksschuloberstufe), Di Fr 11–12 | Thyen | 2240 |
| Der mathematische Unterricht der Realschule, Mi Do 9–10 | Thyen | 2241 |
| Einführung in die Infinitesimalrechnung II, Do 9–11 | Kothe | 2242 |
| Lineare Algebra, Mo 15–17 | Siemon | 2243 |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK

| | | |
|---|--------|------|
| „Produktives Denken“ nach M. Wertheimer (Seminar), Mo 10–12 | Thyen | 2244 |
| „Pädagogische Tatsachenforschung“ auf dem Gebiet des mathematischen Unterrichts (Seminar), Do 10–12 | Thyen | 2245 |
| Lektüre didaktischer Arbeiten (Seminar), Di 15–17 | Siemon | 2246 |
| Arbeitsmittel im Rechenunterricht (Proseminar), Fr 9–11 | Thyen | 2247 |
| Einführung in die Infinitesimalrechnung (Proseminar), Do 11–13 | Kothe | 2248 |
| Unterrichtliche Demonstrationen (Übung mit Hospitationen), Di 9–11 | Thyen | 2249 |

BIOLOGIE

| | | |
|---|-------------|------|
| Didaktik und Methodik des biologischen Unterrichts, Di 14–16 | Leschik | 2250 |
| Exemplarischer Biologieunterricht, Di 9–10 | Leschik | 2251 |
| Didaktik und Methodik der Menschenkunde im Biologieunterricht, Fr 9–11 | Spemann | 2252 |
| Vergleichende Verhaltensforschung, ein neues Teilgebiet der Zoologie (Einführung), n. Verabr. | Kirschhofer | 2253 |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER BIOLOGIE

| | | |
|---|---------|------|
| Bildungsinhalte und Bildungsgehalte (Üb.), Di 16–18 | Leschik | 2254 |
| Die naturkundliche Unterrichtsstunde (Demonstrationen u. Übungen), Mo 10–12 | Leschik | 2255 |
| Film und Lichtbild (Üb.), Mo 16–18 | Leschik | 2256 |
| Übungen zur Schulmikroskopie, Mo 14–16 | Leschik | 2257 |
| Kolloquium über didaktische und methodische Grundfragen, 2stdg. n. Verabr. | Leschik | 2258 |
| Biologie der Kulturlandschaft unter Schulgesichtspunkten, Fr 14–16 | Spemann | 2259 |

PHYSIK

| | | |
|---|----------|------|
| Didaktik der Physik: Kräfte und Bewegungen, Mi 11–13 | Kluge | 2260 |
| Elektrische Schwingungen und Wellen, Do 10–12 | Raebiger | 2261 |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER PHYSIK

| | | |
|--|-------------|------|
| Erarbeiten physikalischer Begriffe im Schulunterricht (didaktische Übung für Fortgeschrittene), Di 9–11 | Kluge | 2262 |
| Experimentelle Übung zur Vorlesung über elektrische Schwingungen und Wellen, Do 14–16 | Raebiger | 2263 |
| Unterrichtsdemonstrationen, Fr 11–13 | Kluge | 2264 |
| Himmelskunde (didaktische Übung), Mo 16–18 | Wagenschein | 2265 |
| Magnetismus (didaktische Übung), Di 17–19 | Wagenschein | 2266 |
| Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene (für Wahlfach Physik), Mi Fr 14–17 | Kluge | 2267 |
| Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (besonders für Wahlfach Physik), Di 11–13 | Raebiger | 2268 |
| Physikalische Schulversuche (didaktische Übung für Anfänger), Gruppe I Mo 11–13 | Raebiger | 2269 |
| Gruppe II Di 14–16 | Raebiger | 2270 |

CHEMIE

| | | |
|--|---------|------|
| Didaktik und Methodik der Chemie I, Di 9–10 | Fries | 2271 |
| Chemische Schulversuche für Anfänger, Do 9–11 | Fries | 2272 |
| Chemische Schulversuche für Fortgeschrittene, Do 14–16 | Fries | 2273 |
| Vorbereitungen auf den Chemieunterricht, Di 10–12 | Fries | 2274 |
| Anorganische Experimental-Chemie (mit praktischen Übungen I), Fr 8–10 | Schleip | 2275 |
| Anorganische Experimental-Chemie (mit praktischen Übungen II), Fr 10–12 | Schleip | 2276 |
| Anorganische Experimental-Chemie (mit praktischen Übungen III), Mi 15–17 | Schleip | 2277 |

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

KUNSTERZIEHUNG

| | | |
|---|---------|------|
| Ergebnisse kunstpädagogischer Untersuchungen durch Studenten (Didaktik), Do 12–13 | Meyers | 2278 |
| Stilphänomene der bildenden Künste (Didaktik), Di 14–15.30 | Betzler | 2279 |

INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG

| | | |
|--|--------|------|
| Freies Gestalten im Malen und Zeichnen (m. Assistenten) (Vorkurs Kunsterziehung; Grundausbildung), 3stdg. n. Verabr. | Meyers | 2280 |
|--|--------|------|

| | | |
|---|----------|------|
| Bildnerische Techniken und Gruppenarbeiten (m. Assistenten), (Hauptkurs Kunsterziehung; Grundausbildung), 3stdg. n. Verabr. | Meyers | 2281 |
| Übung im Bildgestalten (m. Assistenten), (Wahlfach), 1. + 2. Sem.: Mi 9–13 od. Do 8–12 3. + 4. Sem.: Di 9–13 od. Fr 9–13 5. + 6. Sem.: Mo 14.30–18.30 oder Mi 14.30–18.30 | Meyers | 2282 |
| Übung in Kunstschrift und Plakat, Fr 15–17 | Meyers | 2283 |
| Kunstpädagog. Fachhospitation in Schulen (m. Mentoren), (ab 3. Sem.), 2stdg. n. Verabr. | Meyers | 2284 |
| Hauptseminar: Didaktik der Kunsterziehung (m. Assistenten), (nach Teilnahme an Fach- hospitationen), 2stdg. n. Verabr. | Meyers | 2285 |
| Freies bildnerisches Gestalten (Vorkurs Kunst- erziehung; Grundausbildung), Di 10.30–13 | Betzler | 2286 |
| Einzelfragen der historischen und zeitgenössischen Kunst (Didaktische Übung), Di 16–17.30 | Betzler | 2287 |
| Marionettenbau (Vorkurs Kunsterziehung; Grundausbildung), Mo 13.30–15.45 | Lausche | 2288 |
| Marionettenbau und -spiel (Hauptkurs Kunst- erziehung; Grundausbildung), Di 13.30–15.45 | Lausche | 2289 |
| Gestaltungsübungen im Malen und Zeichnen, (Hauptkurs Kunsterziehung; Grundausbildung), 14–16.30, 16.30–19, Tag n. Verabr. | Speicher | 2290 |

MUSIKERZIEHUNG

| | | |
|---|-----------|------|
| Hoch- und Spätromantik im Kunstlied, Do 11–13 | Felgner | 2291 |
| Musikerziehung in der Grundschule Didaktik des Musikunterrichtes, Teil I, Mi 13–14 | Felgner | 2292 |
| Klaviermusik des 20. Jahrhunderts, Mo 16–17 | Pohlner | 2293 |
| Die serielle Kompositionsweise. Grundlagen zum Musikbild der Gegenwart, Fr 13–14 | Lechner | 2294 |
| Heinrich Schütz: Ausgewählte Werke, Do 17–18 | Schöneich | 2295 |
| Strukturwandel des Volksliedes, Do 18–19 | Schöneich | 2296 |

INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG

| | | |
|---|-----------|------|
| Seminar: Musikerziehung im 8.–10. Schuljahr, Mo 17–19 | Schöneich | 2297 |
| Proseminar: Stimmpflege in der Unterstufe der Volksschule, Mi 10–12 | Hudemann | 2298 |
| Proseminar: Musikalische Formen und Gattungen, Teil II, Do 8–10. | Pohlner | 2299 |
| Übung: Der Schulchor. Dirigieren mehrstimmiger Chorsätze (m. Assistenten), Fr 10–11 | Felgner | 2300 |
| Übung: Die Singleitung gleichstimmiger Lied- und Kanonsätze (m. Assistenten), Mi 11–12 | Felgner | 2301 |
| Übung: Stimmbildung und Liedgesang in 4 Gruppen, je 1stdg., Mo 14–18 | Hudemann | 2302 |
| Übung: Chorische Stimmpflege zum Volksliedsingen, in 3 Gruppen, je 1stdg., Mi Do 12–13, Do 13–14 | Hudemann | 2303 |

| | | |
|--|--------------|------|
| Übung: Stimmbildung und Studien zur Gesangstechnik, Einzelübungen n. Einteilung, je 1stdg., Mi 15–18 | Hudemann | 2304 |
| Übung: Das Lied im Unterricht, Studien zum Liedvortrag, Einzelübungen n. Einteilung, je 1stdg., Do 10–12, 16–18 | Hudemann | 2305 |
| Übung: Stimmbildung für den Musikerzieher, Einzel- und Gruppenübungen, je 1stdg., Sa 9–13 | Hauptmann | 2306 |
| Übung: Grundfunktionen des Gesanges. Einzelstudien zur Liedinterpretation, je 1stdg., Di 14–18, Do 14–16 | Bernát-Klein | 2307 |
| Übung: Lied und Schule, Teil I, – Das umgangsmäßige Singen und die Tönwortlehre, in 4 Gruppen, je 1stdg., Mo Mi 9–10, 10–11 (m. Assistenten) | Felgner | 2308 |
| Übung: Lied und Schule, Teil II, Grundformen der Liederarbeitung, in 4 Gruppen, je 1stdg., Mo 13–14, 14–15 | Pohlner | 2309 |
| Di 13–14, 14–15 | N. N. | 2310 |
| Übung: Das Orff-Schulwerk, Teil I (elementare Musikübungen), in 4 Gruppen, je 1stdg., Di 9–11, Do 16–18 | Pohlner | 2311 |
| | N. N. | 2312 |
| Übung: Das Orff-Schulwerk, Teil II (Improvisation und freie Spielformen), in 2 Gruppen, je 1stdg., Di 11–13 | Pohlner | 2313 |
| Übung: Praktische Musikübung mit dem Orff-Schulwerk, Teil I, Fr 16–17 | Rebscher | 2314 |
| Übung: Melodische und rhythmische Erfindungsübungen mit dem Orff-Schulwerk, Teil II, in 2 Gruppen, je 1stdg., Fr 17–19 | Rebscher | 2315 |
| Übung: Die Lehre vom Tonsatz, Teil II, in 3 Gruppen, je 1stdg., Mi 15–16, 16–17, 17–18 | Pohlner | 2316 |
| Übung: Melodische und harmonische Stilübungen für Fortgeschrittene, in 3 Gruppen, je 1stdg., Mo 13–16 | Lechner | 2317 |
| Übung: Kontrapunktische Stilübungen, in 2 Gruppen, je 1stdg., Mo 16–18 | Lechner | 2318 |
| Übung: Elementare Musiklehre, Vor- und Wiederholungsübungen zur Musiktheorie, in 4 Gruppen, je 1stdg., Di 13–17 | Nolte | 2319 |
| Übung: Harmonielehre für Gitarren und Lautenspieler, Fr 8–9 | Teuchert | 2320 |
| Übung: Gehörbildung. Melodische und rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, in 2 Gruppen, je 1stdg., Mi 9–11 (m. Assistenten) | Felgner | 2321 |
| Übung: Musikdiktat. Zwei- und mehrstimmige Übungen zur Tonvorstellung, in 2 Gruppen, je 1stdg., Mi 11–13 (m. Assistenten) | Felgner | 2322 |
| Übung: Die Lehre vom Tonsatz, Teil I, in 2 Gruppen, je 1stdg. (m. Assistenten), Do 15–17 | Felgner | 2323 |

| | | |
|---|--|--------------|
| Übung: Violinpädagogik und Kammermusik (n. Einteilung), Fr 16–19 | K. A. Herrmann | 2324 |
| Übung: Werk und Wiedergabe ausgewählter Klaviermusik (n. Einteilung in 2 Gruppen), Fr ab 15 Uhr | K. Weiss | 2325 |
| Übung: Die Technik des Klavierspiels. Ausgewählte Werke der Klavierliteratur (n. Einteilung), Di 8–12 | Hoppstock | 2326 |
| Übung: Cello- und Gambenliteratur für das Solospiel, Mo 17–19 | Molzahn | 2327 |
| Übung: Die Kunst des Cembalospieles. Musik alter Meister, je 1stdg. (n. Einteilung), Do 16–19 | Ch. Pfeiffer | 2328 |
| Übung: Orgelmusik der Bachzeit und Generalbaß- spiel, ev. liturgisches Orgelspiel, Fr 13–17 kath. liturgisches Orgelspiel, Di 14–18 | Stieber Hartmann | 2329 2330 |
| Übung: Rythmische Erziehung, Teil I, (Anfänger), Mi 16–17 Teil II (Fortgeschrittene), Mi 17–18 | Schoch | 2331 |
| Kammerchor: Palestrina: Missa Papae Marcelli, Schütz: Deutsches Magnificat u. a. geistliche Chormusik, Fr 11–13 | Felgner | 2332 |
| Hochschulchor: Marx: Lob der Musica, Telemann: Tageszeiten (m. Ass.), Do 14–15 | Felgner | 2333 |
| Singkreis: Singwerke und Liedkantaten für die Schule, u. a. Bresgen: Bettlerhochzeit, Fr 14–15 | Rebscher | 2334 |
| Camerata academica instrumentale (Kammer- orchester), Bach-Hindemith, Sa 9–11 | Felgner | 2335 |
| Kammermusik: Übungen zum Vorspiel verschiedener Instrumente (n. Einteilung), Di 16–18 | Pohlner | 2336 |
| Hochschulorchester: Spielmusik für Streicher und Bläser aus Vergangenheit und Gegenwart, Fr 14–16 | K. A. Herrmann | 2337 |
| Instrumentallehre: Übungen zum Spiel von Tasten-, Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten (n. Einteilung), Mo–Sa | Bräunig, Cords, Deckert, Jochum, Fickelscher, Fischer, Fuchs, Käppler, Leier, Müller, Noack, North, Paas, Schoch, Teuchert u. P. Weiss | 2338 |
| Fach-Praktikum: Unterrichtsbesuche und -proben in Frankfurter Schulen (n. Einteilung) | Pohlner | 2339 |
| Stunde der Musik (öffentliche Vortragsstunde), n. Ankündigung | Felgner | 2340 |

WERKERZIEHUNG

| | | |
|---|--------------|------|
| Bauformen des Abendlandes II, Mo 11–13 | Klößner | 2341 |
| Didaktische Fragen des Familienhauswesens, besonders unter volkswirtschaftlichem Aspekt, Do 11–12 | Döpp-Woesler | 2342 |

| | | |
|--|--------------|------|
| Plastik des 20. Jahrhunderts (Werkbetrachtung), Do 17–18 | Ehmer | 2343 |
| Konstruktives Gestalten (Wahlfach), Do 8–13 | Klößner | 2344 |
| Plastisches Gestalten mit Ton (m. Assistenten); (Wahlfach), Do 8–13 | Klößner | 2345 |
| Seminar: Zur Theorie der Werkerziehung, Mi 17–19 | Klößner | 2346 |
| Seminar: Analyse von Unterrichtsbeispielen der Werkerziehung, Fr 15–17 | Klößner | 2347 |
| Praktische Übungen zur Werkerziehung (m. Assistenten), (Vorkurs; Grundausbildung), 3stdg. n. Verabr. | Klößner | 2348 |
| Praktische Übungen zur Werkerziehung (m. Assistenten), (Hauptkurs; Grundausbildung), 3stdg. n. Verabr. | Klößner | 2349 |
| Übung: Unterrichtsbeispiele aus dem Bereich der Werkarbeit mit Textilien (Didaktik), 2stdg. n. Verabr. | Mentzel | 2350 |
| Gestaltungsübungen zur Stoffmusterung, Weben und Batik (Wahlfach), Mi 8–13 | Mentzel | 2351 |
| Textilarbeit (m. Assistenten), (Vorkurs; Grund- ausbildung), 3stdg. n. Verabr. | Mentzel | 2352 |
| Textilarbeit (m. Assistenten), (Hauptkurs; Grund- ausbildung), 3stdg. n. Verabr. | Mentzel | 2353 |
| Ausgewählte Fragen der Ernährungslehre (Grund- kursus, I. Teil), Di 14–16 | Döpp-Woesler | 2354 |
| Anschauungs- und Arbeitsmittel zur Haushalts- wissenschaft (Hauptkurs), 2stdg., Mo 14–16 u. 16–18 | Döpp-Woesler | 2355 |
| Raumgestaltung und Raumhygiene (Hauptkurs), 2stdg., Do 14–16 u. 16–18 | Döpp-Woesler | 2356 |
| Schulbesuche, Besichtigungen, n. Verabr. | Döpp-Woesler | 2357 |
| Plastisches Gestalten (Hauptkurs; Grundauf- bildung), Do 15–16.30 u. 18–19.30 | Ehmer | 2358 |
| Keramik - Praxis und Theorie (für Fortgeschrittene und Wahlfach), Di 14.30–19 | Quillmann | 2359 |

LEIBESERZIEHUNG

| | | |
|--|---------|------|
| Gehalte und Inhalte der Leibeserziehung, Mo 11–12 | Geißler | 2360 |
| Didaktische Übung für Anfänger: Unterricht in der Mittel- und Oberstufe (Hospitation und Übung), 14tgl. Wechsel, Mo 8–10 | Geißler | 2361 |
| Didaktische Übung für Anfänger: Neueres Schrift- tum der Leibeserziehung, Di 8–10 | Geißler | 2362 |
| Didaktische Übung für Fortgeschrittene: Ausge- wählte Kapitel aus der Didaktik der Leibes- erziehung, Di 11–13 oder Mi 11–13 | Geißler | 2363 |
| Fachwiss. Übung für Anfänger (Wahlfach): Gymnastik im Philanthropismus, Do 9–11 | Geißler | 2364 |
| Fachwiss. Übung für Fortgeschrittene (Wahlfach): Strukturanalyse sportlicher Bewegungen, Fr 9–11 | Geißler | 2365 |

| | | |
|---|---------|------|
| Praktische Übung für das Wahlfach: Gestaltung von Unterrichtsstunden (Unterrichtsversuche), Mi 8–10 | Geißler | 2366 |
| Praktische Übung: Grundausbildung im Winter (Grundkurs), 2stdg. n. Verabr. | Geißler | 2367 |
| Praktische Übung: Grundausbildung im Winter (Hauptkurs), 2stdg. n. Verabr. | Geißler | 2368 |
| Praktische Übung: Bewegungsbildung (Wahlfach in Gruppen), 2stdg. n. Verabr. | Geißler | 2369 |
| Praktische Übung: Neigungsgruppen (Wahlfach und Freiwillige), 2stdg. n. Verabr. | Geißler | 2370 |
| Fachdidaktik: | | |
| Übung für Anfänger: Didaktik der Leibeserziehung, Mo 10–12 | Erbguth | 2371 |
| Übung 1 für Fortgeschrittene: Die Unterrichtslehre in der neueren Literatur, Mi 9–11 | Erbguth | 2372 |
| Übung 2 für Fortgeschrittene: Fragen der Unterrichtsplanung, Do 8–10 | Erbguth | 2373 |
| Fachwissenschaft: | | |
| Übung für Anfänger: Die deutsche Gymnastik- und Tanzbewegung, Di 10–12 | Erbguth | 2374 |
| Übung 1 für Fortgeschrittene: Der Rhythmus in der weiblichen Leibeserziehung, Do 10–12 | Erbguth | 2375 |
| Kolloquium (Wahlfach 6. Semester), 2stdg. n. Verabr. | Erbguth | 2376 |
| Unterrichtsbeispiele und Besprechung, Mi 11–13 | Erbguth | 2377 |
| Praktische Übungen: | | |
| Grundausbildung im Winter (Grundkurs), 2stdg. n. Ankündigung | Erbguth | 2378 |
| Schwimmen (Methodik des Anfängerschwimmunterrichtes) oder Tanz (Hauptkurs), 1stdg. n. Ankündigung | Erbguth | 2379 |
| Bewegungsbeobachtung im praktischen Unterricht, Hauptkurs, 1stdg. n. Ankündigung | Erbguth | 2380 |
| Bewegungsbildung (Wahlfach I, II, III), 2stdg. n. Ankündigung | Erbguth | 2381 |
| Die Arbeit in den Neigungsgruppen (Gymnastik, Tanz, Turnen, Spiel, Schwimmen), 2–4stdg., n. Ankündigung | Erbguth | 2382 |
| Bewegungsbegleitung, 1stdg. n. Ankündigung | Erbguth | 2383 |
| Bewegungsgestaltung, 1stdg. n. Ankündigung | Erbguth | 2384 |

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester vom 15. Januar an, für ein Wintersemester vom 15. Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt/Main aufnehmen bzw. fortsetzen wollen, d. h. sowohl von bereits früher an der Universität Frankfurt/Main eingeschriebenen Studenten als auch von Studenten anderer Hochschulen und Universitäten.

Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahme-Antrag sind z. Z. eine Photokopie oder eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN A 6 beizufügen. Bei Anmeldungen für das Pharmaziestudium ist außerdem eine Photokopie oder eine beglaubigte Abschrift des pharmazeutischen Vorexamenzeugnisses vorzulegen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die Reifeprüfung noch nicht vollständig abgelegt haben (meist nur bei Anmeldungen zu einem Sommer-Semester), fügen dem Personalbogen das letzte Halbjahreszeugnis bei. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 178) müssen sich aus den Zeugnisunterlagen die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt: Ergeben sich aus dem zuletzt erhaltenen Schulzeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig besandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 178.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen dem Reifezeugnis (Photokopie oder beglaubigte Abschrift) entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte Abschrift des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 176).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Der Aufnahmebescheid enthält An-

gaben über den Zeitpunkt der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), Ort der Einschreibung, die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Dieser Aufnahmebescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 14 Tage vor bis 14 Tage nach Vorlesungsbeginn. Die Vorlesungen eines Sommersemesters beginnen in der Regel am Montag der ersten Maiwoche, die eines Wintersemesters am Montag der ersten Novemberwoche. Geringfügige Abweichungen sind möglich. Die Vorlesungen eines Sommersemesters enden am 31. Juli, die eines Wintersemesters am 28. bzw. 29. Februar.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß §1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Hochschule für Erziehung nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt/M. für die Hochschule für Erziehung immatrikuliert.

STUDIENBERECHTIGUNG

1. Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Schule (Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946, vgl. aber Ziff. 2a) und 3b);
- b) das Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsoberschule), nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät;

Absolventen der Wirtschaftsoberschulen, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt;

- c) das Zeugnis, wie es nach Ablegen der Prüfung gemäß der „Ordnung der Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“ erworben werden kann.

Die Prüfung soll solchen Personen, die die geistigen und charakterlichen Voraussetzungen für ein Hochschulstudium besitzen, die aber keine Möglichkeit hatten, eine ordentliche Reifeprüfung abzulegen, in Übereinstimmung mit Artikel 59 Absatz 2 der Hessischen Verfassung den Zugang zur Hochschule eröffnen.

Der Bewerber muß nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für ein wissenschaftliches oder künstlerisches Studium hervorragend geeignet sein und über eine angemessene Bildung verfügen; er muß eine auffallende Begabung für ein Studiengebiet besitzen und sich mit dessen fachlichen Grundlagen vertraut zeigen. Daneben muß er sich in seinem bisherigen Beruf oder auf dem Gebiet, dem er das Studium zuwenden will, nachweisbar überdurchschnittlich bewährt haben und körperlich und seelisch geeignet sein, um ein wissenschaftliches oder künstlerisches Studium erfolgreich durchzuführen.

Er soll das 25. Lebensjahr vollendet und in der Regel das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und umfaßt die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde, Erdkunde und eine Fremdsprache. Daneben wird das Gebiet geprüft, auf dem die besondere Befähigung des Bewerbers liegt.

Die Meldungen zur Prüfung sind jeweils zum 1. Februar oder zum 1. August unmittelbar an den Hessischen Minister für Erziehung und Volksbildung, Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen. Die Prüfungsgebühr beträgt 60,- DM.

Die Prüfung wird in der Regel am Ort der Hochschule oder Universität, die der Bewerber besuchen will, abgehalten. Über das Bestehen der Prüfung wird ein besonderes Zeugnis ausgestellt.

Über weitere wissenswerte Einzelheiten der Prüfung gibt das Amtsblatt des Hessischen Ministers für Erziehung und Volksbildung, Nr. 12, Dezember 1956, S. 558 ff, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

Weiterhin kann das Studium mit folgenden Zeugnissen, die jedoch im Lande Hessen nicht mehr erworben werden können, betrieben werden:

- d) das Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet (sog. Begabtenzeugnis);
e) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften,
f) das Zeugnis über die Eignungsprüfung für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften.

2. Zum Studium an der Hochschule für Erziehung berechtigen während einer Übergangszeit noch folgende Zeugnisse:

a) Das Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III berechtigt zur Aufnahme des Studiums die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen.

Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

I. über die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklasse II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder

II. über die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

b) Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule:

Die Aufnahme des Studiums setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

c) Das Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule berechtigt zur Aufnahme des Studiums diejenigen Bewerber, die es bis einschließlich Ostern 1963 erworben haben.

d) Abschlußzeugnisse von Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen:

Für die Absolventen der Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen regelt sich die Aufnahme des Studiums nach den Bestimmungen der Erlasse vom 28. 4. 1954 und 21. 12. 1957 (Amtsblatt 1959, S. 250).

e) Die Abschlußzeugnisse der Frauenoberschulen in Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen vorgesehen sind, berechtigen zur Aufnahme des Studiums. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

3. Nach besonderer Prüfung der Zeugnisunterlagen durch die Universität kann die Studienberechtigung Inhabern folgender Zeugnisse erteilt werden:

- a) des Reifezeugnisses einer höheren Schule aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) des Reifevermerks der Klasse 8 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945.

4. Nach Ablegen einer Ergänzungsprüfung kann die Studienberechtigung von Inhabern folgender Zeugnisse erworben werden:

- a) des Reifezeugnisses einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule;

I. Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

II. Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 (vgl. Ziff. 4a) müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

- b) des Reifezeugnisses einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950;
- c) des Zeugnisses eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule;
- d) des Reifezeugnisses einer Abendoberschule;
- e) des Reifezeugnisses einer Kinder- und Jugend-Sportschule;
- f) des Reifezeugnisses nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät;

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in Westdeutschland eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Ministerium für Erziehung und Volksbildung in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses abgelegt, der 12 Monate dauert.

Für den Raum Frankfurt/Main wird der Kurs an der Karl-Rehbein-Schule in Hanau, Am Schloßhof, abgehalten.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

- g) des Abschlußzeugnisses einer vom Hessischen Ministerium für Erziehung und Volksbildung anerkannten Fachschule, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist.

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Ministerium für Erziehung und Volksbildung, Wiesbaden, Luisenplatz 10. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, vorzulegen.

- h) des Reifezeugnisses eines deutschen Staatsangehörigen, das von einer Schule im Ausland ausgestellt ist.

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 25.9.1953) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

5. Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt am Main sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
Bewerber mit diesen Zeugnissen müssen vor Beginn des Studiums an einem Schulergänzungslehrgang einer höheren Schule teilnehmen. Auskunft erteilen die zuständigen Kultusministerien oder die höheren Schulen;
- e) das Abschlußzeugnis einer Mittelschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z.B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule). Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Ministeriums für Erziehung und Volksbildung, Jahrgang 1951, Seite 356, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag die Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Physik, Chemie, Geologie und Pharmazie infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Das Zeugnis über diese Prüfung ist dem Personalbogen bei der Anmeldung beizufügen. Ohne die Prüfung kann das Stu-

dium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach dem Erlaß des Hess. Ministers für Erziehung und Volksbildung vom 2. 11. 1961 (Amtsblatt Dezember 1961, S. 679 ff.).

Anmeldungen für das Physikstudium sollen nur zum Sommersemester erfolgen, weil nur jeweils im Sommersemester diejenigen Vorlesungen in Physik, Chemie und Mathematik gehalten werden, die für Studienanfänger vorgesehen sind.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung für die vorklinischen Semester (Medizin und Zahnmedizin).

Darüber hinaus ist es erforderlich, unter den zugelassenen Studenten für folgende Übungen und Kurse eine Auswahl zu treffen:

Präparierübungen I und II (Vorl. Nr. 104 u. 105), Präparierübungen für Zahnmediziner (Vorl. Nr. 106), Physiologisches Praktikum (physikal.- u. chem. Teil Vorl. Nr. 119 u. 124), Pathologisch-anatomischer Demonstrationkurs (Vorl. Nr. 141), Sektionskurs (Vorl. Nr. 145), Pathologisch-histologisches Praktikum (Vorl. Nr. 146), Bakteriologischer Kurs (Vorl. Nr. 158), Techn. Propädeutik I und II (Vorl. Nr. 352 u. 353), Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (Vorl. Nr. 355).

Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. in den Sekretariaten der betreffenden Institute zu erfahren.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
- b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren einschlägigen Vorbereitung, insbesondere in Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind.
6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die unter a) und b) genannten Unterlagen ganz oder teilweise fehlen, oder der

Personalebogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankungen des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt a. M.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Erstmalig Immatrikulierte im ersten Studiensemester, das sie an der Universität Frankfurt verbringen, können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. Studiengebühr:

| | |
|--|----------|
| für ordentliche Studenten | 145,- DM |
| für Gasthörer, wenn sie belegen: | |
| nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden | 25,- DM |
| 3 bis 6 Semesterwochenstunden | 35,- DM |
| über 6 Semesterwochenstunden | 50,- DM |

2. Institutsbeitrag:

| | |
|--|---------|
| für die Studenten der Medizinischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät | 35,- DM |
| für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung | 15,- DM |

3. Verwaltungsgebühr:

| | |
|--|---------|
| es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines | 5,- DM |
| für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches | 20,- DM |
| für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom | 10,- DM |

4. Säumnis- und Rücktrittsgebühren:

von den Studenten und Gasthörern wird eine Säumnisgebühr von 5,- DM erhoben bei verspäteter Einschreibung oder Rückmeldung, bei verspätetem Belegen oder bei Nichteinhaltung von Zahlungs-terminen, bei verspäteter Exmatrikulation sowie beim Rücktritt von der Einschreibung:

5. Beitrag für das Studentenwerk:

er beträgt z. Zt. für Studenten der Naturwissenschaftlichen Fakultät 31,- DM
für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung 30,- DM

6. Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main:

er beträgt z. Zt. für alle Studenten 9,- DM

7. Miete für Flurschrank:

Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis Ende Mai, für ein Wintersemester bis Ende November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder der Rückmeldung, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität in Frankfurt a.M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung durch die Gebührenfestsetzungsstelle fällig und bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Aufforderung zu entrichten. Die Studiengebühr für Gasthörer ist bei der Antragstellung fällig.

Anträge auf Gebührenstundung oder Ratenzahlung sind bei der Gebührenfestsetzungsstelle vorzulegen.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVOBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musik-erziehung angehören und an der Universität Frankfurt am Main Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist auf dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen unterschriftlich zu vollziehen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von dem Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 250,—. Die Laufzeit beträgt $\frac{1}{2}$ Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus den Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen e. V. werden für den Studienabschluß langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von DM 3000,— ausgegeben. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Jahren. Die Darlehen sind zinslos und werden ohne Bürgschaft vergeben.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz, dem Heimkehrer-Gesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß nach erfolgter Beweisführung, daß er seine Verpflichtungen gegenüber der Universität in jeder Hinsicht erfüllt hat, im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises (versehen mit Freistempel) und des Studienbuches beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt. Bei später erfolgter Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 5,- DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreismäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Wohnort in der näheren Umgebung und
- b) Schülerfahrkarten zur gelegentlichen Fahrt nach dem Wohnort der Eltern. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wetzler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung innerhalb der einzelnen Institute durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden zu Beginn eines jeden Semesters besondere Studienberatungs-Sprechstunden für Neu-immatrikulierte durch die Assistenten der Lehrstuhlinhaber gehalten. Näheres ergibt sich aus den Anschlägen der Fakultät.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II.) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 100,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,— bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,— bis 260,— DM zu rechnen.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie erfolgt in der Regel für ein Semester, jedoch ist eine Verlängerung für weitere Semester möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte; an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h., daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 181); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
IM SOMMERSEMESTER 1963

| | Männer | | Frauen | | Gesamt | |
|---------------------------------|-----------|-------------|-----------|-------------|------------|--------------|
| Rechtswissensch. Fak. ... | Inl. 1055 | } 1080 | Inl. 148 | } 150 | Inl. 1203 | } 1230 |
| | Ausl. 25 | | Ausl. 2 | | Ausl. 27 | |
| Medizinische Fak. | Inl. 1077 | } 1256 | Inl. 462 | } 481 | Inl. 1469 | } 1737 |
| | Ausl. 249 | | Ausl. 19 | | Ausl. 268 | |
| Philosophische Fak. | Inl. 1656 | } 1724 | Inl. 1012 | } 1048 | Inl. 2668 | } 2772 |
| | Ausl. 68 | | Ausl. 36 | | Ausl. 104 | |
| Naturwissenschaftl. Fak. | Inl. 1560 | } 1665 | Inl. 538 | } 550 | Inl. 2098 | } 2215 |
| | Ausl. 105 | | Ausl. 12 | | Ausl. 117 | |
| Wirtsch. u. Sozialw. Fak. | Inl. 2183 | } 2300 | Inl. 333 | } 341 | Inl. 2516 | } 2641 |
| | Ausl. 117 | | Ausl. 8 | | Ausl. 125 | |
| Hochschule für Erziehung | Inl. 730 | } 733 | Inl. 1481 | } 1487 | Inl. 2211 | } 2220 |
| | Ausl. 3 | | Ausl. 6 | | Ausl. 9 | |
| Zusammen | Inl. 8191 | } 8758 | Inl. 3974 | } 4057 | Inl. 12165 | } 12815 |
| | Ausl. 567 | | Ausl. 83 | | Ausl. 650 | |
| Hinzu kommen Gasthörer | Inl. 86 | } 259 | Inl. 69 | } 154 | Inl. 155 | } 413 |
| | Ausl. 173 | | Ausl. 85 | | Ausl. 258 | |
| Außerdem sind beurlaubt | Inl. 85 | } 99 | Inl. 35 | } 35 | Inl. 120 | } 134 |
| | Ausl. 14 | | Ausl. — | | Ausl. 14 | |
| Gesamt: | | 9116 | | 4246 | | 13362 |

AUSLÄNDISCHE STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1963

Herkunftsländer

| | | Übertrag 363 | |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|---|
| Australien | 1 | Kuba | 1 |
| Belgien | 2 | Libanon | 7 |
| Brasilien | 3 | Libyen | 4 |
| Chile | 3 | Marokko | 6 |
| China | 7 | Mexiko | 1 |
| Dänemark | 1 | Niederlande | 6 |
| Dominikanische Republik | 1 | Nigeria | 4 |
| Ecuador | 1 | Norwegen | 27 |
| El Salvador | 1 | Österreich | 22 |
| Finnland | 1 | Pakistan | 8 |
| Frankreich | 10 | Panama | 1 |
| Ghana | 11 | Peru | 4 |
| Griechenland | 77 | Polen | 4 |
| Großbritannien u. Nordirld. | 26 | Portugal | 3 |
| Guinea | 1 | Saudi-Arabien | 5 |
| Indien | 14 | Spanien | 9 |
| Indonesien | 8 | Sudan | 3 |
| Irak | 13 | Schweden | 4 |
| Iran | 117 | Schweiz | 8 |
| Irland | 1 | Tunesien | 2 |
| Island | 1 | Türkei | 32 |
| Israel | 12 | Ungarn | 18 |
| Italien | 13 | Uruguay | 1 |
| Jamaika | 1 | Venezuela | 2 |
| Japan | 4 | Vereinigte Arab. Republik/ Ägypten | 24 |
| Jordanien | 11 | Vereinigte Arab. Republik/ Syrien | 26 |
| Jugoslavien | 11 | Vereinigte Staaten von Amerika | 40 |
| Kamerun | 2 | Heimatlose Ausländer | 4 |
| Kolumbien | 2 | Staatenlose | 11 |
| Kongo | 2 | | |
| Korea | 5 | | |
| | <hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 363 | | <hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 650 |

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- | | | |
|--|---|---|
| Abb 56 , 137 | Bauch 147 , 161, 162 | Bockelmann 9 , 10 |
| Abraham, H.-J. 24 , 58 , 85, 86 | Bauer, A. 63 | Bockemüller 64 |
| Abraham, K. 52 , 76, 135, 142 | Bauer, F. W. 47 , 55 , 116 , 117, 136 | Bode, H. R. 49 |
| Achinger 53 , 76, 131, 132, 133 | Baumann 63 | Bode, U. 63 |
| Adorno 36 , 66 , 68 , 101 , 102 | Baur 45 | Böhm 23 , 87 |
| Albers 65 | Becela 73 | Boehringer 5 |
| Albrecht, A. 59 | Bechtoldt 62 | Boenninghaus 31 , 98 |
| Albrecht, U. 63 | Beck, E. 150 | Bössmann 74 |
| Albrecht-Bellingrath 62 | Becke 150 | Bohle 72 |
| Alex 17 , 74 | Becker, E. 41 , 102 , 145 , 157 | Bohné 64 |
| Allwohn 38 | Beckmann 67 | Bohnhardt 61 |
| Altmann, K. 28 | Behrens 7 , 12 , 46 , 116 | Bolz 69 |
| Altmann, R. 31 , 92 | Beier 151 | Bonakdarpur 40 , 112 |
| Altwickler 66 | Bender 15 | Bonin 64 |
| Alwens 28 | Benesch 150 | Bonnet 57 , 137 |
| Amelung 28 , 100 | Benz 47 , 69 , 116 , 117 | Bornemann, E. 38 , 106 |
| Amend 63 | Beran 66 | Bornemann, K. 25 , 87 |
| Andel 74 | Berberich 27 | v. Borries 58 |
| Andernacht 80 | Berckhemer 48 , 120 | Bosch 34 , 96 |
| Ankel 66 | Berke 56 , 76 , 137 | Brack 61 |
| Appel 61 | Bernät-Klein 149 , 167 | Brands 79 |
| Arens 58 | Bernhard 67 | Brannock 147 , 162 |
| Artelt 7 , 27 , 64 , 98 | Bernhauer 77 | Braß 29 |
| Augenreich 151 | Bernholz 55 | Braun 26 |
| | Bersu 38 | Bräunig 168 |
| | Bertram 42 , 113 , 115 , 116 | Braunewell 147 , 162 , 163 |
| | Betke 29 , 91 | Brede 17 |
| | Betzler 148 , 165 , 166 | Brehm 33 , 95 |
| | Beyer 80 | Breinlinger 55 , 134 |
| | Biedenkopf 59 | Bressler 151 |
| Baer 43 , 69 , 117 | Binder 79 | Bruckschen 33 , 95 |
| Baldering 10 | Birck 7 , 54 , 135 | Brückner 67 |
| Balzer 61 | Bittner 59 | Bruns 55 , 134 |
| Banse 12 , 52 , 75 , 134 , 135 | Blättner 150 | Bruske, E. 75 |
| Barth 50 , 69 , 118 | Blaha 34 , 94 | Bruske, W. 66 |
| Bartl 72 | Blank 150 | Buchner, M. 75 |
| Bartmann 5 , 14 | Blasche 66 | Buchner, R. 56 , 57 , 75 , 136, 137 |
| Bartsch, H.-W. 39 , 115 , 145 , 151, 158, 162, 163 | Blind 52 , 76 , 132 | Bücheler 147 , 160 |
| Bartsch, U. 60 | Block 40 | Bücker 48 , 120 |
| Bass 50 , 70 , 118 , 119 | Blumenschein 63 | Bürger 61 |

Bundke 50, 69, 118, 119
Bundschu 63
Burde, G. 69
Burger 7, 36, 67, 107, 108
Burin 65
Buss 55, 135

Cahn 11, 67
Chang 40, 113
Christ 7, 33, 93
Christmann 16
Chun 71
Clasing 50, 123
Claß 23, 85, 87
Claude 66
Claus 11
Clerwall 40, 107
Cohn 24, 86
Coing 12, 23, 58, 59, 85, 86
Conrad 9, 10
Cordes 63
Cords 168
v. Coudenhove 5
Cramer, E. 17
Cramer, H. 30, 95
Cramer, W. 37, 101
Cron 57, 137
Czerny 43, 118, 119

Dänzer 43, 69, 82, 118, 119
Dahn, H. 62
Dahn, R. 60
Dale 64
Debertain 70
v. Dechend 48, 73, 130
Deckert 168
Degenhardt 12, 27, 60, 90
Degkwitz 33, 63, 92, 94,
95, 96, 97
Dellweg 60
Dembowski 69
Demeter 38, 104
Deninger 145, 151, 156,
158, 163
Dessauer, O. 15
Determann 50, 71, 124
Dettmer 68
Deubner 25, 87

Dey 42, 115
Dieckmann 25, 58, 87, 137
Diefenbach 8
Diehl 30, 93
Diemair 43, 72, 82, 125
Dierks 147, 159
Dietrich 41, 113
Dignath 146, 162, 163
Dilcher 58
v. Diringshofen 28, 34, 93
Distler 67
Dittrich 7, 38, 67
Doderer 146, 150, 159
Döhler 73
Döpp-Woesler 148, 168,
169
Doiwa 50, 71, 122, 123
Dongre 150, 155
Dorndorf 63
Dornemann 7, 55, 135
Dose 7, 48, 99, 120
Doyle 12
Duarte 40, 108, 109
Dubas 144, 154, 155
Duus 29, 96

Ebert, K. 63
Ebert, R. 69
Eckert 48, 71, 124
Egen 151
Egle 43, 72, 73, 127, 128
Elmer 149, 169
Ehrhardt 24
Ehrt 75
Eichler 151
Eisenberger 41, 67, 106
Ellwein 13, 142, 143, 150,
157, 158
Elzer 144, 153
Engel 75
Engelhardt 56, 75, 136, 137
Eppelsheimer 38
Epperlein 61
Erbguth 148, 170
Erler 12, 23, 58, 84, 85,
86, 87
Ernst, E. 38, 101
Ernst, W. 50, 126
van Ess 68
Eulner 34, 64, 98

Ewald 65
Fabian 144, 153, 154
Faß 17
Feldmann 145, 154
Felgner 148, 151, 166, 167
Fenn 58
Ferreiro Alemparte 39,
108, 109
Fetscher 53, 133
Fichtner 15
Fick 146, 163, 164
Fickelscher 168
Fiebiger 49, 70, 119
Firjahn-Andersch 61
Fischer, A. 66
Fischer, B. 69
Fischer, E. 26
Fischer, Hans 55, 134
Fischer, Herbert 31, 93
Fischer, J. 7, 46, 122
Fischer, K. 7, 48, 72,
125, 126
Fischer, L. 62
Fischer, O. 55, 57, 75,
87, 137
Fischer-Wollpert 41, 109
Fischerhof 25, 85
Flasch 68
Flaskämper 52
Fleckenstein 36, 66, 103
Fleig 75
Fleischhacker 48, 73,
129, 130
Flesch-Thebesius 9, 29
Flöhl 13
Föllmer 29
Förstner 49, 116
Fotheringham 25
Fraenkel 52
Fränz 60
Frank, A. 78
Frank, D. 71
Franz 8, 12, 13, 43, 69,
82, 117
Freise 47, 70, 121
Freiskorn 65
Frenzel, H. 146, 161, 162
Frenzel, K. 45, 127
Frey 8, 26, 27, 61, 92
Freyh 145, 151, 158, 160,
161, 163

Frick, E. 78
 Frick, H. 28, 59, 88
 Fricke 72
 Friedrich 56, 77, 133
 Fries, E. 146, 165
 Fries, G. 14
 Fritsch 28
 Fritz, H. 7, 47, 71, 123
 Fritz, R. 69
 Fröhlich 69
 Fromm 63
 Fuchs 168
 Fuchs, F. 72
 Führer 71
 Führer Lozano 55, 136
 Führling 75
 Füssel 151
 Fuhrmann 59

 Gäbler 74
 Gaede 143
 Gänsslen 26
 Gans 26, 98
 Gebauer 30, 61, 99, 120
 Gebhardt 51, 69, 118
 Geh 79
 Gehatia 49, 70
 Geipel 146, 163
 Geißendörfer 26, 61, 93, 94
 Geißler 66
 Geissler 148, 169, 170
 Geißner-von Nida 67
 Gelzer 35, 103
 Gembruch 7, 39, 103, 104
 Gemmer 61
 Gennrich 38, 105, 108
 Georgii 7, 47, 70, 100, 120
 Geppert 29, 46, 90, 116
 Gerchow 27, 63, 98
 Gerhard 147, 163
 Gerhardt 69
 Gerhart 61
 Gerstenhauer 72
 Geyer, D. 36, 66, 103, 104
 Geyer, H. 55
 Giersberg 13, 43, 128, 129
 Gies 151
 Gilsenbach 65

Gläß 9
 Gleissberg 45, 69, 117
 Gleu 44, 122
 Gliemann 50, 70, 122
 Gloger 5, 9, 10
 Godzieba 150
 Göggel 61
 Göhring 60
 Göing 65
 Götte, F. 76
 Götte, H. 47, 122
 Götz 50, 58, 86, 125
 Goetz 7, 39, 103
 Graff, Th. 7, 30, 46, 62, 97, 119
 Graff, U. 30, 94
 Gramberg 45
 Grebe 64
 Greven 29, 89
 Griessbach 81
 Grimm 67
 Grobecker 61
 Groeneveld 70
 Grohmann, Heinz 76
 Grohmann, Herbert 77
 Gruber, E. A. 68
 Gruber, W. 71
 Grün 41, 110
 Grüner 32, 63, 98
 Grüning 30, 94
 Güde 75
 Gumbel 7, 55, 134, 136
 Günther, H. 9
 Günther, O. 65
 Güntz 27, 62, 94, 138
 Gunzert 7, 54, 68, 132

 Ha 40, 113
 Haag 7, 39, 101
 Haase 46, 70, 119
 Habel 63
 Haberland 39, 114
 Habermann 33, 92, 94, 95, 96, 97, 98
 Häuser, F. 147, 164
 Häuser, K. 7, 53, 75, 131, 132

Hagenmüller 15, 52, 75, 76, 83, 134, 135
 Hahn, A. 54
 Hahn, F. 44
 Hahn-Weinheimer 7, 47, 126
 Hain 7, 38, 67, 108
 Haken 48
 Halama 63
 Halász 47, 71, 121, 122
 Halbsguth 12, 44, 72, 127, 128
 Hallier 79
 Hallstein 23
 Hammerstein 66
 Hanisch 58
 Hanke 7, 47, 73, 128, 129
 Hansen 71
 Hardach 76
 Harder 68
 Hardt 61
 Harrasser 73
 Harris 12
 Harrison 12
 Hartmann, F. 148, 168
 Hartmann, H. 43, 70, 82, 121
 Hartmann, J. 61
 Hartner 12, 13, 40, 43, 73, 130
 Hartwig 7, 55, 56, 132, 137
 Hass 150
 Hassler 65
 Häuberg 31, 94
 Hauck, H. 5, 14
 Hauffe 49, 121
 Hauptmann 149, 167
 Hauser 31, 64, 100
 Hax 52, 75, 76, 132, 134, 135
 Heckmann 59
 Heide 14
 Heilmann, G. 49, 118
 Heilmann, W. 41, 106
 Hein 23, 87
 Heinecken 69
 Heinecker 33, 61, 92, 93
 Heinemann 36
 Heinrich 61
 Heintz 31, 61, 92, 94, 95, 96, 97
 Heinz 12, 27, 59, 89

- Heller 31, 62, 92, 94, 95,
96, 97
Hellriegel 7, 31, 64, 99, 120
Helm 58
Helmert 65
Hendrick 36, 67, 78,
109, 110
Henrich 70
Hentze 35
Herr 145, 157
Herrmann, F. 27, 63, 98
Herrmann, K. A. 148, 168
Hertz 145, 153, 154
Herz 27
Herzberg 26, 60, 90, 91
Herzog, Erich 39, 105
Herzog, Richard 7, 12, 54,
74, 132
Hess 77
Heupke, G. 61
Heupke, W. 28, 93
Heydecker 146, 160
Heydorn 13, 142, 143, 150,
153, 154, 158
Heymann 65
Hierholzer 61
Hildebrand 29, 93
Hilgenberg 73
Hilligen 144, 158
Hilsdorf 62
Hirsch H. 34, 61, 94
Hirsch, J. 150
Hirschberger 35, 68, 115
v. Hirschhausen 71
Hissink 68
Hodes 79
Hörner 67
Hoernigk 7, 54, 87, 131
Hoeth 73
Hövel 65
Hofer 65
Hoff 26, 61, 92
Hoffmann, D. 70
Hoffmann, H. 72
Hoffmann, W. 67
Hoffmann-Berling 47, 73,
128
Hoffmann-Erbrecht 7, 39,
105
Hofmann, W. 75
Hohmann 5
Hohner 5
Hohorst 50, 129
Hojer 66
Hollwich 30
Holtz 26, 61, 89, 91
Holzinger 38, 104
Hommel 66
Homt 13, 15
Hoppe 64
Hoppstock 149, 168
Horbatsch 39, 111, 112
Horkheimer 12, 35, 66, 68,
81, 101, 102
Horn 9, 10
Hortmann 40, 109, 110
Hoyer 71
Hruschka 77
Hudemann, 148, 166, 167
Hübner, B. 62
Hübner, K. 60, 90, 92
Hübner, L. 65
Hübscher 79
Hückinghaus 59
Hügel 60
Hüttl 56, 87, 134
Huppert 77
Huschke 63
Huth 75
Igersheimer 26
Ilse, 50, 70, 122
Immel 58
Isele 7, 23, 58, 85, 86, 87
Ismail Ali 40, 112
Jäger 7, 33, 65, 99
Jaenicke, G. 13, 24, 85, 87
Jaenicke, R. 71
Jahn 151
Jandl 65
Janecke 46, 124
Jaroschka 61
Jaspert 56, 134
Jensen 35, 68, 114
Jeziorkowski 67
Jochum 168
Jörs 72
Jonas 55, 134
Jude 145, 153, 155
Jürgens 30, 61, 93
Jungbluth 61
Junge Harald 75
Junge, Helga 75
Junghanns 28, 94
Junior 70
Kabelitz 32, 90, 92
Kadelbach 144, 154
Kaemmerer 63
Käppler 168
Käser 27, 62, 95
Kahlau 28, 90
Kaiser 65
Kaltenbach 61
Kanig 50, 122
Kantorowicz 35
Kaplan 44, 73, 128
Karow 36, 68, 113, 114
Kast 67
Kasten 7, 17, 55, 56,
131, 137
Kath 13, 15
Kaufmann, E. 7, 25, 84, 85,
86, 136
Kaufmann, H. 7, 15, 25, 85
Kaul 65, 74
Kegel 69
Kehr 79
Keller, E., 41, 106
Keller, H. 7, 35, 67, 104
Kern, N. 67
Kern, W. 56, 134
Kerstein 49, 130
Kienast, D. 39, 66, 102, 103
Kienast, W. 35
Kilian 63
Kippert 143, 155, 156
Kirchshofer 147, 164
Kirn 35
Kirsch 67
Kiesling 79
Klar 46, 70, 121
Klaue 32
van Klaveren 13, 53,
76, 132, 133

Klein, H. 70
 Klein, J. 150
 Klein, K. 68
 Klein, K.-H. 62
 Kleiner 36, 66, 104
 Kleinschmidt 32, 60
 Klingler 5, 9, 10
 Klöckner 148, 168, 169
 Klose 64
 Klostermann 5
 Kluge 146, 151, 165
 Kluge 12, 37, 66,
 103, 104, 109
 Knußmann 8
 Koch 61
 König 71
 Könniker 67
 von Köppen 75
 Köster 7, 38, 103
 Kötterwesch 41, 79, 105
 Kohl 57, 78, 138, 139
 Kohlenbach 72
 Kolbeck 57, 75, 137
 Koller 34, 64, 101
 Koneffke 144, 153, 154,
 155
 Kootz 34, 61, 94
 Korndörfer 76
 Kothe 147, 164
 Krämer, E. 56
 Krämer, W. 79
 Kräusel, R. 46, 126, 127,
 128
 Kräusel, W. 51, 126
 Krafft 50, 116
 Kraft, K. 8, 35, 37, 66,
 102, 103
 Kraft, R. 147, 161
 Krahn 56, 134
 Kramer 10
 Kramp, P. 44, 73, 129, 130
 Kranz 72
 Kratz, E. 80
 Kratz, W. 14
 Kraus 145, 155, 156
 Krause 59
 Krebs, K. G. 46, 124
 Kreckler 144, 155, 156
 Krejci-Graf 43, 72, 82, 126
 Krenkel 44
 Krenzlin 38, 46, 72, 127
 Kressner 147, 160, 161
 Kreter 34, 64, 98, 100
 Kretschmann, B. 63
 Kretschmann, H.-J. 7, 34,
 59, 88, 89, 138
 Kribben 49, 127
 Kromphardt 59
 Kroneberg 31, 92
 Kronstein 23, 59, 85, 86,
 87, 136
 Kropp, R. 61
 Kropp, W. 15
 Krücke 7, 27, 60, 65, 90, 96
 Krüger, G. 35
 Krüger, J. 65
 Krull 5
 Krumb 147, 160
 Kuck 28, 64, 100
 Kudicke 60
 Kuchler 46, 121
 Kühne 29, 94
 Küntzel 79
 Küppers 144, 156
 Kuhl, G. 73
 Kuhl, W. 44, 73, 129
 Kuhn 59
 Kulenkampff 7, 32, 63, 96
 Kullmer 55, 56, 137
 Kummer 70
 Kurt 146, 160, 161
 Kurth 69
 Kubli 62
 Kuzel 72
 Lafue 147, 162
 Laibach 43, 128
 Lampen 30, 93
 Landes 7, 32, 63, 98
 Lang, D. 60
 Lange, H.-P. 60
 Lange, Horst 72
 Lange, V. 73
 Langerbeck 37, 106
 Lansky 79
 Lapp 31, 60, 90
 Latzke 80
 Lau 69
 Laubender 27, 64, 91
 Lauer 68
 Lausche 148, 166
 Lechner 149, 166, 167
 Lehmann, C. O. 63
 Lehmann, H. 36, 43, 72,
 126, 127
 Lehmann-Dronke 71
 Lehr 76
 Leiber 7, 30, 93, 95, 96
 Leicher 55, 135
 Leier 168
 Leiske, E. 58
 Leiske, W. 5
 Leistner 151
 Lenzen 146, 159, 160
 Leonhard 64
 Leonhardi 7, 31, 98
 Leonhardt 10
 Lerch 63
 Leschik 146, 151, 164
 Lewald 24
 Lewin 29, 95
 Ley 9
 Lieb 33, 62, 97
 Liebermeister 33, 91
 Liebold 75
 Liebrucks 36, 66, 101
 Lindauer 44, 73, 128
 Linde 72
 Lindemann 59
 Linden 63
 Lindner 150
 Linhart 11
 Lins 64
 Lippert 68
 Lisop 144, 153, 154
 Lissner 7, 33, 99, 120
 Löbenberg, E. 72
 Löbenberg, L. 72
 Löwe 52
 Lohmann, A. 49, 124, 125
 Lohmann, W. 47, 117
 Loitlsberger 53, 75, 133,
 134, 135
 Lommatzsch 35
 Lommel, Heinz 71
 Lommel, Hermann 35
 Loosen 42, 115
 Lorenz, D. 70
 Lorenzen 60

- Lotichius 5, 9
 Lotz, A. 65, 74
 Lotz, E. W. 5
 Lotz, R. 7, 47, 73, 100,
 128, 129
 Lucas 61
 Ludwig 143, 153, 154
 Lüderssen 58
 Lüneburg 69
 Luff 7, 31, 63, 98, 100
 Luft 63
 Lutz 76
- Machinek 11
 Madelung 43
 Männel 75
 Mahler, Ch. 32, 94
 Mahler, K. 69
 Maier, F. 79
 Maier, G. 72
 Maier, K. 62
 Mainzer 25, 86
 Makabe 62
 Mallmann 24, 59, 85,
 86, 87
 Markl 51, 73, 128
 Martiensen 44, 69, 118
 Martin, H. 7, 32, 61, 90,
 92, 93
 Martin, Th. 61
 Martini, E. 72
 Martini, J. 11
 Martius 69
 Maruhn 151
 Maske 31, 92
 Massing 77
 Mattern 70
 Matthiensen 5
 Matzat 72
 Matznetter 53, 76, 127, 133
 May 7, 34, 60, 91
 Mayer 71
 McCloy 5
 Mehlig 151
 Meier, A. 54, 135
 Meier, Ch. 39, 66
 Meier-Sydow 61
 Meinecke 68
- Meinert 41, 104
 Meinhold 52, 74, 131, 132
 Meissner 70
 Meldau 57, 137
 Mengel 65
 Menges 77, 145, 156
 Mennigmann 73
 Mentzel, Rolf 72
 Mentzel, Ruth 148, 169
 Merkel 7, 47, 78, 128, 129
 Merten 151
 Mertens 45, 129
 Metcalf 12
 v. Mettenheim 65
 Meyer, E. W. 54, 133
 Meyer, R. 76
 Meyer, W. 13, 142, 145,
 150, 159
 Meyers 148, 151, 165, 166
 Michel 54
 Michels 45, 126
 Micke 65
 Milléquant 54, 135, 136
 Mirtsching 49, 126
 Mittermaier 26, 63, 97
 Mohry 61
 Mohs 63
 Molzahn 148, 168
 Mondorf, W. 60
 Mondorf, W. 61
 Monsheimer 38, 102
 Morales 63
 Moufang 44, 69, 116, 117
 Mrowka 46, 117, 118
 Mügge 43, 70, 82, 120
 von Mühlen 66
 Müller, F. W. 36, 67, 108
 Müller, Helmut 66
 Müller, Herbert 75
 Müller, Herbert 77
 Müller, H.-J. 59
 Müller, H. K. 59
 Müller, K. 48, 73, 130
 Müller, U. 76
 Müller-Arnke 69
 Müller-Freienfels 23, 58
 Müller-Kästner 74
 Müllner 70
 v. Münch 25, 85, 136
 Münster 44, 71, 118, 121
 Münter 57, 78, 138, 139
- Münzberg 58
 Müser 7, 46, 69, 118, 119
 Muth 69
 Muthesius 24, 85
- Nakamura 40, 113
 Napp-Zinn 52, 77, 87,
 131, 132, 135
 Neele 32, 97
 Neises 76
 v. Nell-Breuning 54, 131
 Neubauer, J. 59
 Neubauer, W. 76
 Neumann, A. 71
 Neumann, I. 63
 Neumark 52, 74, 80
 Neumayer 145, 155
 Neundörfer 54, 77, 131,
 142, 143, 150, 155, 156
 Niederquell 147, 160, 161
 Niggemeyer 41, 114
 Nitzschke 150, 157, 158
 Noack 168
 Nolte 149, 167
 North 168
- Oberst 50, 118
 Obst 76
 O'Daniel 11, 12, 43, 72,
 83, 125
 Oelschlägel 11
 Oelschläger 45, 71, 124
 Oesterlein 82
 Oestreich 144, 156, 157
 Özden 60
 Ophüls 24
 Orgül 62
 Orthner 46
 Osthoff 36, 67
 Oswald, A. 5, 9, 10
 Oswald, J. 40, 112
 Otto 7, 33, 62, 92, 94, 95,
 96, 97, 119
 Overdick 62
- Paas 168
 Palm 61

Parlasca 7, 39, 104
 Patzer 36, 67, 106
 Paudtke 75
 Paulat 70
 Pauly 33, 99, 120
 Pehlemann 73
 Pendl 59
 Peter 8, 23, 24, 84, 86
 Petzold 40, 103
 Peuckert 15
 Pfaender 71
 Pfeiffer 31, 61, 92, 93
 Pfeiffer-Petschull 149, 168
 Pfeleiderer 44, 71, 123, 124
 Philippou 61
 Piel 150
 Pietsch, E. 45, 116, 122
 Pietsch, J. 62
 Pillak 62
 Pirlet 28, 64, 99, 100
 Pittrich 30, 96, 97
 Plazikowsky 41, 80, 113
 Plessner 36
 Pörnbacher 67
 Poetzelberger 41, 114
 Pohlit 48, 74, 99, 120
 Pohlner 148, 166, 167, 168
 Polanetzki 60
 Pollak, H. 74
 Pollak, W. 37, 67, 108
 Pollock 53
 Polzer 151
 Powitz 79
 Preiser 24, 40, 58, 84, 85,
 86, 87
 Prell 47, 73, 128
 Preuß 48, 122
 Pribram 52
 Priëbe 53, 76, 131, 132
 Prigge 64
 Pross 39, 101, 102
 Prüll 63
 Purr 76

 Quillmann 149, 169

 Raab 13
 Raabe 72

 Radenbach 31, 61, 93
 Radermacher 66
 Radnoti 37, 66, 102, 103
 Radnoti-Alföldi 39, 66,
 102, 103
 Raebiger 146, 165
 Rahn 7, 12, 39, 106
 Rajewsky 12, 26, 43, 64,
 65, 74, 89, 99, 120
 Rammelmeyer 17, 53, 68,
 111, 112
 Rang 13, 36, 66, 102
 Rasch 25, 85
 Rasor 9
 vom Rath 9
 Ratner 37, 109, 110
 Rauch 70
 Raudonat 63
 Rausch 44, 73, 83, 130
 Rauschenberger 143, 153,
 154
 Rebscher 149, 167, 168
 v. Reckow 27, 64, 100
 Redhardt 63
 Reich 53, 131
 Reichhart 8
 Reif 60
 Reimann 78
 Rein 7, 47, 72, 125
 Reineck 48, 126
 Reinholz 50, 120
 Reinsch 71
 Reiter 75
 Remy 74
 Renault 40, 108, 109
 Reske 71
 Reuss 60
 Reymann 50, 120
 Rheinstein 12
 Richert 67
 Richhardt 79
 Richter, D. 48, 126
 Richter, I. 73
 Richter, J. 62
 Richter, K. 55, 136
 Rick 61
 Riebel 53, 75, 132, 134, 135
 Ried, A. 47, 73, 127, 128
 Ried, W. 7, 46, 71, 122, 123
 Riesenhuber 71
 Rietschel 7, 46, 73, 128, 129

 Ring 59
 Rippier 40, 109, 110, 111
 Ristow 33, 98
 Ritter, Hans 30, 93
 Ritter, Hellmut 36
 Rodenberg 69
 Röckemann 59
 Röder 48
 Röhrich 150
 Römer 62
 Roeser 63
 Rössle 49, 70, 119
 Röttger 60
 Rohmann 43, 71, 82, 124
 Roka 30, 89
 Rompel 142
 Roos 60
 Rosemann 63
 Rosenberg 68
 Rosenmund 71
 Rosenstock 48, 72, 127, 128
 Rossberg, D. 70
 Rossberg, G. 7, 32, 63, 92,
 94, 95, 96, 97
 Rosswurm 72
 Roth 146, 151, 160, 161
 Rotter 27, 60, 81, 90
 Roufogalis 32, 96
 Rouvel 79
 Royen 44, 71, 122, 123
 Ruch 122
 Rudolf 76
 Rübner 65
 Rüegg 8, 52, 53, 76,
 133, 135
 Rühl 40, 112
 Ruf 30, 63, 96
 Ruhbach 41, 106
 Rullmann 63
 Rumpf 80

 Sackenheim 9, 10, 142
 Salomon-Delamour 41, 53,
 101, 102
 Salzmann 48, 69
 Samson 24, 85, 87
 Sängl 60
 Sanides 34, 89

- Sanna 40, 108, 109
 Sauer 51, 116
 Sauermann 12, 52, 74,
 76, 77, 131, 132
 Sauerwein 150
 Saure 70
 Sayn-Wittgenstein-
 Berleburg 9, 10
 von See 37, 107
 Seesemann 42, 115, 116
 Seier 66
 Selle 63
 Sellheim 36, 68, 112
 Sellhusen 63
 Selten 74
 v. Sementowsky 5
 Sennewald 59
 Seubert 34, 59, 89
 Sezgin 73
 Shu 60
 Siede 29, 93
 Siedel 46, 123
 Siedler 5, 9
 Siefert 50, 65, 128
 Siemon 147, 164
 Simitis 7, 25, 85
 Simon, J. 66
 Simonsohn 143, 150, 153,
 154, 158
 Simshäuser 58
 Sinn 59
 Slodnjak 37, 111, 112
 Smith 12
 Smolla 7, 39, 66, 104
 Sochatzy 150
 Sölken 50, 127
 Söllner 25, 58, 87
 Sörgel 77
 Soheili 62
 Solle 49, 126
 Sommer 142
 Spatz 60
 Speicher 148, 166
 Spemann 164
 Sperl 5
 Spielmann 31, 91
 Spille 78
 Spiller 69
 Springer 5
 Sudhof 67
 Süllwold 49, 130
 Süßmann 12, 44, 69, 117,
 118, 119
 Sulzbach 53
 Sutter 47, 123
 Szondy 78
 Schaaf, G. 62
 Schaaf, J. 39, 101
 Schaarschmidt 70
 Schaefer 41, 103, 104
 Schädlich 78
 Schäfer, D. 76
 Schäfer, W. 47, 129
 Schamschula 40, 111, 112
 Scharz 64
 Schaub 72
 v. Schaubert 38
 Schaumann 33, 92
 Schaupp 63
 Scheffler 15, 146, 151, 161
 Scheicher-Gottron 63
 Scheidt 28, 101
 Scheller 5
 Scherf 14
 Schiedermaier 23, 85, 86
 Schiemer 60
 Schilffahrt 63
 Schiller 45, 117
 Schläfer 47, 70, 121
 Schlarb 64
 Schlegelmilch 146, 161, 162
 Schleiermacher 79
 Schleip 147, 165
 Schlerath 7, 39, 105, 107
 Schlesinger 36, 66
 Schlochauer 24, 59, 86,
 87, 136
 Schlüter, F. 59
 Schlüter, K. 34, 62, 94, 95
 Schmid 52, 77, 133
 Schmidt, A. 66
 Schmidt, E. 150
 Schmidt, J. 65
 Schmidt, Klaus 65, 74
 Schmidt, Klaus 65
 Schmidt, L. 144, 157
 Schmidt, M. 42, 115, 116
 Schmidt, U. 72
 Schmidt-Polex 5, 14
 Schmidt-Thomé 46, 123
 Schmith 32, 91
 Schmitt, A. 63
 Schmitt, M. 56, 131
 Schmitt, R. 9
 Schmitt-Neuroth 33, 59,
 89, 90
 Schneeweiß 71
 Schneider, D. 56, 75, 131,
 133, 137
 Schneider, R. 32, 88
 Schneider, W. 65
 Schoberth 34, 62, 92, 94,
 95, 96, 97, 138
 Schoch 168
 Schöffling 33, 61, 93
 Schöneich 149, 166
 Schönhals 46, 126
 Schönflug 73
 Schoenthal 144, 157, 158
 Schoeppe 61
 Scholz 42, 115
 Schoop 26, 60, 91
 Schopper 44, 70, 118, 119
 Schramm 7, 48, 73, 130
 Schreuder 77, 145, 155
 Schröder, H. 47, 118
 Schröder, U. 69
 Schroeder, W. 29, 89, 138
 Schrödter 147, 163
 Schröter 14
 Schubert 61
 Schumann 7, 30, 92
 Schütte 9, 10
 Schütze 48, 70, 119
 Schuhmann 68
 Schulz 145, 158
 Schumann 77
 Schuster 68
 Schwab, H. 29, 96
 Schwab, R. 25, 87
 Schweitzer 157
 Schwenzer, A. W. 30, 95
 Schwenzer, H. 72
 Schwind 66
 Staehle 75
 Staff 24, 81, 84, 85
 Starck 9, 10, 27, 59, 88, 89
 Stark 62
 Staude 45, 121
 Stauder 7, 38, 105
 Stauff 44, 71, 121, 122
 Steck 36, 68, 115

Steiger 73
 Steigleder 31, 63, 98
 Stein 143, 157
 Steiniger 16
 Steltzer 5
 Stelzer 70
 Stengel 60
 Sterling 144, 157, 158
 Sterzel 71
 Stieber 149, 168
 Stock 61
 v. Stockert 28, 96, 144
 Stöcklein 13, 36, 67,
 107, 108
 Störig 62
 Stoll, J. 144, 154
 Stoll, L. 61
 Stoodt 42, 115, 116
 zur Strassen, C. 80
 zur Strassen, H. 49, 126
 Strauss, H. 27
 Strauß, W. 5
 Strnad 28, 62, 99, 120
 Strobel 10
 Strohbusch 70
 Strook 5
 Stuckenschmidt 66
 Stück 76
 Sturmfels 37, 101

 Taubmann 13, 28, 91
 Tenbruck 53, 133
 Teschner 41, 102
 Teuber 46, 71, 123
 Teuchert 167, 168
 Thelen 11
 Theopold 33, 96
 Ther 30, 92
 Thiel 26, 62, 97
 Thiele 151
 Thielemann 29
 Thielking 75
 Thielmann 75
 Thomalske 63
 Thomas, E. 60
 Thomas, H. 64
 Thomas, W. 13, 36, 67, 105
 von Thümen 10
 Thyen 145, 151, 164

 Tillich 35
 Timusk 51, 69, 118
 Titzhoff 77
 Todt 77
 Thomeier 69
 Toporski 72
 Träger 60
 Treucker 66
 Treumann 78
 Trimpert 151
 Troeger 5
 Trömel 71
 Trübstein 7, 32, 64,
 99, 120

 Ungeheuer 31, 94
 Urbschat 53
 von Urff 76
 Urmann 71 ,

 Vaubel 32, 93
 Veit 52, 76, 77, 87,
 131, 132
 van der Velde 55, 135
 Viebrock 12, 36, 67, 78,
 104, 109, 110, 111
 Vierhub 5
 Völger 49, 126
 Vogel, E. 80
 Vogel, K. P. 48, 126
 Voigt 61
 Volhard, E. 40, 109, 110,
 111
 Volhard, R. 58
 Volkmer 151
 Vonderschmitt 62
 Voß 151
 Vossius 34, 59, 90
 Vossler 35, 66, 103

 Wachendörfer 60
 Wachsmuth 71
 Wachter 49, 70, 120, 121

 Wachtsmuth 35, 80
 Wacker 27, 60, 89, 92
 Wagenschein 147, 153, 165
 Wagensommer 63
 Wagner, H. 50, 119
 Wagner, J. 54, 133
 Wagner, Walter 79
 Wager, Wolfram 145, 153,
 154
 Walter 16
 Walther 60
 Walz, H. 9
 Walz, U. 146, 159
 Wartlick 61
 Wassilew 68
 Weber, A. 146, 159
 Weber, G. 35, 67, 107
 Weber, F. 72
 Weber, Wilh. 76
 Weber, Wolfgang 33, 34,
 61, 62, 92, 94, 95, 96, 97
 Weeke-Lüttmann 65
 Wegerle 69
 Weich 75
 Weicker 145, 156, 157
 Weigand 148, 160
 Weigel 69
 Weigt 150
 Weinblum 60
 Weinstock 76
 Weiss, K. 149, 168
 Weiss, P. 168
 Weiße 30, 62, 95
 Welsch 72
 Wende 66
 Wendt 30, 93
 Wengler 45
 Wensel 70
 Wenzelburger 70
 Werner, G. 65
 Werner, H. 146, 151, 158,
 160, 162, 163
 Werner, M. 29, 93
 Werner, R. 63
 Westermann, E. 7, 32,
 61, 92
 Westermann, H. 29, 94
 Wezler 26, 59, 81, 89
 Widlocher 39, 108, 109
 Wiedemann, C. 67
 Wiedemann, E. 33, 100
 Wieland 43, 71, 122, 123

v. Wiese 37, 101
Wiethölter 24, 58, 84, 85,
86, 87
Wilhelm, G. 33, 96
Wilhelm, K. 38, 62, 116
Wilhelm, W. 58
Wilk 7, 48, 71, 123, 124
Williamson 41, 111
Wilmots 40, 107
Windecker 64
Winkens 63
Winkler 73
Winnacker 9, 45, 122

Wissenbach 75
Witte 5
Wittmann 150
Wittsack 39, 67, 114, 137
Wittstadt 151
Woenkhaus 71
Wörner 61
Wolf, D. 70
Wolf, G. 70
Wolf, Herbert 17
Wolf, R. 32, 97
Wolff, 35
Wolff, R. 61

Wolter 42, 115
Wulle 62
Wurm 155

Zahn 7, 32, 89
Zeissler 64
Ziegler 73
Zika 62
Zimmermann 32, 60, 90
Zoltobrocki 73
Zubke 70
Zutt 26, 63, 96

FARBSTOFFE

Arzneimittel
HOECHST

Howilith®

Frigen®

Pflanzenschutzmittel
HOECHST

Complezal®

TREVIRA®

R 395 I-b

Hostalen®

Genantin®

perlon®
HOECHST

KNAPSACK GRIESELIM
Phosphor
Kalkstickstoff
Schwermetalle

KALLE-Folien

BEHRINGWERKE AG.
Behring
Impfstoffe · Sera

1863
1963

100
JAHRE
HOECHST

Im Jahre 1863 wurden die Farbwerke Hoechst gegründet. In diesen hundert Jahren hat die Chemie das Leben des Menschen wesentlich erleichtert und schöner gemacht. Wir leben heute länger, der Boden liefert reichere Ernten, wir wohnen jetzt schöner und kleiden uns besser. Zu diesem Fortschritt hat HOECHST beigetragen.

Aktienkapital: 770 Millionen DM
Dividende: 18%
Weltumsatz der Hoechst-Gruppe
1962: 3,45 Milliarden DM
Investitionsausgaben 1962 (einschließlich
Beteiligungen): 420 Millionen DM

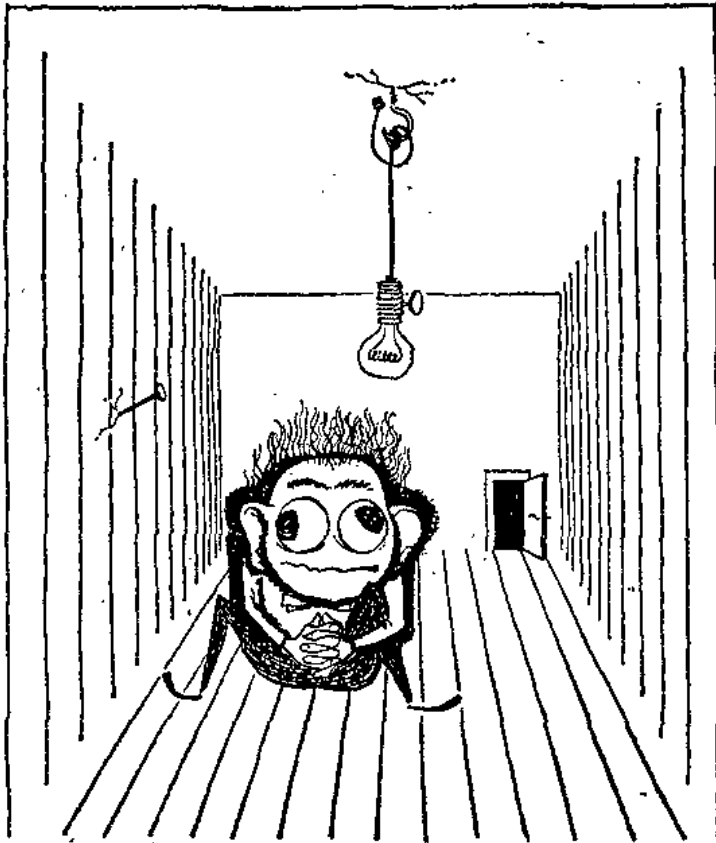
Forschungsausgaben 1962:
125 Millionen DM
Belegschaft Ende 1962:
53317 Mitarbeiter, davon
2185 Naturwissenschaftler
Zahl der Aktionäre: 230000

FARBWERKE HOECHST AG. FRANKFURT (M)-HOECHST

1863
UNDERT JAHRE HOECHST
1963



HORROR VACUI



der Schrecken vor der
Leere — der zu unseren
Zeitkrankheiten gehört —
kann Sie bei Ihrem inter-
essanten Studium nicht
befallen.

Eine gute Unterstützung
hierzu erhalten Sie
schon für

DM 3.30

denn Studierende
bekommen im
Abholabonnement zum

HALBEN BEZUGSPREIS

die **Frankfurter Allgemeine**
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Annahme der Bestellungen und Auslieferung durch:

Universitätsbuchhandlung Peter Naacher, Bockenheimer Landstraße 133
Tel. 777233

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24 - Tel. 682430

LEHRBÜCHER UND GRUNDRISSE DER RECHTSWISSENSCHAFT

- | | |
|---|--|
| Allgemeiner Teil des BGB (Lehmann) DM 16,— (Bd. 1) | Einführung in die Rechtswissenschaft (Rehfeldt) DM 26,— (Bd. 9) |
| Schuldrecht des BGB (Hedemann) DM 18,— (Bd. 2) | Deutsche Rechtsgeschichte (Fehr) DM 28,— (Bd. 10) |
| Sachenrecht des BGB (Hedemann) DM 32,— (Bd. 3) | Zwangsvollstreckung (Blomeyer) DM 9,80 (Bd. 15) |
| Deutsches Familienrecht (Lehmann) DM 18,— (Bd. 4) | Grundzüge der Rechtsphilosophie (Coing) DM 17,— (Bd. 19) |
| Handelsrecht und Schiffsfahrtsrecht (Gierke) DM 32,— (Bd. 6) | Lehrbuch des Verwaltungsrechts (Turegg-Kraus) DM 42,— (Bd. 20) |
| Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Bursmann-Pietzcker-Kleine) DM 48,— (Bd. 8) | Das Seerecht, ein Grundriß (Abraham) DM 22,— (Bd. 21) |

Alle Bände sind im Format Oktav und in Ganzleinen gebunden

Weitere Lehrbücher

- Das deutsche Strafrecht
Eine systematische Darstellung (Welzel). Ganzleinen DM 26,—
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
Eine systematische Darstellung und Erläuterung des staatlichen und kommunalen Haushalts- und Kassenrechts, des Rechts der Rechnungslegung und Rechnungsprüfung (Helmert)
Ganzleinen DM 38,—
- Allgemeine Strafrechtslehre
Eine lehrbuchmäßige Darstellung. (Sauer) Ganzleinen DM 24,80
- Für die Examensvorbereitung*
- LUX, Schulung für die juristische Praxis
Ein induktives Lehrbuch. Ganzleinen DM 120,— (auch einzeln broschiert in 5 Abteilungen
lieferbar) (J. Schweitzer Verlag)
- PETTERS, Praktische Strafrechtsfälle
mit Lösungen. Ein induktives Strafrechtslehrbuch. 2 Teile. DM 34,— (J. Schweitzer Verlag)
- PETTERS, Praktische Strafprozeßfälle
mit Lösungen. Ein induktives Lehrbuch. DM 18,— (J. Schweitzer Verlag)
- SCHUMACHER, Technik der Rechtsfindung
Ein Leitfaden. DM 5,40 (J. Schweitzer Verlag)
- BERG, Übungen im Bürgerlichen Recht
Eine Anleitung zu Lösungen von Rechtsfällen an Hand von praktischen Beispielen.
DM 12,—

Verlangen Sie unser Verzeichnis STUDIENLITERATUR FÜR RECHT UND WIRTSCHAFT kostenlos bei Ihrem Buchhändler.

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN · J. SCHWEITZER VERLAG

SAMMLUNG GÖSCHEN

MASCHINENBAU

- Borchers, Metallkunde (432, 433/a, 434)
Ende, Maschinenelemente (3/a)
Endres, Verbrennungsmotoren (1076/a, 1184)
Engel, Masch. der Eisenhüttenwerke (583/a)
Grodzinski-Lechner, Getriebelehre (1061)
Jungbluth, Gießereitechnik (1159)
Matthes, Werkzeugmaschinen (561, 562)
Müller, Kinematik (584/a)
Niese-Küchler, Autogenes Schweißen (499)
— Dienst, Elektr. Schweißverfahren (1020)
Schäfer, Transformatoren (952)
Sedlaczek, Walzwerke (580/a)
Tafel, Hebezeuge (414/a)
Thum-Meyenbug, Werkstoffe des Maschinenbaues (476, 936)
Tochtermann, Maschinenzeichnen (589, 590)
Zietemann, Dampfturbinen (274, 715, 716)
Zipperer, Techn. Schwingungslehre (953, 951/a)

ELEKTROTECHNIK

- Frühaut, Überspannungen (1132)
Humburg, Gleichstrommaschine (257, 881)
Kesselring, Schaltgeräte (711)
Megede, Technik selbst. Regelungen (714/a)
Meiners-Wiesenewsky, Elektr. Höchstspannungs-Schaltanlagen (796)
Meinke, Wechselstrom-Schaltungen (1156/a)
Mohr, Elektrotechnik (196/a)
Müller, Dynamik (902, 903)
—, Techn. Tabellen u. Formeln (579)
Putz, Synchronmaschine (1146)
Schwaiger, Elektromot. Antriebe (827)
Unger, Induktionsmaschinen (1140)

BAUWESEN

- Dehnert, Verkehrswasserbau (585, 597, 1152)
—, Wehr- und Stauanlagen (965)
Engel, Straßenverkehrstechnik (1198)
Gehler-Herberg-Dimitrov, Festigkeitslehre (1144, 1145/a)
Graf, Baustoffe (984)
Kleinlogel, Baustoffverarbeitung (978)
Körting, Heizung und Lüftung (342/a, 343)
Ludin-Borkenstein, Wasserkraftanlagen (665, 666/a)
Schmidt, Industr. Kraft- u. Wärmewirtschaft (318/a)
Teichmann, Statik der Baukonstruktionen (119, 120, 122)
Tölke, Talsperren (1044)
Troche, Grundl. d. Stahlbetonbaues (1078)
Wickop, Fenster. Türen. Tore (1092)

PHYSIK—CHEMIE

- Asmus, Physik.-chem. Rechenaufgaben (445)
Bährdt-Scheer, Stöchiom. Aufgabenslg. (452)
Bechert-Gerthsen-Flammersfeld, Atomphysik (1009, 1033, 1123/a, 1165/a)
Dehn, Elnf. Versuche zur allg. u. physik. Chem. (1201/a)
Ööring, Theoret. Physik (76, 77, 78, 374, 1017)
Hamann, Die Chemie der Kunststoffe (1173/a)
Hofmann-Jander, Qualit. Analyse (247/a)
Jander-Jahr, Maßanalyse (221/a)
Klemm, Anorganische Chemie (37/a)
Kresze, Physik. Meth. in der Org. Chemie (44, 45/a)
Lockemann, Geschichte der Chemie (264, 265/a)
Mahler, Physikal. Formelsammlung (136)
—, Physikal. Aufgabensammlung (243)
Päsler, Mechanik deformierb. Körper (1189/a)
Roth, Thermochemie (1057)

- Sauter, Differentialgleichung d. Physik (1070)
Schlenk, Organische Chemie (38/a)
Schulze, Allg. u. physikal. Chemie (71, 698/a)
—, Molekülbau (786)
Vetter, Elektrochemie (252, 253)

MATHEMATIK UND GRENZGEBIETE

- Adler-Eriebach, Fünft. Logarithmen (423)
Baldus-Löbell, Nichteuklid. Geom. (970)
Barner, Differ.-Integralrechnung (86/a)
Baumgartner, Gruppentheorie (837)
Bieberbach, Elnf. in die konf. Abbild. (768/a)
Böhm, Versicherungsmathematik (180, 917/a)
Burau, Algebraische Kurven (435, 436/a)
Fischer-Rohrbach, Arithmetik (47)
Franz, Topologie (1187, 1182)
Grossmann, Vermessungskunde (468, 469, 862)
Grottemeyer, Analyt. Geometrie (65/a)
Haack, Darst. Geometrie (142, 143, 144)
Hasse, Höhere Algebra (931, 932)
— Klobe, Aufgabenslg. z. höh. Algebra (1082)
Heissler, Kartographie (30/a)
Hessenberg-Kneser, Trigonometrie (99)
Hofmann, Geschichte der Mathematik (226/a, 875, 882, 833)
Hoheisel, Gewöhnl. Differentialgleich. (920)
—, Partielle Differentialgleich. (1003)
—, Aufgabenslg. z. d. gew. u. part. Differentialgleichungen (1059)
—, Integralgleichung (1099)
Kamke, Mengenlehre (999/a)
Knopp, Funktionentheorie (668, 703)
—, Aufgabenslg. z. Funktionenth. (877, 878)
—, Elemente d. Funktionentheorie (1109)
Koschmieder, Variationsrechnung (1074)
Kruhl, Elementare u. klass. Algebra (930, 933)
Lehmann, Photogrammetrie (1188/a)
Ringleb-Bürklen, Mathem. Formelslg. (51/a)
Scholz-Schoeneberg, Zahlentheorie (1131)
Schubert-Haussner, Vierstell. Tafeln (87)
Strubecker, Differentialgeometrie (1113/a, 1179/a, 1180/a)
Valentiner, Vektoren u. Matrizen (354/a)
- ## BIOLOGIE—ZOOLOGIE—BOTANIK
- Buchner, Symbiose der Tiere (1128)
Fauser, Kulturtechn. Bodenverb. (691, 692)
Diels-Mattick, Pflanzengeographie (389/a)
Geitler, Morphologie d. Pflanzen (141)
Hämmerling, Fortpfl. im Tier- und Pflanzenreich (1138)
Hartmann, Elnf. u. d. allgem. Biologie (96)
—, Geschlecht und Geschlechtsbest. im Tier- und Pflanzenreich (1127)
Heil, Entwicklungsgesch. d. Pflanzenr. (1137)
Koller, Hormone (1141)
Kuckuck, Pflanzenzüchtung (1134, 1178/a)
Neger-Münch, Laubhölzer (718)
—, Nadelhölzer (355)
Scharrer, Agrikulturchemie (329, 330/a)
Schwartz, Mikrobiologie (1155, 1157)
Seidel, Entwickl. physiol. d. Tiere (1162, 1163)
- ## Das Tierreich
- Freye, Vögel (869)
Gruner-Deckert, Krebse (443)
Hannemann, Schwämme (442)
Herter, Lurche (847)
—, Kriechtiere (447/a)
Jaekel, Weichtiere (440)
—, Würmer (439)
—, Stachelhäuter (441)
Kaestner, Spinnentiere (1161)
Lengerken, Insekten (594)
Lüdemann, Fische (356)
Reichenow, Einzeller (444)
Vogel, Landwirtsch. Tierzucht (228)

GEOLOGIE—MINERALOGIE

- Brauns-Chudoba, Allgem. Mineralogie (29/a)
—, Spezielle Mineralogie (31/a)
Bruhns-Ramdohr, Kristallographie (210)
—, Petrographie (173)
Buchwald, Kristalloptik (619)
Henglein, Lötrohrprobierrunde (483)
Huttenlocher, Mineral- und Erzlagerstättenkunde (1014, 1015/a)
Lotze, Geologie (13)
Phillipsborn, Erzkunde (1207)

VOLKSWIRTSCHAFT

- Dovifat, Zeitungslehre (1039, 1040)
Fürstenberg, Wirtschaftssoziologie (1193)
Kolms, Finanzwissenschaft (148, 391, 776)
Mellerowicz, Betriebswirtschaftslehre (1008/a, 1153/a, 1154/a, 1186/a)
Nicolas, Finanzmathematik (1183/a)
Ohm, Allgem. Volkswirtschaftspol. (1195, 1196)
Paulsen, Allgem. Volkswirtschaftslehre (1169, 1170, 1171, 1172)
Pfanzagl, Allgem. Methodenlehre der Statistik (746/a, 747/a)
Wendt, Gesch. d. Volkswirtschaftslehre (1194)

GESCHICHTE—RELIGION

- Althelm, Römische Geschichte (19, 677, 679)
—, Röm. Religionsgeschichte (1035, 1052)
Behn-Hoernes, Kultur d. Urzeit (564, 565, 566)
—, Vorgeschichte Europas (42)
Dibelius, Jesus (1130)
—, Paulus (1160)
Ehrlich, Geschichte Israels (231/a)
Haller-Dannenbauer, Eintritt der Germ. in d. Gesch. (1177)
—, Von den Karolingern zu den Stauf. (1065)
—, Von d. Stauf. zu den Habsburgern (1077)
Hartung, Dt. Geschichte im ZA. d. Reform. (1105)
Jacob, Quellenkunde d. dt. Geschichte im MA. (279, 280, 284)
Kirn, Geschichtswissenschaft (270)
Lau, Luther (1187)
Lietzmann-Aland, Zeitrechnung (1085)
Nägel, Gesch. d. christl. Gottesdienstes (1202/a)
Onasch, Konfessionskunde (1197/a)
Preller, Geschichte Englands (375, 1088)
Scheurig, Zeitgeschichte (1204)
Schlingloff, Buddhismus (174, 770)
Stolberg-Wernigerode, Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika (1051/a)
Stupperich, Melanchthon (1190)
Treue, Dt. Geschichte von 1648 b. z. Gegenw. (35, 39, 893, 894)

PHILOSOPHIE—PÄDAGOGIK

- Apel-Ludz, Philosophisches Wörterb. (1031/a)
Dahrendorf, Ind.- u. Betriebssoziologie (103)
Erismann, Allgemeine Psychologie (831, 832/a, 833, 834/a)
Geschichte der Philosophie
I—IV: Capelle, Griech. Philos. 1857, 858, 859, 863)
VI: Schilling, Vorkant. Philos. (394/a)
VIII—IX: Lehmann, Philos. d. 19. Jh. (571, 709)
X—XI: Lehmann, Philos. im 1. Drittel des 20. Jh. (845, 850)
Hofstätter, Sozialpsychologie (104/a)
Jaspers, Geistige Situation d. Zeit (1000)
Kranefeldt, Therapeut. Psychologie (1034)
Kropp, Erkenntnistheorie (807)
Landmann, Philosoph. Anthropologie (156/a)
Lelsegang, Einf. in die Philos. (281)
Lorenzen, Formale Logik (1176/a)

- Moede, Psychologie d. Berufs- u. Wirtschaftslebens (851/a)
Simmel, Hauptprobleme d. Philos. (500)
Weimer, Geschichte d. Pädagogik (145)
Wendland, Sozialethik (1203)
Wiese, Soziologie (107)

SPRACHE UND LITERATUR

- Beer-Meyer, Hebr. Gramm. (763/a, 764/a)
—, Hebräisches Textbuch (769/a)
Berneker-Vasmer, Russ. Gramm. (66)
Biehle, Redetechnik (61)
—, Stimmkunde (60)
Bieler, Gesch. der röm. Literatur (52, 866)
de Boor-Wisniewski, Mhd. Gramm. (1108)
Brandenstein, Griech. Sprachwiss. (117, 118/a)
Bräuer, Slav. Sprachwissenschaft (1191/a)
Ekwall, Histor. neuengl. Laut- und Formenlehre (735)
Feist, Sprechen und Sprachpflege (1122)
Gottschald, Dt. Rechtschreibungswb. (200/a)
—, Dt. Personennamen (422)
Hempel, Gotisches Elementarbuch (79/a)
Hoffmann-Debrunner, Gesch. der griech. Sprache (111, 114)
Hofstaetter, Dt. Sprachlehre (20)
Jan'zen-Kolb, Wolfram v. Eschenbach. Parzival (921)
Jiriczek-Wisniewski, Kudrun- u. Dietrich-Epen (10)
Kalitsunakis, Gramm. d. Neugriech. Volkssprache (756/a)
—, Steinhilber, Neugriech.-deutsches Gesprächsbuch (587)
Krahe, German. Sprachwiss. (238, 780)
—, Indogerm. Sprachwissenschaft (59, 64)
Langosch, Nibelunge Nöt (1)
Lausberg, Roman. Sprachwiss. (128/a, 250, 1199, 1200/a)
Lehnert, Altengl. Elementarbuch (1125)
—, Beowulf (1135)
Maurer, Hartmann von Aue (18)
—, Gottfried von Strassburg (22)
Mayrhofer, Sanskrit-Grammatik (1158)
Meisner-Lehnert, Shakespeare (1142)
Müller, Dt. Dichten und Denken vom MA. bis zur Neuzeit (1086)
Mutschmann, Englische Phonetik (601)
Naumann, Dt. Dichten und Denken von der german. bis zur stauf. Zeit (1121)
Naumann-Betz, Althochdt. Elementarbuch (1111/a)
Nestle-Lieblich, Gesch. d. griech. Literatur (70, 557)
Ranke, Altnord. Elementarbuch (1115)
Schirmer-Mitzka, Deut. Wortkunde (929)
Schubel, Englische Literaturgesch. (1114, 1116, 1124)
Sperber-Fleischhauer, Gesch. der dt. Sprache (915)
Stolz-Debrunner, Gesch. der lateln. Sprache (492)
Viëtor, Dt. Dichten und Denken von der Aufklärung bis zum Realismus (1096)

KUNST—MUSIK

- Herrnried, Systematische Modulation (1094)
Moser, Gesangskunst (576/a)
—, Harmonielehre I (809)
—, Musikästhetik (344)
—, Allgemeine Musiklehre (220/a)
Oehlmann, Musik des 19. u. 20. Jh. (170, 171/a)
Pepping, Der polyphone Satz (1148, 1164/a)
Rumpf, Archäologie (538, 539)
Schubert, Technik des Klavierspiels (1045)
Waltershausen, Kunst des Dirigierens (1147)
Weigert, Stilkunde (80, 781)

Jeder Band DM 3,60 — Doppelband DM 5,80

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank
FRANKFURT AM MAIN, TAUNUSANLAGE 9

Pfandbriefe
Kommunalschuldverschreibungen
Hypotheken
Kommunaldarlehen

Verbriefte



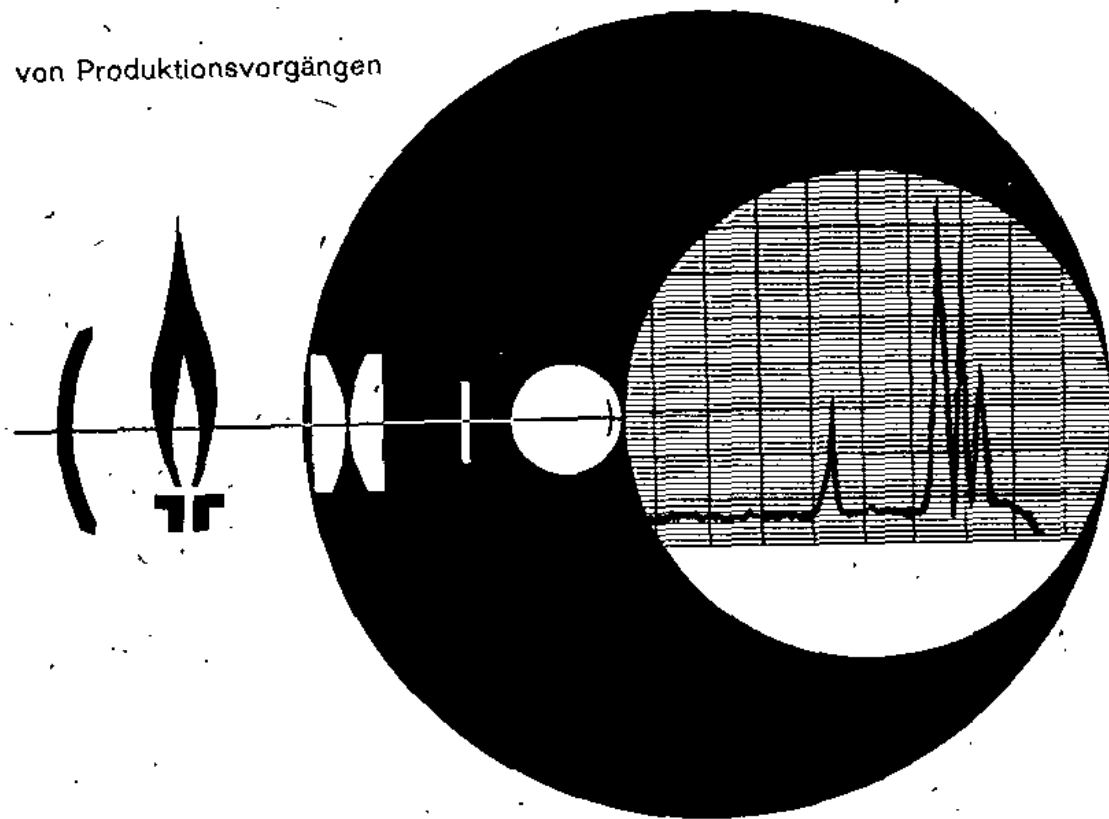
Sicherheit

Am 31.12.1962: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 80 Millionen - Bilanzsumme über 2,1 Milliarden - Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 1,8 Milliarden.

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain
Fernsprecher: 339141 • Fernschreiber 4/11608

forschung

In der Forschung und zur Prüfung
von Produktionsvorgängen



werden optische Meßgeräte hoher Präzision

aus dem Hause ZEISS eingesetzt.

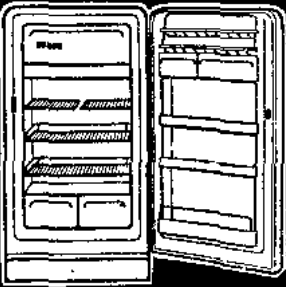

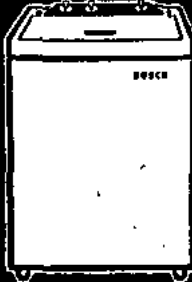

CARL ZEISS, Oberkochen/Württ.



Das Zeichen weltberühmter Optik

Beratung, ständige Ausstellung und Verkauf in Frankfurt/Main, Friedensstraße 11
(Juniorhaus), Tel. 20191

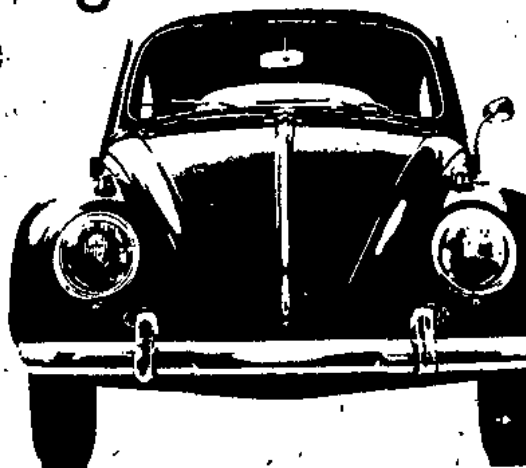
BOSCH Haushaltführung neuen Stils

| | | | |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
| <p>BOSCH Großraum-Kühlschränke BOSCH Gefrier-Kühlschränke</p> | <p>BOSCH 'neuzeit' Küchenmaschinen</p> | <p>BOSCH Waschautomat mit den 4 Wasch-temperaturen</p> | <p>BOSCH mit 3 handl fink</p> |

Zum eigenen Vorteil – verlangen Sie



Einen
Volkswagen
müßte
man
haben



- GLÖCKLER

VOLKSWAGEN-GENERALVERTRETUNG
FRANKFURT AM MAIN · SAMMELNR. 60641
DARMSTÄDTER LANDSTRASSE 154-168

Amerikanische Erkenntnisse und Verfahren in europäischer Sicht / Darstellung der Theorie und Praxis mit Beispielen und Aufgaben mit Lösungen

Der Betrieb und der Markt

Dr. J. A. Geertman / 1963, 460 Seiten, Ganzleinen, Verlags-Nr. 5601, DM 58,-. Ausgehend von der Erkenntnis, daß die Untersuchung der Markt- und Absatzprobleme in der Betriebswirtschaftslehre in den letzten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, stellt Verfasser die modernen Preis- und Kostentheorien möglichst umfassend dar. Zahlreiche Beispiele und eine Zusammenfassung für jedes Kapitel lassen die theoretischen Ausführungen lebendig und praxisnah werden. Jedem einzelnen Abschnitt sind Aufgaben beigelegt (Lösungen im Schlußkapitel). Die Neuerscheinung vermag den Angehörigen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten wichtige Anregungen zu geben. Für den Praktiker in Betrieben aller Größenordnungen ist das Werk von außerordentlichem Nutzen.

Diese monatlich erscheinende Zeitschrift (Herausgeber Prof. Hasenack, Göttingen) behandelt u. a.: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik, Unternehmensführung, Organisation und Planung, betriebliches Rechnungswesen, Finanz- und Steuerwesen, Marketing, arbeitswissenschaftliche Fragen, betriebliche Sozialprobleme, Prüfungswesen, Unternehmungsrecht, Ausbildungs- und Studienfragen.

Jedes Heft bringt neben einem Leitartikel, der aktuelle betriebswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Fragen behandelt, Aufsätze fachwissenschaftlicher Art, Beiträge für die Praxis, eine periodische Übersicht wichtiger Fragegebiete der betriebswirtschaftlichen Zeitschriftenliteratur des Auslandes, Tagungsberichte und Hochschulnachrichten sowie Buchbesprechungen.

Betriebs- wirtschaftliche Forschung und Praxis

BEZUGSPREIS: DM 7,50 vierteljährlich zuzüglich Zustellgebühren; für in Ausbildung befindliche Personen (z. B. Studenten) DM 6,-. Wir senden Ihnen gern unverbindlich ein Probeheft.

VERLAG NEUE WIRTSCHAFTS-BRIEFE · 469 HERNE

»Das literarische Porträt der Gegenwart. Diese neue Reihe ist die vielleicht größte verlegerische und pädagogische Tat seit der Kreierung des Taschenbuches.«

Der Mittag, Düsseldorf

»Diese Buchreihe, deren Herausgeber den Begriff vom Taschenbuch gegen seine herrschende Inflation auf eine Weise neu bestimmt haben, daß er hier erst zu seinen wahren Möglichkeiten führt, bedeutet einen entscheidenden Schritt in der gegenwärtigen Veröffentlichungsweise von Literatur.« *Westdeutscher Rundfunk*

»Ein volles, rundes Programm und – des niederen Preises wegen – nicht zuletzt für Studenten eine erfreuliche Novität. Denn ein Gutteil (und mit der beste Teil) der deutschen Literatur nach 1945 wurde von Suhrkamp-Autoren geschrieben. Sie aber findet man nicht in Taschenbuchausgaben.« *Abendzeitung, München*

August 1963

| | |
|--------------------|---|
| 29 Raymond Queneau | Zazie in der Metro |
| 30 Martin Walser | Ein Flugzeug über dem Haus und andere Geschichten |
| 31 Bertolt Brecht | Der kaukasische Kreidekreis |
| 32 Max Frisch | Graf Oderland |

September 1963

| | |
|-----------------------|---|
| 33 T. S. Eliot | Was ist ein Klassiker?/Dante/Goethe der Weise |
| 34 Charles Baudelaire | Tableaux Parisiens. Deutsch von Walter Benjamin |
| 35 Hermann Kasack | Das unbekannte Ziel. Nachwort Käte Hamburger |
| 36 Max Frisch | Ausgewählte Prosa. Nachwort Joachim Kaiser |

Oktober 1963

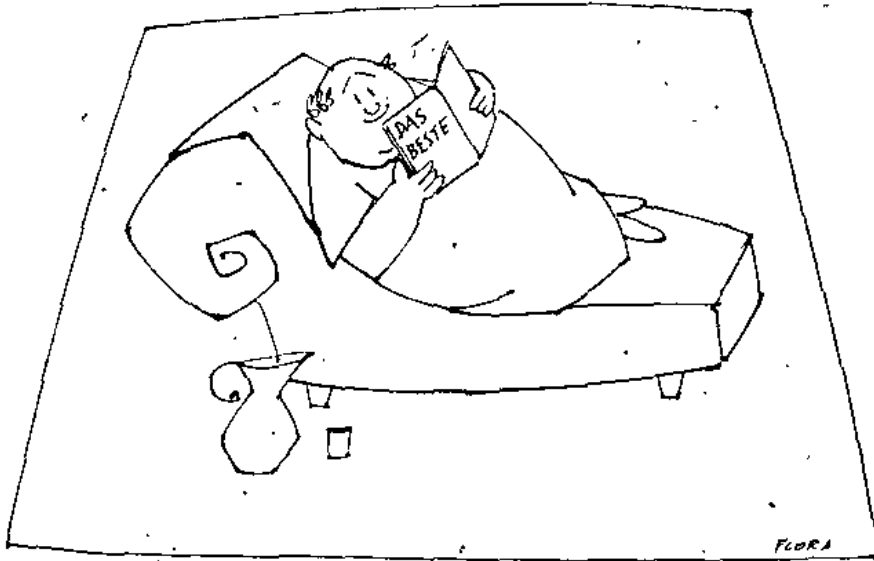
| | |
|--------------------------|------------------------------|
| 37 Marcel Proust | Tage des Lesens. Drei Essays |
| 38 Theodor W. Adorno | Drei Studien zu Hegel |
| 39 Hans Günter Michelsen | Lappschiess/Stienz |
| 40 Günter Grass | Hochwasser |

November 1963

| | |
|-------------------------|--|
| 41 Max Frisch | Biedermann und die Brandstifter |
| 42 Erich Heller | Die Welt Franz Kafkas/Karl Kraus |
| 43 Andrej Wosnessenskij | Dreieckige Birne und andere Gedichte |
| 44 | Materialien zu Brechts »Leben des Galilei« |

Dezember 1963

| | |
|------------------|--|
| 45 Peter Hacks | Zwei Bearbeitungen. Der Frieden/Die Kindermörderin |
| 46 Nelly Sachs | Das Leiden Israels: Eli/Gedichte |
| 47 Hermann Hesse | Geheimnisse. Letzte Erzählungen |
| 48 Günter Eich | Botschaften des Regens |



UTILE DULCI

(Für schwache Lateiner: Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden)

DAS BESTE aus READER'S DIGEST — die deutsche Ausgabe der größten Zeitschrift der Welt — bringt Ihnen in jedem Heft mehr als 25 fesselnde Artikel: packende Tatsachenberichte, abenteuerliche Reisebeschreibungen, interessante Biographien, Neues aus Wissenschaft und Forschung, herzerfrischenden Humor, Lebenskunst, dazu jeweils einen Auszug aus einem erfolgreichen Buch.

Jeder gute Buch- und Zeitschriftenhändler hält das neueste Heft unserer Monatsschrift DAS BESTE aus READER'S DIGEST für Sie bereit. Selbstverständlich schicken wir Ihnen gerne kostenlos ein Probeheft. Einfache Postkarte genügt.

Das Beste
aus Reader's Digest

Verlag Das Beste GmbH Stuttgart 1 Postfach 178

foto
WAGNER

Wir verleihen: Filmapparate, Fotoapparate, Filmprojektoren, Diaprojektoren, Lichtbildwände, Blitzgeräte, Ferngläser, Stative, Filmbetrachter, Filmleuchten, Tonbandgeräte.
Bitte verlangen Sie unsere Preisliste!

Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht.
FRANKFURT AM MAIN · BOCKENHEIMER WARTE · RUF 771657



Alt und jung

passen oft besser zusammen als vielfach gesagt wird. Nur müssen die Voraussetzungen für das Zusammenleben verschiedener Generationen vorhanden sein.

Das Eigenheim ist dafür eine gute Lösung. Hier ist Platz für alle, für die Eltern und die junge Familie. Man wohnt für sich und lebt doch zusammen, einander gegenseitig ergänzend.

Wenn alt und jung für ein Eigenheim bausparen, ist das besonders lohnend. Der Staat gewährt dann hohe Steuer- oder Prämienvorteile doppelt.

Ein guter Partner hilft Dir bauen!

LANDESPAUSPARKASSE HESSEN
DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN
FRANKFURT/MAIN · Junghofstraße 13-15 · Fernruf 28641

*Eine köstliche
Erfrischung*



Mouson Lavendel

Mit der Postkutsche

(Eingetragenes Warenzeichen)

Im Stadtzentrum

Ecke Börsenstraße /

Rathenauplatz

erwartet

Ihren Besuch die

FRANKFURTER

BÜCHERSTUBE

Schumann und

Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst, Geistes- und

Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Wissenschaftliche
Buchhandlung

Josef
Hilfrich

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 6865

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG

W O T Z E L

Die markante Buchhandlung insbesondere des Mediziners

MEDIZIN · ZAHNMEDIZIN · PSYCHOLOGIE · NATURWISSENSCHAFTEN · GRENZGEBIETE

Reiches Lager neuer Fachliteratur: vom Repetitorium bis zum größten Standardwerk

Ausgezeichnetes Antiquariat.

Sorgfältig-gewissenhafte Beratung in allen Fragen der Literatur

In nächster Nähe der Universitätskliniken

Frankfurt/M-Süd, Paul-Ehrlich-Str. 24/Ecke Vogelweidstr. (Eingang) · Telefon 68 24 30

– Straßenbahnhaltestelle Universitätskliniken/Vogelweidstraße – 61 26 57

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN · 6 FRANKFURT SÜD 10,
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom) · Gartenstraße 134
der Linien 1, 11, 15 und 21. · Telefon 61 29 93

HARRI DEUTSCH

seit 14 Jahren die

FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS

Neumatrikulierte Naturwissenschaftler:

Kommen Sie zu Semesterbeginn zur unverbindlichen Ansicht
Ihrer Studienliteratur!

Günstige Antiquariatsangebote!

Frankfurt/M-West · Gräfstraße 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38



UNIONZEISS

FRANKFURT / M

TAUNUSSTR. 8 · TEL. 330901-05

**ADLER-SCHREIBMASCHINEN · GRUNDIG-DIKTIER-
UND TONBANDGERÄTE · SCHREIBWAREN**

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 26641

Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Ruf 26641 und 777233

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

Kontakte zum Weltgeschehen



Scala international bringt Wissen und Unterhaltung für 113 Länder der Erde in 6 Sprachausgaben - deutsch, englisch, französisch, spanisch, portugiesisch und finnisch.

Sie schafft ohne Sprachbarriere weltumspannende Kontakte zwischen den aufgeschlossenen Menschen in der Welt.

Scala international stellt ihren Lesern in vielseitigen Bildberichten und Textbeiträgen internationale Themen aus Forschung, Technik und Kultur zur Diskussion.

Bei allen internationalen Zeitschriftenhandlungen erhältlich. Ansichtsheft kostenlos vom Verlag **Scala international**, Frankfurt/M., Postfach 3429



Die richtige Mahlzeit für Sie

ohne Umstände und schnell zu bereiten,
preiswert, bekömmlich und schmackhaft.

Von der kräftigen Linsensuppe bis zur leichten Fleischklößchensuppe gibt es MAGGI-Delikatessuppen in 18 Sorten. – zweimal zwei Teller von 50 bis 85 Pfennig. Sie erhalten sie in jedem guten Lebensmittelgeschäft. In wenigen Minuten sind sie tischfertig. Dabei schmecken diese Suppen wie „bei Müttern“.

MAGGI

Suppen – wie hausgemacht



SPRINGER-VERLAG

Berlin · Göttingen · Heidelberg

1 Berlin 31 (Wilmerdorf), Heidelberger Platz 3

Unsere
fünf
neuen
Verzeich-
nisse

Lehrbücher Medizin (mit Biologie)

Lehrbücher Mathematik

Lehrbücher Physik
(mit Astronomie und Meteorologie)

Lehrbücher Chemie
(mit Chemischer Technologie)

Lehrbücher Technik

■ Sie erhalten diese Verzeichnisse ab Semesterbeginn in jeder Buchhandlung



Bi
STRÜMPFE

Wie alles Gute

von *Pfüller*

Frankfurt/M. · Bad Homburg

Bücher

FÜR UNIVERSITÄT
U. FACHSCHULEN

BEI

H. Bärsch Nachf.

Inh. Dr. M. Strucken

Frankfurt/M. = Höchst

Hostatostr.-Ecke Albanusstr. 29

Ruf 31 36 42

Ein neuer Stützpunkt für Opel-Freunde

Autohaus Nordwest-Stadt

GEORG VON OPEL



Frankfurt/Main, Hedderheimer Landstr. 130 · Tel.-Sammel-Nr. 57 20 21

Wir führen folgende Dienste aus:

- Inspektionen auf Taktständen
- Pflegedienst und Instandsetzungen mit modernsten Einrichtungen
- Karosserie-Instandsetzungen
- Lackierer-Arbeiten

An unserer Tankstelle verkaufen wir das meistgefahrenere verbilligte
MARKENBENZIN

VK und **Super Gold**

Als Zweigbetrieb steht unseren Kunden unser Betrieb

Am Dornbusch 31, Ecke Hansa-Allee

zur Verfügung.

Besichtigung und Verkauf sämtlicher Opel-Typen, sowie ständige große Auswahl an
Gebrauchtfahrzeugen in der Hedderheimer Landstraße 130
und Am Dornbusch 31, Ecke Hansa-Allee.

1822

Seit Generationen ein Begriff
für sparsame Frankfurter!

Wir beraten Sie in allen Geld-, Kredit- und
Wertpapierfragen. Bitte besuchen Sie uns



FRANKFURTER SPARKASSE

VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49-51 Zweigstellen in allen Stadtteilen

PHILIPP HOLZMANN

AKTIENGESELLSCHAFT · FRANKFURT AM MAIN



HOCHBAU · TIEFBAU · SPANNBETONBAU
STEINMETZ- UND ZIEGELEIBETRIEBE



Kohlhammer Studienliteratur

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFT

- Dahm** **Deutsches Recht**
Die geschichtlichen und dogmatischen Grundlagen des geltenden Rechts. Von Prof. Dr. G. Dahm, Kiel. 2. Auflage, 552 Seiten, kart. DM 22,-, Ln. DM 28,-
- Siebert** **Bürgerliches Gesetzbuch**
Mit 50 privatrechtlichen Ergänzungsgesetzen (mit den 1962 in Kraft getretenen Änderungen). Textausgabe mit Anmerkungen und systematischen Paragraphenüberschriften. Von Prof. Dr. W. Siebert. 9. Auflage, XVI und 925 Seiten, Plastikeinband DM 9,80
- Westermann** **Grundbegriffe des BGB**
Einführung an Hand von Fällen. Von Prof. Dr. H. Westermann, Münster. 2. erw. Auflage, 96 Seiten, Kart. DM 6,20
- Baumann** **Grundbegriffe und System des Strafrechts**
Einführung an Hand von Fällen. Von Prof. Dr. J. Baumann, Tübingen. 113 Seiten. Kart. DM 7,80
- Forsthoff** **Deutsche Verfassungsgeschichte der Neuzeit**
Ein Abriß. Von Prof. Dr. E. Forsthoff, Heidelberg/Nicosia. 2. Auflage. XVI und 192 Seiten, kart. DM 12,80, Ln. DM 16,80
- Schaeffers Grundriß des Rechts und der Wirtschaft**
Schaeffers Rechtsfälle
seit Jahrzehnten bewährt bei der Prüfungsvorbereitung, beim Studium und in der Praxis. Der Preis der Bände beträgt je nach Umfang DM 4,70 bis DM 12,80

Archiv für Kommunalwissenschaften

Halbjahresschrift zum Vorzugspreis gegen Nachweis für Studenten, Referendare und Assistenten oder diesen gleichgestellten Personen pro Jahrgang DM 36,- zuzüglich Zustellgebühr, je Halbjahresband DM 21,-. Seit 1962 erscheint in Deutschland diese neue wissenschaftliche Zeitschrift, die speziell der Forschung auf dem Gebiet der kommunalen Verwaltung dient.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

- v. Spindler** **Das wirtschaftliche Wachstum in den Entwicklungsländern**
Von Dr. Dr. J. v. Spindler, Kuala/Lumpur. 304 Seiten. Brosch. DM 19,80, Ln. DM 26,-
- v. Spindler-Becker-Starke** **Die deutsche Bundesbank**
Grundzüge des Notenbankwesens und Kommentar zum Gesetz über die deutsche Bundesbank. Von Dr. Dr. J. v. Spindler, Kuala/Lumpur, W. Becker, Bonn und Dr. Dr. O. E. Starke, Bonn. 2. Auflage, 323 Seiten Ln. DM 25,-
- Festschrift für Wilhelm Rieger · Der Betrieb in der Unternehmung**
Herausgegeben von Prof. Dr. J. Fettel, Hamburg und Prof. Dr. H. Linhardt, Nürnberg. 478 Seiten, Ln. DM 30,-, Hörerpreis für Studenten DM 25,50

Wissenschaft im Taschenbuch

Dalp-Taschenbücher

Neue Bände

Jeder Band DM 2,80
Doppelband (D) DM 3,80

- J. M. Bochenski:
Der sowjetrussische dialektische Materialismus (325 D)
- Levin L. Schücking:
Soziologie der literarischen Geschmacksbildung (354)
- Emmy L. Kerkhoff: Kleine deutsche Stilistik (364)
- Johannes Holthusen:
Russische Gegenwartsliteratur I 1890-1940 (368)
- Friedrich Schürr: Cervantes (371 D)
- Albert Wellek: Psychologie (372 D)

Kleine Vandenhoeck-Reihe

Einfacher Band DM 2,80
Doppelband DM 3,80
Dreifacher Band DM 4,80
Sonderband DM 7,80

- Carl Fr. von Weizsäcker:
Die Verantwortung der Wissenschaft im Atomzeitalter (42)
- Karl Löwith:
Heidegger, Denker in dürftiger Zeit (98/99)
- Ernst Theodor Seher:
Wandlungen der Shakespeareschen Komödie (105)
- Walther Killy:
Wandlungen des lyrischen Bildes (22/23)
- Hans-Rudolf Müller-Schwefe:
Der Standort der Theologie in unserer Zeit (62)
- Hermann Kantorowicz:
Der Begriff des Rechts (152/53)

Urban-Bücher

Jeder Band DM 4,80
Doppelband DM 7,20

- Alois Dempf: Die Einheit der Wissenschaft (18)
- Karl Engisch:
Einführung in das juristische Denken (20)
- Otto Friedrich Bollnow:
Existenzphilosophie und Pädagogik (40)
- Richard F. Behrend:
Der Mensch im Licht der Soziologie (60)
- Paul Tillich: Religionsphilosophie (63)
- André Martinet:
Grundzüge der Allgemeinen Sprachwissenschaft (69)

Diese Taschenbücher sind in jeder Buchhandlung erhältlich. Verlangen Sie das neue Gesamtverzeichnis aller lieferbaren Bände der drei Taschenbuchreihen mit dem Titel «Wissenschaft im Taschenbuch»

Oswald Spengler

Briefe 1913 bis 1936

*Unter Mitarbeit von Manfred Schröter herausgegeben
von A. M. Kocktanek. Etwa 800 Seiten. Mit 4 Abbildungen und
2 Faksimiles. In Leinen DM 28.-*

Erstveröffentlichung aus dem Nachlaß.

Erscheint im Juli 1963

Gleichzeitig erscheint als

ungekürzte Sonderausgabe in einem Band

Der Untergang des Abendlandes

Rund 1250 Seiten mit 3 Falttafeln. In Leinen DM 28.-

Liebhaberausgabe in Leder DM 48.-

Erscheint im Juli 1963

Verlag C.H. Beck

COMMILITONINNEN UND COMMILITONEN!

Wir veranstalten im Semester und in den Ferien:
Kulturelle Vorträge · Filmvorführungen · Besichtigungen öffentlicher Einrichtungen · Fuß-, Rad- und Bustouren mit kunsthistorischen Besichtigungen
Dampferfahrten · Die Autokarawane · Gartenfest mit Spießbraten · Winterball · Faschingsfest „TREFFPUNKT TINGELTANGEL“ am 31. 1. 1964!

„Collegium“ Studentischer Club

Politisch und konfessionell ungebunden.

Auskunft: Dr. A. Sander Frankfurt/M. · Brüder Grimm Str. 13 · Tel. 438094



Gegründet 1862

FRANKFURTER VOLKSBANK e. G. m. b. H.

HAUPTSTELLE: BÖRSENSTRASSE 1

Zweigstellen Frankfurt a. M., Bad Homburg v. d. H., Bad Vilbel, Oberursel/Ts.

ES WIRD IMMER SCHWIERIGER,
BESCHIED ZU WISSEN.
AUCH IN UNIVERSITÄT,
WISSENSCHAFT UND STUDIUM.
PROFESSOREN,
ASSISTENTEN UND
ERFAHRENE
KOMMILITONEN KÖNNEN
IHNEN DABEI HELFEN.
SIE SCHREIBEN FÜR SIE IM
DISKUS
DER FRANKFURTER
STUDENTENZEITUNG

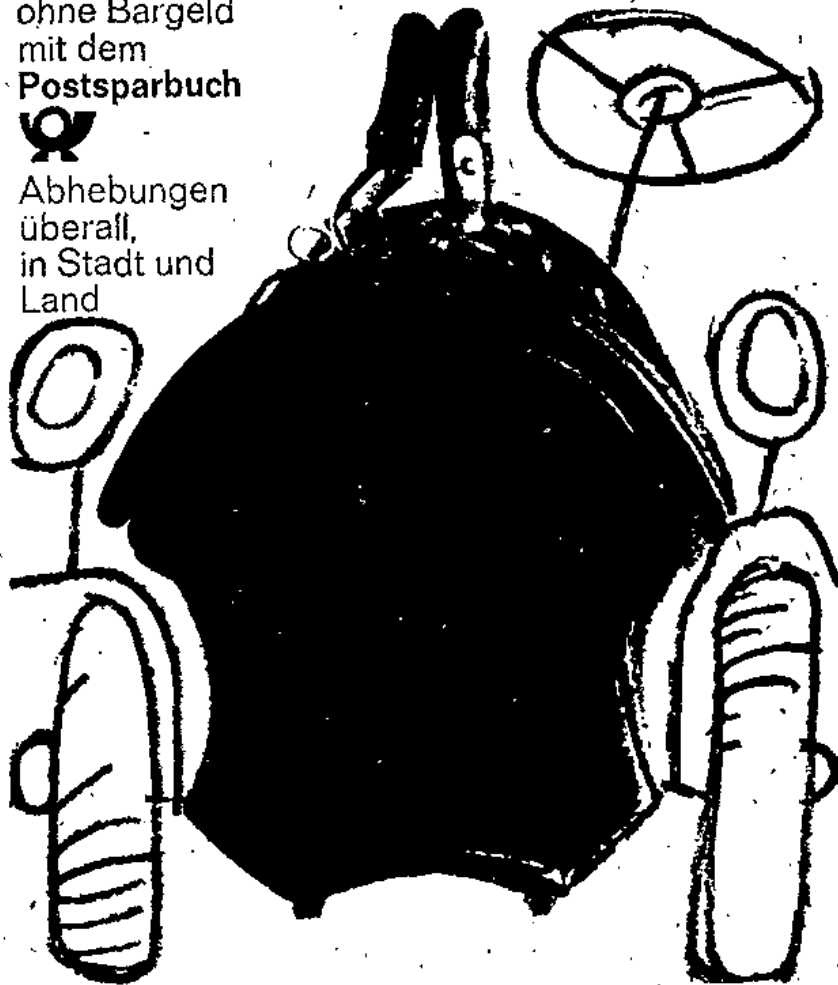


Sorglos

reisen
ohne Bargeld
mit dem
Postspargbuch



Abhebungen
überall,
in Stadt und
Land





3 gute Ratschläge für den Umgang mit Geld

Ein Lohn- und Gehaltskonto bei der DEUTSCHEN BANK bietet Ihnen viele Vorteile: bargeldlos zahlen ist sicher, bequem und wirtschaftlich.

Erfahrene Fachleute der DEUTSCHEN BANK beraten Sie gern in allen Fragen der Geldanlage.

Und wenn Sie dringend Geld für persönliche Zwecke brauchen: Die DEUTSCHE BANK hilft Ihnen mit einem Persönlichen Klein-Kredit (PKK).

DEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE FRANKFURT · Frankfurt (Main), Roßmarkt 18

Zweigstellen:

Bockenheimer Landstraße 140b
Brückenstraße 41
Eschersheimer Landstraße 353
Flughafen Frankfurt (Main)
Habsburgerallee 1
Hanauer Landstraße 66-68

Hanauer Landstraße 340
Kaiserstraße 69
Kruppstraße 110
Mainzer Landstraße 87-89
Zeil 96 / Ecke Stiftstraße

Zwei bewährte Informationsquellen für Ihr Studium



Halbmonatsschrift über die Forschungsergebnisse in den Naturwissenschaften, in der Medizin und in der Technik.

In unserer Zeit der Spezialisten sind dem Biologen die Formeln der Kernphysik nahezu unvorstellbar, dem Mediziner die Strahltriebwerke und Raketenantriebe der modernen Luftfahrt meist unverständlich, dem Bauingenieur die Methoden der modernen Herzchirurgie fast ein Wunder. Hier wird die UMSCHAU mit der wissenschaftlich exakten und doch für jeden verständlichen Berichterstattung über einen weitgespannten Themenkreis gleichsam zu einem Dolmetscher, auf den man sich verlassen kann.

Das Einzelheft kostet DM 2,80, im Jahresabonnement DM 2,30 je Heft
Sonderpreis für Studenten und Schüler DM 1,85 je Heft.



FÜR LABOR UND BETRIEB

Der Leiter eines Forschungslaboratoriums in der Chemischen Industrie urteilt:

„Die Hefte CHEMIE FÜR LABOR UND BETRIEB finden meinen ungeteilten Beifall. Das gleiche günstige Urteil äußerten alle Fachgenossen, an die ich die Zeitschrift auslieh. Von allen Angehörigen des Laboratoriums werden die Hefte geradezu „gefressen“. Die glückliche Mischung von Aktuellstem und Althergebrachtem, von theoretischer Belehrung und praktischem Unterricht, von Vertiefung der Kenntnisse in der Chemie und Ausweitung der Orientierung auf Grenzgebieten wird der Zeitschrift immer einen interessanten Leserkreis sichern.“

Das Einzelheft kostet DM 2,00, im Jahresabonnement DM 19,80.

Die spezielle Nachwuchs-Ausgabe mit der Beilage „Lernen und Leisten“ kostet DM 2,35, im Jahresabonnement DM 24,-.

Für Studenten und Lehrlinge ermäßigt sich der Jahresabonnementspreis für die Nachwuchs-Ausgabe auf DM 19,80.

Von beiden Zeitschriften liegen bei uns kostenlose Probehefte für Sie bereit. Bitte schreiben Sie an den



UMSCHAU VERLAG • FRANKFURT (MAIN)

ACADEMIA IURIS

Lehrbücher
der
Rechts-
wissenschaft

Neu zum Sommersemester 1963:

Wirtschaftsrecht

Von Professor Dr. jur. Gerd Rinck
1963; 14,8 x 21 cm; XII, 331 Seiten; Plastik
DM 17,80

Römisches Privatrecht

Von Professor Dr. jur. Erwin Seidl
1963; 14,8 x 21 cm; XII, 262 Seiten; Plastik
DM 14,80

Bereits erschienen:

Römische Rechtsgeschichte und Römisches Zivilprozeßrecht

Von Professor Dr. Erwin Seidl
1962; 14,8 x 21 cm; XII, 200 Seiten; Plastik
DM 9,80



CARL HEYMANNS VERLAG KG
KÖLN · BERLIN · BONN · MÜNCHEN

15*

Welt im Werden



Wir erleben das Entstehen einer technisch-industriellen Weltzivilisation. Ihre Probleme lassen sich mit den herkömmlichen Betrachtungsweisen weder lösen noch erfassen. Daher haben sich auf den verschiedensten Wissensgebieten neue Denkmodelle und neuartige Methoden herausgebildet. Die Reihe WELT IM WERDEN stellt diese Ideen und ihre Anwendung auf unsere veränderte soziale, wirtschaftliche und kulturelle Wirklichkeit in Abhandlungen hervorragender Wissenschaftler von internationalem Ruf dar.

Folgende Themenkreise werden behandelt: Genetik · Moderne Strategie · Kybernetik · Kommunikationsforschung · Humanökologie · Planung · Spieltheorie · Mechanisierung von Denkprozessen · Evolution · Automation · Urbanismus.

Stafford Beer

Kybernetik und Management

Fischer Paperbacks. DM 7,80

P. B. Medawar

Die Zukunft des Menschen

Fischer Paperbacks. DM 5,80

Oskar Morgenstern · Strategie — heute

Fischer Paperbacks. DM 8,80

Colin Cherry · Kommunikationsforschung

— eine neue Wissenschaft

Fischer Paperbacks. DM 12,80

Walter Buckingham

Automation und Gesellschaft

In Vorbereitung

S. Fischer Verlag

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

DeTeWe

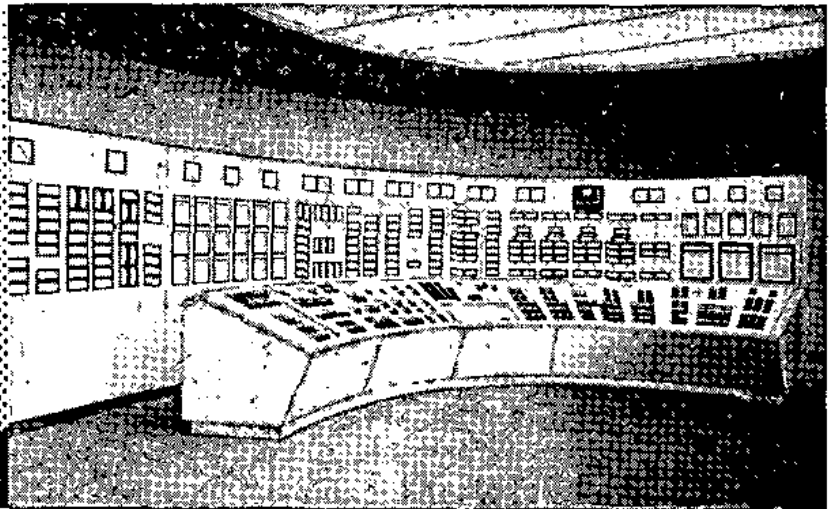
Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie AG. Berlin
Bezirk Südwest
Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam. Nr. 77 0071, Fernschreiber 041-1337

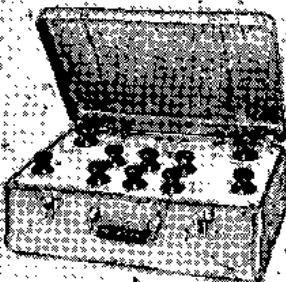
- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensucheinrichtungen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

Elektrische
wärmetechnische
chemisch-technische
sowie medizinische
Meßgeräte
und Meßeinrichtungen ...



H&B

... vom Meßkoffer bis zur zentralen Warte



H&B

H&B
S&F

H&B
ELIMA

H&B
PREUMATH

Europ

HARTMANN & BRAUN · MESS- UND REGELTECHNIK

BLUMEN
Ludwig
Mitglied der Fleurop

Frankfurt/Main

Leipziger Straße 37 und

Bockenheimer Warte

Telefon 77 8770 u. 77 4585

Universitätsbuchhandlung

Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 23633, 25264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

Dissertationen · Habilitationsschriften · Wissenschaftliche Arbeiten
Deutsche und fremdsprachliche Texte

**Maschinenschriftliche Übertragung
Vervielfältigung und Druck**

Dr. W. Pistorius
Tel. 776212

Georg-Speyer-Straße 11
Etage der Büros Universitas
– Wenige Minuten von der Universität –

Charlotte Pistorius
Tel. 778223

30 Jahre – 24. Juli 1963

Luise Dollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen
Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete
– Mietkauf –

K O L L E G - B E D A R F

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Füllhalter-Reparaturen innerhalb 24 Stunden in eigener Werkstatt

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

HERMANN SACK

Juristische Fachbuchhandlung

Friedberger Landstraße 27 · Linie 2 bis Mauerweg

Telefon 43 32 30 und 47 25 0

Bitte überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Fachgeschäftes



RAVENSTEIN

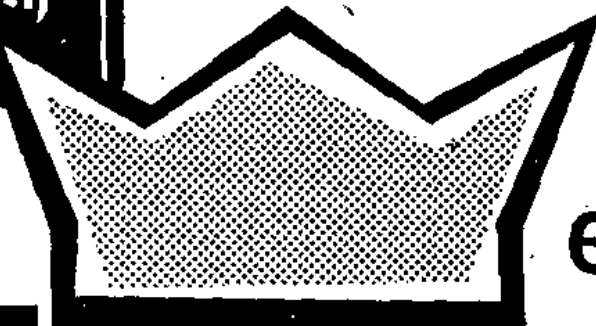
Seit 1830 Herstellung von
thematischen und wissenschaftlichen Karten

Büro-, Auto- und Wanderkarten, Auslandskarten

RAVENSTEIN GEOGRAPHISCHE VERLAGSANSTALT UND DRUCKEREI
Frankfurt/Main, Wielandstraße 31/35, Tel. 59 07 22



etwas sparen
etwas haben



etwas sein



Geldangelegenheiten erledigt man vorteilhaft bei der
STADTSPARKASSE
Frankfurt am Main · Zweigstellen im ganzen Stadtgebiet

FÜR SIE UND IHRE GÄSTE SPEZIALITÄTEN VON DER

FEINKONDITOREI *Leidenheimer*

Pralinen · Teegebäck · Frankfurter Brenten und Bethmännchen

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 82

Fernsprecher 2 14 49

Ein Traum dauert 30 Jahre - und 4 Stunden



ITO

Marathon, Thermophylen? Mykene, Delphi? Obertertia? Obersekunda? Wer wünschte nicht, die Stätten der Helden und Götter kennenzulernen? Weniger als 4 Stunden dauert heute ein Lufthansa-Flug nach Athen. Die preisbegünstigten IT-Reisen mit Lufthansa machen den Urlaub in Griechenland durchaus erschwinglich. Sie schließen ein: Hin- und Rückflug im planmäßigen Linienverkehr, Pensionskosten, Flugunterbrechungen und Service. Sie schließen aus: Reiselenkung, Terminbindungen - jede Art von Abhängigkeit. Lufthansa-IT-Reisende, Fluggäste auf internationalen Strecken, reisen anspruchsvoll, reisen ungebunden, reisen preiswert.

IT-Reisen mit der Lufthansa buchen Sie in jedem IATA-Flugreisebüro.

 **LUFTHANSA**
führend im Service

in allen Geldfragen



BANK FÜR GEMEINWIRTSCHAFT

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Niederlassung Frankfurt/Main · Mainzer Landstr. 10-12 · Tel. Sa.-Nr. 7201 41
Depositenkasse Frankfurt am Main · Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

HOMBURG

*Moderne Anwendungsformen
der Kamille*

KAMILLOSAN®- PRÄPARATE

KAMILLOSAN®-flüssig
Extrakt aus hochwertiger offizineller
Kamille mit stets gleichem Gehalt
an Wirkstoffen

Weitere
KAMILLOSAN®-Zubereitungen:
KAMILLOSAN®-SALBE
KAMILLOSAN®-SEIFE
KAMILLOCREME®

Erhältlich in jeder Apotheke!

CHEMIEWERK HOMBURG FRANKFURT/MAIN

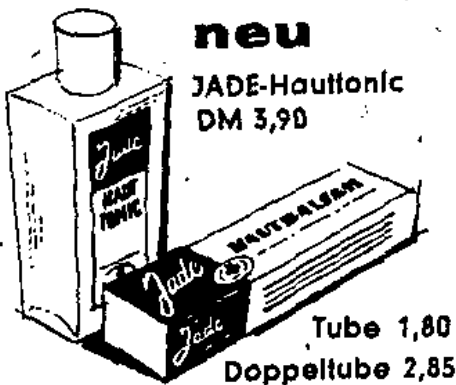


Jade hilft schnell

Ja, bei Hautunreinheiten sucht man gern schnelle Hilfe, denn lästige Pickel, wunde Stellen und juckende Rötungen werden doch sehr störend empfunden. Darum gehen Sie sicher, nehmen auch Sie Jade. Dabei ist es gleich, ob Sie den inzwischen millionenfach bewährten Jade-Hautbalsam oder die große Neuheit, das Jade-Hauttonic, bevorzugen. Jade hilft immer schnell und gründlich. Sehr zu empfehlen ist auch die kombinierte Anwendung: Jade-Hautbalsam für den Tag, Jade-Hauttonic für die Nacht. Doch erproben Sie selbst, was für Sie das Beste ist.

neu

JADE-Hauttonic
DM 3,90



Tube 1,80
Doppeltube 2,85



JADE sorgt schnell für gesunde, reine und feine Haut

**UNSER
FERTIGUNGSPROGRAMM
UMFASST:**

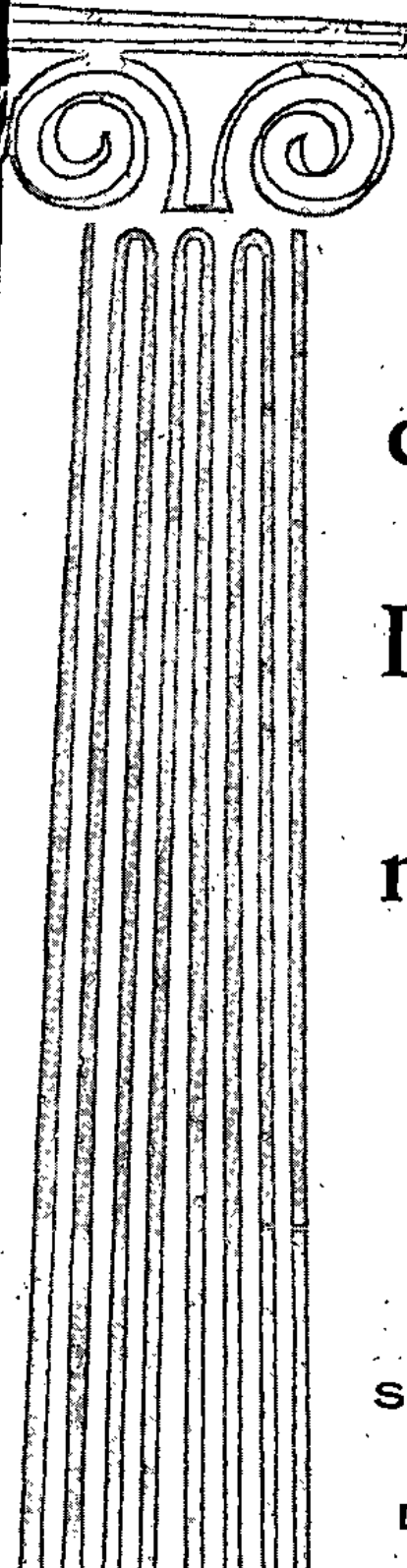
Fernsprech-Anlagen
Elektrische Uhren
und Uhrenanlagen
Arbeitszeit-Registrierapparate
Feuermelde-Anlagen
Wächterkontroll-Anlagen
Polizei-Notruf-Anlagen
Sicherungs- und Alarm-Anlagen
Lichtsignal-Anlagen
Fernwirk-Anlagen
Waren-Verkaufsautomaten
Postalia-Frankiermaschinen



16 Verwaltungsbezirke mit Technischen Büros und Revisionsstellen in der Bundesrepublik und Niederlassungen in allen Ländern der Erde betreiben die ständig steigende Zahl unserer Kunden.

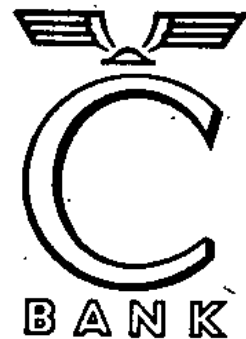


TELEFONBAU UND NORMALZEIT · FRANKFURT/MAIN



Der Natur, so sagt
ein bedeutender
deutscher Philosoph,
liegt nur unser
Dasein am Herzen.

Ums Wohlsein
muß sich jeder selber
kümmern.



ZUM WOHLSEIN
GEHÖREN

SICHERHEIT UND SELBSTVERTRAUEN
EIN BANKSPARBUCH IST
DAFÜR DIE BESTE GRUNDLAGE

COMMERZBANK

FRANKFURT A. M.

Frankfurt a. M., Neue Mainzer Straße 32—36 · Telefon 2 86 21
Geschäftsstellen in allen Stadtteilen



**Wie erfrischend,
wie durststillend und köstlich,
wie belebend und dabei so gesund,
Ist Milch,
bei jeder Gelegenheit Milch.**

Unser köstliches Getränk ...



DEUTSCHE EFFECTEN- UND WECHSEL-BANK

VORMALS L. A. HAHN · GEGRÜNDET 1841 · AKTIENGESELLSCHAFT SEIT 1872

Frankfurt am Main, Kaiserstraße 30



SECHS DEPOSITENKASSEN IM STADTGEBIET

FILIALEN:

Wiesbaden, Rheinstraße 95 · Oberursel, Kumelius-Straße 7

NIEDERLASSUNG: Berlin 12 (Charlottenburg) Fasanenstr. 3

Durchführung aller bankmäßigen Geschäfte

Führung von Sparkonten

WIR WAHREN EINE 140 JÄHRIGE TRADITION

krusti

*das herzhafte Brot
mit der Doppelkeruste*

Glocken Brot

Selt

Schlesicky-Strölein

1865

OPTIK – Wissenschaftliche Instrumente – FOTO
Moderne Brillen

Frankfurt/Main Kaiser Straße 27 Telefon 21067

Der Auflage dieser Broschüre liegt ein Prospekt der Firma **Leipziger Verein-Barmenia, Wuppertal-Elberfeld** bei. Wir empfehlen ihn unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.



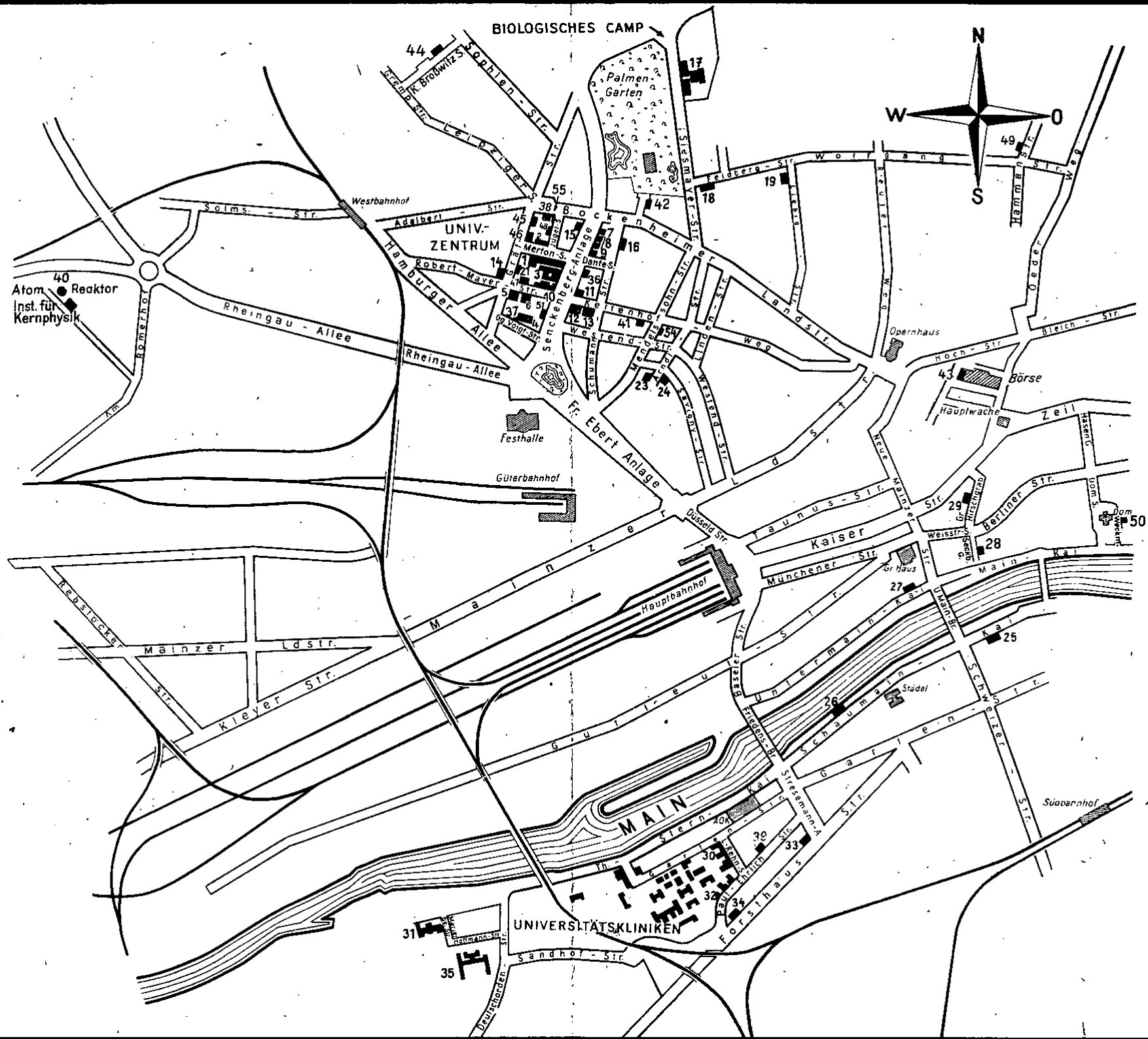
Fleiß

und Schaffensfreude bestimmen den Inhalt unseres Lebens. Solange Sie gesund sind und arbeiten können, braucht Ihre Familie keine Sorge ums tägliche Brot zu haben. Jedoch nicht jedem sind Gesundheit und langes Leben vergönnt: Der Kluge wird daran denken, seine Lieben durch eine ausreichende Lebensversicherung zu schützen: Es lebt niemand mehr unversichert!

Fragen Sie heute noch die **ALTE LEIPZIGER**
Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit
FRANKFURT AM MAIN

47 285 089

240



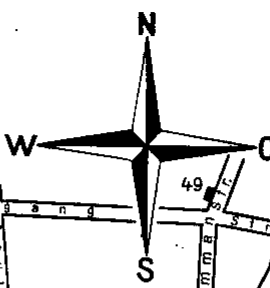
UNIVERSITÄTSKLINIKEN

BIOLOGISCHES CAMP

Atom-Reaktor
Inst. für Kernphysik

UNIV.
ZENTRUM

MAIN



46 Akademie der Arbeit
 11 Amerika-Institut
 30 Anatomisches Institut
 17 Anthropologisches Institut
 10 Astronomisches Institut
 40 Atom-Reaktor und atomphysikalische Laboratorien
 29 Bibliothek des Goethe-Museums
 26 Bootshaus der Universität
 17 Botanischer Garten
 17 Botanisches Institut
 50 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
 45 China-Institut
 11 Englisches Seminar
 32 Ferdinand-Blum-Institut
 21 Fernheizung
 19 Frobenius-Institut
 16 Geographisches Institut
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut
 32 Georg-Speyer-Haus
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
 30 Hygiene-Institut
 51 Hochschule für Erziehung
 43 Industrie- und Handelskammer
 10 Institut für Angewandte Physik
 30 Institut für Animalische Physiologie
 6 Institut für Anorganische Chemie
 48 Institut für das Kreditwesen
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde
 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin
 1 Institut für Geschichte der Medizin
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie
 40 Institut für Kernphysik
 1 Institut für Kinematische Zellforschung
 37 Institut für Lebensmittelchemie
 12 Institut für Leibesübungen
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik
 17 Institut für Mikrobiologie
 6 Institut für Organische Chemie
 5 Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Physikalische Therapie
 13 Institut für Politische Wissenschaft
 9 Institut für Sozialforschung
 47 Institut für Theoretische Physik
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für therapeutische Biochemie
 30 Institut für Vegetative Physiologie

Mertonstraße 30
 Kettenhofweg 130
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70
 Senckenberganlage 23

Am Römerhof 31
 Groß. Hirschgraben 23–25
 Schaumainkai
 Siesmayerstraße 70–72
 Siesmayerstraße 70
 Weckmarkt 9
 Gräfstraße 76
 Kettenhofweg 130
 Paul-Ehrlich-Straße 42–44
 Gräfstraße 42–46
 Liebigstraße 41
 Schumannstraße 58
 Senckenberganlage 32
 Paul-Ehrlich-Straße 42–44
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Paul-Ehrlich-Straße 40
 Sophienstraße 1–3
 Börsenstraße 8–10
 Robert-Mayer-Straße 2–4
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Jügelstraße 13
 Senckenberganlage 27
 Gräfstraße 39
 Forsthausstraße 104
 Senckenberganlage 27

Senckenberganlage 27
 Paul-Ehrlich-Straße 41
 Am Römerhof 31
 Senckenberganlage 27
 Georg-Voigt-Straße 16
 Senckenberganlage 9
 Feldbergstraße 47
 Siesmayerstraße 70
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Robert-Mayer-Straße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Kettenhofweg 135
 Senckenberganlage 26
 Robert-Mayer-Straße 8

Jügelstraße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)

48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht
 41 Institut für Verkehrswissenschaft
 54 Rechtswissenschaftliche Abteilung
 39 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
 7 Kuratorialverwaltung
 47 Mathematisches Seminar
 33 Max-Planck-Institut für Biophysik
 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
 15 Mensa
 30 Mensa der Mediziner
 8 Mineralogisches Institut
 36 Musikwissenschaftliches Institut
 35 Nervenklinik
 53 Neurologisches Institut
 24 Orient-Institut
 31 Orthopädische Universitätsklinik
 Friedrichsheim
 14 Osteuropäisches Seminar
 32 Paul-Ehrlich-Institut
 4 Pharmakognostisches Institut
 30 Pharmakologisches Institut
 4 Pharmazeutisches Institut
 10 Physikalisches Institut
 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
 30 Röntgen-Institut
 49 Seminar für Agrarwesen
 23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
 19 Seminar für Völkerkunde
 48 Institut für das Kreditwesen
 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
 45 Seminargebäude der Philosophischen Fakultät
 3 Senckenberg-Museum
 1 Senckenbergische Bibliothek
 30 Senckenbergisches Pathologisches Institut
 25 Soziographisches Institut
 28 Stadtarchiv
 27 Stadt- und Universitätsbibliothek
 2 Studentenhaus
 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte
 44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße
 30 Theodor-Stern-Haus
 45 Universitäts-Bauamt
 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
 30 Universitätskliniken
 17 Zoologisches Institut

Jügelstraße 9 I
 Kettenhofweg 101
 Mendelssohnstraße 58
 Paul-Ehrlich-Straße 20–22
 Senckenberganlage 34
 Robert-Mayer-Straße 6–8
 Forsthausstraße 70
 Deutschordenstraße 46
 Bockenheimer Landstr. 121
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Senckenberganlage 28–30
 Senckenberganlage 24
 Heinr.-Hoffmann-Str. 10
 Deutschordenstraße 46
 Savignystraße 65
 Marienburgstraße 2
 Gräfstraße 39
 Paul-Ehrlich-Str. 42–44
 Georg-Voigt-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Georg-Voigt-Straße 14
 Robert-Mayer-Straße 2
 Palmengartenstr. 10–12
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Hammanstraße 11
 Arndtstraße 1
 Liebigstraße 41
 Jügelstraße 13
 Jügelstraße 17
 Gräfstraße 64–76
 Senckenberganlage 25
 Senckenberganlage 27
 Gartenstraße 229
 Schaumainkai 35
 Seckbächgasse 4
 (Karmeliterkloster)
 Untermainkai 14
 Jügelstraße 1
 Bockenheimer Landstraße 135
 Konrad-Broßwitz-Straße 45
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Gräfstraße 74
 Mertonstraße 17–25
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70

Kleinkredite

erleichtern die Anschaffung von

Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen

und überbrücken ohne große Umstände

Zeiten geldlicher Anspannung.

Lassen Sie sich bitte anlässlich eines Besuches

bei uns von unseren Mitarbeitern sachkundig

und unverbindlich beraten,

Ihre

DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Frankfurt a. M., Gallusanlage 7

Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

#2300 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main